

Geschäftsbericht ČD Cargo, a.s. 2022



Inhaltsverzeichnis

1	Mission, Vision und Ziele des Unternehmens	3
2	Unternehmensprofil	4
3	Wichtige wirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmensgruppe ČD Cargo	6
4	Bedeutende Ereignisse 2022	9
5	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	12
6	Organe der Gesellschaft und Geschäftsleitung	13
7	Organisationsstruktur der ČD Cargo, a.s., Stand 31.12.2022	18
8	Bericht des Vorstandes über die Geschäftsentwicklung und Vermögenslage der ČD Cargo, a.s. im Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022	19
9	Finanzlage der ČD Cargo, a.s.	48
10	Erwartete Entwicklung, Ziele und Vorhaben	53
11	Konsolidierte Erklärung gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung)	54
12	Grundkapital	62
13	Berichte des Aufsichtsrates und des Prüfungsausschusses	63
14	Berichte des unabhängigen Abschlussprüfers	71
15	Bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	79
16	Abhängigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022	80
17	Verwendete Abkürzungen	108
18	Identifikations- und Kontaktangaben	109
19	Einzelabschluss (IFRS)	110
20	Konzernabschluss (IFRS)	197



1 Mission, Vision und Ziele des Unternehmens

Die ČD Cargo, a.s. ist ein modernes, dynamisches Unternehmen, das seine Zukunft auf vier Grundpfeilern aufbaut. Wir sind uns bewusst, dass es nicht ohne moderne Fahrzeuge geht, deshalb ist einer der Pfeiler die Interoperabilität. Eine ausreichende Zahl interoperabler Lokomotiven bildet die unabdingbare Voraussetzung zur Umsetzung der Ziele eines weiteren Grundpfeilers – der Expansion ins Ausland. Wir verfügen über alle erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung des Schienengüterverkehrs in einer Reihe von Ländern, wie in Österreich und Deutschland mittels unserer Niederlassungen, in Polen, in der Slowakei, in Ungarn und in Kroatien mittels Tochtergesellschaften. Der dritte Pfeiler unserer Langfriststrategie ist die Interoperabilität. Wir sind Partner aller bedeutenden Kombiverkehrsbetreiber. Wir halten eine Kapitalbeteiligung an Terminals in Lovosice und Brünn mittels der Tochtergesellschaft ČD Cargo Logistics, a.s. sowie auch an einem neuen Terminal in Mošnov. Gleichzeitig sind weitere ähnliche Projekte in Vorbereitung. Das Portfolio von Transporten unter Nutzung des modernen Innofreight-Konzepts wird fortwährend erweitert. Wir möchten unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und betrachten Corporate Social Responsibility (CSR) als vierten Grundpfeiler unserer unternehmerischen Tätigkeit. Wir sind stolze Gründer des Stiftungsfonds der ČD-Gruppe ŽELEZNICE SRDCEM und gewährleisten außerdem humanitäre Hilfsgütertransporte. Eine große Verpflichtung stellen für uns die Verringerung des Energiebedarfs unserer Betriebe sowie der Ausbau des Sicherheitssystems dar.



2 Unternehmensprofil

Die ČD Cargo, a.s. entstand am 1. Dezember 2007 durch Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s., die alleiniger Gründer und 100%iger Eigentümer der Gesellschaft ist. Die ČD Cargo, a.s. ist eine Tochtergesellschaft der České dráhy, a.s. für den Güterverkehr.

Name, Adresse und Identifikation der Firma

Firma: ČD Cargo, a.s.

Sitz: Prag 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00

IdNr.: 28196678

Eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844

Charakteristik der Firma

Die ČD Cargo, a.s. ist in der Warenbeförderung auf der Schiene tätig und erbringt einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, seine führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein. Die unternehmerischen Aktivitäten der ČD Cargo, a.s. lassen sich in zwei Hauptsegmente gliedern:

- Verkehr
- Zusatzdienstleistungen

Das Segment Verkehr kann nach der Verkehrsart unterteilt werden in:

- Binnenverkehr
- Exportverkehr
- Importverkehr
- Transitverkehr
- Verkehr nur außerhalb des Hoheitsgebiets der Tschechischen Republik

Das Unternehmen gewährleistet den Transport fast aller Warenarten in den nachstehenden Warengruppen:

- Eisen und Maschinenbauerzeugnisse
- Baustoffe
- Braunkohle
- Steinkohle und Koks
- Chemische Erzeugnisse und flüssige Kraftstoffe
- Holz und Papiererzeugnisse
- Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Kombiverkehr



- Automotive
- Sonstige

Das Angebot der Bahntransporte wird um ein breites Spektrum an Zusatzdienstleistungen ergänzt, wie z. B.:

- Zolldienstleistungen
- Logistikdienstleistungen (Verladen, Entladen, Lagern)
- Sicherheitsberatung
- Vermietung von Eisenbahnwagen
- Reparaturen und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
- Betrieb von Anschlussgleisen und grenzüberschreitender Güterverkehr
- Sonstige



3 Wichtige wirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmensgruppe ČD Cargo

Die ČD Cargo-Gruppe besteht aus der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und ihren Tochtergesellschaften sowie weiteren Kapitalbeteiligungen.

Mit der Marktoffnung für den Schienengüterverkehr in Europa, dem schrittweisen Abbau von Barrieren für den Eintritt in ausländische Märkte und im Bemühen, Kunden „quer durch Europa“ erstklassige Dienstleistungen zu bieten, nimmt auch die Bedeutung der ČD Cargo-Gruppe, die komplexe Dienstleistungen für Kunden in ganz Europa erbringt, weiter zu.

Finanzkennzahlen der Unternehmensgruppe ČD Cargo gemäß Konzernabschluss nach IFRS	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Struktur der Aktiva und Passiva (in Mio. CZK)								
Aktiva gesamt**	34 481	30 472	27 172	25 016	20 093	18 470	18 172	17 742
Anlagevermögen**	30 022	26 565	24 185	22 190	16 698	15 626	15 280	14 588
Eigenkapital	10 022	9 792	9 419	9 726	9 126	8 529	7 718	6 727
Struktur des Geschäftsergebnisses (in Mio. CZK)								
Erträge*	14 667	12 899	12 266	13 037	13 076	11 923	11 760	12 063
Betriebsergebnis	667	634	-78	988	1 020	1 097	1 372	968
Ergebnis vor Steuern	310	388	-276	791	878	947	1 153	698
Verhältniskennzahlen (%)								
Kurzfristige Liquidität (kurzfristige Aktiva / kurzfristige Verbindlichkeiten)	58%	67%	57%	50%	80%	83%	83%	62%
Gesamtverschuldung (Fremdmittel / Aktiva gesamt)**	71%	68%	65%	61%	55%	54%	58%	62%
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand	6 558	6 531	6 877	7 158	7 134	7 130	7 065	7 335
Leistungskennzahlen								
Transportvolumen (Mio. t)	64,2	62,8	61,0	65,0	68,4	66,1	65,9	66,4

* Mit Implementierung von IFRS 15 werden Umsatzerlöse aus Vermietung seit 2018 neu unter "Erträge" ausgewiesen.

** Vermögen und Verschuldung werden seit 2019 durch die Implementierung von IFRS 16 beeinflusst.

Die Hauptgeschäftsbereiche der ČD Cargo-Gruppe lassen sich untergliedern in die Segmente Verkehr und mit dem Verkehr verbundene Zusatzdienstleistungen.

Das Segment Verkehr wird unter den Bedingungen der ČD Cargo, a.s. mittels des Produkts Komplettzüge und Einzelwagensendungen realisiert, welche die ČD Cargo, a.s. ihren Kunden im Gesamtnetz als einziger Transportdienstleister in der Tschechischen Republik anbietet. Im Segment Zusatzdienstleistungen werden direkt an das Segment Verkehr anknüpfende Dienstleistungen erbracht. Sie lassen sich charakterisieren durch Tätigkeiten wie Betrieb von Anschlussgleisen, Zolldienstleistungen, Sicherheitsberatung, Lagerung, Vermietung von Restkapazitäten in Güterwagen und Lokomotiven oder Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen für Dritte.

Diese Aktivitäten werden sowohl durch eigene Kapazitäten der Muttergesellschaft als auch in Zusammenarbeit mit Gesellschaften, in denen eine Kapitalbeteiligung besteht, gewährleistet.

Das Potenzial der Tochtergesellschaften wird insbesondere bei Realisierung der Expansion ins Ausland als einem der strategischen Ziele der ČD Cargo, a.s. genutzt, welches das Unternehmen 2022 weiterhin verfolgte, als primär Transporte in Österreich und Deutschland mittels der Niederlassungen Wien und Germany zugewonnen haben. In Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften wickelt ČD Cargo auch Transporte in Polen, in der Slowakei und in Ungarn für Kunden ab.

Mit einem Transportvolumen von 64,2 Mio. Tonnen Ware zählt die ČD Cargo-Gruppe damit zu den bedeutendsten Anbietern für Schienengüterverkehr in Europa. Die ČD Cargo, a.s. ist auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Tschechischen Republik.



Segmentanalyse (v mil. Kč)		Verkehr	Zusatzdienstleistungen	Eliminierung	Gesamt
Erträge	2022	13 528	3 726	-2 587	14 667
	2021	11 418	3 762	-2 281	12 899
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	2022	-6 699	-2 416	2 640	-6 475
	2021	-5 307	-2 531	2 291	-5 547
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	2022	-4 201	-691	0	-4 892
	2021	-3 944	-579	0	-4 523
Abschreibungen und Amortisation	2022	-2 051	-434	-22	-2 507
	2021	-1 861	-417	32	-2 246
Betriebsgewinn vor Steuern	2022	508	367	-208	667
	2021	397	322	-85	634
Gewinn vor Steuern	2022	189	326	-205	310
	2021	181	283	-76	388
Gewinn der Periode aus fortgeführten Aktivitäten	2022	149	262	-202	209
	2021	151	220	-82	289

Segment Verkehr

Das Segment Verkehr erzielte 2022 ein Vorsteuerergebnis von 189 Mio. CZK, was ein mit dem Vorjahr vergleichbares Ergebnis ist. 2022 stand im Zeichen eines bedeutenden Anstiegs der Energie- und Brennstoffpreise, der Zinssätze und Preise fast aller Waren und Dienstleistungen. Das Unternehmen sah sich also einem rasanten Anstieg praktisch aller Inputpreise ausgesetzt, worauf es mit der Anhebung der eigenen Leistungspreise reagieren musste. Zur Aufrechterhaltung der Profitabilität des Segments in diesem kostenmäßig turbulenten Zeitraum trug der Abschluss der Notifizierung des Gesetzes über die Förderung ausgewählter Stromquellen bzw. die Befreiung des Schienenverkehrs im Bereich der elektrischen Traktion von der Gebühr für erneuerbare Energien in Bezug auf die Preise für Traktionsstrom bei. 2022 kam es zu einem Leistungsrückgang in zahlreichen Industriezweigen, was sich auf Transporte einiger bedeutender Warengruppe negativ auswirkte. Infolge der Energiesituation in Europa stieg hingegen die Nachfrage nach Braunkohle deutlich an. Eine positive Entwicklung war auch bei Brennstofftransporten zu verzeichnen. Außerdem legte der Kombiverkehr geringfügig zu, was zusammen mit der notwendigen Anhebung der Transportpreise dazu beitrug, dass die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mrd. CZK stiegen und im Segment Verkehr ein stabiler Gewinn beibehalten werden konnte.



Segment Zusatzdienstleistungen

Im Segment Zusatzdienstleistungen generierte die ČD Cargo-Gruppe 2022 einen Vorsteuergewinn in Höhe von 326 Mio. CZK, das sind 43 Mio. CZK mehr als 2021. Trotz der verstärkten Ausnutzung interner Kapazitäten für den Güterverkehr war auch der Umfang der angebotenen Zusatzdienstleistungen nicht wesentlich rückläufig, und positive Auswirkung hatten zudem Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher bzw. nicht betriebsfähiger Güterwagen und Lokomotiven. Zum stabilen Gewinn des Segments Zusatzdienstleistungen tragen ganz wesentlich auch die auf Auslandsmärkten und im Inland aktiven Tochtergesellschaften bei, die zahlreiche Logistik- und Terminaldienste anbieten oder Restkapazitäten von Lokomotiven und Güterwagen vermieten.



4 Bedeutende Ereignisse 2022

Januar

- Beginn von Braunkohletransporten für das Kraftwerk Mělník unter Nutzung von Innofreight-Aufbauten. Die Entladung im Kraftwerk erfolgt mit Hilfe einer stationären Entladeanlage.
- Durchführung von Steinkohletransporten aus Australien mit Umladung vom Schiff im Hafen Děčín-Loubí und anschließendem Transport durch die ČD Cargo, a.s. nach Ostrava
- Erfolgreicher Abschluss der ECM-Zertifizierung

Februar

- Am 27. Februar Abfahrt des ersten Militärzuges unter Geheimhaltungsauflagen in Richtung Ukraine

März

- Aufnahme des Betriebs von Zügen mit humanitärer Hilfe für die vom Krieg betroffene Ukraine
- Am 2. März verließ ein Zug mit Kraftstoffen das Anschlussgleis der Firma ČEPRO, a.s. in Šlapanov in Richtung Tschop. Die Umsatzerlöse von 1,2 Mio. CZK für die Gewährleistung dieses Geschäftsfalls überwies die ČD Cargo, a.s. auf das Konto SOS Ukrajina der Organisation *Člověk v tísni*.

April

- Am 4. April 2022 erhielt die ČD Cargo ADRIA d.o.o. alle erforderlichen Berechtigungen für den Betrieb des Schienengüterverkehrs in Kroatien.
- Beginn der Transporte neuer Züge von Škoda Transportation für die Warschauer U-Bahn

Mai

- Abschluss eines Vertrages zwischen der ČD Cargo, a.s. und der CZ LOKO, a.s. zur Umrüstung weiterer 25 Lokomotiven der Baureihe 742 in die Baureihe 742.71 (EffiShunter 1000M). Die Modernisierung wird in den Jahren 2023–2024 durchgeführt.
- Beginn der Errichtung einer neuen Reparaturstätte für Güterwagen České Budějovice

Juni

- Am 7. Juni verließ die Tschechische Republik ein Zug mit einer staatlichen Spende für die Ukraine – dabei handelte es sich um Löschausrüstung, Hygieneartikel und weitere Waren.
- Vom 7. bis 9. Juni beteiligte sich die ČD Cargo, a.s. erfolgreich an der Messe Rail Business Days in Brünn. Gleichzeitig erfolgte die letztmalige Bedienung des Bahnanschlussgleises auf dem Messegelände Brünn vor seiner Stilllegung.
- Gewährleistung des Transports einer Hochgeschwindigkeitseinheit TGV im Rahmen ihrer Präsentation durch die Eisenbahnverwaltung



- Abschluss des Förderprojekts zur Ausstattung von Güterwagen mit Komposit-Bremssohlen (LL). Bis Ende Juni waren im Rahmen dieses Projekts über 11 500 Güterwagen ausgerüstet, die Maßnahme wurde anschließend bis Jahresende fortgesetzt.

Juli

- Am 2. und 3. Juli fanden in Kořenov die Feierlichkeiten zum 120. Jahrestag des Betriebsbeginns auf der Zahnradstrecke Tanvald – Kořenov statt. Schmuckstück der Feierlichkeiten war eine Diesellok „Elektronik“ 743.007 mit neuem Retro-Anstrich.
- Die ČD Cargo, a.s. und die Firma Siemens Mobility Česká republika unterzeichneten Mitte Juli einen Vertrag zum Kauf von zehn interoperablen Mehrsystemloks Siemens Vectron MS (Variante A54).
- Vom 21. Juli bis 4. August wurde auf ausgewählten Strecken ein Zug mit der neu entwickelten Digitalen Automatischen Kupplung (DAC) getestet.

August

- Am 20. August führte die ČD Cargo, a.s. den Transport eines Triebwagens *Slovenská strela* (Slowakischer Pfeil) von Kopřivnice zur Ausstellung nach Ostrava durch.
- Am 30. August fuhr der erste Zug der ČD Cargo, a.s. von Triest kommend im neuen Terminal Mošnov ein.

September

- Am 24. September beteiligte sich die ČD Cargo, a.s. an den Feierlichkeiten zum Nationalen Eisenbahntag in Pilzen. An den ausgestellten Wagen der ČD Cargo, a.s. herrschte ein reges Interesse.
- Am 27. September präsentierte die ČD Cargo, a.s. ihr Angebot zur Gewährleistung von Abfalltransporten im Rahmen des Tages für eine grüne Stadt auf dem Gelände der künftigen Anlage zur energetischen Abfallverwertung in České Budějovice.

Oktober

- Am 4. Oktober gewährleistete die ČD Cargo, a.s. im Einklang mit ihrem Motto „Was auch immer – wohin auch immer“ den Transport einer historischen Dampflokomotive Pt 47-65 von Lichkov zur Reparatur nach Kolín.
- Am 5. Oktober übernahmen wir die letzte Lokomotive 363.256 im Rahmen des Projekts zur Umrüstung von Lokomotiven der Baureihe 163 in die Baureihe 363 mit Unterstützung aus dem Operationellen Programm Verkehr.
- Am 19. Oktober wurde das Terminal Mošnov feierlich eröffnet.
- Am 26. Oktober fanden in Stará Boleslav die Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag des Militärtransportwesens unter Teilnahme der ČD Cargo, a.s. als bedeutendem Partner statt.



November

- Am 1. November übernahm die ČD Cargo, a.s. in Pilsen von der Lieferantenvereinigung ČD – Telematika, a.s. und AŽD symbolisch die letzte Lokomotive der Baureihe 363 mit eingebautem ETCS.
- Am 3. November nahm der Vorstandsvorsitzende der ČD Cargo das Verdienstkreuz der Verteidigungsministerin der Tschechischen Republik für die Ukraine-Hilfe entgegen.
- Am 25. November fand die Abnahme der modernisierten Reparaturstätte für Schienenfahrzeuge in Třinec statt.

Dezember

- Anfang Dezember übernahm die ČD Cargo, a.s. vom Hersteller CZ LOKO, a.s. die letzte modernisierte Lokomotive 742.760.
- Vom 13. bis 14. Dezember wurde in Prag- Libeň humanitäre Hilfe der Hauptstadt Prag für die Ukraine verladen.
- Beendigung der Lieferungen von 60 neuen Kesselwagen der Wagengattung Zacs
- Abschluss eines Vertrages über den Kauf von 2 Lokomotiven der Baureihe 163 und 9 Lokomotiven der Baureihe 242 von der Tschechischen Bahn



5 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr Damen und Herren, Geschäftspartner,

das Jahr 2022 war für die ČD Cargo, a.s. in vielerlei Hinsicht außerordentlich. Wir hatten es mit einem deutlichen Anstieg der Preise fast aller Inputs zu tun, mussten uns mit den Auswirkungen des kriegerischen Konflikts auf die Warenströme auseinandersetzen, nach neuen Strecken und neuen Technologien suchen. Ende 2022 konnten wir dann auf 15 erfolgreiche Jahre unseres Unternehmens auf dem Verkehrsmarkt zurückblicken. In dieser Zeit ist aus einem lokalen Anbieter ein europäischer Tiger geworden, der heute bereits in sieben europäischen Ländern im Eisenbahngüterverkehr tätig ist.

Auf 2022 blicken wir voller Stolz zurück. Die ČD Cargo, a.s. und unsere bedeutendsten Tochtergesellschaften konnten positive Geschäftsergebnisse erzielen – trotz einer ganzen Reihe, bereits erwähnter ungünstiger Umstände. Wir haben gemeinsam bewiesen, dass wir ein zuverlässiger und strategisch wichtiger Bestandteil der Unternehmensgruppe České dráhy sind. Erneut hat sich gezeigt, dass die vier Grundpfeiler, auf denen wir unsere Zukunft aufbauen, fest und richtig verankert sind, und – für mich persönlich am wichtigsten – dass wir ihre einzelnen Ziele nach und nach umsetzen. Wie bereits erwähnt, verfügen wir über die Berechtigung für den Schienengüterverkehr in sieben europäischen Ländern, und diese Zahl ist sicher nicht definitiv. Wir möchten unsere Auslandsexpansion auf dem Balkan fortsetzen und sehen auch die Benelux-Länder als interessante Perspektive an. Zur „Eroberung“ dieser Territorien benötigen wir moderne Technik, weshalb wir die Anschaffung neuer interoperabler Lokomotiven und Güterwagen fortführen werden. Darüber hinaus modernisieren wir die dafür erforderlichen Instandhaltungs- und Reparaturstätten. Und wenn schon von der Auswertung der einzelnen Grundpfeiler die Rede ist – auch bei der Interoperabilität waren wir erfolgreich. So wurden Kohletransporte für das Kraftwerk Mělník unter Nutzung der Innofreight-Technologie aufgenommen, und unsere Tochtergesellschaft ČD Cargo Logistics, a.s. ist nunmehr Teilhaber des neuen Terminals Mošnov. Die Beurteilung der CSR-Aktivitäten überlasse ich der Öffentlichkeit. Der Kriegskonflikt in der Ukraine stellte uns vor das Erfordernis, schnell und operativ auf die Gewährleistung von Hilfe für Menschen in Not zu reagieren. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit Ehre bestanden haben.

An dieser Stelle möchte ich mich nicht nur bei unseren Geschäftspartnern, sondern auch den Mitarbeitern für ihren bedeutenden Beitrag an den 2022, aber auch in den zurückliegenden 15 Jahren des Bestehens unseres Unternehmens erzielten Ergebnissen bedanken. Die ČD Cargo, a.s. ist ein starkes und erfolgreiches Unternehmen, das sich dauerhaft auf seinen guten Ruf, seine wirtschaftlichen Ergebnisse und die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit stützt. Ich freue mich, an der Spitze dieses Teams stehen zu dürfen.

Tomáš Tóth

Vorstandsvorsitzender ČD Cargo, a.s.



6 Organe der Gesellschaft und Geschäftsleitung

Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. ist die Aktiengesellschaft České dráhy, a.s., welche die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchsten Organs der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Auf Grundlage des Gesetzes Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer wurde zum 01.10.2009 ein aus drei Personen bestehender obligatorischer Prüfungsausschuss eingerichtet.

Vorstand und Geschäftsleitung

Ing. Tomáš Tóth

Vorsitzender des Vorstandes (Mitglied seit 04.12.2020, Vorsitzender seit 04.12.2020), Alter: 41 Jahre

Erfahrener Manager, der nach Abschluss eines Hochschulstudiums 2007 (Absolutorium an der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen der Universität in Pardubice – Fachrichtung Management, Marketing und Logistik) eine Tätigkeit bei der Bahn, konkret bei ČD, a.s., als Referent des Versorgungszentrums in Česká Třebová aufnahm. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Entstehung der Aktiengesellschaft ČD Cargo gehörte er dem für Versorgungsaufgaben zuständigen Team an. Bei der ČD Cargo, a.s. war er zunächst als Spezialist für Einkauf und Versorgung tätig, anschließend befasste er sich mit Projektmanagement und IT-Entwicklung. In den Jahren 2012–2013 wirkte er als Direktor des Bereichs Implementierung bei ČD – Informační systémy, a.s. 2013–2018 übte er die Funktion des Direktors des Bereichs Ökonomie und Finanzmanagement der ČD Cargo, a.s. aus, 2018–2020 war er geschäftsführender Direktor unseres Unternehmens. Am 04.12.2020 beschloss die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung die Wahl von Ing. Tomáš Tóth als Mitglied des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. zum 04.12.2020. Am 04.12.2020 wählte ihn der Vorstand der ČD Cargo, a.s. zu seinem Vorsitzenden.

Zbyszek Wacławik

Vorstandsmitglied (seit 01.06.2022), Alter: 43 Jahre

Zbyszek Wacławik ist Absolvent einer Mittelschule für Unternehmensführung. Er war in zahlreichen Unternehmen im Bahnsektor beschäftigt, bei der ČD-Gruppe sowie im Top-Management mehrerer privater Bahngesellschaften. 2004 arbeitete er als Marketingdirektor der ČD – Telematika, a.s. Danach initiierte er die Entstehung der polnischen Tochtergesellschaft Koleje Czeskie (später CD Cargo Poland Sp. Z o.o), in der er lange Zeit als Vorstandsvorsitzender fungierte. In der Vergangenheit war er bereits bei der ČD Cargo, a.s. tätig, 2015 als Vorstandsmitglied und Vertriebsdirektor. Seit 01.06.2022 übt er die Funktion des Vorstandsmitglieds der ČD Cargo, a.s. aus und ist gleichzeitig mit der Leitung des Vertriebsbereichs beauftragt.



Martin Svojanovský

Vorstandsmitglied (seit 01.06.2022), Alter: 48 Jahre

Martin Svojanovský widmete der Bahn sein gesamtes Berufsleben. Nach erfolgreichem Abitur an der Industriemittelschule für Eisenbahnwesen in Letohrad – Fach Verkehr/Transport nahm er am 01.07.1993 eine Tätigkeit als Transiteur in der Bahnstation Česká Třebová auf. 1994 begann er, als Fahrdienstleiter zu arbeiten. Diese Funktion übte er (in unterschiedlichen Stationen) bis 2005 aus, als er ins Stellwerk Česká Třebová als Verkehrsdispatcher wechselte. 2007 wurde er im Rahmen der Aufspaltung der Tschechischen Bahn zum Beschäftigten der ČD Cargo, a.s., wo er in der Betriebsstelle Česká Třebová nach und nach als Betriebs-, Kontroll- und schließlich als Zentraldispatcher tätig war. Hier erwarb er Erfahrungen mit der Steuerung des Betriebs von Güterfernzügen. Diese Betriebserfahrungen erweiterte er 2016/2017 im Rahmen seiner Tätigkeit als Manager des neu entstandenen Kundenzentrums. 2017 bis 2019 arbeitete er in leitenden Funktionen in der Betriebsstelle Česká Třebová zunächst als Gruppenleiter, später als Abteilungsleiter Betriebssteuerung. Vom 01.04.2019 bis 31.05.2022 war er mit der Funktion des Direktors der Betriebsstelle Česká Třebová beauftragt. Seit 01.06.2022 übt er die Funktion eines Vorstandsmitglieds der ČD Cargo, a.s. aus und ist gleichzeitig im Rahmen des Unternehmens für die Leitung ihres Betriebsbereichs verantwortlich.

Aufsichtsrat

Mgr. Michal Krapinec

Vorsitzender des Aufsichtsrates (Mitglied seit 01.09.2022, Vorsitzender seit 01.09.2022), Alter: 36 Jahre

Mgr. Michal Krapinec studierte Recht und Rechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. Seine berufliche Karriere begann als Rechtsanwaltsanwärter. Bei der ČD Cargo, a.s. war er bereits in den Jahren 2012 bis 2017 beschäftigt, zunächst als Sekretär des Vorstandes und anschließend im Bereich Leitung und Verwaltung von Kapitalbeteiligungen. 2014 bis 2017 war er außerdem Vorstandsmitglied in der Aktiengesellschaft ČD Logistics. 2017 bis 2020 arbeitete er für die České dráhy, a.s. als Direktor des Büros für Ökonomie und Informatik, Direktor des Bereichs Strategie und Verwaltung von Kapitalbeteiligungen und Direktor des Bereichs Projektbüro. 2020 wurde er Mitglied des Vorstandes und später Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der ČD – Telematika, a.s. Im März 2022 wurde er Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der České dráhy, a.s. Seit 01.09.2022 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s.

Mgr. Ing. Jan Kasal

Aufsichtsratsmitglied (seit 16.03.2022), Alter: 71 Jahre

Mgr. Ing. Jan Kasal studierte an der Tschechischen Technischen Hochschule (ČVUT) und arbeitete ab 1975 in den Maschinenwerken Žďárské strojírny als Entwickler. Von 1990 bis 2010 war er Abgeordneter des Tschechischen Nationalrates, anschließend des Abgeordnetenhauses des Parlaments



der Tschechischen Republik für die christdemokratische KDU-ČSL. Ab 2011 arbeitete er bei der ČD Cargo, a.s., in den Jahren 2014 bis 2019 war er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s., gleichzeitig in den Jahren 2014 bis 2018 Aufsichtsratsmitglied der Česká pošta s.p. Seit dem 16.03.2022 ist er erneut Aufsichtsratsmitglied der ČD Cargo, a.s.

Tomáš Vrbík

Aufsichtsratsmitglied (seit 16.03.2022), Alter: 49 Jahre

Tomáš Vrbík absolvierte die Industriemittelschule für Chemie und studierte anschließend Andragogik an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität. Seine berufliche Laufbahn begann 1992 in der Pressektion des Hauptbüros der Demokratischen Bürgerpartei (ODS), 1995 arbeitete er im Büro des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik. 1996 bis 1998 und 2000 bis 2003 war er im privaten Sektor im Bereich Werbung und Public Relations tätig. Er war Stadtverordneter des Stadtbezirks Prag 2 und der Hauptstadt Prag, ab 2003 Abgeordneter im Parlament der Tschechischen Republik. Ab 2006 arbeitete er als Direktor des Kabinetts des Finanzministers und anschließend in den Jahren 2007 bis 2009 als Direktor des Büros des Stellvertreters des Innenministers für öffentliche Verwaltung, Informatik, Legislative und Archivwesen. 2010 wurde er zum Stellvertreter des Umweltministers ernannt. Ab 2012 war er Leiter der Berater von Premierminister Petr Nečas. 2014 bis 2021 übte er die Funktion des Sekretärs des Amtes der Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik aus. Im Januar 2022 wurde er zum Stellvertreter des Verkehrsministers der Tschechischen Republik ernannt. Seit 16.03.2022 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s.

Ing. Mgr. Drago Sukalovský

Aufsichtsratsmitglied (seit 16.03.2022), Alter: 60 Jahre

Ing. Mgr. Drago Sukalovský studierte an der Fakultät für Elektrotechnik der Technischen Hochschule in Brünn. Zunächst arbeitete er im volkseigenen Betrieb TOS Kuřim und später in weiteren Firmen als Programmierer bzw. Systemanalyst. Ab 1993 befasste er sich beruflich mit Public Relations und Marketing und war als PR-Berater tätig. 2008 bis 2012 studierte er Marketing an der Fakultät für Multimediestudien der Tomáš-Baťa-Universität in Zlín. 2002 wurde er Stadtverordneter von Kuřim, 2006 Stadtrat und 2010 Bürgermeister der Stadt Kuřim. Als Mitglied der Bewegung STAN wurde er 2012 in die Bezirksvertretung des Südmährischen Bezirks gewählt. Seit 16.03.2022 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s.

Radek Nekola

Aufsichtsratsmitglied (vom 01.12.2007 bis 30.11.2008 und seit 01.12.2008), Alter: 58 Jahre

Ab 01.12.2018 von der Belegschaft für eine weitere Amtszeit wiedergewählt

Radek Nekola ist Absolvent der Mittleren technischen Berufsfachschule Prag sowie der Fachmittelschule für Verkehrswesen in Prag, Fach Betriebssteuerung. 1981 nahm er eine Tätigkeit bei



der damaligen Tschechoslowakischen Staatsbahn an, wo er im Depot für Schienenfahrzeuge Ústí nad Labem als Kfz-Mechaniker arbeitete. Seit 01.12.2007 ist er Beschäftigter der ČD Cargo, a.s. und langfristig zur Ausübung der Funktion des Vorsitzenden des Betriebsausschusses der Eisenbahnergewerkschaft bei der ČD Cargo, a.s. freigestellt. Gleichzeitig übt er die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden der Eisenbahnergewerkschaft aus.

Bc. Marta Urbancová

Aufsichtsratsmitglied (seit 01.12.2018, von der Belegschaft gewählt)

Bc. Marta Urbancová ist Absolventin der Fachmittelschule für Eisenbahnwesen in Šumperk, Fach Eisenbahnverkehr. Nach dem Abitur im Jahr 1995 arbeitete sie in Ostrava als Zugvorbereiter, im Weiteren als Wagendisponent und Güterkassierer. Seit dem 01.07.2009 ist sie für die Ausübung der Tätigkeit als Sekretärin des Betriebsausschusses der Eisenbahnergewerkschaft bei der ČD Cargo, a.s. freigestellt. 2012 schloss sie ein Hochschulstudium als Bachelor an der Schlesischen Universität Opava, Fachrichtung Sozialpolitik und Sozialarbeit, ab.

Ing. Jan Vrátník

Aufsichtsratsmitglied (seit 04.10.2020), Alter: 59 Jahre

Ing. Jan Vrátník verfügt über einen tschechoslowakischen Hochschulabschluss, den er an der University of Twente in Enschede erweiterte. Unmittelbar nach dem Studium begann seine langjährige Tätigkeit im Bankensektor. Sein Name ist insbesondere in Verbindung mit der Erste Bank und Erste Bank Group, zu der auch die größte tschechische Bank Česká spořitelna, a.s. gehört, ein Begriff. Bei dieser Bank übte er bedeutende Funktionen aus, konkret 2007–2017 als geschäftsführender Direktor. Am 18.09.2020 beschloss die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung die Wahl von Ing. Jan Vrátník mit Wirksamkeit zum 04.10.2020 in den Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s.

Die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat wurde zum 15.02.2022 beendet.

Prüfungsausschuss

Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses (Mitglied seit 15.12.2009, Vorsitzender seit 18.02.2010), Alter: 61 Jahre

(Ab 17.12.2019 erneut für eine weitere Amtszeit gewählt)

Oldřich Vojíř ist Absolvent der Pädagogischen Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem sowie eines Promotionsstudiums an der Verkehrsfakultät der Universität Pardubice. Er war Abgeordneter im Parlament der Tschechischen Republik, leitete bzw. beaufsichtigte Vertriebs-, Energie- und Verkehrsunternehmen. Aktuell leitet er die Firma Enima pro, a.s., die auf Engineering und



Werkausführung in den Bereichen Bauwesen, Elektrotechnik und Verkehrstechnik in Prag mit Niederlassungen in Ostrava und Most spezialisiert ist.

Ing. Libor Joukl

Mitglied des Prüfungsausschusses (seit 15.12.2009), Alter: 56 Jahre

(Ab 17.12.2019 erneut für eine weitere Amtszeit gewählt)

Libor Joukl ist Absolvent der Fakultät für Maschinenbau an der Technischen Hochschule Brünn. 1989 trat er eine Stelle bei ŽDAS in Žďár nad Sázavou an, wo er sich mit der Konstruktion und Projektierung im Investitionsbau befasste. 1991–1992 arbeitete er als selbstständiger Mitarbeiter in der Werbeagentur PENTA Žďár nad Sázavou. Ab 1992 war er selbstständig. 1994–2000 arbeitete er als Produktionsmanager bei JMZ-CATONEX, s.r.o. 2000 wurde er Geschäftsführer und Direktor der Firma APOLY, s.r.o. in Přibyslav. Ab 2002 saß er im Stadtrat von Přibyslav. 2003–2006 war er Mitglied des Aufsichtsrates der MERO, a.s. in Kralupy nad Vltavou und von 2004 bis 2006 ihr stellvertretender Vorsitzender. Von 2004 war er Mitglied der Vertretung des Bezirks Vysočina und wurde im November 2008 Stellvertreter des Bezirkshauptmanns von Vysočina für Verkehr und Vermögen. Aktuell arbeitet er als Stellvertreter für Investitionsfragen bei der Direktion der Straßenverwaltung des Bezirks Vysočina.

Ing. Miroslav Zámečník

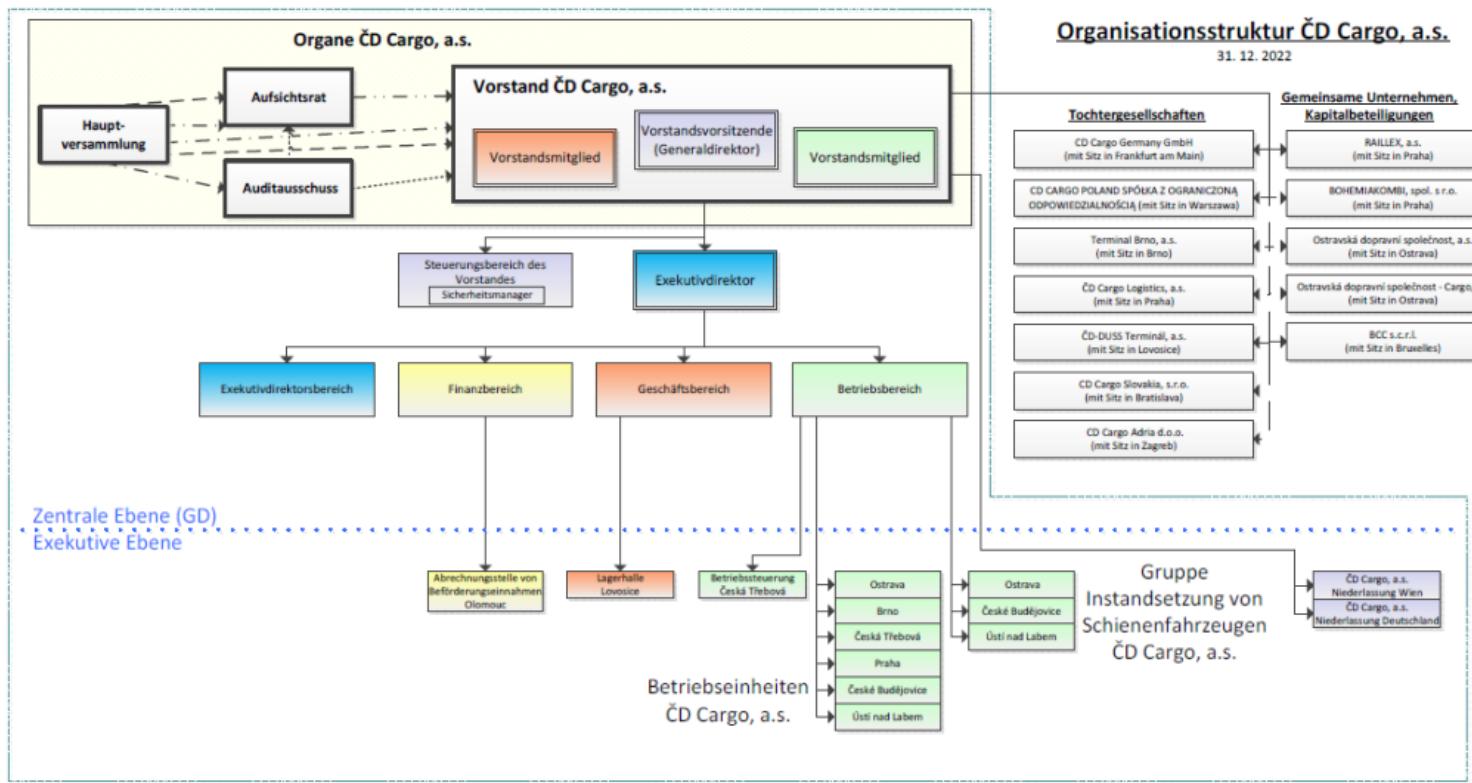
Mitglied des Prüfungsausschusses (seit 15.12.2009), Alter: 60 Jahre

(Ab 17.12.2019 erneut für eine weitere Amtszeit gewählt)

Miroslav Zámečník ist Absolvent der Hochschule für Ökonomie in Prag und Pew Fellow an der School of Foreign Service, Georgetown University in Washington. 1990–1993 war er als Berater des föderalen Finanzministers und später als Leiter des Zentrums für Wirtschaftsanalyse der Kanzlei des Präsidenten Václav Havel tätig. 1994–1998 vertrat er die Tschechische Republik bei der Weltbank in Washington. Seit 2001 ist er als unabhängiger Wirtschaftsberater mit Spezialisierung auf die Umstrukturierung von Unternehmen tätig. Er war Mitglied des Nationalen Wirtschaftsrates der Regierung.

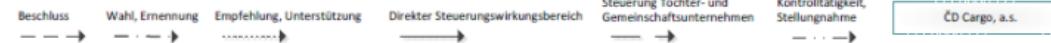


7 Organisationsstruktur der ČD Cargo, a.s., Stand 31.12.2022



Erläuterungen / Bemerkungen:

Steuerungsbeziehungen





8 Bericht des Vorstandes über die Geschäftsentwicklung und Vermögenslage der ČD Cargo, a.s. im Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022

Güterverkehr

Gütertransporte

Ungeachtet aller ungünstigen Umstände beförderte die ČD Cargo, a.s. auf dem Binnenmarkt fast 61 Mio. Tonnen Ware. Den höchsten Anteil an diesem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr hatte das gestiegene Interesse an Transporten von Braunkohle und strategisch bedeutenden Flüssigkraftstoffen. Hinsichtlich des Charakters der ungünstigen Umstände seien insbesondere der Kriegskonflikt in der Ukraine, die Energiekrise und der rasante Anstieg fast aller Inputpreise erwähnt. Der Kostenanstieg wirkt sich aber nicht nur auf die ČD Cargo, a.s., sondern wegen seines grundlegenden Einflusses auf den Produktionsumfang selbstverständlich auch auf die Kunden aus.

Die Umsatzerlöse aus Gütertransporten erreichten 2022 einen Wert von 12,1 Mio. CZK, das sind 1,3 Mrd. CZK mehr als 2021. Die größte Übererfüllung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr wurde bei Braunkohle, Holz und Papiererzeugnissen, chemischen Erzeugnissen und Flüssigbrennstoffen sowie im Kombiverkehr erzielt. Die stärksten Umsatzrückgänge waren hingegen im Automotive-Bereich zu verzeichnen. Die ČD Cargo-Gruppe beförderte 2022 insgesamt 64,2 Mio. Tonnen Ware (bei dieser Statistik handelt es sich um das konsolidierte Transportvolumen, wobei eine durch Konzerngesellschaften grenzüberschreitend realisierte Tonne nur einmal eingerechnet ist).

2022 wurden über 10,5 Mio. Tonnen Braunkohle befördert, das sind rund 3 Mio. Tonnen mehr als in den Jahren 2021 und 2020. In Verbindung mit den hohen Erdgaspreisen kehrte eine Reihe von Heizkraftwerken zur Verbrennung von Braunkohle zurück (z. B. das Heizkraftwerk Tábor), und auch die Einwohner der Tschechischen Republik wandten sich immer stärker traditionellen Energiequellen zu. Dies wird durch das Interesse fast aller Kohlelager bestätigt. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang beispielsweise ein Kohletransport nach Straškov, wohin regelmäßige Güterzüge seit Jahren nicht mehr gefahren sind. Die gestiegene Nachfrage nach Braunkohletransporten machte eine Reihe von Maßnahmen für ihre erfolgreiche Durchführung erforderlich.

Demgegenüber wurden weniger Steinkohle und Koks als 2021 befördert, konkret fast 5 Mio. Tonnen. Einen negativen Einfluss auf das Transportvolumen hatte das Import- und Transitverbot für russische Kohle über Polen sowie die Einschränkung der Einfuhr über weißrussische Grenzübergänge. Deutlich eingeschränkt war auch der Import von Kohle zur Energieerzeugung aus Polen, da die polnischen Gruben in Verbindung mit der Energiekrise polnische Abnehmer bevorzugten und nur ein geringer Teil der Produktion für den Export bestimmt war. Die tschechischen Hütten und Kokereien begannen, sich nach alternativen Quellen dieses Brennstoffs umzuschauen. Ab Januar haben wir daher



Steinkohletransporte aus Australien durchgeführt, in einem Fall sogar in Kombination mit der Beförderung per Schiff auf der Elbe, und im Herbst brachten wir in Zusammenarbeit mit der deutschen Niederlassung und der Tochtergesellschaft CD Cargo Poland Sp z o.o. mehrere Komplettzüge mit Kohle von Amsterdam in die Region Ostrava.

Mit festen Brennstoffen ist ein weiterer Industriezweig eng verbunden, und zwar die Hüttenindustrie. Während zu Jahresbeginn Konjunktur und ein erhöhtes Interesse an Hüttenprodukten bestand, sah es Ende 2022 weniger gut aus. In den ersten Monaten des Jahres löste die Unsicherheit in Bezug auf den Eisenbergbau in den vom Krieg betroffenen Gebieten der Ukraine große Probleme aus, die Lieferungen wurden aber letztendlich nicht unterbrochen und fanden in noch höherem Maße statt. Im Juli kam es jedoch zur Abschaltung eines von zwei Hochöfen bei der Liberty Ostrava, a.s. und Ende September zu einer Störung an der Kippvorrichtung bei der Třinecké železárny, a.s. Fast das ganze Jahr fanden Schrotttransporte auf stabilem Niveau statt. In der Warengruppe konnten außerdem zahlreiche neue Transporte durchgeführt werden – Rohlinge von Koper nach Ostrava, Gleise von Třinec nach Rijeka u. Ä.

Es wurden 2,3 Mio. Tonnen Baustoffe befördert, und die Situation in dieser Warengruppe war das gesamte Jahr über stabil. Gegen Jahresende wurde lediglich bei Zementtransporten die Rezession in der Bauproduktion bereits zunehmend sichtbar. Hingegen stiegen die Transporte von Kalkstein zur Entschwefelung für Kraftwerke. Trotz der Krise in der Glasindustrie ist es uns gelungen, die Glassandtransporte nach Polen aufrecht zu erhalten. Die ČD Cargo, a.s. beteiligte sich außerdem aktiv an Transporten bei Gleissperren, unter anderem im Rahmen einer bedeutenden Gleissperre auf der Korridorstrecke bei Velim. Neu waren auch Abraumtransporte von Přerov und Choceň zur Lagerung auf der Deponie in Mydlovary, die in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt wurden.

2022 haben wir fast 5 Mio. Tonnen Holz und Papiererzeugnisse transportiert. Ähnlich wie in den Vorjahren waren wir am Abtransport von Katastrophenholz beteiligt. Große Holzmengen wurden aus dem Vorland des Riesengebirges und Böhmerwaldes, aus dem Böhmischem Wald und dem Erzgebirge abtransportiert. Neu belebt durch den Güterverkehr wurde somit beispielsweise die Gebirgsstrecke Chomutov – Vejprty. Wegen Überfüllung der Gleisanlage am Anschlussgleis in der Firma Lenzing Paskov musste im Herbst ein Ladeverbot ausgerufen werden.

An chemischen Erzeugnissen und vor allem Flüssigbrennstoffen wurden im vergangenen Jahr 100 000 Tonnen mehr als 2021 befördert. Kraftstoffeinfuhren liefen nach Plan, große Probleme verursachten jedoch die unzureichende Streckenkapazität im Elbtal bis Dresden und teilweise auch der hohe Ausbesserungsstand bei Kesselwagen. Stabil waren auch die Transporte von Flugzeugtreibstoffen auf den Prager Flughafen. Außerdem wurde eine Reihe neuer Transporte durchgeführt, beispielsweise von Biokomponenten aus Deutschland nach Most. Erneut wickelten wir Gastransporte aus Österreich nach Polen im Transit über die Tschechische Republik ab.



Anfang des Jahres fand der Getreidehandel nur eingeschränkt statt, da man wartete, wie sich der Markt weiter entwickelt. Das wirkte sich selbstverständlich auch auf die Ergebnisse in der Warengruppe Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse aus. Realisiert wurden Spot-Transporte von Zucker, die Ausfuhr von Rübensamen von verschiedenen Bahnstationen in der Tschechischen Republik und weitere Geschäfte. Eine große Herausforderung stellte schließlich die Abwicklung von Getreidetransporten aus der Ukraine auf völlig neuen Strecken und unter Nutzung neuer Technologien dar, wie beispielsweise von Kippcontainern, Big Bags u. Ä. Im September begann traditionell der Transport von Zuckerrüben nach Hrušovany nad Jevišovkou, einschließlich Lieferungen aus der Slowakei durch CD Cargo Slovakia, a.s. Leider war die Ernte nicht besonders gut. Im Wettbewerb büßten wir bedauerlicherweise Getränketransporte von Prag nach Ungarn ein.

Der Kombiverkehr wurde 2022 durch die ausklingende Covid-19-Pandemie beeinflusst. Langanhaltende Einschränkungen in chinesischen Häfen, allmähliche Abkühlung der Geschäftsbeziehungen zur Volksrepublik China, Änderungen der Warenströme – das alles hatte Einfluss auf den Umfang der Containertransporte. Die Beziehungen zum Anbieter Metrans wurden ausgebaut, und wir begannen mit der Zugförderung eines Teils der Züge von Prag bzw. Česká Třebová nach Hamburg auf der gesamten Strecke mit einer Lokomotive der ČD Cargo, a.s. und unter Einsatz von Lokführern unserer deutschen Niederlassung. Im August traf der erste Intermodalzug des Betreibers MSC im neuen Terminal in Mošnov ein. Diese Transporte wurden früher über das Terminal PKP CI in Paskov, einschließlich der Zugförderung, abgewickelt.

Auch für die Automobilindustrie war 2022 kein leichtes Jahr. Mit dem Kriegskonflikt eng verbunden sind die Beendigung von Fahrzeugtransporten in Containern aus Mladá Boleslav in russische Montagewerke sowie Transportbeschränkungen ins ukrainische Solomonov. Die Leistungen in der Warengruppe Automotive beeinflussten außerdem ein Brand in Mladá Boleslav und der Mangel an bestimmten Komponenten für die Produktion. Fahrzeuge der Marke Škoda wurden von den Werken in externe Lager in der gesamten Tschechischen Republik verbracht. Ein großes Problem stellte auch die bereits erwähnte unzureichende Kapazität der Grenzstrecke durch das Elbtal über Děčín nach Deutschland dar. Die damit verbundenen Qualitätsmängel waren Ursache für die Umleitung einiger Transporte aus der Slowakei nach Deutschland über Österreich und auch Grund für den Verlust einiger Transportaufträge.

In der Warengruppe Sonstige war ein Anstieg der Militärtransporte zu verzeichnen, die einerseits mit dem Kriegskonflikt in der Ukraine zusammenhingen, andererseits handelte es sich um Transporte zu Manövern im Baltikum oder um die Beförderung von Soldaten und Militärtechnik im Inland. Der Transport von Postsendungen war hingegen leicht rückläufig und wurde im Jahresverlauf durch eine umfangreiche Gleissperre bei Bezpráví beeinflusst. Wir haben mehrere Transformatoren, Behälter und Kernbrennstoff an ihren Zielort gebracht. Zu den sehr interessanten Transporten gehörte die



Überführung neuer Einheiten der Warschauer U-Bahn in Zusammenarbeit mit CD Cargo Poland Sp. Z o.o.

Betriebsmanagement (Betriebsstruktur)

Betriebliche Tätigkeiten der ČD Cargo, a.s. waren auch 2022 auf drei Hauptebenen – Planung, Steuerung und Ausführung – organisiert. Langfristpläne entstehen auf Grundlage der Anforderungen des Bereichs Vertrieb, ggf. der Fachabteilung Transportmanagement, und decken sämtliche Erfordernisse ab. Mit Hilfe operativer Anweisungen werden dann im Rahmen des Mittelfristplans die betreffenden Transporte sichergestellt. Besonders wichtig in Hinblick auf den Umfang der Arbeiten an Infrastruktur ist die Konzipierung von Sperrmaßnahmen, welche die komplette Beschreibung der Gleissperrtechnologie gewährleisten.

Die Planumsetzung erfolgt übergeordnet durch die Betriebsleitung Česká Třebová, deren Mitarbeiter die mittelfristigen Betriebspläne aufstellen, in Zusammenarbeit mit dem Bereich Transportmanagement und in Reaktion auf den aktuellen Auftragsstand weiter präzisieren und kurzfristige Pläne (Schichtpläne) erstellen, die über den Dispatching-Apparat abgewickelt werden. Ausführender Funktionsbereich bei der Gewährleistung und Durchführung von Transporten sind die Betriebseinheiten der ČD Cargo, a.s. Ihre Hauptaufgabe ist die komplette Abwicklung der Zugförderung vor Ort sowie die Bedienung der Ausführungsorte und Anschlussgleise in ihrem Zuständigkeitsbereich. Gleichzeitig gewährleisten sie die Bereitstellung der Kapazität der Lokbesatzungen zur Abdeckung des Mittelfristplans sowie außerordentliche operative Aufträge des Dispatching-Apparats.

Die ausländischen Niederlassungen haben eine eigene Planungsorganisation, die sog. Zugplanung (separat für die deutsche und österreichische Niederlassung), welche unter anderem die Kapazität des Verkehrswegs, Triebfahrzeuge und Lokführer bereitstellt. Dispo besorgt schließlich das Dispatching (tagsüber separat, 24/7 nur Dispo in Wien für beide Niederlassungen).

Im Rahmen des Betriebsmanagements der ČD Cargo, a.s. sei das Projekt Steuerung von Kundentransporten erwähnt, dessen Ziel in der Digitalisierung der meisten mit Planung und Transportabwicklung verbundenen Prozesse besteht. Daraus ergeben sich weitere Vorteile in Gestalt einer effektiveren Planung, Überwachung und Qualitätsbewertung. Bereits rund 75 % aller Transporte in Komplettzügen werden unter Nutzung der Informationssysteme TMS/ELITE durchgeführt. Es erfolgt die Bearbeitung von mehr als 750 aktiv genutzten Auftragsscheinen, zu denen über zweitausend Betriebstechnologien bereitgestellt wurden. Die restlichen 25 % der Transporte sollen 2023 ins neue System übertragen werden. 2022 kam es zur Implementierung der Anforderungen, die sich aus dem neu eingerichteten Sicherheitsmanagementsystem für den Bahnverkehr (sog. SMS – Safety Management System) ergeben, wobei die Nutzung der genannten Informationssysteme die Erfassung von Transporten und ihrer Sicherheitsaspekte (beispielsweise bei Gütertransporten gemäß RID) wesentlich erleichtert.

Die ČD Cargo, a.s. gewährleistet die Zugförderung von mehr als 4 000 Zügen pro Woche (mit Ausnahme von Lokzug-Fahrten) und befördert rund 1,5 Mio. Tonnen Ware. Durchschnittlich



2 500 Züge sind Züge im System der Einzelwagensedlungen. Dieses Zugsystem wird laufend überwacht und ggf. so angepasst, dass eine maximale Effektivität bei Wahrung der Betriebsqualität gewährleistet ist. Die übrigen mehr als 1 500 Züge sind Komplettzüge unterschiedlicher Warengruppen. Die ČD Cargo, a.s. war 2022 Teil der Lösung der Energiekrise, als es zu einem starken Anstieg der Nachfrage nach Transporten fester Brennstoffe kam. Die ČD Cargo, a.s. musste dieser vorrangigen Zugförderung sowohl die Kapazitätsplanung als auch die anschließende Durchführung anpassen.

Betriebssicherheit

Im Bereich des Systems zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Bahnverkehrs kam es 2022 zu bedeutenden Änderungen sowohl in der Struktur und Organisation einzelner Tätigkeiten als auch im Rahmen einzelner Tätigkeiten selbst sowie zur Einführung neuer Elemente. Die Implementierung der Anforderungen der europäischen Gesetzgebung in das Sicherheitssystem unseres Unternehmens wurde fortgesetzt. Zur Vorbereitung auf den Prozess zum Erwerb der Einheitlichen Sicherheitsbescheinigung mussten diese Anforderungen in den einzelnen internen Normen Niederschlag finden.

In Hinblick auf die Struktur entstand im Interesse einer effektiveren Steuerung der Betriebssicherheit ab 01.10.2022 die eigenständige Fachabteilung Betriebssicherheit des Bahnverkehrs. Die Fachabteilung übernahm die Agenda in Verbindung mit dem System zur Gewährleistung der Sicherheit von der Fachabteilung Betriebstechnologien, dem Büro des geschäftsführenden Direktors und dem Büro des Betriebsdirektors. Am 01.11.2022 trat die interne Norm ORz-51-A-2022 System zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Bahnverkehrs der ČD Cargo, a.s. in Kraft, welche den Rahmen des Sicherheitssystems für den Bahnverkehrsbetrieb sowohl in der Tschechischen Republik als auch in Österreich und Deutschland neu definiert. An diese interne Norm knüpfen weitere interne Normen zur Spezifizierung einzelner Tätigkeiten sowohl von allgemeiner Gültigkeit (für alle Länder, in denen der Bahnverkehr betrieben wird) als auch mit Gültigkeit für einzelne Länder an. Ende des Jahres wurden erste Gespräche mit der Europäischen Eisenbahnagentur zum Zweck des Erhalts der Einheitlichen Sicherheitsbescheinigung aufgenommen und die geforderte Dokumentation vorgelegt. Außerdem fand ein erstes Treffen von Vertretern der ERA, einzelner Sicherheitsorgane (Eisenbahnbehörden) und der ČD Cargo, a.s., einschließlich ihrer Auslandsniederlassungen, statt.

Beim Austausch von Sicherheitsinformationen und -erkenntnissen war die ČD Cargo, a.s. intensiv in die Lösung der Sicherheitsproblematik nicht nur im Rahmen der Vereinigung der Bahngüterverkehrsunternehmen ŽESNAD.CZ, sondern auch weiterer Plattformen sowie im Bereich anderer Transportarten eingebunden.

Eine Kennzahl für den Stand der Sicherheit ist die Analyse der Unfallhäufigkeit, welcher unter den Hauptzielen der ČD Cargo, a.s. im Sicherheitsbereich eine bedeutende Rolle zukommt. 2022 erfasst das Unternehmen 241 Zwischenfälle, davon 2 schwerwiegende Unfälle, 48 Unfälle und 191 Vorfälle. Aus den zum 18.01.2023 bekannten Angaben, ergänzt um bekannte und voraussichtliche Tatsachen bei nicht abgeschlossenen Fällen (zum genannten Termin insgesamt 47 Zwischenfälle), geht hervor, dass die ČD



Cargo, a.s. für die Entstehung von 138 Zwischenfällen verantwortlich bzw. mitverantwortlich ist. Auf Verschulden oder Mitverschulden von Beschäftigten der ČD Cargo, a.s. sind insgesamt 119 Zwischenfälle zurückzuführen (bzw. wird dies angenommen).

Der aus allen Zwischenfällen entstandene Gesamtschaden erreicht 2022 einen Rekordbetrag von 406 954 710 CZK. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung ungeachtet des Verursachers. Der genannte Betrag ist wesentlich durch die Schätzung des entstandenen Schadens (218 000 000 CZK) an einer Pendolino-Einheit der České drahý, a.s. beeinflusst, die bei einem schweren Unfall am 27.06.2022 in der Bahnstation Bohumín beschädigt wurde, wo der IC 516 mit einer Rangierlok der ČD Cargo, a.s. zusammenstieß, nachdem er die Signalanlage mit Signal „Halt“ unzulässig passiert hatte.

Auf dem Gebiet der Prävention und Kontrolle wurde im Jahresverlauf 2022 ein neuer Typ von Präventionstätigkeit, sog. interne SMS-Audits, vollwertig eingeführt. Das Ziel dieser Audits im Rahmen der ČD Cargo, a.s. besteht in einer systematischen Kontrolle der Einhaltung vorgegebener Regeln für einzelne Teilprozesse des Sicherheitsmanagementsystems und ausgehend von Feststellungen in der Einleitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes. 2022 fanden diese speziellen Audits in der Fachabteilung Betriebstechnologien, bei der Betriebsleitung Česká Třebová sowie in der Betriebseinheit Brünn statt. Neu wurde ein gemeinsames Audit der Auslandsniederlassungen Wien und Deutschland durchgeführt. Ein bedeutender Grundpfeiler der Kontrolle bleiben vierteljährlich ausgerufene thematische Kontrollen, die der Überprüfung der Einhaltung von Regeln und Abläufen in bestimmten Bereichen in Verbindung mit Erkenntnissen aus der Untersuchung von Zwischenfällen, der Implementierung von Änderungen bzw. Feststellungen nationaler Sicherheitsorgane oder aus den oben erwähnten SMS-Audits dienen. 2022 wurden beispielsweise der Grad der Bekanntmachung der Betriebsmitarbeiter mit der neuen Vorschrift der Eisenbahnverwaltung SŽ D1 ERSTER TEIL Verkehrs- und Signalvorschrift für nicht mit dem europäischen Zugbeeinflussungssystem ausgerüstete Strecken, Stand und Niveau der Hilfsmittel für Beschäftigte zur Sicherung der Fahrzeuge gegen Davonfahren, Vereinbarung und Durchführung des Rangierens sowie Kenntnisse der Beschäftigten im Bereich des Ausfüllens der Zugdokumentation überprüft. Darüber hinaus wurden 2022 Audits des Systems zur Gewährleistung der Sicherheit bedeutender Zulieferer der ČD Cargo, a.s. eingeführt. Zu den ersten Unternehmen, bei denen diese Audits durchgeführt wurden, gehörten die Lokotrain, s.r.o. und die ZSSK Cargo, a.s.

In Hinblick auf die Gewährleistung der Sicherheit ist auch die Erstellung bzw. Beteiligung an der Erstellung von Instrumenten und Hilfsmitteln zur Unterstützung der Tätigkeit der Beschäftigten erwähnenswert. Dabei handelt es sich insbesondere um die elektronische Version des „Regelbuchs für Triebfahrzeugführer“, das Lokführern ausgehend von der europäischen Gesetzgebung einen strukturierten und komplexen Überblick über die für die Ausübung ihrer Arbeitstätigkeit erforderlichen Dokumente bietet, aber auch die Beteiligung am Projekt zur Implementierung eines Simulators für Lokführer bei der ČD Cargo, a.s.



Eine grundlegende Priorität im Sicherheitsbereich wird 2023 der Erhalt der Einheitlichen Sicherheitsbescheinigung von der Europäischen Eisenbahnagentur und die Weiterentwicklung des Sicherheitssystems, einschließlich des Wissens der Mitarbeiter der ČD Cargo, a.s. um diese Problematik, sein.

Informationen zur Vermögenslage Immobilien der ČD Cargo, a.s.

Bestandteil des Vermögens der ČD Cargo, a.s. ist neben den üblichen grundlegenden Produktionsmitteln, wie beispielsweise Eisenbahnschienenfahrzeuge, auch Immobilieneigentum, ohne das die Tätigkeit des Unternehmens nur eingeschränkt möglich wäre. Aus diesem Grund kommt ihm strategische Bedeutung zu. Beim Katasteramt der Tschechischen Republik sind auf die ČD Cargo, a.s. insgesamt 225 Gebäude und 262 Grundstücke eingetragen. Änderungen gegenüber dem Vorjahr beruhen entweder auf der Zusammenlegung einzelner Gebäude oder Grundstücke zu einem logischen Ganzen, dem Abriss unbrauchbarer und ungenutzter Bauten, ggf. der Regelung von bis dato offenen Besitzverhältnissen. Die bebaute Fläche der Gebäude beträgt fast 118 000 m². Das Gesamtausmaß der Grundstücke beläuft sich auf 999 000 m² (einschließlich bebauter Gebäudeflächen). Die gewöhnliche Instandhaltung der Immobilien wird aus eigenen Kräften durch die Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge (RZSfz) im Einklang mit dem Finanzplan durchgeführt, die Investitionstätigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion der ČD Cargo, a.s.

2022 wurde der Prozess des Erwerbs von Immobilien an den Standorten Nymburk und Bohumín-Vrbice abgeschlossen, die für strategische Entwicklungsinteressen des Unternehmens bestimmt sind.

Anknüpfend an die Änderung der Lizenz für den Bahnverkehrsbetrieb werden seit 2015 Immobiliensteuererklärungen für sämtliche Grundstücke und Gebäude im Besitz der ČD Cargo, a.s. abgegeben. Die Immobiliensteuererklärungen wurden früher nur für Immobilienvermögen abgegeben, das nicht direkt mit einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse zusammenhing, oder im Weiteren, wenn es auch nur teilweise Gegenstand einer Vermietung war. Die ČD Cargo, a.s. entrichtete insgesamt 4,123 Mio. CZK Immobiliensteuer an 10 zuständige Finanzämter.

Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen

Eine bedeutende Geschäftsaktivität im Rahmen der sonstigen Tätigkeit ist die Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen in Form von langfristiger oder kurzfristiger Vermietung. Langfristig werden an unsere Partner Triebfahrzeuge vermietet, die an den Betrieb auf dem konkreten Territorium außerhalb der Tschechischen Republik angepasst sind. Bei der kurzfristigen Vermietung von Triebfahrzeugen handelt es sich um ihren Einsatz für konkrete Teilleistungen außerhalb unserer Infrastruktur in Abhängigkeit vom Geschäftsfall, was vor allem interoperable Lokomotiven betrifft.



Primär werden Triebfahrzeuge im Rahmen der ČD Cargo-Gruppe vermietet, wobei es sich vor allem um die Baureihen 130, 163, 181, 363, 363.5, 742 und 753.7 handelt.

Im Bereich der Vermietung von Eisenbahngüterwagen bieten wir unseren Kunden sowohl langfristige Vermietung als auch kurzfristige Vermietung oder die wiederholte Vermietung von Wagen zur Gewährleistung von Spot- und Einmalgeschäften an. Für diese Bedürfnisse werden Wagen aus der ungebundenen Gesamtkapazität genutzt. Wir offerieren die Vermietung der meisten Wagengattungen, einschließlich Kesselwagen, und sind bemüht, auch an Projekten zur Nutzung nicht betriebsfähiger Wagen zusammenzuarbeiten. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Formen der Gewährleistung der Inbetriebnahme stillgelegter Wagen und ihre anschließende neuerliche Nutzung. 2022 wurden (bei kurz- und langfristigen Vermietungen) 4 412 Güterwagen vermietet.

Immer öfter werden freie Kapazitäten von Schienenfahrzeugen bei der Realisierung von Geschäftsfällen in Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften im Rahmen der gemeinsamen Expansion auf Auslandsmärkte genutzt.

Wagenpark, Bewirtschaftung

Zur Gewährleistung des Betriebs von Güterzügen erfasste die ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2022 insgesamt 745 Triebfahrzeuge, davon 63 mit Finanzierungsleasing angeschaffte Lokomotiven. Für Transportleistungen wurden 697 Lokomotiven genutzt, wobei der Güterwagenpark zum 31.12.2022 aus insgesamt 19 277 eigenen Güterwagen in unterschiedlicher Typenausführung bestand. Vom gesamten Wagenpark befanden sich durchschnittlich 15 719 Wagen in einem betriebsfähigen Zustand. Nach Bedarf wurde der Wagenpark durch eine Gruppe von Mietwagen in einer durchschnittlichen Anzahl von 4 302 Wagen und bis zu 12 interoperable Lokomotiven aufgestockt.

Im Jahresverlauf 2022 mussten aufgrund physischen und moralischen Verschleißes sowie eines schlechten technischen Zustandes 35 Wagen verschrottet werden. Außerdem wurden 313 Wagen verkauft. 2022 kam es zur physischen Verschrottung von 30 Lokomotiven und zum Verkauf von 3 Maschinen. Geeignete Teile aus den zu entsorgenden Fahrzeugen wurden bei der Reparatur anderer Wagen verwertet.

Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen wurden vor allem in den eigenen Reparaturzentren, außerdem unter Nutzung externer Vertragskapazitäten durchgeführt. 2022 durchliefen die periodische Instandhaltung 4 025 Wagen (2 671 Revisionsreparaturen und 1 354 technische Kontrollen).

Die Reparaturzentren der ČD Cargo, a.s. beteiligten sich an der Installation von Vorrichtungen zur Strommessung in Elektrolokomotiven, am Einbau von Funkmodulen (GSM-R) sowie an Triebfahrzeuge betreffenden Arbeitsschutzmaßnahmen. Bei Güterwagen vom Typ Eas 52. bzw. 53.sk., die dem Transport von Holz, Schrott und Kohle dienen, handelte es sich um die Fortsetzung des Umbaus kombinierter Holzböden in Ganzmetallböden.



2022 wurde der Triebfahrzeugpark der ČD Cargo, a.s. um 5 interoperable Lokomotiven der Baureihe 388 erweitert. Es wurden 17 modernisierte Lokomotiven der Baureihe 742.71 (Modernisierung von Lokomotiven der Baureihe 742) geliefert, womit ein Teil des Auftrags zur komplexen Modernisierung von insgesamt 50 Diesellokomotiven abgeschlossen war. Dazu gehörte auch die Ausrüstung der Lokomotiven mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS. Das Projekt zur Implementierung mobiler ETCS-Ausrüstung in Lokomotiven der Baureihe 742.71 wird teilweise aus der Fazilität „Connecting Europe“ mitfinanziert. Darüber hinaus kam es zur Erweiterung des Triebfahrzeugparks um eine Lokomotive der Baureihe 753.7.

2022 erfolgte die nachträgliche Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS (sog. Retrofit) in Lokomotiven der Baureihen 130, 753.7 bzw. 163, 363, womit im Rahmen dieses Projekts der physische Einbau bei allen 78 Fahrzeugen erreicht wurde. Genauso wie bei Lokomotiven der Baureihe 742.71 wird auch dieses Projekt aus der Fazilität „Connecting Europe“ gefördert. Im Verbindung mit der ETCS-Implementierung in Lokomotiven der Baureihen 130 und 753.7 nimmt die ČD Cargo, a.s. Fördermittel aus dem Operationellen Programm Verkehr in Anspruch, d. h. die Projekte sind durch die Europäische Union (Kohäsionsfonds) mitfinanziert.

2022 endete die Umrüstung von Lokomotiven der Baureihe 163 in 365 (insgesamt wurden 18 Lokomotiven umgerüstet). Hierbei handelt es sich um den erforderlichen Umbau von Lokomotiven der Baureihe 163 zur Ausweitung des Betriebs auch auf das 25 kV/50 Hz-Netz. Das Projekt wird durch die Europäische Union (Kohäsionsfonds) im Rahmen des Operationellen Programms Verkehr mitfinanziert.

In Hinblick auf die langfristige Miete interoperabler Lokomotiven sind im Wagenpark der ČD Cargo, a.s. zwei Triebfahrzeuge der Baureihe 186 und jeweils ein Triebfahrzeug der Baureihe 189 und 193 hinzugekommen. Die Gesamtanzahl der langfristig gemieteten interoperablen Lokomotiven beläuft sich Ende 2022 somit auf 10 Fahrzeuge. Langfristige Mietverhältnisse werden entsprechend den betrieblichen Erfordernissen durch kurzfristige (sog. Ad-hoc-Mieten) von Triebfahrzeugen dieser Kategorie ergänzt.

Die Anpassung des Güterwagenparks an die Bedürfnisse des Transportmarktes wurde mit dem Ziel fortgesetzt, eine höhere Operabilität der Wagen im internationalen Verkehr zu erreichen. Für den Wagenpark der ČD Cargo, a.s. wurden 60 Kesselwagen Zacns angeschafft.

Zur Erfüllung der europäischen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Verwendung sog. leiser Güterwagen setzte die ČD Cargo, a.s. die Umrüstung ihrer Wagen auf Komposit-Bremssohlen fort. Zum Jahresende verfügte sie über 16 161 dem „leisen Betrieb“ entsprechende Wagen (mit Komposit-Bremssohlen), davon 13 328 im Besitz der ČD Cargo, a.s. Der Austausch der Bremsschuhe wurde durch die Europäische Union (Kohäsionsfonds) aus dem Operationellen Programm Verkehr mitfinanziert, wobei innerhalb des für das Förderprojekt festgelegten Realisierungszeitraums die Bremssohlen bei 11 566 Güterwagen ausgewechselt worden sind.



Bei der Bewirtschaftung von Güterwagen galt 2022 ein großes Augenmerk der Planung und Ausnutzung der Wagenkapazität, um Ineffizienzen bei Transporten und der Wagenbewirtschaftung zu minimieren. Dies wird auch in den Folgejahren von Bedeutung sein.

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung des Unternehmens wird die Ausnutzung der Wagenkapazität, einschließlich der Identifizierung von Hauptproblemen in einzelnen kommerziellen Güterwagen-Kategorien, regelmäßig beurteilt. Eventuelle überschüssige Wagenkapazitäten werden im Rahmen der sonstigen unternehmerischen Tätigkeit zur Vermietung genutzt, um eine im Höchstmaß effektive Bewirtschaftung des verfügbaren Wagenparks zu gewährleisten und zusätzliche Mittel zur Sicherung seiner Betriebsfähigkeit bereitzustellen.

Querschnittstätigkeit

Marketing und Kommunikation

Alle Marketing- und Kommunikationsaktivitäten der ČD Cargo, a.s. zielen auf die Unterstützung des Vertriebs von Dienstleistungen, die Herausbildung einer positiven Corporate Identity, die Steigerung des allgemeinen Markenbewusstseins sowie auch die Ansprache potenzieller Stellenbewerber.

Die einzige Messepräsentation auf heimischem Boden war 2022 der Premierenjahrgang der internationalen Eisenbahnmesse Rail Business Days, die Anfang Juni auf dem Messegelände in Brünn stattfand. Neben einer ansprechenden Exposition im Freien präsentierte sich die ČD Cargo, a.s. sehr aktiv auch im Rahmen der sog. Student Lounge, einer Sektion für Mittelschüler, die ein nie dagewesenes Interesse an beruflichen Möglichkeiten bei der ČD Cargo bekundeten. Auf der Gleisfläche im Freien waren die modernsten Lokomotiven der ČD Cargo – eine TRAXX der Baureihe 388 und eine EffiShunter 1000 der Baureihe 744 – ausgestellt. Nicht weniger bedeutsam und erfolgreich war die Präsentation im Rahmen des Konferenzprogramms der Messe. Von den Veranstaltungen im Ausland sei die aktive Teilnahme der ČD Cargo, a.s. an der tschechischen Exposition auf der internationalen Messe LOGITRANS Istanbul hervorgehoben.

Deutlich abwechslungsreicher gestaltete sich das Konferenzjahr. Die ČD Cargo, a.s. war Partner und aktiver Teilnehmer der Eisenbahnfachkonferenz in Pardubice und insbesondere des Internationalen Eisenbahnforums sowie der Konferenz IRFC 2022. Erwähnt sei außerdem die Präsentation der ČD Cargo, a.s. auf der 1. Tschechisch-slowakischen Eisenbahnkonferenz, die gegen Ende des Jahres in Bratislava stattfand und deren Hauptthemen die Präsidentschaft der Tschechischen Republik, Hochgeschwindigkeitsstrecken und alternative Technologien bei der Bahn waren. Eine hohe Bedeutung wird traditionell der Geschäftskonferenz der ČD Cargo, a.s. beigemessen, die Anfang November in Špindlerův Mlýn stattfand und die Erwartungen und Ziele restlos erfüllt hat.

Zu den weiteren wichtigen Präsentationen des Unternehmens, wenngleich es sich nicht um Messen im eigentlichen Sinne handelt, kann 2022 die aktive Teilnahme am Nationalen Eisenbahntag in Pilsen oder an weiteren regionalen Eisenbahntagen in der gesamten Tschechischen Republik gezählt werden.



Zur Präsentation ihrer Dienstleistungen und Kommunikation bedeutender Ereignisse nutzte die ČD Cargo, a.s. ihre Webseiten. Über das firmeneigene Facebook-Profil wurde die breite Öffentlichkeit, einschließlich Eisenbahnfans, angesprochen. Das Twitter-Profil der ČD Cargo diente der Kommunikation mit Stakeholdern und Journalisten. Erfolgreich entwickelte sich der YouTube-Kanal für die Video-Präsentation des Unternehmens. Alle genannten Aktivitäten sind auf ein grundlegendes Ziel ausgerichtet – die Präsentation der ČD Cargo, a.s. als stabiles, zuverlässiges und modernes europäisches Transportunternehmen und nicht zuletzt soliden Arbeitsgeber. Nicht weniger bedeutsam war die PR-Präsentation in fachlich ausgerichteten Print- und elektronischen Medien. Erwähnt seien die Wochenzeitung *Dopravní noviny*, das Eisenbahn-Magazin *Železniční magazín*, die Zeitschrift *Doprava Dnes*, der Server ZDOPRAVY.CZ oder RailTarget.

Eine besondere Bedeutung kommt internen Kommunikationsaktivitäten zu, wobei das Mitarbeitermagazin *Cargovák* seit Jahren eine zentrale Rolle spielt.

Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit mit Hochschulen

Die ČD Cargo, a.s. kooperierte 2022 weiterhin auf vertraglicher Grundlage mit Hochschulen, vor allem solchen mit Spezialisierung auf Verkehr und Ökonomie, z. B. der Universität Pardubice – Verkehrsfakultät Jan Perner, der Tschechischen Technischen Hochschule in Prag – Verkehrsfakultät, der Hochschule für Logistik Vysoká škola logistiky o.p.s. in Přerov, der Hochschule für Ökonomie in Prag – Fakultät für Betriebswirtschaft, der Technischen Universität Ostrava und aus dem Ausland mit der Universität Žilina – Fakultät für Betrieb und Ökonomie von Verkehrs- und Nachrichtenwesen in der Slowakei. Studenten dieser Hochschulen bietet die ČD Cargo, a.s. Themen für Bachelor- und Diplomarbeiten an, in denen sie erworbenes theoretisches Wissen mit der Praxis verbinden können. Die Themen dieser Arbeiten sind so konzipiert, dass ihre Schlussfolgerungen und Lösungsvorschläge praktisch anwendbar sind. Gleichzeitig haben die Studenten die Möglichkeit, eigene Themen vorzuschlagen und ihre Arbeit mit Fachleuten aus den Reihen der Mitarbeiter der ČD Cargo, a.s. zu konsultieren.

Die Zusammenarbeit mit Mittelschulen wurde erfolgreich fortgesetzt, das Portfolio um weitere Schulen auf jetzt 16 erweitert. Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 bietet unser Unternehmen Schülern höherer Mittelschuljahrgänge im Rahmen eines Stipendienprogramms mit der Bezeichnung GoYourWay finanzielle Unterstützung beim Studium. Von dieser Neuheit verspricht sich die ČD Cargo, a.s. neue Mitarbeiter aus den Reihen gebildeter junger Menschen, die Interesse an der Bahn und einer Tätigkeit in unserem Unternehmen haben.

Auch 2022 kooperierte die ČD Cargo, a.s. mit Mittelschulen bei der Gewährleistung und Durchführung von Fachpraktika für Schüler. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, sich in unseren Betriebsstätten mit den Tätigkeiten einzelner Berufe, aber auch Arbeitsabläufen, Technologien und Vorschriften bekannt zu machen und ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu überprüfen. Bei Exkursionen, Gesprächen



oder Vorträgen konnten die Schüler das Portfolio des Wagenparks, Betriebstätigkeiten und angebotene Dienstleistungen kennenlernen.

Mit Aufhebung der Corona-Maßnahmen fand erneut ein Fachseminar für Lehrkräfte der Mittelschulen statt. Durch diese Aktivität sichert die ČD Cargo, a.s. Unterstützung auch für Lehrkräfte der betreffenden Schulen.

Informatik

Informationssysteme

Digitalisierung und Elektronisierung von Tätigkeiten sind eine der Prioritäten der ČD Cargo, a.s. genauso wie die Entwicklung der internen Informationssysteme (IS). Diese lassen sich bei der ČD Cargo, a.s. in mehrere Kategorien unterteilen – Betriebssysteme, Geschäftssysteme, ökonomische Systeme und Systeme für Kunden. 2022 wurde das Implementierungsprojekt zur Modernisierung der Microsoft-Infrastruktur (MOBIS) fortgesetzt. Ziele des Projekts sind der Übergang des Unternehmens zu progressiven internen und externen Kooperationsweisen sowie die Gewährleistung des Schutzes der Informationsaktivitäten der Firma mit Hilfe moderner Sicherheitstools und Sicherheitstechnologien. Das Projekt soll 2023 abgeschlossen werden.

Betriebssysteme

Eine der großen Innovationen des Jahres 2022 war die Überarbeitung des durch unser Unternehmen genutzten Systems zum Austausch von Fuhrparkdaten. Diese umfangreiche Integration erstreckte sich auch auf das Informationssystem PRIS, welches 2022 Änderungen erfuhr, deren Ziel im Ersatz der ursprünglichen Webtechnologie und in der Umwandlung in ein responsives PRIS besteht. Im Jahresverlauf ist es außerdem gelungen, die Implementierung des Tools für dynamische Zugbildung abzuschließen, das eine kurzfristige Planung der Zugbildung ermöglicht, und es in den Pilotbetrieb zu überführen. Die Verfolgung bestimmter Komplettzugtransporte konzentrierte sich auf die Nutzung erfasster Daten (automatisches Reporting für Kunden und Mitarbeiter), die Einbeziehung in die Outputs des Kundenportals EROZA und die Rationalisierung des Prozesses der Transportplanung. Die Zahl der im neuen Verfahren geplanten und verfolgten Transporte nimmt ständig zu. Im Reparatursegment wurde 2022 die Implementierung des Systems NOETIC in allen RZSfz abgeschlossen. Es erleichtert die administrative Abwicklung des gesamten Prozesses der Ausweisung durchgeföhrter Tätigkeiten und gewährleistet eine präzise Erfassung vorgenommener Reparaturen an Triebfahrzeugen in einzelnen RZSfz, einschließlich des Zeitaufwands einzelner Maßnahmen. Gleichzeitig besteht ein elektronischer Nachweis für die Erfüllung der Instandhaltungsvorgaben, einschließlich der Verantwortung konkreter Mitarbeiter für die durchgeföhrten Tätigkeiten. Das System bildet damit eine wichtige Ergänzung bei der Erfüllung der ECM-Anforderungen. Großes Augenmerk gilt gleichzeitig der Verbesserung der Betriebssicherheit. Im Jahresverlauf 2022 begannen die Arbeiten an der Erweiterung der Anwendung NavTrain (Navigation für Triebfahrzeugführer) um den sog. Simulator NavTrain. Dieser ermöglicht den



Triebfahrzeugführern, eine Simulation der geplanten Fahrt auf dem Tablet zu projizieren. Der Triebfahrzeugführer kann alle Änderungen einzelner Elemente der Tabellen der Streckenverhältnisse rückwirkend 1 bis 12 Monate unter Berücksichtigung der Gültigkeit abbilden. Einzelne Elemente sind in einer Karte mit klar gekennzeichneten Änderungen dargestellt, damit sie sich einfacher einprägen lassen. Triebfahrzeugführer betrifft auch ein weiteres Projekt, und zwar der „Digitale Arbeitsplatz des Triebwagenführers“, dessen Ziel in der Vereinfachung und Zentralisierung der Arbeit des Triebwagenführers mit dem Tablet unter Nutzung derselben Bedienungslogik wie bei der Anwendung NavTrain besteht. 2022 wurden im Rahmen dieses Projekts drei weitere Module fertiggestellt – Meldungen der Triebwagenführer, elektronischen Buch für Übergaben von Triebfahrzeugen und Erfassung von Geschwindigkeitsmessstreifen.

Geschäftssysteme

Im Frühjahr 2022 kam es zum erfolgreichen Einsatz des neuen Geschäftssystems OSCAR. Mitte des Jahres wurde dann ein neues Kundenmanagementsystem (CRM – Customer Relationship Management) implementiert. Nach der Schulung der einzelnen Benutzer und dem Pilotbetrieb ist das System vollwertig in der Produktionsumgebung eingesetzt und wird 2023 weiterentwickelt.

Ökonomische Systeme

Das wohl bedeutendste Ereignis in diesem Segment ist die Implementierung eines Tools für Planung, Optimierung und Bestandsmanagement bei der ČD Cargo, a.s., das vollständig ins Informationssystem SAP mit dem Ziel integriert wurde, Wert und Bestand der Vorräte zu verringern und den Einkauf zu optimieren, um einerseits eine Überbevorratung der Lager, andererseits Engpässe zu vermeiden.

Systeme für Kunden

Als besonders wichtig erachtet die ČD Cargo, a.s. die Entwicklung von Systemen für Kunden, und es kann behauptet werden, dass das Unternehmen in diesem Bereich zu den echten Leadern gehört. Mitte 2022 wurde im Rahmen des Kundenportals Eroza für alle registrierten Kunden Portlet Tracking in Betrieb genommen, über das die Kunden in einfacher Weise erfahren können, wo sich ihre Sendung oder der leere Wagon zur Beladung befindet, und zwar einschließlich der voraussichtlichen Ankunftszeit des Wagons in der Zielstation. Die Informationen sind entweder auf einer Karte oder in einer übersichtlichen Tabelle abrufbar, wobei in beiden Ansichten ein Filter mit einer breiten Skala an Parametern verfügbar ist, der die Suche nach einem konkreten Auftrag ermöglicht. Eine weitere neue Möglichkeit der Verfolgung von Aufträgen ist die Anwendung für Mobilgeräte ČDCgo, die sowohl für die Plattform Android als auch für iOS zur Verfügung steht.

Wir vereinfachen und elektronisieren auch die Kommunikation mit den Mitarbeitern. Seit 2022 wird beispielsweise die Steueragenda nur elektronisch abgewickelt. Eine Weiterentwicklung durchlief zudem das Elektronische Normalienbuch (EKN) zusammen mit seiner mobilen Version mEKN. Dieses Tool hat große Ambitionen im Bereich der Verwaltung von Firmendokumenten, einschließlich Dokumente



betrieblicher Art. Der flächendeckende Einsatz wird auf den Abschluss des Projekts MOMIS bereits 2023 in Verbindung mit der notwendigen Migration der Benutzer auf die neue Domäne ČD Cargo, a.s. folgen.

Investitionen

2022 schaffte die ČD Cargo, a.s. Anlagevermögen im Gesamtwert von 4,09 Mrd. CZK an, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 520 Mio. CZK entspricht.

Die Investitionstätigkeit des Unternehmens ist weiterhin primär auf die Erneuerung und Modernisierung des Schienenfahrzeugparks ausgerichtet, in den Investitionen in Höhe von 3,8 Mrd. CZK geflossen sind (einschließlich Komponentenreparaturen von Güterwagen und Lokomotiven), was 92,4 % des Gesamtwerts des angeschafften Anlagevermögens entspricht. Die ČD Cargo, a.s. investiert damit in ihre hauptsächliche Geschäftstätigkeit.

Investitionen in Güterwagen

Bei den Investitionen in Güterwagen zählt der Kauf von 60 neuen Großraum-Kesselwagen der Wagengattung Zacns unter anderem für Transporte zur Gewährleistung der Energie- und Rohstoffsicherheit der Tschechischen Republik zu den bedeutendsten Posten. Bei Güterwagen der Gattung Eas erfolgte die Wiederaufnahme des Umbaus kombinierter Böden in Ganzmetallböden, wobei mehr als 700 Güterwagen auf diese Weise erneuert wurden. Ein beachtlicher finanzieller Betrag floss außerdem in Komponentenreparaturen von ca. 4 000 Güterwagen.

Investitionen in Triebfahrzeuge

Bei der Anschaffung von Triebfahrzeugen betraf die bedeutendste Investitionsmaßnahme 2022 den Kauf von vier interoperablen Lokomotiven Traxx MS3.

Im Bereich der Modernisierung und Instandsetzung wurde das mehrjährige Projekt zur Modernisierung von Diesellokomotiven der Baureihe 742 abgeschlossen. Gleichzeitig lief die Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS bei Lokomotiven der Baureihe 130, 163, 240, 363, 363.5, 742 und 753.7 weiter und wurde bei Lokomotiven der Baureihe 163, 363 und 742 der physische Einbau des Systems in alle vertragsbasierten Serienloks abgeschlossen.

2022 setzte sich die verstärkte Investitionstätigkeit in Komponentenreparaturen von Lokomotiven, einschließlich ihrer Motoren, gemäß einem neuen Instandhaltungsschema und auch in Verbindung mit der ECM-Zertifizierung fort, was langfristig wesentlich zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Gewährleistung der Betriebsfähigkeit der Triebfahrzeuge beitragen wird.

Im Weiteren wurde eine technische Aufwertung der Triebfahrzeuge unterschiedlicher Traktionen und Baureihen realisiert, einschließlich der Montage von Messvorrichtungen für den Verbrauch von Traktionsenergie.



Im Rahmen zentraler Arbeitsschutzmaßnahmen kommt es nach und nach zu Anpassungen der Führerstände (Einsetzen von Sicherheitsscheiben, Klimaanlage oder Zusatzheizung u. Ä.).

Investitionen in Bauten und Maschinen

Ein weiterer Bestandteil der Investitionstätigkeit der ČD Cargo, a.s. sind Maßnahmen baulichen und maschinellen Charakters. Diese Investitionen richteten sich auf die Erneuerung der Maschinenausrüstung für Erfordernisse einzelner Organisationseinheiten sowie die Sanierung von Verwaltungsobjekten und Reparaturwerkstätten in diesen Einheiten, einschließlich der Verbesserung des Arbeitsumfelds, der Rekonstruktion von Gleisanlagen im Rahmen der Reparaturwerkstätten u. Ä. 2022 wurde unter anderem die Heizungsanlage im RZSz České Budějovice saniert und die RSSfz Třinec modernisiert.

Sonstige Investitionen

Unter diese Kategorie fallen IT-Investitionen, die Anschaffung von Handhabungstechnik usw. Im IT-Bereich wurde 2022 die Entwicklung interner Informationssysteme und Projekte im Einklang mit der mittelfristigen IT-Strategie mit dem Ziel fortgesetzt, eine komplexe IT-Architektur für Teilprozesse, inkl. Reporting und Unterstützung von Vertriebsaktivitäten der ČD Cargo, a.s., zu errichten. Im Weiteren handelte es sich im Rahmen der sonstigen Investitionen z. B. um den Beginn der Modernisierung von Tankstellen, die Anschaffung eines Zugsteuerungssimulators sowie die Erneuerung weiterer Technik für Reparaturzentren und Betriebseinheiten.

Ethik-Kodex und Einhaltung der Menschenrechte

Die ČD Cargo, a.s. befolgt konsequent alle gesetzlichen Normen und Vorschriften und ist sich der Risiken und negativen gesellschaftlichen Auswirkungen, die mit ihrer Nichtrespektierung einhergehen, bewusst. Das Unternehmen achtet auch auf die strenge Einhaltung und den Schutz der Menschenrechte und sieht dies als Bereich an, der für seine Mitarbeiter und Kunden ständig weiter an Bedeutung gewinnt. Es besteht somit eine geschäftliche und moralische Pflicht zur Gewährleistung der Einhaltung der Menschenrechte quer durch alle Organisationseinheiten in der gesamten Wertschöpfungskette.

Großes Augenmerk bei der Arbeit mit Mitarbeitern gilt gleichzeitig der Ethik ihres Verhaltens und der Firmenkultur, die unter anderem auf eine Korruption ablehnende Haltung, die Begrenzung von Fällen strafrechtlicher Verantwortlichkeit sowie den Datenschutz ausgerichtet ist. Bei der ČD Cargo, a.s. ist jegliche direkte oder indirekte Diskriminierung, insbesondere aufgrund der Rasse, Religion, sexuellen Orientierung, Genderidentität u. Ä., unzulässig. Im Rahmen der Personalauswahl sind Ausbildung, Fachkenntnisse, Qualifikation und Fähigkeiten jedes Bewerbers entscheidend. Die ČD Cargo, a.s. schließt von der Einstellung und anderen Aktivitäten keine Bewerber oder Anwärter aus und achtet stets ordnungsgemäß auf die Einhaltung der Diversitätsprinzipien.



Der Ethik-Kodex hilft sicherzustellen, dass die täglichen Aktivitäten des Unternehmens und das Handeln aller Mitarbeiter den festgelegten Unternehmensgrundsätzen entsprechen. Im Fall unethischen Verhaltens, der Verletzung oder eines begründeten Verdachts auf Verletzung des Ethik-Kodexes und der guten Sitten hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, dies zu melden. Gleichzeitig wird jede derartige Meldung beurteilt und gemäß der geltenden Richtlinie „Bearbeitung von Eingaben“ bearbeitet. Der Ethik-Kodex ist mit der internen Norm „Programm zur Prävention der Entstehung strafrechtlicher Verantwortung und Antikorruptionsregeln der ČD Cargo, a.s.“ zur Stärkung der Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Interessenkonflikten verflochten. Genauso würde das Unternehmen im Fall einer Verletzung der Menschenrechte verfahren.

2022 traten keine Fälle auf bzw. war kein Verdacht auf Verletzung des Ethik-Kodexes oder der Menschenrechte zu verzeichnen. Der Ethik-Kodex wurde Mitte 2022 aktualisiert.

Der Bereich Firmenkultur und Einhaltung der Ethik-Grundsätze gehört regelmäßig zu den bei Audits in der ČD Cargo, a.s. geprüften Punkten.

Beschäftigungspolitik

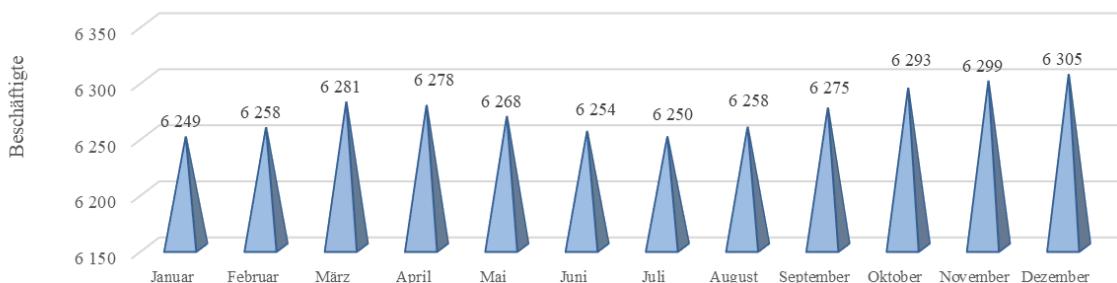
Beschäftigungspolitik

2022 erarbeitete die Geschäftsleitung der Gesellschaft eine Personalstrategie für den Zeitraum 2022–2026 („Personalstrategie“), deren Umsetzung durchweg sofort begann. Primäres Ziel der Personalstrategie ist der Generationenwechsel der Mitarbeiter der Gesellschaft und damit die Gewährleistung der Verfügbarkeit von ausreichend Beschäftigten bei der ČD Cargo, a.s.

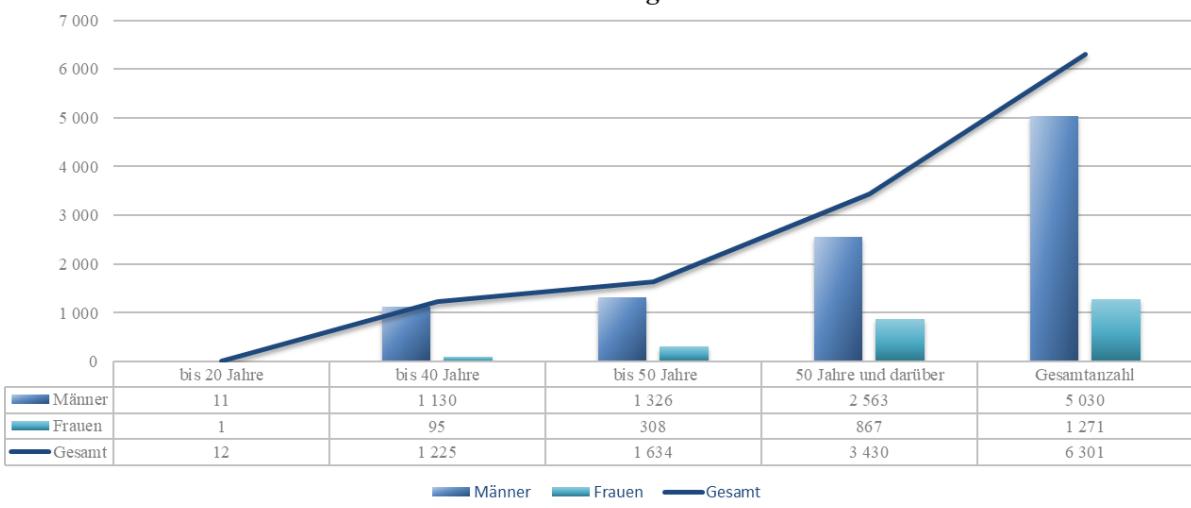
Der erfasste durchschnittliche Personalbestand, umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte, lag 2022 bei 6 272,32. Der physische Personalbestand zum 31. Dezember 2022 betrug 6 301 Mitarbeiter. Insgesamt gibt es mit 5 030 mehr Männer, Frauen sind in einer Anzahl von 1 271 vertreten. Das Durchschnittsalter eines Mitarbeiters des Unternehmens beträgt 48,61 Jahre.



Erfasster durchschnittlicher Personalbestand, umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte in den einzelnen Monaten des Jahres 2022



Altersstruktur der Beschäftigten zum 31. Dezember 2022



Die ČD Cargo, a.s. gewährt ihren Mitarbeitern die im Kollektivvertrag des Unternehmens definierten Vergünstigungen, beispielsweise zusätzlichen Urlaub, einen Arbeitgeberbeitrag zur Rentenzusatzversicherung, zum Rentensparen und zur Lebensversicherung, bei ausgewählten Betriebstätigkeiten mit höherer physischer und neuropsychischer Belastung einen verringerten wöchentlichen Arbeitszeitfonds, Beiträge für Verpflegung, Erholung sowie organisierte kulturelle und sportliche Aktivitäten. Spezifische Arbeitnehmergruppen können unter den festgelegten Bedingungen im Rahmen der Prävention Erholungsaufenthalte nutzen.



Hinsichtlich arbeitsmedizinischer Dienstleistungen gewährleistet die ČD Cargo, a.s. in Zusammenarbeit mit ihrem vertraglichen Dienstleister (Dopravní zdravotnictví, a.s.) die medizinische Überwachung des Gesundheitszustandes ihrer Beschäftigten im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften.

Löhne und sozialer Bereich, Zusammenarbeit mit Gewerkschaftsorganisationen

2022 erreichte der Durchschnittslohn (Lohnkosten ohne sonstige Personalaufwendungen) bei der ČD Cargo, a.s. eine Höhe von 43 080 CZK.

Die Prinzipien der Vergütung und Gewährung von Arbeitnehmervorteilen waren im „Betriebskollektivvertrag der ČD Cargo, a.s. für 2021–2022“ mit Gültigkeit für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022, anschließend im „Betriebskollektivvertrag der ČD Cargo, a.s. für 2022–2023“, der zunächst für den Zeitraum ab 01.04.2022 bis 31.03.2023 gültig war und dessen Gültigkeit später bis 31.12.2022 verkürzt wurde, sowie in den damit verbundenen internen Normen des Unternehmens verankert. Alle gegenüber Arbeitnehmern im Bereich der Vergütung und Gewährung von Arbeitnehmervorteilen übernommenen Verpflichtungen hat das Unternehmen 2022 ordnungsgemäß erfüllt.

Bei der ČD Cargo, a.s. waren 2022 acht Gewerkschaftsorganisationen aktiv, die zusammen mit der Geschäftsleitung der Gesellschaft am 10.10.2022 einen neuen Betriebskollektivvertrag für 2023 abgeschlossen haben.

Weiterbildung

Die ČD Cargo, a.s. gewährleistet die Weiterbildung ihrer Beschäftigten in Form von obligatorischen und fakultativen Aktivitäten. Die ČD Cargo, a.s. verfügt über interne Normen, die im Einklang mit den europäischen Vorgaben für Sicherheit im Bahnbetrieb im Rahmen des Sicherheitsmanagementsystems entsprechend den Bedürfnissen des Unternehmens den Umfang der Qualifikation (erforderliche fachliche Eignung), das Wissen und die Fertigkeiten der Arbeitnehmer definieren, welche auch den Anforderungen an den Umfang der Dienstleistungen für einzelne Kunden untergeordnet sind.

Bei der Weiterbildung konzentriert sich das Unternehmen auf die Gewährleistung von Schulungen, die auf einzelne Berufe zur Erfüllung der festgelegten Qualifikationsanforderungen ausgerichtet sind. Dabei kombinieren wir Präsenzschulungen in Unterrichtsräumen mit dem Betriebsumfeld und nutzen außerdem E-Learning mit entsprechenden durch unsere Experten erstellten Materialien und zum Teil auch Videomaterial mit dem Ziel der Unterstützung des Wissens- und Erfahrungsaustausches für eine sichere Durchführung aller Tätigkeiten.

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Der Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit wurde gemäß den geltenden Rechtsvorschriften und in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaftsorganisationen vor allem im Bereich der Auswertung der Ursachen von Arbeitsunfällen und der Festlegung von Behebungsmaßnahmen



umgesetzt. Die Steuerung der IMS-Politik und der Ziele des SGM-Systems erfolgte 2022 im Einklang mit der neuen Zertifizierung nach ISO 45001. Die ČD Cargo, a.s. optimierte mit Abklingen der Covid-19-Pandemie die Pandemiebekämpfungsmaßnahmen zur Einschränkung der Ausbreitung der Krankheit. Der Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz kooperierte eng bei der Verknüpfung mit dem neu reformierten Bereich Sicherheit im Bahnverkehr (SMS) bei der Untersuchung von Zwischenfällen in Bezug auf Versicherungsfälle und der Festlegung entsprechender Präventionsmaßnahmen. Das Unternehmen engagierte sich weiterhin aktiv in der Verbesserung der Arbeits- und Sozialbedingungen seiner Mitarbeiter.

Antikorruptionsregeln

Die Dienstleistungen und Tätigkeiten der ČD Cargo, a.s. beruhen auf dem Grundsatz der Gleichbehandlung von Kunden und Geschäftspartnern. Die Tätigkeit der ČD Cargo, a.s. richtet sich nach dem Prinzip der Null-Toleranz von Korruptionsverhalten in jeglicher Form genauso wie in anderen Formen rechtswidrigen und insbesondere strafrechtlich relevanten Handelns.

Die ČD Cargo, a.s. agiert im Einklang mit den Rechtsvorschriften sowie ihren internen Normen, zu denen das „Programm zur Prävention der Entstehung strafrechtlicher Verantwortung und Antikorruptionsregeln der ČD Cargo, a.s.“ gehört, wo die Problematik der strafrechtlichen Verantwortung juristischer Personen, einschließlich der Antikorruptionshaltung der ČD Cargo, a.s., komplex geregelt ist. Die gegenständliche interne Norm ist nicht nur hinsichtlich ihres Inhalts, sondern auch hinsichtlich ihres Typs maßgebend, weil sie im Rahmen der ČD Cargo, a.s. als grundlegender Leitungsakt, d. h. Dokument von höchster Relevanz bzw. außerordentlicher Bedeutung, verabschiedet wurde.

Schulungen in Verbindung mit der vorstehenden internen Norm finden jährlich statt, zuletzt im Oktober 2022.

Im Rahmen der Bekämpfung von Korruption und weiteren rechtswidrigen Handlungen stellte die ČD Cargo, a.s. ein sog. Compliance-Team auf, das Meldungen über rechtswidriges Handeln, welches die Entstehung einer strafrechtlichen Verantwortung der ČD Cargo, a.s. (z. B. korruptes Handeln) nach sich ziehen könnte, oder Meldungen über einen diesbezüglichen begründeten Verdacht nachgeht. Die Kontaktadressen zur Entgegennahme derartiger Meldungen sind auf den Internetseiten der ČD Cargo, a.s. www.cdcargo.cz veröffentlicht.

2022 sind bei der ČD Cargo, a.s. keinerlei Korruptionsfälle, auch nicht in Form eines Verdachts, aufgetreten.

Qualitätsmanagement – ISO

Das Qualitätsmanagement hilft der ČD Cargo, a.s. bei der Erfüllung ihres Hauptziels – ein verlässlicher und gefragter Transportpartner mit einem stabilen Marktanteil beim Eisenbahngüterverkehr zu sein. Zuständig für die Steuerung des Managementsystems nach ISO ist die Abteilung Interne Revision.



Das Qualitätsmanagementsystem, das Umweltmanagementsystem, das SGM-System und das Energiemanagementsystem der ČD Cargo, a.s. sind nach folgenden Normen zertifiziert:

- ISO 9001 (Qualitätszertifikat) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen,
- ISO 14001 (Umweltzertifikat) für Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile,
- ISO 45001 (Zertifikat für das SGM-System) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen,
- ISO 50001 (Energiemanagementzertifikat) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen.

2022 überprüfte ein unabhängiger Bewerter im Rahmen eines kombinierten Aufsichtsaudits des Qualitäts-, Umwelt- und SGA-Managements sowie eines Re-Zertifizierungsaudits des Energiemanagements, ob die ČD Cargo, a.s. die Anforderungen der ISO-Normen erfüllt, und bestätigte, dass das Managementsystem des Unternehmens korrekt implementiert und funktionsfähig ist.

Neben den oben angeführten Zertifikaten verfügt die ČD Cargo, a.s. seit 2015 über eine SQAS (Rail)-Attestierung gemäß CEFIC-Methodik (SQAS ist ein europäisches Bewertungssystem, welches im Straßen- und Bahnverkehr, der Binnen- und Seeschifffahrt und im Kombiverkehr für lose und verpackte Ware in Verbindung mit Tankreinigungsanlagen, bei der Distribution, in Lagerterminals und bei der Zusammenarbeit von Unternehmen unter Berücksichtigung der Gefahrgutproblematik Verwendung findet).

Bei der (alle drei Jahre durch einen unabhängigen akkreditierten Bewerter gemäß SWAS (Rail) durchgeführten) Attestierung werden Qualität, Sicherheit, Umwelteinfluss und Konformität mit den Anforderungen der chemischen Industrie bei der Durchführung von Transportdienstleistungen beurteilt.

AEO-Bewilligung – Zollrechtliche Vereinfachungen / Sicherheit (AEOF)

Die ČD Cargo, a.s. ist Inhaber der Bewilligung Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter CZAEOF0801B7 Zollrechtliche Vereinfachungen/Sicherheit (AEOF). Unser Unternehmen erhielt dieses Zertifikat bereits 2009 und verteidigte es im Einklang mit den geltenden Zollvorschriften bei Neubewertungen in den



Jahren 2017 und 2020. Der Status Zugelassener Wirtschaftsbeteiliger (AEO) ist in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und auf der Grundlage von Abkommen in einigen Drittländern insbesondere bei der Beurteilung von Sicherheitsrisiken anerkannt.

Die Bewilligung garantiert der Zollverwaltung der Tschechischen Republik und auch den übrigen Zollverwaltungen der EU-Mitgliedstaaten, dass die ČD Cargo, a.s. ein zuverlässiges, die Zollproblematik kennendes und finanziell stabiles Wirtschaftssubjekt ist. Die AEO-Bewilligung erleichtert außerdem den Zugang zu zollrechtlichen Vereinfachungen und ist für die Erledigung bestimmter Zollangelegenheiten unerlässlich.

Zolldienstleistungen

Im Rahmen von Zusatzleistungen bietet die ČD Cargo, a.s. Kunden auch die Vertretung im Zollverfahren und die Bearbeitung von INSTRASTAT-Meldungen an. Die Tätigkeiten der Zollvertreter sind fester Bestandteil des komplexen Angebots von Transportdienstleistungen. Sie gewährleisten Ausfuhr, Einfuhr und das sog. Unterwegs-Zollverfahren.

Das Unterwegs-Zollverfahren organisieren wir in den Stationen Český Těšín und Valašské Meziříčí. Diese Dienstleistungen werden vor allem beim Import und Export von Massengut – Kohle, Koks, Ilmenit – und neuerdings auch Getreide aus der Ukraine in Anspruch genommen. Der Vorteil des Zollverfahrens in einer Unterwegs-Station bei der Einfuhr von Sendungen besteht darin, dass die Ware bereits zollabgefertigt in der Bestimmungsstation eintrifft und in den freien Verkehr überführt werden kann. Zu unseren Kunden gehören auch kleinere Unternehmen, die ihre Ware auf andere Weise befördern. Diesen Service sehen wir ebenfalls als wichtig an, weil er Prestige und Bekanntheitsgrad der ČD Cargo, a.s. erhöht.

Als weitere Dienstleistung bietet die ČD Cargo, a.s. die Inanspruchnahme des vereinfachten Versandverfahrens mit dem CIM-Frachtbrief, einschließlich der Entrichtung der Zollschuld. Bei einigen Transporten stellt die Inanspruchnahme dieser Vereinfachung für die Kunden eine wesentliche Erleichterung dar.

Unternehmen und Umfeld

Internationale Aktivitäten und Beziehungen

Die internationalen Aktivitäten der ČD Cargo, a.s. werden mit der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. koordiniert. Dies geschieht unter anderem im Rahmen der Regeln, die durch den Vertrag über die Gewährleistung der internationalen Tätigkeit zwischen beiden Unternehmen aufgestellt sind. Die ČD Cargo, a.s. ist eigenständiges Mitglied nur der Zentralen Clearingstelle (BCC) sowie des Koordinierungsrates für Transsibirien-Transporte (CCTT). Im Rahmen des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) sind wir Mitglied des Forums Güterverkehr und seiner Arbeitsgruppen. Aktuell hat ein Vertreter der ČD Cargo, a.s. den ISR-Vorsitz in der Organisation RAILDATA, welche



die zentralen europäischen Datenaustauschsysteme betreibt. Im Rahmen der Gemeinschaft der europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften (GEB) konzentrieren wir uns auf die Gesetzgebung betreffend den Lärm von Güterwagen, Kombiverkehr, das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS), Güterkorridore und Kapazitätszuweisung. Die Hauptaktivität in der Organisation für Bahnkooperation (UCI) und im Koordinierungsrat für Transsibirien-Transporte (CCTT) betrifft neben dem Aufbau und der Festigung von Geschäftskontakten vor allem den Bereich der Entwicklung des CIM/SMGS-Frachtbriefs und Containertransporte. Wir sind in ein internationales Projekt zur Implementierung von Spezifikationen für die Interoperabilität zu Telematik-Anwendungen für den Eisenbahngüterverkehr (TSI TAF) eingebunden. Dabei nutzen wir unsere Erfahrungen aus den bei uns bereits eingesetzten vorgeschriebenen Verbindungen zum Infrastrukturverwalter.

Das Jahr 2022 stand nach wie vor im Zeichen der Covid-19-Pandemie, wobei die meisten internationalen Verhandlungen nur mit Hilfe von Online-Kommunikationsmitteln stattfanden. Infolge des Ukraine-Konflikts gab es das gesamte Jahr über eine intensive Kommunikation mit der GEB und der Europäischen Kommission, deren Ziel in der Organisation und Koordinierung von Unterstützung für dieses Land bestand. Die ČD Cargo, a.s. leistete bedeutende Hilfe z. B. beim Transport von humanitären Hilfsgütern oder Getreide.

2022 wurden die Arbeiten im Rahmen der Initiative Rail Freight Forward (RFF), deren Mitglied die ČD Cargo ist, fortgesetzt. Ihre Ausrichtung betrifft die künftige technologische Entwicklung der europäischen Eisenbahnen. Im EDDP (European DAC Delivery Programme) haben wir aktiv Anmerkungen sowohl zur Konstruktion als auch zum Implementierungsentwurf für die digitale automatische Kupplung (DAK) eingebracht. Zu den bedeutenden durch unser Unternehmen realisierten Ereignissen gehörte das 14-tägige Testen eines mit ersten Prototypen der DAK ausgestatteten Zuges, welches auch die Bekanntmachung der mitteleuropäischen Fachöffentlichkeit mit dieser Technologie einschloss. Darüber hinaus präsentierte sich die ČD Cargo, a.s. aktiv auf der internationalen Eisenbahnkonferenz IRFC, die unter der Schirmherrschaft der tschechischen EU-Präsidentschaft stattfand.

Umweltschutz

Der Umweltschutz wird bei der ČD Cargo, a.s. durch den Bereich Instandhaltung und Reparatur von Schienenfahrzeugen der Generaldirektion zentral gesteuert. Die eigentliche Ausübung der mit dem Umweltschutz verbundenen Tätigkeiten gewährleisten die ausführenden Organisationseinheiten der ČD Cargo a.s. (Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, Betriebseinheiten).

Methodische Unterstützung erhält die ČD Cargo, a.s. im Umweltbereich von der České dráhy, a.s. auf Grundlage eines Mandatsvertrages vom 27.05.2008 sowie seines Nachtrags Nr. 1 vom 22.04.2016. Dabei handelt es sich insbesondere um komplexen Service bei der Beseitigung der Folgen von Zwischenfällen, methodischen Support bei der Realisierung laufender Umweltsanierungen, bei der Beaufsichtigung und Überwachung nach erfolgten Sanierungen sowie Umweltschutzschulungen.



Die ČD Cargo, a.s. verfügt über eine Zertifizierung nach ISO 14001, die sie jedes Jahr erfolgreich verteidigt. Das betreffende bis 02.06.2024 gültige Zertifikat ist auf den Webseiten der ČD Cargo verfügbar. Das externe Audit hat 2022 keinerlei Unzulänglichkeiten im EMS-Bereich identifiziert.

Durch Verabschiedung der Umweltpolitik sind alle Mitarbeiter der ČD Cargo, a.s. an das Umweltmanagement gebunden, dessen Hauptzweck im Rahmen des implementierten Systems in der Beschreibung, Überprüfung, Auswertung und Verbesserung des EMS im Bereich Abfälle und negative Umwelteinflüsse von Tätigkeiten und Technologien besteht (z. B. Einhaltung der Grundsätze zur Vermeidung von Verunreinigungen, Havarie-Bereitschaft, Kauf umweltfreundlicher Produkte, Umweltschutz und insbesondere Abfallminimierung).

Mit Umweltfragen verbundene Risiken betreffen vor allem das Entweichen von Öl bei Reparaturtätigkeiten, das Betanken und betriebsbedingte Zwischenfälle. Diese Risiken gelten als unter Umweltaspekten bedeutend und sind in den entsprechenden internen Vorschriften und Havarie-Plänen geregelt.

Die wichtigste Kennzahl für die Funktionsfähigkeit des EMS ist die Abfallproduktion, die langfristig auf angemessenem Niveau gehalten wird. Im Weiteren wird die Abwasserqualität überwacht und werden Emissionen verunreinigender Stoffe an stationären Quellen gemessen.

Auf dem Gelände der RSSfz Nymburk fand seit 2020 die Sanierung der Kanalisation statt, wodurch sich der Grundwasserschutz weiter verbessert hat. Die Maßnahme wurde im Dezember 2022 abgeschlossen.

Auf dem Gelände der RSSfz OKV Cheb erfolgte die Sanierung der Heizung. Die Maßnahme wurde im Dezember 2022 abgeschlossen. Das Ziel bestand in der Stilllegung der mit Braunkohle betriebenen Kesselanlage und dem Übergang auf umweltfreundliches Gas, das in modernen emissionsarmen lokalen Kesseln verbrannt wird.

In Verbindung mit der Verbesserung des Umweltschutzes ist die Modernisierung der Gaskesselanlage in Česká Třebová geplant. Im vergangenen Jahr wurde eine Studie zu Heizungsvarianten für das Objekt erarbeitet. 2023 soll die Umsetzung erfolgen, wodurch eine deutliche Verringerung der Emissionen erreicht wird.

Auf dem Gelände des RZSfz České Budějovice wurde die Kanalisation des Verwaltungsgebäudes und der Kantine saniert. Die neue Kanalisation verbesserte den Grundwasserschutz und stabilisierte den betreffenden Abschnitt.

Auf dem Gelände des RZSfz České Budějovice wurde außerdem das Heizsystem ausgetauscht. Mit der neuen Heißwasseranlage verbesserte sich die Temperaturregulierung an den Arbeitsplätzen und wird Energie gespart.

Im RZSfz České Budějovice begann der Bau einer neuen Reparaturhalle für Güterwagen. Nach Fertigstellung des Baus und Umzug in die neue Betriebsstätte verbessern sich die Arbeitsbedingungen, verringert sich das Risiko des Entweichens gefährlicher Stoffe und wird Energie gespart.



Im RZSfz Ostrava fand 2022 die Maßnahme „Instandsetzung der Anzeigevorrichtung zur Einschränkung des Entweichens von Öl in die Kanalisation des RZSfz Ostrava“ statt, wodurch ein besserer Abwasserschutz vor gefährlichen Stoffen gewährleistet wird.

Brandschutz 2022

Gemäß „Organisationsordnung der ČD Cargo, a.s.“ ist Garant für Brandprävention der Bereich Wartung und Reparatur von Schienenfahrzeugen (O12). Die Dokumentation wird laufend aktualisiert, eventuelle von der Feuerwehr durchgeführte Kontrollen ergaben keinerlei Mängel.

2022 führte die Feuerwehr der Eisenbahnverwaltung 218 Einsätze für die ČD Cargo, a.s. durch, davon waren 129 nicht in Rechnung gestellte Rettungs- und Räumungsarbeiten, 59 waren Einsätze über den Rahmen von Rettungs- und Räumungsarbeiten nach Zwischenfällen hinaus, wobei die Abrechnung durch die Eisenbahnverwaltung erfolgt und die Kosten auf den Verursacher umgelegt werden, und 30 waren in Rechnung gestellte Feuerwehreinsätze für die ČD Cargo, a.s.

Von der Gesamtanzahl der Feuerwehreinsätze waren 12 Triebfahrzeugbrände infolge eines technischen Defekts, 5 Wagenbrände durch Entzündung der Ladung, 3 Fälle des Entflammens eines überhitzten Lagers, 2 Fälle von Rauchbildung im Maschinenraum eines Triebfahrzeugs, weil sich eine Kabelisolierung entzündet hatte, und 3 Grasbrände durch abbremsende Wagen. In weiteren Fällen mussten Brandschutzeinheiten wegen Lecks an Kesselwagen ausrücken oder griffen aufgrund von Zwischenfällen beim Aufgleisen von Waggons bzw. bei Kollisionen mit Personen oder Fahrzeugen ein.

Alle in Rechnung gestellten Feuerwehreinsätze sind sog. Zusatzdienstleistungen, die im Auftrag durchgeführt werden, insbesondere zum Aufgleisen, zur Befestigung gelockerter Wagenladungen, zum Umladen, Auswechseln von Radsätzen, Beschneiden und Fällen von Bäumen sowie Abspülen von Wagen.

Die Gesamtkosten der Feuerwehreinsätze für die ČD Cargo, a.s. in 2022 belaufen sich auf 271 450 CZK.

Der Brandprävention gilt auf allen Leitungsebenen beständig ein hohes Augenmerk.

Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Die gesellschaftliche Verantwortung ist für uns einer der Grundpfeiler, auf denen unsere langfristige Strategie aufbaut. Mit dem Ministerium für Industrie und Handel wurde eine Vereinbarung über die Verringerung des Energiebedarfs abgeschlossen. Die 2022 durchgeführten Maßnahmen (die Auswertung der Vereinbarung erfolgt rückwirkend) brachten eine Senkung des Energieverbrauchs um 27 424 MWh bei einer Verringerung der CO2-Emissionen um 5 190 Tonnen. Trotz der schwierigen Energiesituation bieten wir die Möglichkeit der Gewährleistung von Transporten unter Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien. Diese Option können alle Kunden in Anspruch nehmen, die gemeinsam mit uns ihren CO2-Fußabdruck reduzieren möchten. Als Form der gesellschaftlichen Verantwortung sehen wir auch die Realisierung von Warentransporten mittels Einzelwagensem



an, wobei es sich um eine sinnvolle Alternative zur Beförderung per LKW handelt. Diese Dienstleistung haben wir als einziges Schienengüterverkehrsunternehmen der Tschechischen Republik im Angebot. Es kann in ca. 1 000 Bahnstationen und Verladestellen genutzt werden. Firmen, die wenigstens einen Teil ihrer Transporte von der Straße auf die Schiene verlagern möchten, erteilen wir das Zertifikat Gesellschaftlich verantwortliches Unternehmen.

Ende Februar Anfang März nahm die ČD Cargo, a.s. in Zusammenarbeit mit weiteren Subjekte sofort operative und schnelle Transporte humanitärer Hilfe in die vom Krieg betroffene Ukraine auf. Wir haben außerdem Lokomotiven zur Gewährleistung der Zugförderung für Evakuierungszüge mit ukrainischen Flüchtlingen bereitgestellt. Traditioneller Partner der ČD Cargo, a.s. im Transportbereich ist die Sozialgenossenschaft Diakonie Broumov, für die wir Sendungen ins Sortierzentrum nach Broumov befördern.

Im Verlauf des Jahres beteiligte sich das Unternehmen aktiv an der Tätigkeit des Stiftungsfonds der ČD-Gruppe ŽELEZNICE SRDCEM, welcher durch České dráhy, a.s. und ČD Cargo, a.s. ins Leben gerufen wurde. Das Hauptziel dieses Stiftungsfonds besteht in der Hilfe für Eisenbahner und ihre Familien in schwierigen Lebenslagen infolge äußerer Einflüsse, wie beispielsweise bei einem schweren Arbeitsunfall, einer ernsthaften Erkrankung oder Gefährdung durch Naturgewalten. Eine konkrete Maßnahme war der Kauf von Weihnachtsgeschenken für Kinder verstorbener Kollegen.

Auch die Propagierung des Eisenbahngüterverkehrs hat hohen Stellenwert. So wurden weitere Lokomotiven zur Erinnerung an ihr Aussehen nach Herstellung entsprechend lackiert. Wir nahmen an den Eisenbahntagen in Pilsen, Prag und weiteren Orten teil. Finanziell oder betrieblich haben wir auch weitere Eisenbahnveranstaltungen unterstützt. Im Rahmen von CSR unterstützten wir 2022 außerdem sportliche Aktivitäten junger Athleten und Athletinnen sowie Eisenbahnmodellbauer.



Gesellschaften mit Kapitalbeteiligung

CD Cargo Germany GmbH

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: BRD 11.10.2004

Stammkapital: 50 000 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition

CD Cargo Austria GmbH

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 30.03.2007

Stammkapital: 275 000 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 % Enkelgesellschaft (100 % CD Cargo Germany GmbH)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport, Spedition

CD Cargo Poland Sp. z o.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Polen 18.12.2006

Stammkapital: 41 966 000 PLN (Złoty)

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen

CD Cargo Slovakia, s.r.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Slowakei 24.09.2008

Stammkapital: 6 675 475 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen

CD Cargo Hungary, Kft

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Ungarn 26.03.2020

Stammkapital: 5 000 000 HUF

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen



ČD Cargo Adria d.o.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Kroatien 10.05.2021

Stammkapital: 1 142 600 HRK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen

ČD Cargo Logistics, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 16.06.2007

Grundkapital: 10 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Spedition

Terminál Mošnov, a.s.

Datum der Entgegennahme einer Sammelaktie, die eine 25%ige Beteiligung an der Gesellschaft

Terminál Mošnov, a.s. verbrieft: 20.12.2022

Grundkapital: 2 400 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 25 % Enkelgesellschaft (25 % ČD Cargo Logistics, a.s.)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Containerterminals

Terminal Brno, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 25.07.2008

Grundkapital: 71 550 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 66,93 % (47,89 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Kombiverkehrsterminals in Brünn

ČD-DUSS Terminál, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 01.03.2007

Grundkapital: 4 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 51 % (2,04 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Containerterminals in Lovosice

RAILLEX, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 17.06.2006

Grundkapital: 2 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 50 % (1 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Frachtdienstleistungen im Verkehr



BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 17.04.1992

Stammkapital: 6 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 30 % (1,8 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich mit Ausnahme des Verkehrs mit eigenen Transportmitteln

Ostravská dopravní společnost, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 30.05.1995

Grundkapital: 15 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 50 % (7,5 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Bahnverkehr und Vermietung von Lokomotiven

Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 01.01.2017

Grundkapital: 2 100 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 20 % (420 TCZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Bahnbetrieb

Bureau Central de Clearing société coopérative à responsabilité limitée (BCC s.c.r.l.)

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Belgien 17.12.1996

Gezeichnetes Kapital (feststehender Teil): 18 750 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 3,36 % (3 750 EUR)

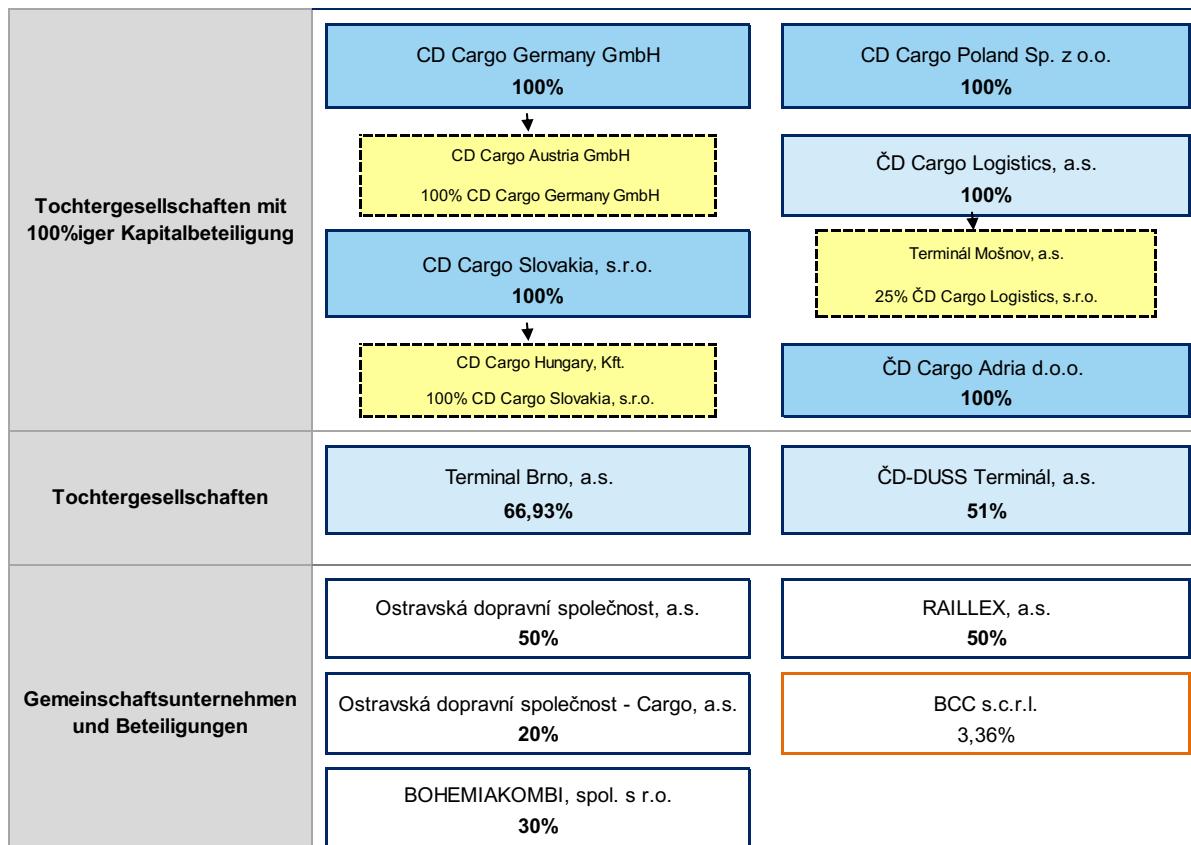
Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: bargeldlose Abwicklung gegenseitiger Zahlungen im Rahmen des Bahnverkehrs

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 kam es zu folgender Änderung:

Am 19.12.2022 bewilligte der Vorstand der ČD Cargo, a.s. in Zuständigkeit der Hauptversammlung der ČD Cargo Logistics, a.s. per Beschluss den Kauf von 25 % der Aktien des Betreibers des Containerterminals in Mošnov, wodurch die ČD Cargo Logistics, a.s. am 20.12.2022 zum Aktionär der Gesellschaft Terminál Mošnov, a.s. mit Sitz Na Florenci 1332/23, Nové Město, 110 00 Prag 1. IdNr.: 141 98 240, geworden ist.



ČD Cargo, a.s.



Legende:

- Gesellschaft des Konsolidierungskreises der ČD-Gruppe
- Gesellschaft nicht gewerlich tätig
- Enkelgesellschaft der ČD Cargo, a.s.

Stand 31.12.2022



9 Finanzlage der ČD Cargo, a.s.

Investitionstätigkeit¹

Investitionstätigkeit der ČD Cargo, a.s. (Mio. CZK)	2022	2021	2020	2019
Anschaffung von Güterwagen	172	356	598	1 190
Instandsetzung und Modernisierung von Güterwagen	100	6	25	51
Anschaffung von Triebfahrzeugen	527	1 115	185	548
Instandsetzung und Modernisierung von Triebfahrzeugen	1 193	753	685	107
Investitionen in Maschinen	5	3	14	37
Investitionen in Bauten	139	74	17	59
Sonstige Investitionen	169	140	131	198
Komponentenabrechnung bei Revisionsreparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen	1 777	1 124	1 386	1 969
Investitionen gesamt	4 092	3 572	3 041	4 159
<i>Geleistete Anzahlungen auf Investitionen</i>	826	316	369	335
<i>Geleistete Anzahlungen auf mit Fördermitteln angeschaffte Investitionen</i>	56	112	81	141

Finanzierung

Die Finanzierung der Investitions- und Betriebserfordernisse sowie Liquidität der Aktiengesellschaft ČD Cargo, a.s. wurde 2022 in Kombination von Eigen- und Fremdmitteln sichergestellt, und zwar in Form von kurzfristigen Bankkrediten und innerbetrieblichen Krediten, Investitionskrediten, Lieferantenkrediten, Leasing und Anleihen.

Bankkredite und innerbetriebliche Kredite für Betriebserfordernisse

Im Bereich der Finanzierung der Betriebserfordernisse verfügt die ČD Cargo, a.s. über ein Limit bei durch fünf Banken gewährten Kontokorrentkrediten im Umfang von 1,8 Mrd. CZK.

Darüber hinaus beteiligt sich die ČD Cargo, a.s. am konzerninternen Cash-Pooling der ČD-Gruppe. Im Rahmen dieses Cash-Poolings steht der ČD Cargo, a.s. ein Finanzierungslimit bis in Höhe von 0,3 Mrd. CZK und gleichzeitig ein vertragliches Limit über das Cash-Pool-Limit hinaus von 0,7 Mrd. CZK zur Verfügung. Zum 31.12.2022 wurden diese Limits und Kreditrahmen nicht ausgeschöpft.

Wechselprogramm

Das Wechselprogramm ist im Umfang von 1,5 Mrd. CZK bewilligt, wobei für eine Inanspruchnahme über 1 Mrd. CZK hinaus vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. informiert werden muss. Bei einzelnen Banken sind Rahmenverträge in einer Gesamthöhe von 2 Mrd. CZK bewilligt. Das Wechselprogramm wurde im Jahresverlauf 2022 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen jedoch als

¹ Im Geschäftsbericht der ČD Cargo, a.s. für 2022 sind Investitionen gemäß den Internationalen Rechnungslegungsstandards ausgewiesen.



Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

Leasing

Leasing nutzt die ČD Cargo, a.s. langfristig zur Finanzierung ausgewählter Projekte im Bereich der Schienenfahrzeuge. Im Februar 2022 wurde die letzte von 5 Triebfahrzeugen Effishunter (Tfz Baureihe 744) durch Leasing finanziert. Im 4. Quartal 2022 wurden neue Leasingverträge mit zwei Leasinggesellschaften (Leasing České spořitelny, a.s. und ČSOB Leasing, a.s.) zum Zweck der Finanzierung von 26 Triebfahrzeugen Effishunter 1000 (Tfz Baureihe 742.7) abgeschlossen.

Anleihen

Die Finanzierung durch Anleihen stärkt Liquidität und finanzielle Stabilität des Unternehmens im Cashflow-Bereich. Im April 2022 wurden neue Anleihen im Gesamtumfang von 40 Mio. EUR mit Fälligkeit in 2028 emittiert, und zwar über den Emissionsmanager UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. mit einem feststehenden Zinssatz von 1,92 % p.a. 2022 waren keine ausgegebenen Anleihen fällig. Insgesamt hat die ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2022 Anleihen im Umfang von 4,270 Mrd. CZK und 40 Mio. EUR emittiert.

Investitionskredite

Die ČD Cargo, a.s. nutzt zur Finanzierung langfristiger Investitionen auch Investitionskredite. Im Jahresverlauf 2022 wurden zwei neue Investitionskredite mit einem Gesamtkreditrahmen von 80 Mio. EUR abgeschlossen. Zum 31.12.2021 war dieser Kreditrahmen ausgeschöpft. Der erste Kredit in Höhe von 40 Mio. EUR mit der Raiffeisenbank a.s. wurde im April 2022 aufgenommen, der zweite in Höhe von 40 Mio. EUR mit der ING Bank N.V. organizační složka Praha im Dezember 2022, wobei noch 2022 aus diesem Kredit 20 Mio. EUR in Anspruch genommen wurden.

Kredit der Europäischen Investitionsbank

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Der bewilligte Gesamtrahmen dieses Kredits beträgt 130 Mio. EUR. Der Kreditrahmen wird nach und nach in einzelnen Tranchen zur Finanzierung ausgewählter Investitionsprojekte in Anspruch genommen. 2021 erfolgte die Aufnahme der ersten Tranche dieses Kredits in Höhe von 500 Mio. CZK, 2022 erfolgte keine Aufnahme aus dem Kreditlimit.

Risikomanagementsystem

Die ČD Cargo, a.s. überwacht, beurteilt und steuert alle bedeutenden unternehmerischen Risiken im Rahmen des integrierten Risikomanagementsystems der ČD Cargo, a.s. Dies betrifft geschäftliche, betriebliche, finanzielle und Compliance-Risiken.

Grunddokumente des Risikomanagementsystems sind:



- Risikomanagementpolitik – definiert Ziele, Grundprinzipien und Strategie des Risikomanagements in der ČD Cargo, a.s., steckt außerdem Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse im Risikomanagement ab.
- Statut des Risikomanagement-Ausschusses – definiert Rolle, Kompetenzen, Verantwortung, Handlungsweise und Entscheidungstätigkeit des Risikomanagement-Ausschusses.
- Handbuch Risikomanagement – interne Norm, die konkrete Abläufe (Identifizierung, Analyse, Messung, Strategie der Steuerung, Prozesse und Abläufe zur Bewältigung, für Monitoring, Ausweisung und Konsolidierung von Risiken) bei der Steuerung einzelner Risiken festlegt. Das Handbuch Risikomanagement gilt für die gesamte Unternehmensgruppe ČD, a.s.
- Risikomanagementstrategie – legt die Identifizierung von Risiken, ihre regelmäßige Überwachung, Quantifizierung und die Einschränkung der Auswirkungen von Risiken auf das Geschäftsergebnis fest. Im Rahmen der Risikomanagementstrategie wird einmal pro Jahr der Risikoappetit bewilligt.
- Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bei der ČD Cargo, a.s. – spezifiziert Abläufe und Verfahren für den Bereich finanzieller Risiken mit dem Ziel, das Risiko der ČD Cargo, a.s. aus betrieblichen und geschäftlichen Aktivitäten sowie Finanzmarktgeschäften deutlich zu reduzieren.

Zur Standardisierung der Abläufe wurde eine einheitliche Softwareunterstützung für das Risikomanagement „eRisk“ implementiert. Das implementierte einheitliche Risikomanagement schafft die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Prozesse Überwachung, Auswertung und Berichterstattung über alle bedeutenden Risiken.

Das Hauptziel des implementierten Systems der aktiven Risikosteuerung besteht darin, fortlaufend eine maximale Einschränkung des negativen Einflusses einzelner Risiken auf das Geschäftsergebnis zu erreichen, d. h. die Auswirkungen ungenutzter Chancen auf die Erträge sowie die negativen Einflüsse im Kostenbereich zu minimieren. Im Rahmen der aktiven Risikosteuerung erfolgte 2022 eine laufende Überwachung und Auswertung der Einhaltung von für einzelne Risiken genehmigten Limits sowie des bewilligten Risikoappetits des Unternehmens.

Die Outputs aus dem Risikoüberwachungssystem werden regelmäßig durch den Risikomanagement-Ausschuss erörtert und dem Vorstand der ČD Cargo, a.s. vorgelegt.

Geschäftliche Risiken

Geschäftliche Risiken werden auf der Ebene einzelner Handelswaren genau überwacht. Ausgehend von der Entwicklung in diesen Warengruppen erfolgt die Einleitung von Maßnahmen zur Eliminierung einer negativen Auswirkung. Die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen wird vierteljährlich ausgewertet.



Die Leistungen und die mit ihnen verbundenen geschäftlichen Risiken waren 2022 durch die abklingende Covid-19-Pandemie, die Auswirkungen des Kriegskonflikts in der Ukraine sowie die Energiekrise beeinflusst.

Betriebliche Risiken

Als betriebliche Risiken werden insbesondere Risiken in Verbindung mit Zwischenfällen, Schäden an Eigentum und Straftaten gegen Eigentum sowie transportierte Ware definiert.

Eine Reihe betrieblicher Risiken sichert die ČD Cargo, a.s. in Form einer Haftpflicht- oder Sachversicherung ab. Zu den bedeutendsten auf diese Weise abgesicherten Risiken gehört vor allem die Frachtführerhaftung im Eisenbahngüterverkehr auf regionalen und überregionalen Strecken in der Tschechischen Republik, die Güterwagenhaftpflicht, die Haftpflichtversicherung im Ausland (wo eine Frachtführer-Lizenz erteilt wurde) und die Versicherung ausgewählter Triebfahrzeuge.

Finanzielle Risiken

Finanzielle Risiken werden gemäß der „Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bei der ČD Cargo, a.s.“ gesteuert. In diesem Dokument sind Ziele und Methoden für einzelne Risiken sowie auch genehmigte Derivatgeschäfte zu ihrer Absicherung festgelegt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird bei der ČD Cargo, a.s. so gesteuert, dass ein ausreichender Umfang sowie die Diversifizierung der erforderlichen finanziellen Mittel zur Erfüllung finanzieller Verpflichtungen und Finanzierung geplanter Investitionen für die Entwicklung des Unternehmens sichergestellt sind.

Auf regelmäßiger Basis erfolgen eine Auswertung der Liquiditätsentwicklung und des Bestandes verfügbarer Mittel sowie die Aufstellung eines kurz-, mittel- und langfristigen Cashflow-Plans.

Das Unternehmen widmet sich aktiv der Beschaffung der geplanten externen Finanzierungsquellen, um ausreichend Mittel für kurz- und langfristige Finanzierungen bei gleichzeitiger Wahrung der finanziellen Gesundheit des Unternehmens bereitzustellen.

Kreditrisiko

Zur Besicherung potenziell risikanter Forderungen werden Standardinstrumente in unterschiedlichen Kombinationen eingesetzt.

Bei der ČD Cargo, a.s. kommt gleichzeitig ein System der laufenden Forderungsüberwachung nach einzelnen Firmen, Verzugsdauer und weiteren Parametern zur Anwendung. Hierzu werden vorgegebene Verfahren und regelmäßige Berichte genutzt. Mit der Entwicklung von Forderungen befassen sich aktiv die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie die Forderungskommission.

Währungsrisiko

Der Steuerung des Währungsrisikos gilt bei der ČD Cargo, a.s. ein ständiges und systematisches Augenmerk, weil ein bedeutender Teil der Einnahmen in der Währung EUR vereinbart ist. Zur



Einschränkung möglicher negativer Auswirkungen auf das Unternehmen wird eine breite Palette an verfügbaren Instrumenten genutzt, die je nach Charakter sowohl kurz- als auch mittelfristig zum Einsatz kommen.

Das Ziel der Steuerung dieses Risikos besteht darin, soweit wie möglich die natürliche Absicherung zu nutzen und im Weiteren im Rahmen der verbleibenden offenen Position eine Währungsabsicherung in der Weise vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Zum Erreichen des geforderten Zustandes werden Methoden und Instrumente zur Steuerung des Währungsrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bewilligt.

Im Jahresverlauf 2022 reduzierte die ČD Cargo, a.s. das Risiko einer möglichen künftigen Währungsaufwertung durch fortgesetzte Absicherung des Wechselkurses der Währung CZK gegenüber der Währung EUR. In Hinblick auf die vorausgesetzten Einnahmen in EUR für realisierte Leistungen und die interne Preiskalkulation, abzüglich der geplanten Betriebs- und Investitionsausgaben sowie Kreditraten in derselben Währung, können auch weiterhin Absicherungen des Wechselkurses CZK/EUR unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage und im Einklang mit der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken vorgenommen werden.

Rohstoffrisiko

Bedeutende Kostenpositionen sind Traktionsstrom und Dieselkraftstoff für Triebfahrzeuge, welche die ČD Cargo, a.s. bei der Erbringung ihrer Leistungen verbraucht.

Für 2022 wurde im Einklang mit der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken eine Teilabsicherung des Dieselpreises für Traktionsleistungen realisiert und das potenzielle Rohstoffrisiko des Unternehmens vermindert.

Das Ziel der Steuerung des Rohstoffrisikos besteht darin, die Absicherung so vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Zum Erreichen des geforderten Zustandes werden Methoden und Instrumente zur Steuerung des Rohstoffrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bewilligt.

Traktionsstrom wird von der Eisenbahnverwaltung zu vorab klar definierten Bedingungen bezogen.

Zinsrisiko

Ein Zinsrisiko kann sich aus Änderungen variabler Zinssätze bei Finanzierungsquellen ergeben, die zu solchen Zinssätzen vereinbart sind. Das Ziel der Steuerung des Zinsrisikos besteht darin, die Absicherung dahingehend vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Der maximale Anteil von Finanzierungen mit variablem Zinssatz ist gemäß der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken auf 50 % des Gesamtumfangs festgelegt. Zum Erreichen dieser Vorgabe werden Methoden und Instrumente zur Steuerung des Zinsrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bzw.



feststehende Zinssätze im Fall ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit bewilligt. Dieses Risiko wird durch Abschluss der meisten aktiven Kredit- und Leasingverträge auf der Basis fester Zinssätze deutlich eliminiert.

10 Erwartete Entwicklung, Ziele und Vorhaben

Das Wachstum der tschechischen Wirtschaft hat sich 2023 verlangsamt, und auch die weltweite Entwicklung lässt sich nicht eindeutig vorhersagen. Aus Sicht der ČD Cargo, a.s. wird die Möglichkeit der Bereitstellung eines ausreichenden Umfangs an Energie zu wirtschaftlich akzeptablen Preisen von grundlegender Bedeutung sein. Die hohen Erzeugungskosten werden sich mit Sicherheit auf die Hütten-, Chemie- und Glasindustrie genauso wie die Automobilherstellung und andere Industriezweige auswirken. Ein weiterer wesentlicher Faktor mit Einfluss auf das Segment Kombiverkehr sind die schwierigen und unklaren Geschäftsbeziehungen zwischen China, Europa und den USA sowie die gerade in China anhaltende Covid-19-Pandemie. Beeinflusst wird der Umfang der Transporte auf der Schiene auch 2023 durch ausreichend Umschlagkapazitäten in allen Seehäfen und umfangreiche Investitionsmaßnahmen in die europäische Infrastruktur. Die damit einhergehenden Einschränkungen können in vielen Fällen das vollständige Aus für Bahntransporte bedeuten.

Ungeachtet aller genannten Einflüsse rechnet die ČD Cargo, a.s. mit einer Stabilisierung der Transportleistungen im Inland und einem weiteren Anstieg der Leistungen auf Auslandsmärkten. Eine der Prioritäten wird die Gewährleistung von Transporten strategischer Rohstoffe sein, konkret fester und flüssiger Brennstoffe. Der Kostenanstieg für 2023 bedeutete einen höheren Anstieg der Preise der ČD Cargo, a.s., was vor allem eine geringere Wettbewerbsfähigkeit beim Produkt Einzelwagensendungen, die ČD Cargo, a.s. als einziger Anbieter im Netz der Eisenbahnverwaltung durchführt und deren direkter Konkurrent der Straßengüterverkehr ist, zur Folge haben kann. Die Geschäftsleitung wird sich daher auf weitere Kostenoptimierungen bei diesem Produkt konzentrieren und darüber hinaus eine fachliche Diskussion über die Nachhaltigkeit von Einzelwagensendungen auf der Schiene initiieren. Im Investitionsbereich wird die ČD Cargo, a.s. die Modernisierung und Erneuerung des Lok- und Wagenparks fortsetzen und sich dabei vornehmlich auf Wagen für den Transport von Handelsware konzentrieren, bei der keine langfristige Rezession zu erwarten ist (Intermodaltransporte, Kraftstoffe). Fortgeführt werden Projekte zur Implementierung mobiler ETCS-Ausrüstung.

Zu den wirtschaftlichen Zielen des Unternehmens gehört vor allem die Aufrechterhaltung eines stabilen Cashflows ausgehend einerseits von der Erwirtschaftung der geplanten Umsätze aus eigenen Transportleistungen und andererseits aus einer effektiven Inanspruchnahme von Kostenposten und der Bereitstellung ausreichender Liquidität auf mittel- und langfristige Sicht. Ein wichtiges Ziel ist die Stabilisierung der Profitabilität der Haupttätigkeit und sonstigen geschäftlichen Aktivitäten.



11 Konsolidierte Erklärung gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung)

Artikel 8 der Taxonomie-Verordnung

Die Taxonomie-Verordnung ist Hauptbestandteil des Aktionsplans der Europäischen Kommission für die Neuausrichtung von Kapitalflüssen hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Sie stellt einen wichtigen Schritt zum Erreichen der CO2-Neutralität im Einklang mit den Klimazielen der EU bis 2050 dar, weil sie ein Klassifikationssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten festlegt.

Die ČD-Cargo-Gruppe ist zum 31.12.2022 kein der Offenlegungspflicht gemäß dieser Taxonomie unterliegendes Unternehmen. Die ČD Cargo-Gruppe ist sich jedoch der Bedeutung der Umweltziele dieser Agenda bewusst und veröffentlicht diese Informationen freiwillig.

Im nachstehenden Text stellen wir als Muttergesellschaft und Nichtfinanzmarktteilnehmer für den Berichtszeitraum 2022 den Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten, die mit den ersten beiden Umweltzielen (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) zusammenhängen, am Gesamtumsatz der Unternehmensgruppe (KPI bezogen auf den Umsatz), an den Investitionsausgaben der Unternehmensgruppe (KPI bezogen auf Investitionsausgaben) und an den Betriebsausgaben (KPI bezogen auf Betriebsausgaben) im Einklang mit Art. 8 der Taxonomie-Verordnung und Art. 10 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 dar.

Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz, den Investitionsausgaben und den Betriebsausgaben.





	Gesamt (Mio. CZK)	Anteil taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten (in %)	Anteil nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten (in %)
Umsatz	15 041	97 %	3 %
Investitionsausgaben	6 776	97 %	3 %
Betriebsausgaben	1 594	91 %	9 %

Definitionen

Eine taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit ist eine Wirtschaftstätigkeit, die in den Delegierten Verordnungen ergänzend zur Taxonomie-Verordnung (d. h. insbesondere in der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139) beschrieben ist, unabhängig davon, ob diese Wirtschaftstätigkeit einige oder alle in diesen delegierten Rechtsakten festgelegten technischen Bewertungskriterien erfüllt.

Eine Wirtschaftstätigkeit gilt als taxonomiekonform, wenn sie alle nachstehenden Anforderungen erfüllt:

- a) wenn die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer Umweltziele leistet;
- b) wenn die Wirtschaftstätigkeit nicht zu einer bestimmten erheblichen Beeinträchtigung eines der Umweltziele führt;
- c) wenn die Wirtschaftstätigkeit unter Einhaltung des festgelegten Mindestschutzes ausgeübt wird;
- d) wenn die Wirtschaftstätigkeit die technischen Bewertungskriterien erfüllt, die die Kommission mit übertragener Befugnis ergänzt zur Taxonomie-Verordnung festgelegt hat.

Eine nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit eine Wirtschaftstätigkeit, die nicht in den vorstehenden Verordnungen beschrieben ist.

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Wir haben die entsprechenden taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten überprüft und sie ausgehend von einer Analyse unserer weltweiten Aktivitäten den nachstehenden Wirtschaftstätigkeiten im Einklang mit Anhang I und II der Delegierten Verordnung betreffend den Klimaschutz zugeordnet. Die nachstehende Tabelle führt an, für welches Umweltziel die betreffende Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leistet:



Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit (Nummer, Bezeichnung)	Beschreibung	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	Erwerb, Finanzierung, Leasing, Vermietung und Betrieb der Güterbeförderung auf Hauptverkehrsnetzen und auf Nebenstrecken des Frachtverkehrs	Ja	Ja
Schienenverkehrsinfrastruktur	Bau, Modernisierung, Betrieb und Wartung von Bahnverkehrsstrecken und Untergrund-Bahnverkehrsstrecken, Brücken und Tunnels, Bahnhöfen, Terminals, Serviceeinrichtungen sowie Sicherheits- und Verkehrsmanagementsystemen, einschließlich Dienstleistungen von Architekten, Ingenieurdienstleistungen, Dienstleistungen für technisches Zeichnen, Gebäudeinspektion, Vermessungs- und Kartierungsleistungen usw. sowie Durchführung physikalischer, chemischer und sonstiger analytischer Tests aller Arten von Materialien und Produkten	Ja	Ja

Tabelle 2 – Struktur der ausgewiesenen KPI für taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Wirtschaftstätigkeiten	Code	Umsatz		Investitions-ausgaben		Betriebs-ausgaben	
		Wert	%	Wert	%	Wert	%
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6.2	14 557	97	5 789	85	1 303	82
Schienenverkehrsinfrastruktur	6.14	0	0	773	11	150	9
Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten gesamt		14 557	97	6 562	97	1 453	91
Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten		484	3	215	3	141	9
Gesamt		15 041	100	6 776	100	1 594	100

Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Für 2022 sind wir nicht in der Lage, unsere taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen, weil aktuell der Grundsatz „erhebliche Beeinträchtigungen eines der Umweltziele zu vermeiden“ im



Teil der Anpassung an den Klimawandel gemäß Anlage A der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht erfüllt ist.

Voraussetzung für die Erfüllung dieses Ziels ist u. a. die Beurteilung der klimatischen Vulnerabilität und Risiken bedeutender Vermögenswerte des Unternehmens zur Gewährleistung seiner wichtigsten Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Klimaprojektion in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Diese Vulnerabilitätsanalyse konnte für 2022 in Anbetracht der Nichtverfügbarkeit von Modellen zur Klimaprojektion in allen Ländern, in denen wir tätig sind, sowie Unmöglichkeit der Gewährleistung der zur gemeinsamen Beurteilung der klimatischen Vulnerabilität unserer Vermögenswerte erforderlichen Mitwirkung aller Betreiber der Schienenverkehrsinfrastruktur in diesen Ländern im Jahr 2022 nicht durchgeführt werden.

Da die Kriterien für die klimatische Vulnerabilität für 2022 nicht erfüllt und somit auch unsere taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten nicht offengelegt werden konnten, wurde 2022 auch keine Überprüfung des Erfüllungsstandes des Mindestschutzes im Bereich der Menschenrechte vorgenommen. Diese Überprüfung werden wir in der Folgeperiode ausgehend von einer Präzisierung der Bewertungskriterien und Aufstellung ausreichender „Best Practice“ für diesen Bereich durchführen.

Zuordnung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben zu einem konkreten Umweltziel
Die ČD Cargo-Gruppe ist bemüht, im Höchstmaße zum Klimaschutz beizutragen. Daher beschloss die ČD Cargo-Gruppe, die Aktivitäten 6.2 und 6.14 dem Ziel des Klimaschutzes zuzuordnen, weil sie den Beitrag dieser Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel als weniger bedeutend ansieht und die Taxonomie gleichzeitig eine Doppelzählung (d. h. Zuordnung einer Tätigkeiten zu mehr als einem Klimaziel) ausschließt.

Relevante Beurteilung der Taxonomiefähigkeit unserer Aktivitäten

Beurteilung der Tätigkeiten in der Wertschöpfungskette unserer Ertrag generierenden Tätigkeiten

Unsere Beurteilung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten richtet sich auf Wirtschaftstätigkeiten, die als Kombination von Ressourcen zur Erbringung von Dienstleistungen definiert sind. Als bedeutender Schienengüterverkehrsbetreiber generieren wir Erträge in mehreren Bereichen im Rahmen dieser Wertschöpfungskette, insbesondere Erträge in Verbindung mit der Güterbeförderung (Tätigkeit 6.2). Im Rahmen der Wertschöpfungskette legen wir keine Angaben zu Tätigkeiten offen, die keine externen Erträge generieren, deren Ergebnis aber Vermögenswerte oder Prozesse sind, welche die Voraussetzung für unsere externe Erträge generierenden Aktivitäten schaffen, wie beispielsweise:

- konzerninterne Leistungen,
- konzerninterne Vermietungen von Eisenbahnfahrzeugen,
- konzerninterne Service- und Reparaturtätigkeiten.



Diese Tätigkeiten werden nicht als taxonomiefähige Tätigkeiten ausgewiesen und sind nicht beim umsatzbezogenen Leistungsindikator (KPI) einbezogen, weil sie selbst keinen externen Umsatz generieren.

Tätigkeit 6.2. Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr

Die Haupttätigkeit der ČD Cargo-Gruppe ist der Güterverkehr. Unter diese Kategorie gehören sämtliche Transportdienstleistungen, die durch unsere Gesellschaften unter Nutzung von Eisenbahnfahrzeugen durchgeführt werden, die auf der europäischen Eisenbahninfrastruktur in Verbindung mit der Güterbeförderung sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene unterwegs sind.

Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Die ČD Cargo-Gruppe erbringt im Rahmen ihrer Gesellschaften auch weitere Dienstleistungen, die wir in Hinblick auf die EU-Taxonomie als nicht fähig zur Erfüllung der EU-Klimaziele ansehen.

Taxonomiefähige Investitions-/Betriebsausgaben und individuell taxonomiefähige Investitions-/Betriebsausgaben

Hinsichtlich der mit unseren Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängenden taxonomiefähigen Investitions- und Betriebsausgaben und Investitions- und Betriebsausgaben, die wir als individuell taxonomiefähig ansehen, verweisen wir auf die Erläuterungen unter „KPI bezogen auf Investitionsausgaben“ und „KPI bezogen auf Betriebsausgaben“ in der Beschreibung unserer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unsere Leistungsindikatoren (KPI) und Bilanzierungsgrundsätze

Zu den Leistungsindikatoren (KPI) gehören der KPI bezogen auf den Umsatz, der KPI bezogen auf die Investitionsausgaben und der KPI bezogen auf die Betriebsausgaben. Für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichen wir diese KPI in Hinblick auf unsere taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Aktivitäten im Einklang mit Art. 10 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178.

Die Spezifikation einzelner KPI wird im Einklang mit Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 festgelegt.

KPI bezogen auf den Umsatz

Definition

Der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz wurde berechnet als der Teil des Nettoumsatzes, der mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist, geteilt durch den Nettoumsatz (Nenner) für 2022. Die ČD Cargo-Gruppe erfasst im Rahmen ihrer internen IT-Systeme detailliert die Verteilung einzelner Erträge auf die Aktivität 6.2, die Anwendung von Verteilungsschlüsseln ist also nicht erforderlich.



Abgleich mit den Finanzberichten

Unser konsolidierter Nettoumsatz kann mit unserem Konzernabschluss abgeglichen werden – siehe Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (Zeile Erträge und Sonstige betriebliche Erträge).

KPI bezogen auf Investitionsausgaben

Definition

Der KPI bezogen auf Investitionsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Investitionsausgaben (Zähler) geteilt durch den Gesamtwert unserer Investitionsausgaben (Nenner).

Der Gesamtwert der Investitionsausgaben ergibt sich aus den Zuwächsen des Anlagevermögens und der Nutzungsrechte im Verlauf des Geschäftsjahres vor Abschreibungen, Amortisation und Umbewertungen. Sie schließen die Anschaffung von Sachanlagen (IAS 16), immateriellen Vermögenswerten (IAS 38) sowie Vermögenswerte aus Nutzungsrechten (IFRS 16) ein. Darüber hinaus sind Zuwächse aus Unternehmenszusammenschlüssen einbezogen.

Der Nenner besteht aus den nachstehenden Kategorien taxonomiefähiger Investitionsausgaben:

a) Investitionen mit Bezug auf Vermögenswerte oder Prozesse, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie a“), wobei es sich primär handelt um Investitionen in:

- Eisenbahngüterwagen und Lokomotiven, einschließlich ihrer Modernisierung und Komponenteninstandhaltung,
- Informationssysteme für betriebliche und geschäftliche Zwecke.

b) Investitionsausgaben, die Teil von Investitionsplänen zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten oder zur Ausweitung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten sind („Kategorie b“), erfassen wir nicht.

c) Investitionsausgaben, die sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird („Kategorie c“).

Dieser Kategorie ordnen wir primär zu:

- Implementierung des europäischen Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven,
- Modernisierung von Gleisanlagen, Umschlagstationen und Reparaturstätten für Schienenfahrzeuge, einschließlich ihrer Ausstattung.

Als taxonomiefähig gelten auch Investitionsausgaben, wenn die erworbene Produktion der Beschreibung der betreffenden Wirtschaftstätigkeit entspricht.



Tabelle 3 – Struktur der Investitionsausgaben nach Art des Vermögens

Grundstücke, Gebäude, Anlagen	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt in Mio. CZK
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	
	23	1	0	0	0	0	23
Bauten	0	0	141	18	0	0	141
Maschinen, Anlagen und Inventar	0	0	8	1	17	84	25
Transportmittel	3 421	83	0	0	3	16	3 424
Anzahlungen	694	17	133	17	0	0	826
Unfertiges Vermögen	0	0	482	63	0	0	482
Grundstücke, Gebäude, Anlagen gesamt	4 137	100	763	100	20	100	4 920

Immaterielle Vermögensgegenstände und Goodwill	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt in Mio. CZK
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	
	93	100	10	100	28	100	131
Immaterielle Vermögensgegenstände und Goodwill gesamt	93	100	10	100	28	100	131

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt in Mio. CZK
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Bauten	0	0	0	0	167	100	167
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Transportmittel	1413	91	0	0	0	0	1413
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Maschinen, Anlagen und Inventar	146	9	0	0	0	0	146
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Software	0	0	0	0	0	0	0
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht gesamt	1 559	100	0	0	167	100	1 725

Abgleich mit den Finanzberichten

Der Gesamtumfang unserer Investitionsausgaben kann mit den Zuwächsen der erwähnten Kategorien des Anlagevermögens abgeglichen werden.

KPI bezogen auf die Betriebsausgaben

Definition

Der KPI bezogen auf die Betriebsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Betriebsausgaben (Zähler) geteilt durch den Gesamtwert unserer Betriebsausgaben (Nenner).

Der Gesamtwert der Betriebsausgaben umfasst direkte, nicht kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und



Reparaturen sowie sämtliche andere direkte Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten in Gestalt von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen durch das Unternehmen oder Dritte beziehen, an die Tätigkeiten ausgelagert werden, die notwendig sind, um die kontinuierliche und effektive Funktionsfähigkeit dieser Vermögenswerte sicherzustellen. Das umfasst vor allem:

- den Umfang nicht diskontierter Leasingzahlungen, wie im Einklang mit IFRS 16 festgelegt, einschließlich Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist.
- Aufwendungen für externe und interne Wartung und Reparatur von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens.

Die Betriebsausgaben gemäß Taxonomie-Verordnung schließen keine Ausgaben im Zusammenhang mit dem täglichen Betrieb von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens und dem eigentlichen Eisenbahngüterverkehr ein, d. h. Energie- und Kraftstoffverbrauch, Kosten der Betriebsmitarbeiter oder Gemeinkosten.

Weitere Erläuterungen

Im Rahmen der Zuordnung haben wir Mitarbeiter von Organisationseinheiten der einzelnen Gesellschaften identifiziert, welche die tägliche Wartung der Vermögenswerte sicherstellen, mittels derer die ČD Cargo-Gruppe taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten ausübt. Sonstige Aufwendungen für Betriebspersonal sind nicht bei den Betriebsausgaben im Sinne der Taxonomie-Verordnung einbezogen. Andere den Betriebsausgaben gemäß Taxonomie-Verordnung zugehörige Posten konnten direkt definiert werden.



12 Grundkapital

Gezeichnetes Grundkapital

Die Gesellschaft weist bei Aufstellung des Abschlusses zum 31.12.2022 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 000 TCZK aus, das zu 100 % bezahlt war.

Die ČD Cargo, a.s. hat im Laufe der Berichtsperiode 2022 keine eigenen Aktien oder andere eigene Anteile erworben.

Aktionärsstruktur

Alleinaktionär:

České dráhy, a.s.

110 15 Prag 1, nábřeží L. Svobody 1222

Identifikationsnummer: 709 94 226



13 Berichte des Aufsichtsrates und des Prüfungsausschusses

Bericht des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. über die Ausübung seiner Zuständigkeit im Jahr 2022 und die Ergebnisse der Kontrolltätigkeit

Der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. fand sich im Jahresverlauf 2022 zu zehn ordentlichen Sitzungen zusammen, wobei er auf jeder beschlussfähig war und in einem Fall per rollam entschieden hat.

Der Aufsichtsrat übte seine Zuständigkeit aus und erfüllte seine Aufgaben im Einklang mit den Rechtsvorschriften und der Satzung der Gesellschaft. Er beaufsichtigte die Ausübung der Zuständigkeit des Vorstandes bei der Realisierung der geschäftlichen Tätigkeit des Unternehmens. Der Vorstand der ČD Cargo, a.s. stellte dem Aufsichtsrat zur Ausübung seiner Kontrolltätigkeit die vorgeschriebenen oder geforderten Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Der Vorstandsvorsitzende nahm zusammen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern regelmäßig an allen Sitzungen teil, und sie informierten den Aufsichtsrat laufend insbesondere über die unternehmerischen Aktivitäten und Geschäftsergebnisse der Gesellschaft bzw. der Tochtergesellschaften.

Durch den Aufsichtsrat wurden unter anderem Anträge des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. auf Erteilung der vorherigen Zustimmung zu bestimmten Rechtsgeschäften erörtert und beurteilt.

Der Aufsichtsrat stellt fest, dass die erforderlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Ausübung seiner Tätigkeit gegeben waren. Bei der Ausübung seiner Kontrolltätigkeit hat der Aufsichtsrat keine Verletzung oder Nichterfüllung von Pflichten, die durch Rechtsvorschriften, die Satzung der ČD Cargo, a.s., die internen Vorschriften des Unternehmens oder Beschlüsse des Alleinaktionärs bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung auferlegt wurden, ggf. auf eigene Veranlassung des Aufsichtsrates an den Vorstand der Gesellschaft adressiert waren, seitens der ČD Cargo, a.s. oder einzelner Vorstandsmitglieder der Gesellschaft festgestellt.



Mgr. Michal Krapinec
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. für den Geschäftsbericht der ČD Cargo, a.s. 2022

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. ügte seine Zuständigkeit aus und erfüllte alle seine Pflichten im Einklang mit den Rechtsvorschriften, der Satzung der Aktiengesellschaft ČD Cargo, a.s. sowie den geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Er überwachte systematisch den Ablauf der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. sowie des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s., den Prozess ihrer Prüfung bzw. Vorprüfung und die damit verbundenen Dokumente für den Zeitraum 01.01.2022–30.09.2022 und 01.01.2022–31.12.2022.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. und des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS in der durch die EU verabschiedeten Fassung, des Abhängigkeitsberichts für 2022 und der Vorbereitung des Geschäftsberichts der ČD Cargo, a.s. für 2022 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Gesellschaft – der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des Einzelabschlusses, des Konzernabschlusses und des Abhängigkeitsberichts sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der Gesellschaft oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und nach Erörterung des Entwurfs des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zum Einzelabschluss, zum Konzernabschluss und zum Inhalt des Abhängigkeitsberichts empfahl der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den Einzelabschluss mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und den Abhängigkeitsbericht für 2022 zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Feststellung. Weiteren Organen der Gesellschaft zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Feststellung empfahl er auch den Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS in der durch die EU verabschiedeten Fassung für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022.

Der Prüfungsausschuss befand außerdem die Integrität der durch die Gesellschaft offengelegten und durch die Systeme der internen Kontrolle, der internen Revision und des Risikomanagements bereitgestellten Finanzinformationen und erörterte zudem den Bericht zum Stand der internen Revision für 2022.



Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009 und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat.

Prag, den 29.03.2023

Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Abhängigkeitsbericht für 2022

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2022 bereits ab der Vorbereitungsphase systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2022 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers des Abhängigkeitsberichts der Gesellschaft – der PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2022 sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der Gesellschaft oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den Abhängigkeitsbericht zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in Bezug auf den Abhängigkeitsbericht für 2022 zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Einzelabschluss der ČD Cargo, a.s., aufgestellt im Einklang mit den IFRS, für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022, mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, sowie der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS, den Prozess seiner Prüfung und alle damit zusammenhängenden Dokumente für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 bereits ab der Vorbereitungsphase des gesamten Prozesses systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers der ČD Cargo, a.s. – der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des gemäß den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 aufgestellten Einzelabschlusses sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der ČD Cargo, a.s. oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum gemäß den IFRS aufgestellten Einzelabschluss empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den im Einklang mit den IFRS aufgestellten Einzelabschluss der ČD Cargo, a.s. für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Feststellung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in



Bezug auf den Einzelabschluss der ČD Cargo a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s., aufgestellt im Einklang mit den IFRS, für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022, mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, sowie der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Aufstellung des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS, den Prozess seiner Prüfung und alle damit zusammenhängenden Dokumente für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 bereits ab der Vorbereitungsphase des gesamten Prozesses systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers der ČD Cargo, a.s. – der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des gemäß den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 aufgestellten Konzernabschlusses sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der ČD Cargo, a.s. oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum gemäß den IFRS aufgestellten Konzernabschluss empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den im Einklang mit den IFRS aufgestellten Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s. für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Feststellung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 Ges.-Slg. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in



Bezug auf den Konzernabschluss der ČD Cargo a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022 mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



14 Berichte des unabhängigen Abschlussprüfers



Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Aktionär der ČD Cargo, a.s.

Bericht über die Prüfung des Konzern- und des Einzelabschlusses

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Überzeugung vermittelt:

- der beigelegte Konzernabschluss, unter Beachtung der International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ein in allen wesentlichen Aspekten den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der ČD Cargo, a.s. mit Sitz: Jankovcova 1569/2c, Prag 7 – Holešovice, Tschechische Republik (im Folgenden „**die Gesellschaft**“) und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden gemeinsam als „**Konzern**“ genannt) zum 31. Dezember 2022 sowie der konsolidierten Ertragslage und der konsolidierten Zahlungsströme für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der beigelegte Einzelabschluss, unter Beachtung der International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ein in allen wesentlichen Aspekten den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr.

Gegenstand der Prüfung

Der Konzernabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

- der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022,
- der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der konsolidierten Aufstellung über Veränderungen des Eigenkapitals für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der konsolidierten Kapitalflussrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr sowie
- dem Anhang zum Konzernabschluss, der eine Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie andere erläuternde Angaben enthält.

Der Einzelabschluss der Gesellschaft besteht aus folgenden Bestandteilen:

- der Bilanz zum 31. Dezember 2022,
- der Gewinn- und Verlustrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der Gesamtergebnisrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der Aufstellung über Veränderungen des Eigenkapitals für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr,
- der Kapitalflussrechnung für das zu diesem Stichtag abgelaufene Geschäftsjahr sowie
- dem Anhang zum Einzelabschluss, der eine Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie andere erläuternde Angaben enthält.



Basis für unser Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des tschechischen Wirtschaftsprüfergesetzes, der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über spezifische Anforderungen an die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse (im Folgenden „die EU-Verordnung“) und der von der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik herausgegebenen Prüfungsstandards (im Folgenden gemeinsam als „**Prüfungsvorschriften**“ genannt) durchgeführt. Die Prüfungsstandards stellen die durch entsprechende Anwendungsvorschriften ergänzten und modifizierten Internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) dar. Unsere durch diese Prüfungsvorschriften definierte Verantwortung ist ausführlicher im Abschnitt *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse* unseres Berichts erläutert.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns eingeholten Prüfungsnachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Unabhängigkeit

Nach dem vom Internationalen Rat für die Verabschiedung von Standards zur Berufsethik für Wirtschaftsprüfer (IESBA – *International Ethics Standards Board for Accountants*) herausgegebenen und von der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik angenommenen Internationalen Verhaltenskodex für Wirtschaftsprüfer, der auch die Internationalen Unabhängigkeitstandards enthält (*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*) (im Folgenden „**der IESBA-Kodex**“), dem tschechischen Wirtschaftsprüfergesetz sowie der EU-Verordnung sind wir von der Gesellschaft und vom Konzern unabhängig. Den sonstigen ethikbezogenen Pflichten, die sich aus dem IESBA-Kodex, dem tschechischen Wirtschaftsprüfergesetz sowie der EU-Verordnung für uns ergeben, sind wir ebenfalls nachgekommen.

Prüfungsansatz

Übersicht



Die Wesentlichkeitsgrenze wurde mit 1 % des Durchschnitts der Gesamterlöse für die Geschäftsjahre 2020–2022 festgelegt, d.h. CZK 137 Mio. für den Konzern und CZK 128 Mio. für die Gesellschaft.

Wir haben zwei Unternehmen identifiziert, die wir aufgrund ihrer Größe oder des Risikoprofils geprüft haben. Darüber hinaus haben wir bei zwei Unternehmen spezifische Prüfungshandlungen bei wesentlichen Salden und Geschäftsvorfällen durchgeführt. Im Rahmen der beschriebenen Prüfungshandlungen haben wir mit den lokalen Wirtschaftsprüfern in Polen und Deutschland zusammengearbeitet. Alle diese Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gehören dem PwC-Netzwerk an. Die Unternehmen, bei denen wir die oben genannten Arbeiten durchgeführt haben, generieren zusammen 96 % der Konzernerlöse.

Korrekte Bilanzierung von Leasingverträgen gemäß *IFRS 16, Leasingverhältnisse* (Konzern und Gesellschaft)

Unsere Prüfung haben wir unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenze und auf Basis der Beurteilung der Risiken wesentlicher Unrichtigkeiten im Konzern- sowie im Einzelabschluss (im Folgenden gemeinsam als „**Jahresabschlüsse**“ genannt) geplant und durchgeführt. Wir haben



uns insbesondere auf jene Bereiche konzentriert, bei denen die Geschäftsleitung ihre subjektive Beurteilung angewendet hat, z.B. im Zusammenhang mit wesentlichen rechnungslegungsrelevanten Schätzungen, bei denen Annahmen angewendet und künftige Ereignisse in Betracht gezogen wurden, die aufgrund ihrer Natur unsicher sind. Sowie bei allen unseren Prüfungen haben wir ebenfalls das Risiko der möglichen Umgehung der internen Kontrollsysteme durch die Geschäftsleitung berücksichtigt. Des Weiteren haben wir auch beurteilt, ob Nachweise über Befangenheit vorliegen, die das Risiko einer wesentlichen Unrichtigkeit aufgrund von Betrug darstellen.

Wesentlichkeitsgrenze

Der Prüfungsumfang wurde durch die Anwendung der Wesentlichkeitsgrenze beeinflusst. Die Prüfung wurde so konzipiert, um hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass die Jahresabschlüsse frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Fehlaussagen sind. Unrichtigkeiten oder Fehlaussagen können durch Betrug oder Fehler entstehen. Sie werden als wesentlich erachtet, wenn sie einzeln oder im Ganzen die aufgrund der Jahresabschlüsse getroffenen ökonomischen Entscheidungen der Nutzer der Jahresabschlüsse beeinflussen können.

Auf Basis unserer professionellen Beurteilung haben wir bestimmte quantitative Limits für die Wesentlichkeitsgrenze festgelegt, einschließlich der Wesentlichkeitsgrenze für jeden der beiden Jahresabschlüsse, so wie es in der nachstehenden Tabelle aufgeführt ist. Diese Limits haben uns (unter Berücksichtigung der qualitativen Aspekte) geholfen, den Umfang unserer Prüfung, den Charakter, die Zeiteinteilung und das Ausmaß unserer Prüfungshandlungen festzusetzen sowie die Auswirkungen von potenziellen Unrichtigkeiten und Fehlaussagen, sowohl einzeln als auch im Ganzen, auf die Gesamtdarstellung jeden der beiden Jahresabschlüsse abzuschätzen.

Gesamtwesentlichkeitsgrenze CZK 137 Mio.
für den Konzern

Gesamtwesentlichkeitsgrenze CZK 128 Mio.
für die Gesellschaft

Methode der Festlegung Die Wesentlichkeitsgrenze sowohl für den Konzern als auch für die Gesellschaft wurde auf Basis der Gesamterlöse festgelegt.

Begründung der verwendeten Basis für die Festlegung der Wesentlichkeitsgrenze Ursprünglich wollten wir den Gewinn vor Steuern als Basis für die Festlegung der Wesentlichkeitsgrenze zu Grunde legen. Im Hinblick auf seine unterjährige Fluktuation, haben wir uns jedoch für die Gesamterlöse entschieden, die unterjährig eine stabilere Kennzahl darstellen. Auf Basis der obigen Kennzahlen wurde die Wesentlichkeitsgrenze mit 1 % des Durchschnitts der Gesamterlöse für die Geschäftsjahre 2020–2022 angesetzt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (Engl. *key audit matters*) sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen für die Prüfung der Jahresabschlüsse für das laufende Geschäftsjahr von größter Bedeutung waren. Diese Sachverhalte haben wir im Kontext unserer Prüfung beider Jahresabschlüsse in ihrer Gesamtheit sowie bei der Bildung unseres Prüfungsurteils berücksichtigt. Zu diesen Sachverhalten geben wir kein gesondertes Prüfungsurteil ab.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Richtigkeit des Ansatzes von Leasingverträgen gemäß IFRS 16, Leasingverhältnisse (Konzern und Gesellschaft)

In 2022 wurden bei einigen Leasingverträgen aus 2021 Änderungen durch Modifizierung, Neubeurteilung oder Beendigung vorgenommen. In 2022 kam es außerdem zum Abschluss neuer Leasingverträge. Zum 31. Dezember 2022 wies der Konzern Vermögenswerte aus Nutzungsrechten in Höhe von CZK 3 991 Mio. und die Gesellschaft in Höhe von CZK 3 687 Mio. aus. Die Änderungen in den Leasingverträgen haben wesentliche Auswirkung auf die Jahresabschlüsse. Die einschlägigen Bilanzierungsrichtlinien sind unter Anmerkung 2.4 der Jahresabschlüsse dargestellt. Weitere Informationen über den Ansatz von Leasingverhältnissen enthalten die Kapitel 15.4 und 19 der Jahresabschlüsse.

Art und Weise, wie die Prüfung die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte behandelt hat

Im Zusammenhang mit vorgenommenen Änderungen in Leasingverträgen haben wir folgende Verfahren durchgeführt:

- Wir haben stichprobenweise beurteilt, ob die Geschäftsleitung die Änderungen in Leasingverträgen, die in den Vorjahren abgeschlossen wurden, in Hinblick auf ihre Modifizierung oder Neubeurteilung richtig erfasst hat, um uns zu vergewissern, dass die vorgeschlagene buchhalterische Behandlung mit den Anforderungen des Standards übereinstimmt.
- Wir haben die Vollständigkeit der Leasingverträge überprüft, die in die Vermögenswerte aus Nutzungsrechten mit einbezogen wurden, und stichprobenweise die Fehlerfreiheit der Eingangsdaten getestet, einschließlich einer Beurteilung der Abzinsungssätze und einer möglichen Verlängerung jener Leasingverträge, die für die Ermittlung der Höhe der Leasingverbindlichkeiten herangezogen wurden.
- Unsere Verfahren enthielten auch die Beurteilung von Ausnahmen und praktischen Erleichterungen (*practical expedients*), die im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse angewendet wurden, und ihre Übereinstimmung mit IFRS 16.
- Stichprobenweise haben wir die mathematische Genauigkeit der durch die Leitung des Konzerns bzw. der Gesellschaft vorgelegten Berechnungen der Leasingverbindlichkeiten getestet.
- In den Jahresabschlüssen haben wir die Angaben zu Leasingverhältnissen in den Kapiteln 2.4 und 19 der Jahresabschlüsse beurteilt, um festzustellen, ob sie den Angabepflichten gemäß IFRS 16 nachkommen.



Bestimmung des Umfangs der Konzernprüfung

Wir haben den Prüfungsumfang so bestimmt, um hinreichende Informationen zu erlangen, die es uns ermöglichen, ein Prüfungsurteil über jeden Jahresabschluss in seiner Gesamtheit abzugeben. Wir haben dabei sowohl die Struktur des Konzerns, die Rechnungslegungsprozesse und Kontrollen, den Anteil einzelner Gesellschaften an der Finanz- und Ertragslage des Konzerns als auch die Besonderheiten der Branche, in welcher der Konzern und die Gesellschaft tätig sind, berücksichtigt.

Der Konzern ist vornehmlich im Eisenbahngüterverkehr und in der Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen in der Tschechischen Republik und in Zentraleuropa tätig. Der Konsolidierungskreis des Konzerns ist in Kapitel 1.7 des Konzernabschlusses definiert. Die Gesellschaft selbst ist dabei eindeutig das größte Unternehmen. Bei der Bestimmung des Prüfungsumfangs haben wir den Arbeitsumfang spezifiziert, der für einzelne Unternehmen als notwendig erachtet wurde. Die Prüfung der Gesellschaft, einer Tochtergesellschaft und die Durchführung spezifischer Prüfungshandlungen bei zwei Tochtergesellschaften haben wir als einen geeigneten Arbeitsumfang ermittelt. Zu den Kriterien für die Bestimmung des Arbeitsumfangs an einzelnen Unternehmen zählten vor allem deren Größe, Komplexität und Risikoprofil. Die Arbeiten an den Unternehmen mit Sitz in der Tschechischen Republik wurden vom Konzernprüfungsteam durchgeführt. Die Arbeiten an den Tochtergesellschaften mit Sitz im Ausland wurden von unterstützenden lokalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aus dem PwC-Netzwerk auf Basis der vom Konzernprüfungsteam erhaltenen Anweisungen vorgenommen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den unterstützenden lokalen Wirtschaftsprüfern haben wir unsere gegenseitige Kommunikation so festgelegt, dass sie eine ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet. Es handelte sich vor allem um einen regelmäßigen Austausch von Informationen, die wir während der Prüfung erlangt haben, sowie um Diskussionen über die wichtigsten Prüfungs- und Bilanzierungsverfahren. Der beschriebene Arbeitsumfang umfasst 96 % der Konzernerlöse. Bei den übrigen Unternehmen haben wir analytische Verfahren mit Schwerpunkt auf wesentliche unterjährige Änderungen vorgenommen. Der dargestellte Prüfungsumfang ist unserer Ansicht nach für die Abgabe des Prüfungsurteils ausreichend.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Gesellschaft ist für die sonstigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Nach § 2 Buchst. b) des tschechischen Wirtschaftsprüfergesetzes zählen zu den sonstigen Informationen jene Bestandteile des Geschäftsberichts, die weder den Jahresabschluss noch den Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers darstellen.

Unser obiges Prüfungsurteil über die beiden Jahresabschlüsse bezieht sich nicht auf sonstige Informationen.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung der beiden Jahresabschlüsse sind wir jedoch verpflichtet, uns mit den im Geschäftsbericht enthaltenen sonstigen Informationen vertraut zu machen und auf dieser Grundlage zu beurteilen, ob diese Informationen wesentlich inkonsistent mit den geprüften Jahresabschlüssen sowie unseren Erkenntnissen über die Gesellschaft und den Konzern, die wir während der Prüfung erworben haben, sind oder ob wir einen anderen Grund haben anzunehmen, dass sie wesentlich unrichtig sind.

Wir haben ebenfalls beurteilt, ob die sonstigen Informationen in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften erstellt wurden, d.h. ob sie die gesetzlichen Vorschriften im Hinblick auf formelle Anforderungen und die Vorgehensweise bei ihrer Erstellung im Kontext der Wesentlichkeit erfüllen.

Auf Grund der vorgenommenen Prüfungsarbeiten sind wir im Maße, in dem wir dies beurteilen können, zur Überzeugung gekommen, dass:



- die sonstigen Informationen, die Tatsachen beschreiben, welche auch in den Jahresabschlüssen offengelegt wurden, in allen wesentlichen Aspekten mit den Jahresabschlüssen übereinstimmen und dass
- die sonstigen Informationen im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen erstellt wurden.

Des Weiteren sind wir auf Basis unserer im Laufe der Prüfung erworbenen Erkenntnisse über die Gesellschaft, den Konzern und das Umfeld, in dem sie tätig sind, verpflichtet anzuführen, ob wir wesentliche Unrichtigkeiten in den sonstigen Informationen identifiziert haben. In diesem Zusammenhang gibt es keine Feststellungen.

Verantwortung des Vorstands, des Aufsichtsrates und des Prüfungsausschusses für die Jahresabschlüsse

Der Vorstand ist für die Aufstellung und angemessene Darstellung der Jahresabschlüsse in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie für solche internen Kontrollsysteme verantwortlich, welche der Vorstand für die Aufstellung eines Jahresabschlusses, der frei von wesentlichen, durch Betrug oder Fehler verursachten Fehlaussagen ist, als erforderlich erachtet.

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse trägt der Vorstand die Verantwortung für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns, den Geschäftsbetrieb fortzuführen, für die Darstellung der Sachverhalte im Anhang zu den Jahresabschlüssen, die für die Unternehmensfortführung gegebenenfalls erforderlich sind, sowie für die Anwendung der Annahme der Unternehmensfortführung, außer wenn der Vorstand beabsichtigt, den Konzern bzw. die Gesellschaft aufzulösen oder den Geschäftsbetrieb einzustellen, oder keine realistische Alternative hat, als so zu handeln.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses verantwortlich.

Der Prüfungsausschuss der Gesellschaft ist für die Überwachung der Erstellung des Jahresabschlussverfahrens zuständig.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse

Unsere Verantwortung ist es, eine angemessene Sicherheit darüber zu erlangen, dass die Jahresabschlüsse in ihrer Gesamtheit keine wesentlichen Fehlaussagen aufgrund von Betrug oder Fehlern enthalten, sowie einen Prüfungsbericht mit unserem Prüfungsurteil herauszugeben. Eine angemessene Sicherheit ist zwar die Sicherheit eines hohen Grades, jedoch gibt sie keine Garantie dafür, dass die nach den International Standards on Auditing vorgenommene Abschlussprüfung stets wesentliche Fehlaussagen identifiziert, wenn diese tatsächlich existieren. Fehlaussagen können aufgrund von Betrug oder Fehlern entstehen und werden dann als wesentlich erachtet, wenn begründet erwartet werden kann, dass sie einzeln oder gesamtheitlich die wirtschaftlichen, auf Basis dieser Jahresabschlüsse getroffenen Entscheidungen der Nutzer der Jahresabschlüsse beeinflussen könnten.

Im Verlauf unserer nach den obigen Prüfungsvorschriften vorgenommenen Abschlussprüfung geben wir stets ein fachliches Urteil unter Einhaltung der professionellen Skepsis ab. Wir:

- identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher Unrichtigkeiten in den Jahresabschlüssen aufgrund von Betrug oder Fehlern, planen und führen Prüfungshandlungen durch, die auf diese Risiken eingehen, und erlangen Prüfungsnachweise, die hinreichend und angemessen sind, um die Grundlage für unser Prüfungsurteil zu bilden. Das Risiko, eine wesentliche Unrichtigkeit, die aus Betrug resultiert, nicht zu identifizieren, ist höher als bei einer durch Fehler verursachten Unrichtigkeit, weil Betrug die Form einer Geheimvereinbarung, Verfälschung, vorsätzlichen Unterlassung, Falschaussage oder des Umgehens von internen Kontrollen haben kann.

- erwerben Kenntnisse über prüfungsrelevante interne Kontrollen des Konzerns und der Gesellschaft, um solche Prüfungsverfahren bestimmen zu können, die unter den gegebenen Umständen zutreffend sind, jedoch nicht, um ein Urteil über die Effektivität ihrer internen Kontrollen abzugeben.
- beurteilen die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Plausibilität der buchhalterischen Schätzungen und der damit zusammenhängenden, vom Vorstand im Anhang zu den Jahresabschlüssen aufgeführten Informationen.
- beurteilen, ob der Vorstand in der Buchführung die Annahme der Fortführung der unternehmerischen Tätigkeit angemessen anwendet, und wir beurteilen auf Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise ebenfalls, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen vorliegt, welche die Fähigkeit der Gesellschaft bzw. des Konzerns, die unternehmerische Tätigkeit als laufendes Unternehmen fortzuführen, wesentlich in Frage stellen könnte. Wenn wir zum Ergebnis kommen, dass eine solche wesentliche Unsicherheit vorliegt, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die damit verbundenen, im Anhang zu den Jahresabschlüssen aufgeführten Informationen hinzuweisen, oder, wenn diese Informationen nicht ausreichend sind, sind wir verpflichtet, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen bezüglich der Fähigkeit des Konzerns bzw. der Gesellschaft, die unternehmerische Tätigkeit als laufendes Unternehmen fortzuführen, basieren auf Prüfungs nachweisen, die wir bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Prüfungsberichts erlangt haben. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch dazu führen, dass der Konzern bzw. die Gesellschaft nicht mehr als laufendes Unternehmen seine bzw. ihre unternehmerische Tätigkeit fort führen wird.
- beurteilen die Gesamtdarstellung, Struktur und den Inhalt der Jahresabschlüsse, einschließlich der dort aufgeführten Informationen, und ob die Jahresabschlüsse die vorgenommenen Transaktionen und Ereignisse in einer Art und Weise aufzeichnen, die zu deren getreuen Darstellung führt.
- holen hinreichende und angemessene Prüfungs nachweise über finanzielle Informationen ein, welche die Konzernunternehmen oder die unternehmerischen Tätigkeiten innerhalb des Konzerns betreffen, um unser Prüfungsurteil über den Konzernabschluss abzugeben. Wir sind für die Steuerung, Überwachung und Durchführung der Konzernprüfung verantwortlich. Für unser Prüfungsurteil sind wir allein verantwortlich.

Mit dem Vorstand, dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss besprechen wir auch den Umfang und den Zeitplan der Prüfung sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich wesentlicher Mängel der internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Dem Prüfungsausschuss gegenüber geben wir eine Erklärung ab, dass wir die relevanten ethischen Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihm alle Beziehungen und sonstige Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken könnten, sowie die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Von den Sachverhalten, die wir mit dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss erörtert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die aus Sicht der Prüfung der Jahresabschlüsse für die laufende Berichtsperiode am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungs sachverhalte darstellen. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus, oder wir bestimmen in äußerst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Prüfungsbericht aufgeführt werden soll, da vernünftigerweise angenommen werden kann, dass die negativen Folgen einer solchen Offenlegung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.



Bericht über andere gesetzliche und regulatorische Anforderungen

Von der EU-Verordnung angeforderte Informationen

Im Einklang mit Art. 10 Abs. (2) der EU-Verordnung führen wir folgende, über den Rahmen der International Standards on Auditing hinaus gehende Informationen auf:

Übereinstimmung des Prüfungsurteils mit dem zusätzlichen Bericht für den Prüfungsausschuss

Wir bestätigen, dass unser Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht für den Prüfungsausschuss übereinstimmt, den wir heute gemäß Art. 11 der EU-Verordnung erstellt haben.

Bestellung des Abschlussprüfers und die Prüfungsdauer

Am 25. Juni 2019 hat uns die Hauptversammlung der Gesellschaft zum Abschlussprüfer des Konzerns und der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 bestellt. Unser ununterbrochener Prüfungsauftrag besteht seit 7 Jahren.

Erbrachte nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen

Nach unserem besten Wissen und Gewissen erklären wir, dass das PwC-Netzwerk für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften keine nicht prüfungsbezogenen Dienstleistungen erbracht hat, die nach Art. 5 Abs. (1) der EU-Verordnung in der durch tschechische Vorschriften gemäß Art. 5 Abs. (3) der EU-Verordnung modifizierten Fassung verboten sind.

Die nicht prüfungsbezogenen Dienstleistungen, die wir für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften in der Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 erbracht haben, sind im Punkt 26 des Anhangs zum Konzernabschluss aufgeführt.

Der verantwortliche Partner für die Prüfung, aus der dieser Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers resultiert hat, war Petra Jirková Bočáková.

Prag, den 11. April 2023

PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o.
vertreten durch

Ing. Václav Prýmek

Petra Jirková Bočáková
statutarischer Wirtschaftsprüfer, Registrier-Nr.: 2253



15 Bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2023 nahm die Gesellschaft den Restbetrag eines Investitionskredits von ING in Höhe von 20 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 480 Mio. CZK) auf. Im März 2023 erhielt die Gesellschaft einen neuen Investitionskredit von der VÚB in Höhe von 30 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 720 Mio. CZK), der ebenfalls in voller Höhe ausgeschöpft wurde.



16 Abhängigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022–31.12.2022

Bericht des satzungsmäßigen Organs der Gesellschaft über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, erstellt gemäß § 82 des Gesetzes Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung

Das satzungsmäßige Organ der Gesellschaft ČD Cargo, a.s., mit Sitz in Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00, IdNr.: 281 96 678, eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, hat hiermit im Einklang mit § 82 des Gesetzes Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung, diesen Abhängigkeitsbericht für die Berichtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ausgearbeitet.

Der Bericht wird dem Geschäftsbericht beigefügt, und das satzungsmäßige Organ der Gesellschaft gewährleistet seine Ablage in der Urkundensammlung des zuständigen Registergerichts.



Artikel I.

Struktur der Beziehungen zwischen dem herrschenden Unternehmen und dem beherrschten Unternehmen sowie zwischen dem beherrschten Unternehmen und den durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrschten Unternehmen

1) Herrschendes Unternehmen

Firma: **České dráhy, a.s.**

Sitz: Prag 1, Nábreží L. Svobody 1222, PLZ 110 15

ID: 709 94 226

Eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 8039

Mgr. Michal Krapinec, Vorstandsvorsitzender vom 04.04.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.04.2022, Entstehung der Funktion: 04.04.2022)

Mgr. Michal Kraus, MSc., Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden vom 16.02.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 16.02.2022)

Ing. Jiří Ješeta, Vorstandsmitglied vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 21.05.2020)

Mgr. Blanka Havelková, Vorstandsmitglied vom 16.02.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 16.02.2022)

Mgr. Ing. Lukáš Svoboda, Vorstandsmitglied vom 08.04.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 08.04.2022)

Ivan Bednárik, MBA, Vorstandsvorsitzender vom 01.01.2022 bis 28.02.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 04.12.2020)

Bc. Václav Nebeský, Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden vom 01.01.2022 bis 15.02.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 04.12.2020)

JUDr. Petr Pavelec, LLM., Vorstandsmitglied vom 01.01.2022 bis 15.02.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.02.2020)

(nachfolgend „herrschendes Unternehmen“)



2) Beherrschtes Unternehmen

Firma: **ČD Cargo, a.s.**

Sitz: Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00

ID: 281 96 678

Eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844

Ing. Tomáš Tóth, Vorstandsvorsitzender vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 04.12.2020)

Zbyszek Waclavík, Vorstandsmitglied vom 01.06.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.06.2022)

Martin Svojanovský, Vorstandsmitglied vom 01.06.2022 bis 31.12.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.06.2022)

Ing. Zdeněk Škvaril, Vorstandsmitglied vom 01.01.2022 bis 31.05.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.11.2014, Wiederwahl zum 02.11.2019)

Ing. Radek Dvořák, Vorstandsmitglied vom 01.01.2021 bis 31.05.2022 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.04.2020)

(nachfolgend „beherrschtes Unternehmen“)

3) Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden wie das beherrschte Unternehmen

ČD - Telematika a.s., ID: 614 59 445, mit Sitz in Prag 3, Pernerova 2819/2a, 130 00, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 8938

ČD - Informační Systémy, a.s., ID: 248 29 871, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 17064

ČD relax s.r.o., ID: 057 83 623, mit Sitz in 28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Praha 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 270678

ČD Restaurant, a.s., ID: 278 81 415, mit Sitz in 130 11 Prag 3, Prvního pluku 81/2a, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 11738

ČD travel, s.r.o., ID: 273 64 976, mit Sitz in 28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 108644

ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 279 06 931, mit Sitz in Opletalova 1284/37, Nové Město, 110 00 Prag 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 11940

ČD-DUSS Terminál, a.s., ID: 273 16 106, mit Sitz in Lukavecká 1189, 410 02 Lovosice, eingetragen beim Bezirksgericht in Ústí nad Labem, Abteilung B, Registerblatt 1749



Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374, mit Sitz K terminálu 614/11, 616 00 Horní Heršpice, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung B, Registerblatt 5643

ČSAD SVT Praha, s.r.o., ID: 458 05 202, mit Sitz in Křížkova 4-6, 186 00 Prag 8, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 11856

Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 273 78 225, mit Sitz Prvního pluku 621/8a, 186 00 Prag 8 - Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10168

DPOV, a.s., ID: 277 86 331, mit Sitz in Husova 635/1b, 751 52 Přerov, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 3147

CHAPS, spol. s r.o., ID: 475 47 022, mit Sitz in Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung C, Registerblatt 17631

INPROP, s r.o., ID: 316 09 066, mit Sitz in Rosinská cesta 12, 010 08 Žilina, eingetragen beim Kreisgericht in Žilina, Abteilung Sro, Registerblatt 1997/L

ODP-software, spol. s r.o., ID: 616 83 809, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, 130 00 Prag 3 - Žižkov, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 37829

RailReal, a.s., ID: 264 16 581, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 6888

Smíchov Station Development, a.s., ID: 272 44 164, mit Sitz U Sluncové 666/12a, 186 00 Prag 8 - Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 9949

SVT Slovakia, s r.o., ID: 366 20 602, mit Sitz in Partizánska cesta 97, 974 01 Banská Bystrica, Slowakische Republik, eingetragen beim Kreisgericht in Banská Bystrica, Abteilung Sro, Registerblatt 8643/S

Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 272 57 258, mit Sitz in Novodvorská 1698, 142 00 Prag 4 - Braník, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10025

VUZ Slovakia, s.r.o., ID: 53 156 587, mit Sitz in Seberíniho 1, 821 03 Bratislava - Stadtbezirk Ružinov, eingetragen beim Kreisgericht Bratislava I, Abteilung Sro, Registerblatt 146385/B

Žižkov Station Development, a.s., ID: 282 09 915, mit Sitz U Sluncové 666/12a, 186 00 Prag 8 - Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 13233

Masaryk Station Development, a.s., ID: 271 85 842, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1 - Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 9599

JLV, a.s., ID: 452 72 298, mit Sitz in Chodovská 228/3, 141 00 Praha 4 - Michle, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 1430

Tramex Rail s.r.o., ID: 262 46 422, mit Sitz in Brněnská 1748/21b, 678 01 Blansko, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung C, Registerblatt 39862



Smart Ticketing s.r.o., ID: 020 33 011, mit Sitz in Pernerova 2819/2b, 130 00 Prag 3 - Žižkov, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 307870

ČD Bus, a.s., ID: 173 77 404, mit Sitz in Jeremenkova 231/9, 779 00 Olomouc - Bělidla, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 11426

CR-City a.s., ID: 267 05 427, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag - Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 7722

RAILLEX, a.s., ID: 275 60 589, mit Sitz in Belgická 196/38, 120 00 Prag 2 - Vinohrady, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10802

BOHEMIAKOMBI spol. s r.o., ID: 452 70 589, mit Sitz in Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1 - Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 8969

Ostravská dopravní společnost, a.s., ID: 607 93 171, mit Sitz U Tiskárny 619/6, 702 00 Ostrava - Přívoz, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 1040

Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 056 63 041, mit Sitz U Tiskárny 619/6, 702 00 Ostrava - Přívoz, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 10897

Terminál Mošnov, a.s., ID: 141 98 240, mit Sitz Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1- Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 27045

CD Cargo Hungary Kft., HR-Nr.: 090931990, Keleti sor utca 26-4., 4150 Püspökládány, MÁGYARORSZÁG

CD Cargo Adria d.o.o. za uslug, HR-Nr.: 0813763, Savska cesta 532, 10000 Zagreb, Kroatien

CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793, Seberíniho 1, 82103 Bratislava, Slowakei

CD Cargo Poland, Sp. z o.o., 140769114, Grzybowska 4, 00-131 Warszawa, Polen

CD Cargo Germany, GmbH., HR-Nr.: 73576, Niddastrasse 98-102, Frankfurt, Deutschland

CD Cargo Austria, GmbH., FN: 291407s, Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich

(beherrschtes Unternehmen und herrschendes Unternehmen sowie Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, nachfolgend „Unternehmen der ČD-Gruppe“)

Die Struktur der Funktion der gegenseitigen Beziehungen zwischen den Unternehmen der ČD-Gruppe lässt sich so beschreiben, dass das herrschende Unternehmen seine Aktionärsrechte auf der Grundlage der geltenden Satzungen (bei Aktiengesellschaften) bzw. Gesellschaftsverträge (bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung) ausübt. Konkret ist in Bezug auf das beherrschte Unternehmen das herrschende Unternehmen sein Alleinaktionär, der seine Aktionärsrechte durch Entscheidungen im Rahmen der Hauptversammlung des beherrschten Unternehmens geltend macht, wobei das beherrschte Unternehmen diese Entscheidungen in seine Bedingungen implementiert. Das beherrschte Unternehmen erbringt in der ČD-Gruppe Dienstleistungen im Rahmen des Eisenbahngüterverkehrs sowie einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Über das beherrschte Unternehmen kann das



herrschende Unternehmen seinen Einfluss indirekt auf Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens ausüben. Im Rahmen der Unternehmen der ČD-Gruppe werden übliche Geschäftsbeziehungen unterhalten.

Das herrschende Unternehmen kann über das beherrschte Unternehmen auch indirekt seinen Einfluss in Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens ausüben. Vertragsverhältnisse der Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens zur ČD Cargo, a.s. sind Bestandteil der Tabelle in Artikel III. dieses Abhängigkeitsberichts. Die Stellung der Handelskörperschaften im Inland gegenüber der Unternehmensgruppe ČD Cargo ist außerdem in ihren jeweiligen Abhängigkeitsberichten bzw. Jahresabschlüssen erfasst.

Artikel II.

Handlungen in der letzten Berichtsperiode auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens oder von Unternehmen der ČD-Gruppe, die Vermögen im Umfang von mehr als 10 % des Eigenkapitals des beherrschten Unternehmens betrafen

10 % des Eigenkapitals des beherrschten Unternehmens von 9 662 Mio. CZK, wie anhand des letzten Jahresabschlusses ermittelt, entsprechen einem Betrag von 966 Mio. CZK. Eine solche Handlung ist im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 nicht erfasst.

Artikel III.

Verträge und Vereinbarungen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe

Im Verlauf der maßgebenden Berichtsperiode (d. h. im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022) waren zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen sowie zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe die nachstehenden Geschäftsverträge gültig und wirksam:

Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	91380054 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91318588 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91316562 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 3	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91916924 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91915021 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91920122 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	91320875 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	Terminal Brno, a.s., ID: 28295374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91319547 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 5	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91318856 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	ČD-DUSS Terminál, a.s., ID: 27316106	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91924287 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 1	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Unbefristet
Mietvertrag	D 10, Änderung der Vertragsnummer in 2927402314 OPT	Nachtrag Nr. 10 zum Vertrag Nr. 1118000107 über die Miete von Räumen (Miete eines Gebäudes)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	87/2009 SOKV UNL	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser in der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E173-A30055/10 SOKV UNL	Vertrag über Lieferung und Abnahme von Wärme in der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	09387-2022-SOKV UNL	Vermietung von Nichtwohnräumen RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E173-A30073/10 SOKV UNL	Vereinbarung über die Gewährleistung von Tätigkeiten der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	1616/2008 SOKV UNL	Wasser, Abwasser, RSSfz Nymburk	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01368-2013-SOKV UNL	Grunddienstbarkeit der Kanalisation RSSfz Most	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02/P/09 SOKV UNL	Vertrag über Lieferung und Abnahme von Gas in der RSSfz OKV Most	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	021/H106/09 SOKV UNL	Erneuerung des Fahrprofils	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	09663-2022-SOKV UNL	Reprofilierung der Radsätze von Schienenfahrzeugen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	04-110/2008 SOKV UNL	Gaslieferung in der RSSfz Nymburk	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05200-2016-SOKV UNL	Ableitung und Entsorgung von Abwasser in der RSSfz Nbk	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	32017 OPT	Vertrag über die Bezahlung erbrachter Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	2627504617 OPT	Mietvertrag für ein Grundstück und Räume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	29274023142 OPT	Untermietvertrag zum Vertrag Nr. 2927402314	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Mietvertrag	00875-2012-SOKV CBE	Mietvertrag für Nichtwohnräume und einen Teil einer Gleisanlage	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	90183-2011-SOKV CBE (5231142011)	Vertrag über die Bezahlung von Verbrauch und Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	08393-2020-SOKV CBE	Vertrag über die Gewährleistung der Verpflegung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	90167-2011-SOKV CBE (2935000440)	Vertrag über Umlegung von Erdgasentgelt	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01683-2012-SOKV CBE	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07146-2018-SOKV CBE	Dienstleistungsvertrag (Lieferung von Wasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90132-2009-SOKV CBE	Mietvertrag für Immobilien und ihre Bestandteile Nr. 52380001/09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90117-2009-SOKV CBE	Mietvertrag für Immobilien und ihre Bestandteile Nr. 01/523/2009	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	SSD 0801/523 SOKV CBE	Vertrag über Lieferungen von Wärmeenergie, Druckluft, Wasser und Abwasser, Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D5232009 SOKV CBE	Vereinbarung über die bindende Bestellung der Stilllegung von Eisenbahnschienenfahrzeugen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	09694-2022-SOKV CBE	Werkvertrag für LAK I PUR Schränke HDV 230 001-0	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Mietvertrag	09909-2022-SOKV CBE	Mietvertrag für Gewerberäume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09785-2022-SOKV CBE	Vertrag über die Aufschlüsselung von Heizkosten für Mieträume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00062-2022-SOKV CBE	Vertrag über Lieferung von Wasser, Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 08221-2020-O10-D593	Nachtrag Nr. 2 zum Dienstleistungsvertrag (Dispatcher)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08220-2020-O10	Rahmenvertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (Rangierleiter)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Sonstiger Vertrag	08219-2020-O10	Rahmenvertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (Lokführer)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Gewährleistung von Reisen für Mitarbeiter und Familienangehörige, Rentner der ČD Cargo, a.s. mit einem Beitrag aus dem zentralen Sozialfonds der ČD Cargo, a.s. in 2022	ČD travel, s.r.o., ID: 27364976	Befristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über die Gewährleistung der Beurteilung der psychischen Eignung für die Berufsausübung	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Nachtrag Nr. 3 zum Dienstleistungsvertrag (Gewährleistung von Dienstleistungen in Verbindung mit der Weiterbildung von Mitarbeitern der ČD Cargo)	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	3128-2021-O10/2	Teilvertrag über Weiterbildung für 2022 auf Grundlage des Rahmenvertrages über die Gewährleistung der Weiterbildung Nr. 1831-2019-O10	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Befristet
Mietvertrag	09894-2022-O10	Untermietvertrag – Unterrichtsraum Jesenius Prag-Karlín	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Befristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über die Gewährleistung von Erholungsaufenthalten für Mitarbeiter der ČD Cargo, a.s. in 2022	ČD relax s.r.o., ID: 05783623	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 55567/2018-O16 O10	Nachtrag Nr. 4 zum Kooperationsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	2974905114 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 2977200814 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	1668000108/1 O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 1668000309/1 O10	Nachtrag Nr. 6 zum Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 k č. 1668000309 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag für Immobilien	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	168/2015-RSM HK O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	178/2015-RSM HK O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 2647102315 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	2677203119 O10	Mietvertrag für Räume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 2672900619 O10	Nachtrag Nr. 1 zum S Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00018/14 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00020/14 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	D 8 zu Nr. 00998-2012-SOKV OVA-D10	Nachtrag Nr. 8 zum Werkvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09359-2021-SOKV OVA	Miete eines Grundstücks RSSfz Třinec	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	D 6 zu Nr. 5218000108-D5 SOKV OVA	Nachtrag Nr. 6 zum Mietvertrag für Nichtwohnräume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 14 zu Nr. 1/1/08-D15 SOKV OVA	Nachtrag Nr. 14 zum Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 01102-2013-SOKV OVA-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag, Auftragnehmer Nr. 2635000109	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	D 6 zu Nr. 04-029/2010-D1-D1 PJ PHA	Nachtrag Nr. 6 zur Gewährleistung von Betriebsleistungen HV, LČ und VP	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	06918-2018-PJ PHA	Vermietung von Nichtwohnräumen einschließlich Dienstleistungen	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	03444-2014-PJ PHA	Vermietung von Gleisen in NBK	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01866-2013-PJ PHA	Umlegung von Wärmekosten	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	09118-2021-PJ PHA	Vermietung einer Fläche unter dem WC	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	04449-2015-PJ PHA-D7	Vermietung von Räumen in LBC und Turnov	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90045-2011-PJ NBK-D4 PJ PHA	Miete NBK Betriebsgebäude STP, MB Unterbringungsobjekt	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90044-2010-PJ NBK-D1 PJ PHA	Vermietung eines Grundstücks unter einem Speicher, Kolín	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09920-2022-PJ PHA	Vermietung von Räumen in NBK, Kolín, Čáslav, Čejetice u MB	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09634-2022-PJ PHA	Vermietung von Räumen Malešice, Příbram, Rakovník, Uhříněves	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09517-2022-PJ PHA	Rakovník – Kosten für Wärme, warmes Brauchwasser, Müll, Wasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04392-2015-PJ PHA-D1	Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietung beim Mietvertrag 1658000309	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0-D12293 PJ PHA	Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	08842-2021-PJ PHA	Mietvertrag für Gleise am Bahnanschluss Nr. NA 21-042/380	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0-D13457-D1 PJ PHA	Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietung in NBK, Čáslav, Kolín	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	581659/2200 PJ PHA	Wasser LBC AB OM 581 659	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05442-2016-PJ PHA	Wasser LBC 5.n. OM 581 661	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	681742/2200 PJ PHA	Wasser TUV Rangierung OM 681 742	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90214-2010-PJ NBK PJ PHA	Wärme Liberec OM 522	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00498-2011-PJ NBK PJ PHA	Wärme Liberec OM 547	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09494-2022-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2627100122	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	04476-2015-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2637300615	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	04453-2015-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2627100315	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	07909-2019-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2637703419	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04533-2015-PJ BNO	Vertrag Nr. 2635000012 über die Lieferung einer Dienstleistung – Wärmeenergie in Verbindung mit der Vermietung von Nichtwohnräumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90165-2009-PJ BNO	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E292-S-01447/09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09494-2022-PJ BNO	Vereinbarung über Lieferung und Abnahme von Wärme und warmem Brauchwasser Nr. V184 -1848000118 – Wärme	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	3-2009-PJ BNO	Vertrag über die Aufschlüsselung von Reinigungskosten	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	Nr. 6/2009 PJ BNO	Vertrag Nr. 6/2009 über die Lieferung von Trinkwasser und die Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	166/2009-PJ BNO	Vertrag über die Bedingungen der Bereitstellung von Parkplätzen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	01647-2013-PJ OVA	Vertrag Nr. 1538000713 über die Miete von Nichtwohnräumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	00884-2012-PJ OVA	Mietvertrag über die Vermietung von Anlagevermögen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	04426-2015-PJ OVA	Mietvertrag Nr. 2627700115 über die Miete von Gewerberäumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	08380-2020-PJ OVA	Mietvertrag Nr. 2627711420 über die Miete von Gewerberäumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	02078-2013-PJ OVA	Mietvertrag Nr. 2927810510 über die Miete eines Grundstücks	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	02022-2013-PJ OVA	Mietvertrag Nr. 2927501011 über die Miete eines Grundstücks	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02021-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00612/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02016-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00613/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02013-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00620/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02014-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00617/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03067-2014-PJ OVA	Vereinbarung über Lieferung und Abnahme von Wärme und warmem Brauchwasser Nr. V153-1538000713	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05522-2016-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00114/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05636-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00115/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05637-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00116/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05638-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00117/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05639-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00118/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05640-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00119/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02006-2013-PJ OVA	Vertrag über die Gewährleistung der Lagerung Nr. E03/2010/OLC	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00306/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00306/0D119:D1378 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	00331-2011-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-03109/11 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00312/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00312/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00668-2012-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00317/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00433/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00433/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00355/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00355/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00354/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00354/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00664-2012-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00332/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-02373/10 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-02373/10 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E23/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01924/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E22/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-02363/10 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E27/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-02373/10 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E07/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01925/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E09/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00818/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E71/2008/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01925/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03069-2014-PJ OVA	Vereinbarung Nr. V153-1538000713 – über die Lieferung von Wasser und die Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E262-S19/49 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-892-S-00826/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01993-2013-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00473/08 über die Aufschlüsselung der Müllkosten	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E262-S22/84 PJ OVA	Vertrag Nr. E262-S22/84 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 09021-2021-PJ UNL-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2677202421	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09456-2022-PJ UNL	Mietvertrag Nr. 2667201122	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 08033-2019-PJ UNL-D	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2667116419	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	07151-2018-PJ UNL	Mietvertrag Nr. 2667109718	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	D 10 zu Nr. 0440-2015-PJ UNL-D11	Nachtrag Nr. 10 zum Mietvertrag Nr. 2667101415	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 05388-2016-PJ UNL-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2667106916	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04823-2015-PJ UNL	Vertrag OS-0074/15-A (Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03638-2014-PJ UNL	Vertrag über die Lieferung von Wasser Nr. E173-A30051/14	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07171-2018-PJ UNL	Dienstleistungsvertrag (Reinigung)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. OS-0175/08-O-D9 PJ UNL	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag Nr. OS-0175/08-O	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08375-2020-PJ UNL	Vertrag Nr. OS-0001/20-A (ČOV)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09633-2022-PJ UNL	Vertrag Nr. 2663210822 über die Lieferung von Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. OS-0128/08-K-D4 PJ UNL	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag Nr. OS-182/08-K	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09046-2021-PJ UNL	Vertrag Nr. 26729001121 zur Lieferung von Dienstleistungen (Wärme Planá)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. OS-0163/10-T-D5 PJ UNL	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. OS-0163/10-T	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 4 zu Nr. 04438-2015 PJ CBE-D4	Nachtrag Nr. 4 zum Mietvertrag Nr. 2677301415 RSM – Gebiet ČB	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 9 zu Nr. 04429-2015-PJ CBE-D11	Nachtrag Nr. 9 zum Mietvertrag RSM Prag Nr. 2677701015 - Gebiet Plzeň	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	06629-2018-PJ CBE	Mietvertrag Nr. 2677102518 (Protivín)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90037-2009-PJ CBE	Mietvertrag Nr. 1738000209 (Tábor)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 7 zu Nr. 09368-2021-PJ CBE-D660	Nachtrag Nr. 7 – Vertrag umnummeriert in 2677100522	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 7 zu Nr. 90152-2010-PJ CBE-D7	Nachtrag Nr. 7 zum Rahmenvertrag Nr. 2972906410 zur Lieferung von Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 5 zu Nr. 09889-2022-PJ CST-D706	Nachtrag Nr. 5 über die Lieferung von Wärmeenergie zum Vertrag Nr. E292-S-00606_08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 4 zu Nr. 09502-2022-PJ CST-D677	Nachtrag Nr. 4 zum Mietvertrag für Gewerberäume Nr. 2627701015	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09376-2022-PJ CST	Heizvertrag PP Pardubice	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 13 zu Nr. 09750-2022-PJ CST-D695	Nachtrag Nr. 13 zum Mietvertrag Nr. 2647003515	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	05876-2017-O20	Vertrag über die Einräumung von Nutzungsrechten am Service ASPI	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	079/2009-O26	Vertrag Nr. 079/2009 (CDC) Nr. 3/2009 (CD) über gemeinsamen Anschluss an das europäische Bahndatennetz HERMES VPN	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	079/2009-O26	Vertrag Nr. 00767-2012-O26, SW-Dienstleistungen, Wartung IS Lieferant – Abnehmer in der CD-Gruppe	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FJ082502 O21	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung am Anschlussgleis T-PORT (Bahnstation Pardubice Hbf)	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FJ082504 O21	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung Bahnstation Obrnice	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP234001 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Nymburk“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 14D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Nymburk“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FP214001 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Přerov“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 15D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Přerov“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP213001 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Veselí nad Moravou“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 13D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Veselí nad Moravou“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP030066 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Bahntesting Cerhenice“	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	8D/9/2014 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb	ČD-DUSS Terminál, a.s., ID: 27316106	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 5FP723001 O21	Nachtrag Nr. 4 zum Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Česká Třebová	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	22D/5/2016 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Česká Třebová	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	3D/5/2015 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Ostroměř	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	33D/5/2015 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, žst. Třebovice v Čechách	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	19D/5/2012 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Velký Osek	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 1D/5/2022 O21	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis ŠKODA AUTO Solnice	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	10D/4/2012 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf der Strecke – Anschlussgleis „Anschlussgleis RSM Přerov“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	9D/4/2014 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf der Strecke – Anschlussgleis „Anschlussgleis RSM Brodek u Přerova“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	117D/1/2015 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis RSM Kopřivnice“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	167D/1/2020 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleis „RSM Olomouc Bahnstation Krnov“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FT419001 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb – Anschlussgleis „Anschlussgleis Ždírec nad Doubravou“ – Rangiergleis Nr. 1b und Gleisverbindung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 365D/3/2021 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf einem nicht öffentlich zugänglichen Gleis mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s. - ČD, a.s. Brno d.n.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FJ882117 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf einer landesweit durch České dráhy, a.s. betriebenen Strecke	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FJ182111 O21	Nachtrag zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleisen mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O21	Nachtrag Nr. 34 Vertrag über Zusammenarbeit im Bereich des Bahnbetriebs	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP117004 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Terminal Brno“	Terminal Brno, a.s., ID: 28295374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FT117001 O21	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag über Bahnbetrieb – Anschlussgleis „Terminal Brno“	Terminal Brno, a.s., ID: 28295374	Unbefristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 9234-2021-O09	Nachtrag Nr. 2 zum Mietvertrag für Verkehrsmittel Nr. 580095/2021-O18	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	9756-2022-O09	Mietvertrag für Verkehrsmittel Nr. 57430-2022-O18	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 9231-2021-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag für ein Verkehrsmittel Nr. 9231-2021-O09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	9954-2022-O09	Mietvertrag für ein Verkehrsmittel Nr. 9954-2022-O09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	9699-2022-O09	Mietvertrag für ein Verkehrsmittel Nr. 9699-2022-O09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	9802-2022-O09	Vertrag über die Vermietung eines Verkehrsmittels Nr. 9802-2022-O09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 8741-2020-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. 8741-2020-O09 über die Miete eines Verkehrsmittels	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	P 19 04 038 - DS04 O09	Teilvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	P 21 04 005 - DS23 O09	Teilvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	P 20 02 001 - DS22 O09	Teilvertrag	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Mietvertrag	P 21 01 039 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Mietvertrag	P 18 02 003 – DS 1, DS 4, DS 5, DS 7 – DS 10 O09	Rahmenvertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	Ostravská dopravní společnost, a.s., ID: 60793171	Unbefristet
Mietvertrag	P 22 01 008 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Mietvertrag	P 22 01 023 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Mietvertrag	P 21 01 022 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	P 21 01 034 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Mietvertrag	P 19 06 001 - DS22 O09	Teilvertrag	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	P 22 01 027 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	N 21 01 014 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	N 21 01 038 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	N 21 01 041 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	9229-2021-O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels Nr. 9229-2021-O09	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 7985-2019-O09	Nachtrag Nr. 2 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Triebwagen Nr. 07985-2021-O09	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	9316-2021-O09	Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Triebwagen Nr. 9316-2021-O09	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 8924-2021-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Triebwagen Nr. 8924-2021-O09	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 8341-2020-O09	Nachtrag Nr. 2 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Triebwagen	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	9549-2022-O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels Nr. 9549-2022-O09	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	9550-2022-O09	Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Triebwagen Nr. 9550-2022-O09	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	P 19 02 003 - DS32 O09	Teilvertrag	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	N 18 01 009 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	N 21 01 009 O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Mietvertrag	9686-2022-O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels Nr. 9686-2022-O09	CD Cargo Hungary, Kft., HR-Nr.: 090931990	Befristet
Mietvertrag	8483-2020-O09	Vertrag über die Miete eines Verkehrsmittels Nr. 8483-2020-O09	CD Cargo Hungary, Kft., HR-Nr.: 090931990	Befristet
Sonstiger Vertrag	202190216570 O01	Kauf von Dieselkraftstoff für 2022 – Gebietszentrum Mitte	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	202190216580 O01	Kauf von Dieselkraftstoff für 2022 – Gebietszentrum West	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	202190216560 O01	Kauf von Dieselkraftstoff für 2022 – Gebietszentrum Ost	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Kaufvertrag	58894/12-O32 O01	Kaufvertrag – Kauf eines Grundstücks Nymburk	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	O01	Vorvertrag über die Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Versorgungsnetz – Kanalisation – Nymburk	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Werkvertrag	00058-2022-O01	Rahmenwerkvertrag HDV 242-R2 R3_2023-24_DPOV	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Kaufvertrag	09421-2022-O01	Verkauf von 40 Eisenbahngüterwagen Eas 52	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Kaufvertrag	09745-2022-O01	Abverkauf von 40 Güterwagen der Gattung Eas 52 und 53	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Kaufvertrag	09691-2022-O01	Abverkauf von 200 Güterwagen der Gattung Tams	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Werkvertrag	09596-2022-O01	Rahmenvertrag über den Kauf von Vouchern	ČD travel, s.r.o., ID: 27364976	Befristet
Werkvertrag	04455-2015-O12	Vertrag über die Durchführung defektoskopischer Dienstleistungen im Einklang mit der internen Vorschrift des Auftragnehmers ČD V 26	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08013-2019-012	Vertrag über den Bahnbetrieb auf Anschlussgleisen RZSfz	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Nachtrag Nr. 16 zum Vertrag über Instandhaltung und gewöhnliche Reparaturen von Triebwagen vom 15.02.2008	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Werkvertrag	08373-2020-O12	Werkvertrag zur Entkanalisierung des Objekts des Areals PSO Nymburk und der Objekte ČDC-IA + STAVOKOMPLET, spol. s r.o.	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Sonstiger Vertrag	08693-2020-O12	Vertrag über die Ausübung der Tätigkeit des Arbeitsschutzkoordinators und der technischen Bauherrenaufsicht ATDS-IA-Entkanalisierung DPOV PSO Nymburk + IngPro Litoměřice, s.r.o.	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08760-2020-O12	Dienstleistungsvertrag Urheberaufsicht - IA – Entkanalisierung DPOV PSO Nymburk + Ateliér 4, spol. s r.o.	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	06722-2017-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07272-2019-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	58860 O02	Kreditvertrag vom 13.10.2016	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über gegenseitige Kreditrahmen vom 23.05.2013, einschließlich der Nachträge 1 bis 3	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über die Einräumung eines Nutzungsrechts, Gewährleistung des Betriebs und geringfügige Wartungsarbeiten zur SW eRisk, einschließlich des Nachtrags Nr. 1 zum Service ASPI	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	ČD-ČDC-2021-2022 O02	Vertrag über die Erbringung von Supportdienstleistungen in der ČD-Gruppe	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 36-2022-O02	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 77-2022-O02	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 124-2022-O02	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 15 und D 16 zu Nr. 01078-2013-O06	Dienstleistungsvertrag	Terminal Brno, a.s., ID: 28295374	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 21 - D 24 zu Nr. 5FI670007	Speditionsrahmenvertrag	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 12 zu Nr. 5FI570023	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 17 zu Nr. 5FI670053	Teilvertrag über Zulieferungen im Eisenbahngüterverkehr	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 67, D 69, D 70 - D 72 zu Nr. 5FI270011	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 105, D 107 - D 140 zu Nr. 5FI670008	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Slovakia, s.r.o., IČO: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	269523.02	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 - D 4 zu Nr. D058041	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D106161	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D106162	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206163	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D221202	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D2 zu Nr. D221203	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D221210	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D228211	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D256536	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D258040	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258041	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D258051	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258054	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D258055	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D269523	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 7 zu Nr. D844153	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH, FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 268901.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 8847.68	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	884768.02	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D2 zu Nr. 9104.20	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 - D 4 zu Nr. 9104.26	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	910420.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	910426.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	910426.02	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 7 zu Nr. D044155	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	5651.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Hungary, Kft., HR-Nr.: 090931990	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D991205	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D222101	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D239009	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D277200	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447004	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	228057.05	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	838098.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	838098.02	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D004080	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D004081	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D004082	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 12 - D 17 zu Nr. D034301	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D138093	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D172500	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D221096	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D221097	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D222100	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 8 zu Nr. D228057	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D235053	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D238092	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D238094	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D271143	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D271240	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 13 zu Nr. D277002	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 29 zu Nr. D444104	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D638096	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 a D 4 zu Nr. D772503	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 12 zu Nr. D838098	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D936080	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 9 zu Nr. D738099	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 9 zu Nr. D738199	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D244157	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 und D2 zu Nr. 5460.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	221900.69	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	289430	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.03	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.36	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.75	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5054.03	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5054.04	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.06	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5054.08	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.09	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.12	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.19	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5054.20	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.26	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.31	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.42	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.64	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5054.67	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.70	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	505411	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	5100.14	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.52	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.55	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.56	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.57	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5455.12	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5456.23	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5456.35	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	545635.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. 5475.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5480.04	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 8154.16	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 8154.17	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 837093	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. D033018	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 8 zu Nr. D038248	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D106103	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. D134102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D138048	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D206100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D206104	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D206114	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206116	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206117	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206119	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D221162	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 7 zu Nr. D221201	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D234101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 7 zu Nr. D234101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 5 zu Nr. D234106	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D234113	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D234114	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D234121	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D234122	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D234139	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D235001	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D235014	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D235111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D236020	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. D236020	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D238548	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D244159	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D247110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D271123	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D271142	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D271162	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D271243	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D272800	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D273024	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D273025	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D273052	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D275004	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D275109	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D275132	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 17 zu Nr. D277150	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 5 zu Nr. D284099	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D284100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 13 zu Nr. D284101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D284102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 12 zu Nr. D284103	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D284104	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D284105	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D284107	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D284108	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D284109	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D284111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 10 zu Nr. D284113	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 6 zu Nr. D284121	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 5 zu Nr. D284124	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D284130	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D284131	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309393	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D309394	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D309395	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309397	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D309618	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D503105	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 3 zu Nr. D506101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D506102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D547070	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 4 zu Nr. D547110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 5 - D 16 zu Nr. D547110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 - D 8 zu Nr. D547111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D572011	Vertrag über den Transportpreis	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447002	Vertrag über den Transportpreis	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D447017	Vertrag über den Transportpreis	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Sonstiger Vertrag	D447003	Vertrag über den Transportpreis	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447036	Vertrag über den Transportpreis	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	9149000117	Vertrag über den Zugang zu Grundstücken	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Vertrag über die Gewährleistung internationaler Tätigkeit	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	55804/2022-O27	Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Gewährleistung des Transports von ČD-Werbezügen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	59698/2012-O29	Kooperationsvertrag (Eisenbahner)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Handelsvertretungsvertrag ČD Cargo	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Handelsvertretungsvertrag ČD Cargo	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Handelsvertretungsvertrag ČD Cargo	CD Cargo Poland Spółka z o.o., Nummer 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag		Handelsvertretungsvertrag ČD Cargo	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet

Mit dem Begriff sonstiger Vertrag definiert das beherrschte Unternehmen ein Vertragsverhältnis, das sich keiner ausdrücklichen rechtlichen Regelung für einen der Vertragstypen Werkvertrag, Kaufvertrag oder Mietvertrag zuordnen lässt, wobei das geltende Recht den Abschluss eines solchen Vertragsverhältnisses zulässt und gleichzeitig nicht ausschließt. Dazu gehören insbesondere vertragliche Fixierungen von Transportleistungen des beherrschten Unternehmens in jeglicher Form.

Im Betrachtungszeitraum wurden in der Vertragstabelle keine Verbindlichkeitsverhältnisse mit verbundenen Unternehmen auf der Grundlage von Bestellungen erfasst, und bei den Gesellschaften ČD Telematika und ČD-Informační Systémy verweisen wir aufgrund ihrer Spezifik auf den Abhängigkeitsbericht dieser Gesellschaften.

Der Vorstand der Gesellschaft erklärt, dass er gemäß dem aktuellen Verzeichnis Beziehungen zwischen relevanten Unternehmen der ČD-Gruppe identifiziert hat, die ihm bekannt sind und im Abhängigkeitsbericht beschrieben wurden.

Artikel IV.

Beurteilung von Nachteilen und ihres Ausgleichs

Dem beherrschten Unternehmen ist in der Berichtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 keinerlei Nachteil entstanden:

- im Zusammenhang mit Verträgen und Vereinbarungen, die in der maßgebenden Berichtsperiode zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder zwischen Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen



beherrscht werden, abgeschlossen wurden und auf deren Grundlage Leistungen und Gegenleistungen erbracht worden sind, oder

- im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen und Gegenleistungen in der Berichtsperiode auf der Grundlage gültiger und wirksamer Verträge und Vereinbarungen, die zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, vor dem 1. Januar 2022 abgeschlossen worden sind,
- in der Berichtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wurden im Weiteren zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, keinerlei Rechtsgeschäfte im Interesse oder auf Veranlassung dieses herrschenden Unternehmens oder weiterer Unternehmen der ČD-Gruppe getätigt,
- wurden durch das beherrschte Unternehmen keinerlei Maßnahmen im Interesse oder auf Veranlassung des herrschenden Unternehmens oder weiterer Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, ergriffen oder umgesetzt, aus denen irgendein Schaden oder Nutzen, ein Vorteil oder Nachteil entstanden wäre.

Im Verlauf der Berichtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wurden durch das beherrschte Unternehmen im Interesse der übrigen Unternehmen der ČD-Gruppe keinerlei Rechtsgeschäfte über den Rahmen gewöhnlicher Rechtsgeschäfte hinaus getätigt.

Artikel V.

Maßnahmen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe

Während der Berichtsperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wurden durch das beherrschte Unternehmen keinerlei Maßnahmen zum Nutzen oder auf Veranlassung eines anderen Unternehmens der ČD-Gruppe über den Rahmen gewöhnlicher Maßnahmen hinaus, die durch das herrschende Unternehmen als Gesellschafter in Bezug auf das beherrschte Unternehmen realisiert werden, durchgeführt. Für sämtliche erbrachte und erhaltene Leistungen seitens des beherrschten Unternehmens (Verfassers dieses Berichts) waren Gegenleistungen in Form eines Entgelts vereinbart. Diese Entgelte waren in üblicher Höhe ähnlicher Leistungen im ähnlichen Umfang am betreffenden Ort und zur betreffenden Zeit sowie zu den im Geschäftsverkehr üblichen Preisen vereinbart, und es wurden keine Vor- oder Nachteile gewährt. Aus abgeschlossenen Verträgen, sonstigen Rechtsgeschäften oder Maßnahmen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe ist dem beherrschten Unternehmen im Sinne von § 71 Gesetz Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung, keinerlei Nachteil entstanden.



Artikel VI.

Vertraulichkeit von Informationen

Als vertraulich gelten im Rahmen der ČD-Gruppe Informationen und Tatsachen, die Bestandteil des Geschäftsgeheimnisses der Unternehmen der ČD-Gruppe sind, sowie auch Informationen, die durch ein Unternehmen der ČD-Gruppe als vertraulich bezeichnet wurden. Im Weiteren handelt es um sämtliche Informationen aus dem Geschäftsverkehr, die an und für sich oder im Zusammenhang mit anderen Informationen oder Tatsachen einem Unternehmen aus der ČD-Gruppe zum Nachteil gereichen könnten. Damit es auf Seiten des beherrschten Unternehmens zu keinem Nachteil kommt, enthält der Bericht des satzungsmäßigen Organs des beherrschten Unternehmens keine ausführlichere Aufschlüsselung der oben angeführten Posten.

Artikel VII.

Fazit

Der vorliegende Bericht wurde vom satzungsmäßigen Organ des beherrschten Unternehmens, der Gesellschaft ČD Cargo, a.s., erstellt und wird dem Abschlussprüfer vorgelegt, der die Jahresabschlussprüfung im Sinne eines besonderen Gesetzes durchführt. Der Bericht wird in der Urkundensammlung des Handelsregisters beim Stadtgericht in Prag abgelegt.

Prag, den 21. März 2023

Unterschrift des Vorstandsvorsitzenden und der Mitglieder des Vorstandes des beherrschten Unternehmens ČD Cargo, a.s.:

Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender

Zbyszek Waclawik
Vorstandsmitglied

Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied



17 Verwendete Abkürzungen

ČD	České dráhy, a.s.
ČMŽO	Českomoravská železniční opravna (Eisenbahnreparaturfirma)
ČNB	Tschechische Nationalbank
ČSAV	Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften
CZK	Tschechische Krone
DKV	Depot für Schienenfahrzeuge
ECM	Betriebsprozessverwaltungssystem
ETCS	Europäisches Zugbeeinflussungssystem
EUR	Währung der Europäischen Union
IT	Informationstechnologie
OSŽ	Tschechischer Gewerkschaftsverband der Eisenbahner
Sggrrs/sggmrrs, Effushunter, Zacns	Gattungen von Güterwagen
SŽ	Správa železnic (Eisenbahnverwaltung)
Tfz	Triebfahrzeug
UJEP	Jan-Evangelista-Purkyně-Universität
VŠE	Hochschule für Ökonomie
VUT	Technische Hochschule



18 Identifikations- und Kontaktangaben

Firma: ČD Cargo, a.s.
Sitz: Prag 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00
ID: 281 96 678
USt-ID: CZ 281 96 678
Registergericht: Prag
Aktenzeichen: Abteilung B, Registerblatt 12844
Telefon: +420 972 242 100
E-Postfach: 8tscdpq
http: www.cdcargo.cz

Infoline:

Telefon: +420 972 242 255
E-Mail: info@cdcargo.cz

Kundenzentrum:

Telefon/Dispatching: +420 725 957 735
E-Mail: ZakaznickeCentrum@cdcargo.cz

19 Einzelabschluss (IFRS)*



Individueller Jahresabschluss für das Jahr 2022

In Übereinstimmung mit IFRS in der von der EU implementierten Fassung

Name der Gesellschaft: ČD Cargo, a.s.

Sitz: Praha 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00

Rechtsform: Aktiengesellschaft

ID-Nr.: 281 96 678

Das Dokument hat folgende Bestandteile:

Bericht über die finanzielle Lage (Bilanz)

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Bericht über die Eigenkapitaländerungen

Cash-Flow-Bericht

Anhang zum Jahresabschluss

Prag, 11. April 2023

Ing. Robert Heděnec
Finanzdirektor

Statutarisches Organ der Bilanzeinheit:

Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender

Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied

* Die Kapitel zum Jahresabschluss sind separat nummeriert

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

		31.12.2022 in Mio. CZK	31.012.2021 in Mio. CZK
Grundstücke, Gebäude und Anlagen	5	24 310	21 557
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	715	673
Nutzungsrechte	19	3 687	3 240
Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	624	576
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	77	38
Sonstige Vermögenswerte	11	1	2
Anlagevermögen gesamt		29 414	26 086
 Vorräte	8	392	333
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1 881	1 687
Vorausgezahlte Steuer vom Einkommen und Ertrag	14	9	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 105	1 003
Sonstiges Finanzvermögen	10	191	115
Sonstige Vermögenswerte	11	640	422
Kurzfristiges Vermögen gesamt		4 218	3 560
 AKTIVA GESAMT		33 632	29 646
 Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	613	548
Gewinnvortrag	13	798	620
Eigenkapital gesamt		9 905	9 662
 Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	14 419	12 562
Latente Steuerverbindlichkeit	31	1 766	1 727
Rückstellungen	16	87	82
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	0	16
Sonstige Verbindlichkeiten	18	10	0
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		16 282	14 387
 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 864	2 818
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	3 517	1 854
Verbindlichkeiten aus der Steuer vom Einkommen und Ertrag		0	11
Rückstellungen	16	122	97
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	149	130
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	18	793	687
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		7 445	5 597
 PASSIVA GESAMT		33 632	29 646



GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2022	Geschäftsjahr bis 31.12.2021
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Erträge	23	13 382	12 014
Sonstige betriebliche Erträge	24	551	539
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch	25	-5 991	-5 214
Leistungen an Arbeitnehmer	26	-4 547	-4 240
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderung	27	-2 384	-2 280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28	-423	-273
Betriebsergebnis		588	546
Finanzaufwendungen	29	-402	-273
Finanzerträge	30	47	17
Vorsteuerergebnis		233	290
Steuer vom Einkommen und Ertrag	31	-44	-63
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		189	227

EINZEL-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2022	Geschäftsjahr bis 31.12.2021
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		189	227
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Verbindlichkeiten in Verbindung mit Leistungen an Arbeitnehmer	13	-5	18
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		-5	18
Cashflow Hedge	13	140	221
Damit verbundene latente Steuer vom Einkommen und Ertrag	31	-27	-42
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		113	179
Gesamtergebnis der Periode gesamt		297	424



AUFSTELLUNG ÜBER VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022 ABGELAUFENE
GESCHÄFTSJAHR

	Gezeichnetes Kapital	Emissions- agio*	Sonstige Rücklagen*	Cashflow-Hedge-/ersicherungsmathematische Rücklage*	Gewinn- vortrag	Eigenkapital gesamt
	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK
1. Januar 2021	8 494	197	257	-35	-2	393
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	227
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	179	18	0
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	179	18	227
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-66	0	0	-66
Transaktionen mit Eigentümern gesamt	0	0	-66	0	0	-66
31. Dezember 2021	8 494	197	191	144	16	620
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	189
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	113	-5	0
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	113	-5	189
Einstellung in die Rücklagen	0	0	11	0	0	-11
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-54	0	0	-54
Transaktionen mit Eigentümern gesamt	0	0	-43	0	0	-11
31. Dezember 2022	8 494	197	148	257	11	798
* Im Jahresabschluss sind diese Posten unter „Kapitalrücklage“ einbezogen – siehe Kapitel 13.2.						



KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022 ABGELAUFENE
GESCHÄFTSJAHR

	Geschäftsjahr bis 31.12.2022	Geschäftsjahr bis 31.12.2021
	in Mio. CZK	in Mio. CZK
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Vorsteuerergebnis	233	290
Erträge aus Dividenden und Gewinnbeteiligungen	24	-151
Finanzaufwendungen	29	363
Gewinn aus Verkauf und Aussonderung von Anlagevermögen	24	-130
Abschreibungen und Amortisation von Anlagevermögen	27	2 447
Gewinn (Verlust) aus Anlagenabgängen	27	-63
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	-37
Veränderung der Rückstellungen	25	-148
Kursgewinne	-9	23
Veränderung der Wertberichtigungen auf Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	0	-1
Sonstige	-28	10
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des Working Capitals	2 724	2 437
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-298	-121
Veränderung der Vorräte	-68	-55
Veränderung des sonstigen Vermögens	176	105
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-188	73
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	18	44
Veränderungen des Working Capitals gesamt	-334	-280
Cashflow aus betrieblichen Transaktionen	2 390	2 157
Gezahlte Zinsen	29	-360
Gezahlte Gewinnsteuer	31	-43
Erhaltene Dividenden		68
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2 055	2 045
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	5	-4 656
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		54
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	6	-147
Erhaltene Zinsen		3
Gewährte Darlehen und Kredite an nahestehende Unternehmen und Personen		-9
Erhaltene Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögen	5	360
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4 395	-2 871
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einnahmen aus der Emission von Anleihen	15	974
Rückzahlung von Anleihen	15	0
Aufnahme von Krediten und Darlehen	15	3 400



Rückzahlung von Krediten und Darlehen	15	-1 079	-674
Leasingraten – IFRS 16	15	-855	-780
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		2 440	1 328
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	2	-23	
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		102	479
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	12	1 003	524
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	12	1 105	1 003



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Gründung und Entstehung der Gesellschaft

Die ČD Cargo, a.s. (nachfolgend nur „Gesellschaft“) entstand am 01.12.2007 durch Eintragung ins Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, infolge der Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s.

Die Gesellschaft weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sitz der Gesellschaft ist in der Tschechischen Republik, Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 wies die Gesellschaft ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK aus, das zu 100 % eingezahlt worden ist.

Alleinaktionär der Gesellschaft und letztendliche Muttergesellschaft ist die České dráhy, a.s. Letztendlicher beherrschender Eigentümer der Gesellschaft ist die Tschechische Republik.

Der Abschluss der Gesellschaft wurde zum 31.12.2022 aufgestellt. Berichtsperiode ist das Kalenderjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

1.2. Tätigkeitsgegenstand

Die ČD Cargo, a.s. ist in der Warenbeförderung auf der Schiene tätig und erbringt einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, seine führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein.

Die Hauptaktivität des Unternehmens – Warenbeförderung auf der Schiene – lässt sich in drei Segmente gliedern:

- Gütertransporte (Komplettzüge, Einzelwagensendungen)
- Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen
- mit Transporten für Kunden verbundene Zusatzdienstleistungen

Die vorstehenden Aktivitäten unterteilen sich nach der Verkehrsart in:

- Binnenverkehr
- Exportverkehr
- Importverkehr
- Transitverkehr

Auswirkung des Kriegs in der Ukraine auf den Einzelabschluss zum 31.12.2022

Ende Februar 2022 mündeten die fortgesetzten politischen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine in einen Konflikt mit russischer militärischer Intervention. Nach Ausbruch des Konflikts gewährleistete das Unternehmen kostenlose Transporte von Militärtechnik und stellte humanitäre Züge mit materieller Hilfe für die Menschen in der Ukraine bereit.



Die weltweite Reaktion auf die Verletzung internationalen Rechts durch Russland und die Aggression gegen die Ukraine bestand in der Verhängung umfangreicher Sanktionen und Einschränkungen für unternehmerische Aktivitäten. Der anschließende Anstieg der Inputpreise wirkte sich auch auf den Eisenbahngüterverkehr aus. Es kam zu einem dramatischen Preisanstieg, insbesondere bei Energie und Brennstoffen, Finanzaufwendungen in Gestalt steigender Zinssätze, aber auch zu Verspätungen bei Material- und Ersatzteillieferungen sowie zur Verlängerung der Dauer von Wagenreparaturen. Gleichzeitig war es erforderlich, Transportströme für Waren, Rohstoffe und Material auf der Schiene umzuleiten. Teilweise wurden Transporte aus/in vom Krieg betroffene Gebiete gänzlich eingestellt, was sich aber nicht wesentlich auf die Umsatzerlöse des Unternehmens auswirkte.

1.3. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß IAS 24 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen stellt die Berichtseinheit sicher, dass ihr Jahresabschluss die erforderlichen Angaben hinsichtlich der Möglichkeit enthält, dass ihre Ertrags- und Finanzlage durch die Existenz nahestehender Unternehmen und Personen sowie Geschäfte und offene Saldi, einschließlich Verbindlichkeiten, beeinflusst ist. Diese Beziehungen sind im Einklang mit dem Inhalt dieses Standards in Kapitel 32. ausführlich beschrieben.

1.3.1. Unternehmensgruppe České dráhy

Die ČD Cargo, a.s. gehört zur Unternehmensgruppe České dráhy, die von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. geleitet wird.

Dem Konsolidierungskreis der Unternehmensgruppe České dráhy für das Geschäftsjahr 2022 gehören die nachstehend aufgeführten Gesellschaften an. Im Rahmen der Unternehmensgruppe České dráhy wurden die neuen Gesellschaften ČD Bus a.s., die durch Fusion der VYDOS BUS a.s. und ČD Reality a.s. entstand, sowie Terminál Mošnov, a.s. gegründet.

Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2021 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
ČD - Informační Systémy, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	24829871
ČD - Telematika a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, 130 00 Prag 3	61459445
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Novodvorská 1698/138b, Braník, 142 00 Prag 4	27257258
JLV, a.s.	38,79	38,79	Wesentlicher	Chodovská 228/3, Michle, 141 00 Prag 4	45272298
DPOV, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Husova 635/1b, Přerov I-Město, 750 52 Přerov	27786331
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00 Prag 7	28196678
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prvního pluku 621/8a, Karlín, 186 00 Prag 8	27378225
ČD travel, s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	27364976
ČD relax s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	05783623
ODP-software, spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	61683809
CHAPS spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno	47547022



Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2021 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
ČSAD SVT Praha, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Křižíkova 4-6, Prag 8	45805202
SVT Slovakia s.r.o.	80,00	80,00	Maßgeblicher	Partizánska cesta 97, 974 01 Banská Bystrica, Slowakei	36620602
INPROP, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rosinská cesta 12, 010 08 Žilina, Slowakei	31609066
Smíchov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	27244164
Žižkov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	28209915
Masaryk Station Development, a.s.	34,00	34,00	Wesentlicher	Na Florenci 2116/15, Nové Město, 110 00 Prag 1	27185842
Tramex Rail s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Brněnská 1748/21b, 678 01 Blansko	26246422
Smart Ticketing s.r.o.	50,00	100,00	Mitbeherrschung	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	02033011
ČD Restaurant, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prvního pluku 81/2a, 130 11 Prag 3	27881415
VUZ Slovakia, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberíniho 1, 821 03 Bratislava - Ružinov, Slowakei	53156587
ČD Bus a.s.	100,00	-	Maßgeblicher	Jeremenkova 231/9, Bělidla, 779 00 Olomouc	17377404
CD Cargo Germany GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Niddastrasse 98-102, 60329 Frankfurt am Main, BRD	HRB 73576
CD Cargo Austria GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	FN 291407s
CD Cargo Poland Sp. z o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Ul. Grzybowska nr. 4, lok. 3, 00-131 Warschau, Polen	140769114
CD Cargo Slovakia, s.r.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberíniho 1, 821 03 Bratislava, Slowakei	44349793
CD Cargo Hungary Korlátolt Felelősségi Társaság*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Ungarn	09-09-031990
ČD Cargo Adria d.o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Savská cesta 32, Zagreb, Kroatien	081371623
ČD Cargo Logistics, a.s.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Opletalova 1284/37, 110 00 Prag 1	27906931
Terminál Mošnov, a.s.*	25,00	-	Wesentlicher	Na Florenci 1332/23, Nové Město, 110 00 Prag 1	14198240
Terminal Brno, a.s.*	66,93	66,93	Maßgeblicher	K terminálu 614/11, Horní Heršpice, 619 00 Brno	28295374
ČD-DUSS Terminál, a.s.*	51,00	51,00	Maßgeblicher	Lukavecká 1189, 410 02 Lovosice	27316106
RAILLEX, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	Belgická 196/38, Vinohrady, 120 00 Prag 2	27560589
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.*	30,00	30,00	Wesentlicher	Opletalova 921/6, Nové Město, 110 00 Prag 1	45270589
Ostravská dopravní společnost, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	60793171
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.*	20,00	20,00	Wesentlicher	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	05663041
České dráhy, a.s.	-	-	-	Nábřeží L. Svobody 1222, 110 15 Prag 1	70994226

* Die Beteiligung wird über die ČD Cargo, a.s. ausgeübt.

1.4. Management in Schlüsselpositionen

Der Begriff Management in Schlüsselpositionen betrifft insbesondere Mitglieder von satzungsmäßigen Organen und Aufsichtsorganen der Gesellschaft. Eine Auflistung der einzelnen Organe enthält Kapitel 1.8.



1.5. Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung und zur ČEZ-Gruppe

Der Alleinaktionär der Gesellschaft, die České dráhy, a.s., befindet sich zu 100 % in staatlicher Hand. Die Muttergesellschaft und die gesamte Unternehmensgruppe nimmt die Ausnahmeregelung in Bezug auf Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen, wie unter Paragraph 25-27 des IAS 24 angeführt, in Anspruch. Im vorliegenden Abschluss sind, was andere durch eine öffentliche Stelle beherrschte Unternehmen, Unternehmensgruppen und Organisationen anbelangt, in Anbetracht ihres maßgeblichen Einflusses auf die Tätigkeit der Unternehmensgruppe nur Geschäftsvorfälle mit der Gesellschaft Správa železnic, s.o. sowie mit der ČEZ-Gruppe angegeben. Zu den bedeutendsten Geschäftsvorfällen, die mit diesen Subjekten realisiert wurden, gehören die Nutzung des Transportwegs, der Kauf von Traktionsstrom und Umsatzerlöse aus dem Gütertransport. Detaillierte Angaben enthalten die Kapitel 32.7. und 32.8.

1.6. Organisationsstruktur

Die Organisationsstruktur besteht aus direkt durch den Vorstandsvorsitzenden oder die Bereichsdirektoren geleiteten Bereichen:

- Bereich des Vertriebsdirektors,
- Bereich des Betriebsdirektors
- Bereich des Finanzdirektors
- Bereich des geschäftsführenden Direktors

Im Weiteren sind Bestandteil der Organisationsstruktur Betriebseinheiten, Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, die Abrechnungsstelle für Beförderungsumsätze Olomouc sowie die Betriebsleitung Česká Třebová.

1.7. Organe der Gesellschaft

100%iger Eigentümer der Gesellschaft ist die České dráhy, a.s., die als Alleinaktionär die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchstem Organ der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Im Unternehmen wurde ein aus drei Personen bestehender Prüfungsausschuss eingerichtet, dessen Mitglieder der Alleinaktionär bestellt.

Zusammensetzung der Organe der ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2022:

Vorstand	
Vorsitzender	Ing. Tomáš Tóth
Mitglied	Martin Svojanovský
Mitglied	Zbyszek Waclawik

Am 25.05.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Ing. Radek Dvořák und Ing. Zdeněk



Škvařil aus der Funktion des Mitglieds des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 31.05.2022.

Am 25.05.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Martin Svojanovský und Zbyszek Wacławik in die Funktion von Mitgliedern des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 01.06.2022.

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Mgr. Michal Krapinec
Mitglied	Tomáš Vrbík
Mitglied	Radek Nekola
Mitglied	Bc. Marta Urbancová
Mitglied	Mgr. Drago Sukalovský
Mitglied	Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal

Am 15.02.2022 entschied die Gesellschaft České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Ing. Jan Vrátník aus der Funktion des Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. und bewilligte gleichzeitig den Rücktritt von Bc. Václav Nebeský aus der Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates mit Wirksamkeit zum 15.02.2022.

Am 15.02.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Jitka Frischholzová, Mgr. Bc. Josef Pašek und Mgr. Pavel Kohoutek in die Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 16.02.2022.

Am 15.03.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Mgr. Jitka Frischholzová, Mgr. Bc. Josef Pašek, Mgr. Pavel Kohoutek und doc. Ing. Lukáš Týfa, Ph.D. aus der Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 15.03.2022.

Am 15.03.2022 entschied die Gesellschaft České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Michal Kraus, Tomáš Vrbík, Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal und Mgr. Drago Sukalovský in die Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo und entschied gleichzeitig über die Wahl von Mgr. Michal Kraus, MSc. in die Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 16.03.2022.

Mit Wirksamkeit zum 31.08.2022 trat Mgr. Michal Kraus, MSc. aus der Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. zurück.

Am 09.08.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Michal Krapinec in die Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 31.08.2022.

Prüfungsausschuss

Vorsitzender	Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.
Mitglied	Ing. Miroslav Zámečník
Mitglied	Ing. Libor Joukl



2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. Erklärung der Übereinstimmung

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Der vorliegende Einzelabschluss gehört zum konsolidierten Jahresabschluss der Unternehmensgruppe ČD Cargo.

Die in der Berichtsperiode angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen, sofern nachstehend nicht anders angeführt, mit den in Vorperioden angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden überein.

2.2. Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten aufgestellt. Eine Ausnahme bildet die Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente. Einige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (einschließlich Derivate) sind zum beizulegenden Zeitwert oder Neubewertungsbetrag bewertet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, ist mit bestimmten kritischen Schätzungen verbunden. Das verlangt vom Management im Prozess der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden gewisse Ermessensentscheidungen. Bereiche mit einem hohen Grad an Ermessensentscheidungen, besonders komplizierte Bereiche oder Bereiche, die in Hinblick auf den vorliegenden Jahresabschluss Gegenstand wesentlicher Schätzungen und Annahmen waren, sind in Kapitel 4. offengelegt.

2.3. Verbuchung der Erträge

2.3.1. Erträge aus Verträgen mit Kunden

Sämtliche Verträge mit Kunden werden zunächst mit dem Ziel analysiert, alle Leistungen gegenüber dem Kunden zu identifizieren. Anschließend wird der Transaktionspreis bestimmt und im Fall mehrerer identifizierter Leistungen auf der Basis der relativen Einzelveräußerungspreise auf die Leistungen verteilt. Anknüpfend daran wird für einzelne Leistungen der Ertrag in der entsprechenden Höhe entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über die Dauer der Vertragserfüllung (oder auch mehrere Berichtsperioden) erfasst. Die Erträge werden um voraussichtliche Rückgaben von Abnehmern, Rabatte und sonstige ähnliche Preisnachlässe herabgesetzt.

Erträge werden in der Höhe ausgewiesen, welche die Leistung widerspiegeln, die das Unternehmen im Austausch für Dienstleistungen erwartet. Dies geschieht nach Abzug der Umsatzsteuer. Die Ausweisung der Erträge erfolgt zum Zeitpunkt der Übertragung der Dienstleistungen im Wert des Transaktionspreises auf den Kunden.



Dienstleistungen im Güterverkehr

Der Verkauf von Dienstleistungen im Güterverkehr wird in der Berichtsperiode, in welcher die Dienstleistungen im Eisenbahngüterverkehr erbracht werden, entsprechend dem Grad des Abschlusses einzelner Transaktionen ausgewiesen. Der Grad des Abschlusses wird als Verhältnis der tatsächlichen Anzahl abgelaufener Tage im Betrachtungszeitraum zur Gesamtanzahl der Beförderungstage ermittelt.

Der Transaktionspreis weist eine feststehende und eine variable Komponente auf. Bei der feststehenden Komponente handelt es sich um den Transaktionspreis ohne Berücksichtigung eventueller Strafgelder und Vertragsstrafen. Übersteigt der Wert der durch das Unternehmen erbrachten Dienstleistung das erhaltene Entgelt, wird das erhaltene Entgelt für die erbrachte Dienstleistung als Vertragsvermögen erfasst. Übersteigt das Entgelt den Wert der erbrachten Dienstleistung, entsteht eine Vertragsverpflichtung. Variable Leistungen existieren in Form von Strafgeldern und Vertragsstrafen im Zusammenhang mit einer ungeeigneten Erfüllung der Vertragspflicht seitens des Unternehmens gegenüber dem Kunden, d. h. Verspätung durch längere Transportdauer, Schäden an der transportierten Ware usw. Im Fall einer variablen Leistung werden die Erträge nur ausgewiesen, wenn im Höchstmaß wahrscheinlich ist, dass der betreffende Ertrag keinem bedeutenden Ausbuchungsrisiko ausgesetzt ist.

2.3.2. Sonstige Erträge

Dividenden und Zinserträge

Erträge aus Dividenden werden bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf Erhalt der Zahlung ausgewiesen, wenn die Zahlung wahrscheinlich ist.

Zinserträge werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt und der Betrag zuverlässig bewertet werden kann. Eine Rechnungsabgrenzung von Zinserträgen erfolgt in Hinblick auf den nicht beglichenen Grundbetrag, wobei der betreffende effektive Jahreszins zugrunde gelegt wird, d. h. der Zinssatz, der die geschätzten künftigen Geldeinnahmen über die erwartete Dauer des finanziellen Vermögenswerts auf seinen Nettobuchwert diskontiert.

Erträge aus der Vermietung von Schienenfahrzeugen

Das Unternehmen vermietet Schienenfahrzeuge an Dritte, und zwar für einen Zeitraum von wenigen Tagen bis zu fünf Jahren. Die Erträge aus dem operativen Leasing von Schienenfahrzeugen werden linear über die Leasingdauer ausgewiesen.

2.4. Leasing

Details zur Bilanzierung nach IFRS 16 sind separat für das Unternehmen als Leasingnehmer und das Unternehmen als Leasinggeber aufgeführt.

In Form von Finanzierungsleasing angeschaffte Vermögenswerte werden genauso wie eigene Vermögenswerte über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Besteht keine ausreichende Sicherheit,



dass der Mieter den Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit erwirbt, wird dieser Vermögenswert über die Dauer der Leasingvereinbarung abgeschrieben, falls sie kürzer als die erwartete Nutzungsdauer ist.

2.4.1. Das Unternehmen als Leasingnehmer

Bei Vertragsbeginn beurteilt die Gesellschaft, ob der Vertrag Leasingcharakter hat oder Leasingbestandteile enthält. Die Gesellschaft erfasst einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht sowie die entsprechende Leasingverbindlichkeit in Bezug auf alle Leasingvereinbarungen, in denen sie Leasingnehmer ist, ausgenommen kurzfristige Leasingvereinbarungen (definiert als Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder kürzer, die keine Kaufoption enthalten) und geringwertige Leasinggegenstände (wie beispielsweise Notebooks oder PC). Bei diesen Leasingverhältnissen weist die Gesellschaft die Leasingzahlungen gleichmäßig über die Laufzeit als betriebliche Aufwendungen aus.

Im Zugangszeitpunkt bemisst sich die Leasingverbindlichkeit zunächst als Barwert der Leasingzahlungen, die zu diesem Zeitpunkt ausstehen, wobei die Abzinsung unter Zuhilfenahme des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatzes erfolgt. Sofern sich dieser nicht ohne weiteres ermitteln lässt, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet.

In die Bewertung der Leasingverbindlichkeit eingehende Leasingzahlungen umfassen:

- fixe Leasingzahlungen, abzüglich Forderungen aus Anreizen,
- variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Kurs abhängen, deren Zugangsbewertung zu Beginn des Leasingverhältnisses unter Verwendung des entsprechenden Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses erfolgte,
- Beträge, welche die Gesellschaft als Leasingnehmer im Rahmen einer Restwertgarantie leisten soll,
- Ausübungspreis für Kaufoptionen, wenn die Ausübung hinreichend sicher ist,
- Strafzahlungen aus Beendigungsoptionen, wenn die Ausübung in Anbetracht der Laufzeit hinreichend sicher ist.

Leasingverbindlichkeiten sind im Abschluss unter Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei einer Leasingverbindlichkeit wird anschließend der Buchwert erhöht, um dem Zinsaufwand für die Leasingverbindlichkeit Rechnung zu tragen (mit Hilfe der Effektivzinsmethode), bzw. der Buchwert verringert, um den geleisteten Leasingzahlungen Rechnung zu tragen.

Eine Leasingverbindlichkeit wird neu bewertet (und der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht entsprechend angepasst), wenn:

- sich die Laufzeit des Leasingverhältnisses ändert oder ein bedeutendes Ereignis eintrat oder sich die Umstände änderten, was eine Änderung in der Beurteilung der Kaufoption des zugrundeliegenden Vermögenswerts bewirkte. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der



Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.

- sich die Leasingzahlungen infolge einer Änderung des Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses ändern oder sich der Betrag der zu leistenden Restwertgarantie ändert. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung des ursprünglichen Diskontierungssatzes.
- der Leasingvertrag geändert und die Änderung nicht als separates Leasingverhältnis bilanziert wird. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum effektiven Zeitpunkt ausgehend von der Leasinglaufzeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht schließen eine Erstbewertung entsprechend der Leasingverbindlichkeit, bei Laufzeitbeginn oder vor diesem Zeitpunkt geleistete Leasingzahlungen nach Abzug aller erhaltenen Leasinganreize und alle anfänglichen Direktkosten ein. Anschließend erfolgen die Bewertung zu den Anschaffungskosten, abzüglich Korrekturen und Wertverluste, und die Anpassung um die eventuelle Neubewertung der Leasingverbindlichkeiten.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht werden über die Leasinglaufzeit oder die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, sofern diese kürzer ist, abgeschrieben. Geht das Eigentum am zugrunde liegenden Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit auf den Leasingnehmer über oder ist in Hinblick auf die Anschaffungskosten des Vermögenswerts aus dem Nutzungsrecht zu erwarten, dass die Gesellschaft ihre Kaufoption ausübt, wird der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts abgeschrieben. Die Abschreibungen beginnen mit Leasingbeginn (ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit des Vermögenswerts für das Unternehmen).

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht sind im Abschluss separat auf Zeile „Nutzungsrechte“ ausgewiesen.

Das Unternehmen nutzt IAS 36 zur Bestimmung, ob ein Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht wertgemindert ist, und erfasst jeden identifizierten Verlust aus einer Wertminderung, wie bei den Regeln für Grundstücke, Gebäude und Anlagen beschrieben.

Variable Leasingzahlungen, die nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, gehen nicht in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit und des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht ein. Die damit verbundenen Zahlungen werden als Aufwand in der Periode ausgewiesen, in welcher das diese Zahlungen auslösende Ereignis bzw. die entsprechende Bedingung eintritt. Die erfolgswirksame Ausweisung erfolgt unter Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Als praktische Erleichterung ermöglicht IFRS 16 dem Leasingnehmer die Nichtseparierung von Nichtleasingkomponenten und stattdessen die Bilanzierung von Leasing- und Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente. Die Gesellschaft hat diese Erleichterung nicht in Anspruch



genommen. Bei Verträgen, die eine Leasingkomponente und eine oder mehrere weitere Leasing- oder Nichtleasingkomponenten enthalten, nimmt sie die Aufteilung des Gesamtentgelts auf die einzelnen Leasing- und Nichtleasingkomponenten im Verhältnis der Einzelwerte vor.

2.4.2. *Das Unternehmen als Leasinggeber*

Leasing, bei dem die Gesellschaft als Leasinggeber auftritt, wird als Finanzierungsleasing oder operatives Leasing klassifiziert. Wenn die Leasingbedingungen im Grunde alle Risiken und den Nutzen aus dem Eigentum auf den Leasingnehmer übertragen, wird der Vertrag als Finanzierungsleasing eingestuft. In den übrigen Fällen wird Leasing als operatives Leasing eingestuft.

Beim operativen Leasing wird der Ertrag gleichmäßig über die Leasinglaufzeit ausgewiesen. Die anfänglichen Direktkosten, die in Verbindung mit der Vereinbarung und dem Abschluss des Vertrages über operatives Leasing entstanden sind, werden dem Buchwert des vermieteten Vermögenswerts zugerechnet und gleichmäßig über die Leasinglaufzeit verteilt.

Beim Finanzierungsleasing werden die geschuldeten Beträge der Leasingnehmer als Forderungen in Höhe der Nettoinvestition in das Leasingverhältnis erfasst. Der Ertrag aus Finanzierungsleasing verteilt sich in der Weise auf die Berichtsperiode, dass er den konstanten periodischen Rückfluss der Nettoinvestition der Gesellschaft in das Leasingverhältnis widerspiegelt.

2.4.3. *Sale and Lease-Back*

Sale-and-Lease-Back-Geschäfte beinhalten den Verkauf eines Vermögenswerts und den Rückkauf desselben Vermögenswerts. Bei den Leasingzahlungen und dem Verkaufspreis besteht gewöhnlich eine gegenseitige Abhängigkeit, da sie zusammen vereinbart werden. Die Bilanzierung von Sale and Lease-Back ist von der Leasingart als Bestandteil dieser Transaktion abhängig.

Handelt es sich beim Sale and Lease-Back um Finanzierungsleasing, stellt der Leasinggeber dem Leasingnehmer durch dieses Geschäft Zahlungsmittel mit dem vermieteten Vermögenswert als Garantie zur Verfügung. Aus diesem Grund wird der Mehrbetrag zwischen Verkaufserlös und ausgewiesinem Buchwert nicht als Ertrag angesehen. Die Gesellschaft weist die eingenommenen Mittel als gesichertes Darlehen aus, das zusammen mit dem Zins durch die Leasingraten getilgt wird.

2.5. *Fremdwährungen*

In Anbetracht des wirtschaftlichen Charakters der Transaktionen und des Umfelds, in welchem die Gesellschaft tätig ist, wurde als Funktionswährung und Berichtswährung die Tschechische Krone (CZK) verwendet. Funktionswährung der Gesellschaft ist CZK.

Transaktionen in fremden Währungen werden anhand des aktuellen Wechselkurses am Tag der Realisierung der Transaktion, der sich von dem durch die Tschechische Nationalbank veröffentlichten Wechselkurs ableitet, umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden monetäre Positionen in fremder Währung



anhand des für diesen Tag geltenden Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank umgerechnet. Nicht monetäre Positionen, die zu historischen Kosten bewertet sind und im Rahmen von Transaktionen in fremden Währungen angeschafft wurden, werden unter Verwendung des zum Anschaffungszeitpunkt geltenden Wechselkurses ausgewiesen.

Festgestellte Kursdifferenzen werden ergebniswirksam erfasst. Eine Ausnahme bilden Fälle, in denen die Kursdifferenzen aus Transaktionen entstehen, die zum Zweck der Absicherung bestimmter Währungsrisiken vereinbart wurden. Solche Kursdifferenzen werden direkt beim Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und zum Zeitpunkt der Abrechnung des gesicherten Grundgeschäfts ergebniswirksam erfasst.

2.6. Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die sich direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines besonderen Vermögenswerts (d. h. eines Vermögenswerts, der zwischen Herstellungsbeginn und der Versetzung in einen gebrauchs- oder verkaufsfähigen Zustand einen beträchtlichen Zeitraum erfordert) zuordnen lassen, werden bei den Anschaffungskosten eines solchen Vermögenswerts aktiviert, bis der Vermögenswert für seinen vorgesehenen Gebrauch oder Verkauf hergerichtet ist.

Von den die Aktivierungskriterien erfüllenden Fremdkapitalkosten werden Erträge aus der temporären Zwischenanlage dieser Mittel in Abzug gebracht.

Alle übrigen Fremdkapitalkosten werden unter Gewinn oder Verlust der Periode ausgewiesen, in der sie entstanden sind.

2.7. Öffentliche Zuwendungen

Öffentliche Zuwendungen werden nicht ausgewiesen, solange keine angemessene Sicherheit besteht, dass die Gesellschaft die mit ihnen verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen tatsächlich angenommen werden.

Öffentliche Zuwendungen, deren Grundvoraussetzung darin besteht, dass die Gesellschaft Anlagevermögen kaufen, errichten oder anderweitig erwerben muss, werden als Minderung der Anschaffungskosten des Anlageguts erfasst.

Sonstige öffentliche Zuwendungen werden über den erforderlichen Zeitraum der Zuordnung zum entsprechenden Aufwand, der kompensiert werden soll, als Ertrag erfasst. Eine öffentliche Zuwendung, die als Ersatz bereits entstandener Aufwendungen oder eines bereits erlittenen Verlusts oder zum Zweck sofortiger finanzieller Unterstützung ohne künftige damit verbundene Aufwendungen zur Forderung wird, gilt als Ertrag der Periode, in der sie zur Forderung wird.



2.8. Leistungen an Arbeitnehmer

Zu den Leistungen an Arbeitnehmer gehören insbesondere Lohnkosten, der Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Krankenversicherung, Sozial- und Rentenversicherungsabgaben sowie sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer, die sich aus dem Kollektivvertrag ergeben.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen für ausgewiesene Leistungen an Arbeitnehmer sind mit dem Barwert erfasst. Zuwächse dieser Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden als Aufwand ausgewiesen, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbringen, auf deren Grundlage ihnen Anspruch auf die betreffenden Leistungen entsteht.

Eine Rückstellung für langfristige Leistungen an Arbeitnehmer wird mit dem Barwert künftiger Zahlungen ausgewiesen, die erforderlich sind, um die entstandenen Verpflichtungen abgelenkt zu können. Zur Diskontierung wird der Marktzinssatz für Staatsanleihen zum Bilanzstichtag verwendet, weil kein entwickelter Markt qualitativ hochwertiger Unternehmensanleihen in Tschechischen Kronen existiert. Währung und Konditionen dieser Anleihen entsprechen der Währung und den Konditionen der übrigen langfristigen Leistungen. Gewinne oder Verluste aus Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Schätzungen für Leistungen bei Pensionierung sind beim Sonstigen Gesamtergebnis einbezogen, Änderungen in der Rückstellung für sonstige Leistungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung präsentiert.

2.9. Steuern

Die Steuer vom Einkommen und Ertrag umfasst die fällige und die latente Steuer.

2.9.1. Fällige Steuer

Die fällige Steuer wird auf Grundlage des steuerbaren Gewinns für die betreffende Periode ermittelt. Der steuerbare Gewinn unterscheidet sich von dem Gewinn, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen ist, weil er keine Ertrags- bzw. Aufwandsposten enthält, die in anderen Jahren steuerbar oder von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind, bzw. Posten, die nicht steuerbar bzw. von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind. Die fällige Steuer der Gesellschaft wird mit Hilfe der gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätze ermittelt.

2.9.2. Latente Steuer

Die latente Steuer wird auf Grundlage temporärer Unterschiede zwischen dem Buchwert und dem steuerlichen Wert von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten gebildet. Latente Steuerverbindlichkeiten werden allgemein bei allen steuerbaren temporären Unterschieden anerkannt. Latente Steuerforderungen werden allgemein bei allen abzugsfähigen temporären Unterschieden in dem Umfang anerkannt, wie hinreichende Sicherheit über die Existenz künftiger steuerlicher Gewinne besteht, gegen die verrechnet werden kann. Im Einklang mit den Ausnahmeregelungen bei Erstanwendung wird



eine latente Steuerforderung nicht für temporäre Unterschiede bei der erstmaligen Ausweisung eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit ausgewiesen, mit Ausnahme von Unternehmenszusammenschlüssen, sofern die Transaktion bei der erstmaligen Ausweisung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit keinen Einfluss auf den handelsrechtlichen oder steuerlichen Gewinn/Verlust hat.

Der Buchwert latenter Steuerforderungen wird jeweils zum Ablauf der Berichtsperiode beurteilt und herabgesetzt, sofern nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der künftige steuerbare Gewinn die Steuerforderung vollständig oder teilweise ausgleicht.

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden unter Zuhilfenahme des Steuersatzes bewertet, der in der Periode gilt, in welcher die Forderung realisiert oder die Verbindlichkeit fällig wird, und zwar ausgehend von den gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätzen (und Steuergesetzen). Bei der Bewertung latenter Steuerverbindlichkeiten und -forderungen finden die steuerlichen Auswirkungen Berücksichtigung, die sich aus der erwarteten Begleichung oder dem Ausgleich des Buchwerts am Ende der Berichtsperiode ergeben.

2.9.3. *Fällige und latente Steuer der Periode*

Die fällige und latente Steuer werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand oder Ertrag ausgewiesen, ausgenommen Fälle im Zusammenhang mit außerhalb (beim sonstigen Gesamtergebnis oder direkt beim Eigenkapital) auszuweisenden Posten, wobei auch die Steuer außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird.

2.10. Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Grundstücke, Gebäude und Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Verluste aus Wertminderungen angesetzt, bei Gebäuden und Anlagen zusätzlich abzüglich Wertkorrekturen. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Unfertige Investitionen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich Verluste aus Wertminderungen angesetzt. Bestandteil der unfertigen Investitionen sind auch geleistete Anzahlungen zur Anschaffung von Anlagevermögen. Ersatzteile, die zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen bestimmt sind, werden ebenfalls bei den unfertigen Investitionen erfasst. Die Anschaffungskosten beinhalten Entgelte für spezifische Dienstleistungen und im Fall eines besonderen Vermögenswerts auch die Fremdkapitalkosten. Die Abschreibung eines solchen Vermögenswerts, genauso wie die Abschreibung sonstigen Vermögens, beginnt zu dem Zeitpunkt, da der Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung versetzt wurde.

Abschreibungen werden so ausgewiesen, dass die gesamten Anschaffungskosten des Vermögenswerts (mit Ausnahme von Grundstücken im Eigentum der Gesellschaft und unfertigen Investitionen) abzüglich des Restwerts über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des betreffenden Vermögenswerts verteilt



werden. Als Abschreibungsmethode kommt die lineare Abschreibung zur Anwendung (mit Ausnahme einiger Komponenten, bei denen die Leistungsabschreibung verwendet wird).

Bei Triebfahrzeugen erfasst die Gesellschaft Komponenten, die Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 darstellen. Diese Komponenten gehen mit einer Verlängerung der Betriebsfähigkeit der Fahrzeuge und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit der Triebfahrzeuge einher. Bei Dieseltriebfahrzeugen werden die weiteren Reparaturtypen D3, D2 und D1 durchgeführt, die mit der Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit des Dieselmotors einhergehen. Zu den weiteren bei Triebfahrzeugen verwendeten Komponenten gehören die Komponenten Lokomotiv-Batterie und Funkstation. Bei Güter- und Personenwagen erfasst die Gesellschaft als Komponenten Revisionsreparaturen, Radsatzwechsel sowie die Komponenten Wagenkasten und technische Kontrolle. Bei Triebfahrzeugen der Baureihe TRAXX kommen zudem die neuen Komponenten TR1 und TR2 in Betracht. Diese Komponenten, für die eine zeitliche Begrenzung gilt, sind durch die Instandhaltungsordnung des Herstellers vorgeschrieben.

Die Gesellschaft hat für Komponenten bei Eisenbahnschienenfahrzeugen einen Abschreibungsplan aufgestellt, der auf dem Plan für Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen sowie Revisionsreparaturen und Radsatzwechsel bei Güterwagen beruht. Bei Triebfahrzeugen und Güterwagen erfolgt die Leistungsabschreibung auf der Grundlage der im betreffenden Monat tatsächlich zurückgelegten km (d. h. ausgehend von der tatsächlichen Laufleistung). Die eigentliche Höhe der Abschreibungen in der betreffenden Berichtsperiode wird als Anzahl der in der Periode zurückgelegten km x Abschreibungsbetrag pro 1 km angesetzt. Der Abschreibungsbetrag pro 1 km ergibt sich aus dem Verhältnis der Anschaffungskosten der betreffenden Komponente zur maximalen Kilometerlaufleistung, wie sie für den betreffenden Reparaturtyp R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen und Revisionsreparaturen sowie Radsätzen bei Güterwagen festgelegt ist. Nach Erreichen dieser maximalen Kilometerlaufleistung muss sowohl bei einem Triebfahrzeug als auch einem Güterwagen eine neue Hauptreparatur (R3) oder Hebereparatur (R2) bzw. eine Revisionsreparatur oder ein Radsatzwechsel durchgeführt werden. Bei den Komponenten D3, D2 und D1 wurde der Abschreibungsplan auf Grundlage der Betriebsstunden des Motors festgelegt. Bei den Komponenten Funkstation, Lokomotiv-Batterie, Wagenkasten und technische Kontrolle erfolgt die Abschreibung zeitbezogen ausgehend von der geplanten Nutzungsdauer.

Im Rahmen einer R3-Reparatur von Triebfahrzeugen sind ihr Bestandteil auch Leistungen, die bei einer R2-Reparatur durchgeführt werden, weshalb diese einer R2-Reparatur entsprechenden Leistungen aus der Hauptreparatur R3 ausgegliedert werden. Analog gilt dies für eine R1-Reparatur, die aus R2 und R3 ausgegliedert wird.

Im Fall der Modernisierung bzw. Instandsetzung von Güterwagen (zur Verlängerung der Nutzungsdauer um 20 Jahre), deren Bestandteil auch Leistungen in Verbindung mit einer Revisionskontrolle sind, werden diese Leistungen beim betreffenden Güterwagen als neue Komponente ausgegliedert und erfasst.



Ähnlich verhält es sich beim Wechsel von Radsätzen, technischen Kontrollen und Wagenkästen. Diese Komponenten werden anschließend im Einklang mit der oben dargelegten Methodik abgeschrieben.

Güterwagen und Triebfahrzeuge ohne Komponenten werden auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Unter geschätztem Restwert ist der begründbare geschätzte Betrag (positiv) zu verstehen, den das Unternehmen zum Zeitpunkt der vorausgesetzten Aussonderung des Vermögens nach Abzug der mit seiner Aussonderung verbundenen voraussichtlichen Kosten vereinnahmen könnte. Der vorausgesetzte Restwert bei Güterwagen und Triebfahrzeugen beruht auf dem Schrottopreis, der bei der Entsorgung erzielt werden kann. Die voraussichtliche Nutzungsdauer, der Restwert und die Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende der Berichtsperiode aktualisiert, wobei der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen prospektiv verbucht wird.

Ausgebucht werden Grundstücke, Gebäude und Anlagen entweder bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus ihrer weiteren Verwendung mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus Veräußerung oder Aussonderung eines bestimmten Postens von Gebäuden, Grundstücken und Anlagen wird als Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und ergebniswirksam ausgewiesen.

2.11. Immaterielle Vermögensgegenstände

2.11.1. Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände

Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten nach Abzug der kumulierten Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die voraussichtliche Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende einer jeden Berichtsperiode überprüft, der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen wird prospektiv verbucht.

Ausgebucht wird ein immaterieller Vermögensgegenstand bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus seiner weiteren Verwendung oder dem Verkauf mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögensgegenstandes wird als Differenz zwischen Netto-Veräußerungserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und in der Periode der erfolgten Ausbuchung ergebniswirksam erfasst.

2.12. Wertminderung des Sachanlagevermögens und immaterieller Vermögensgegenstände

Mit Ablauf einer jeden Berichtsperiode beurteilt die Gesellschaft den Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände, um festzustellen, ob Anzeichen für einen verminderten Wert des betreffenden Vermögensgegenstandes vorliegen. Falls derartige Anzeichen bestehen, wird der erzielbare Betrag eines solchen Vermögensgegenstandes geschätzt und daraus der Umfang eventueller Verluste aus der damit verbundenen Wertminderung bestimmt. Lässt sich der



erzielbare Betrag eines einzelnen Vermögensgegenstandes nicht bestimmen, ermittelt die Gesellschaft den erzielbaren Betrag für die zahlungsmittelgenerierende Einheit, welcher der Vermögensgegenstand angehört. Unternehmensweite Vermögenswerte werden einer separaten zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnet, wenn eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung besteht. Andernfalls erfolgt die Zuordnung unternehmensweiter Vermögenswerte zur kleinsten Gruppe zahlungsmittelgenerierender Einheiten, für die eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung bestimmt ist.

Immaterielle Vermögensgegenstände mit unbestimmter Nutzungsdauer sowie noch ungenutzte immaterielle Vermögensgegenstände werden wenigstens einmal jährlich und bei jedem Anzeichen auf mögliche Wertminderung geprüft.

Der erzielbare Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts, vermindert um die Veräußerungskosten, oder dem Nutzungswert, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Bei der Beurteilung des Nutzungswerts werden die geschätzten zukünftigen Cashflows mit Hilfe eines Diskontierungssatzes vor Steuern auf ihren Barwert abgezinst. Dieser spiegelt zum einen den Zeitwert des Geldes und zum anderen die speziellen Risiken des Bewertungsobjekts wider, welche bei den geschätzten künftigen Cashflows keine Berücksichtigung fanden.

Ist der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts (oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit) niedriger als sein Buchwert, so wird der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag herabgesetzt. Der Verlust aus der Wertminderung wird erfolgswirksam erfasst.

Wird der Verlust aus der Wertminderung später rückgängig gemacht, erhöht sich der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) entsprechend der angepassten Schätzung seines erzielbaren Betrags, aber so, dass der erhöhte Buchwert des Vermögenswerts nicht den Buchwert übersteigt, welcher festgelegt würde, wenn in den Vorjahren kein Verlust aus der Wertminderung des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) ausgewiesen worden wäre. Die Rückgängigmachung eines Verlusts aus einer Wertminderung wird direkt erfolgswirksam erfasst.

2.13. Investitionen in Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen

Ein Tochterunternehmen ist ein Unternehmen, das durch die Gesellschaft beherrscht wird, d. h. die Gesellschaft beherrscht ein Beteiligungsunternehmen, wenn sie Risiken und/oder Chancen aus Verlusten/Erträgen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist, wobei zwischen beidem eine Verbindung besteht (d. h. der Investor die Verfügungsgewalt nutzen kann, um die Chancen und Risiken zu beeinflussen).

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem die Gesellschaft über wesentlichen Einfluss verfügt und bei dem es sich nicht um ein Tochterunternehmen oder eine Beteiligung handelt. Ein wesentlicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des



betreffenden Unternehmens mitzuwirken, wobei dies abzugrenzen ist von der Beherrschung oder der gemeinschaftlichen Führung der Entscheidungsprozesse. Die Gesellschaft kontrolliert in diesem Fall gewöhnlich 20–50 % der Stimmrechte.

Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinsame Vereinbarung, bei der die Partnerunternehmen mit gemeinschaftlicher Führung Rechte am Nettovermögen der Vereinbarung besitzen. Gemeinschaftliche Führung ist die vertraglich vereinbarte Teilung der Beherrschung über eine Vereinbarung, die nur dann besteht, wenn die Entscheidungen über die maßgeblichen Aktivitäten die einstimmige Zustimmung der an der gemeinschaftlichen Führung beteiligten Partnerunternehmen erfordern.

Im Einzelabschluss sind Investitionen in Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen, die nicht als zum Verkauf gehalten eingestuft sind, zu den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Diese Investitionen werden wenigstens einmal jährlich durch Vergleich des beizulegenden Zeitwerts und des Buchwerts der Beteiligung auf mögliche Wertminderung geprüft.

2.14. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Nettoveräußerungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten beruhen auf der Methode des gewogenen Durchschnitts. Der Nettoveräußerungswert enthält den vorausgesetzten Verkaufswert abzüglich aller geschätzten Fertigstellungskosten sowie notwendigen Veräußerungskosten. Vorräte werden hauptsächlich zur eigenen Verwendung und weniger für den Weiterverkauf gehalten. Ersatzteile zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen sind gleichermaßen Bestandteil der unfertigen Investitionen.

2.15. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gesellschaft eine gegenwärtige (vertragliche oder außervertragliche) Verpflichtung hat, die Folge eines zurückliegenden Ereignisses ist, wobei die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Gesellschaft diese Verpflichtung begleichen muss und sich der Betrag zuverlässig schätzen lässt.

Der als Rückstellung ausgewiesene Betrag stellt die beste Schätzung eines Aufwands dar, der zur Begleichung einer zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Schuld erforderlich ist, wobei die mit der betreffenden Verpflichtung verbundenen Risiken und Unsicherheiten zu berücksichtigen sind. Wird die Rückstellung durch Schätzung der erforderlichen Zahlungsströme zur Begleichung der bestehenden Verpflichtung bilanziert, entspricht der Buchwert der Rückstellung dem Zeitwert dieser Zahlungsströme.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung als Vermögenswert ausgewiesen, sofern praktisch sicher ist, dass die Gesellschaft die Erstattung erhält und die Höhe einer solchen Forderung zuverlässig bestimmt werden kann.



Eine Rückstellung ist nur für Ausgaben zu verbrauchen, für die sie ursprünglich gebildet wurde. Eine Veränderung der Rückstellungen wird in der Gewinn- oder Verlustrechnung konkreten Aufwendungen zugeordnet, der nicht verbrauchte Teil der Rückstellung wird unter Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

2.16. Kredite, Darlehen und Anleihen

Beim erstmaligen Ansatz werden Darlehen zum beizulegenden Zeitwert, abzüglich Transaktionskosten, erfasst. In den Folgeperioden erfolgt die Ausweisung von Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu den fortgeführten Anschaffungskosten; sämtliche Differenzen zwischen dem Gegenwert (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Ratenwert werden über die gesamte Darlehenslaufzeit nach und nach in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

2.17. Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgewiesen, sobald die Gesellschaft Gegenpartei der vertraglichen Vereinbarungen des Instruments wird.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe finanzieller Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, erhöhen bzw. vermindern den Erstbuchwert, wenn der finanzielle Vermögenswert bzw. die finanzielle Verbindlichkeit nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen im Periodenergebnis bewertet wird. Eine Ausnahme bilden Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb von zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im Periodenergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, deren sofortige Ausweisung als Gewinn/Verlust erfolgt.

Finanzielle Vermögenswerte werden in drei Kategorien klassifiziert: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder zum beizulegenden Zeitwert bewertete und im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte. Die Klassifizierung ist von der Behandlung der finanziellen Vermögenswerte durch die Gesellschaft sowie vom Charakter der vertraglichen Zahlungsströme des konkreten finanziellen Vermögenswerts abhängig.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

2.17.1. Effektivzinsmethode

Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines Schuldinstruments und der Allokation von Zinserträgen/Zinsaufwendungen auf die jeweilige Periode. Der



Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen (einschließlich aller bezahlten oder erhaltenen Gebühren, die einen festen Bestandteil des Effektivzinssatzes bilden, Transaktionskosten und weiterer Agio- und Disagobeträge) über die erwartete Laufzeit des Schuldinstruments auf ihren Nettobuchwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausweisung abgezinst werden.

Erträge und Aufwendungen aus Schuldinstrumenten werden auf Grundlage der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind.

2.17.2. Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte sind Kapitalanlagen, die nicht zum Handel bestimmt sind. Die Gesellschaft bezieht bei diesen Vermögenswerten nicht auf dem aktiven Markt gehandelte Kapitalbeteiligungen ein. Dividendeneinnahmen aus Kapitalanlagen werden ergebniswirksam erfasst, wenn die Gesellschaft das Recht auf Erhalt der Dividenden erwirbt.

2.17.3. Zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Kredite und Forderungen (einschließlich Bankguthaben) sind finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Ziel in der Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme besteht, bei denen es sich ausschließlich um Tilgungszahlungen und Zinsen auf den ausstehenden Nominalbetrag handelt. Aus diesem Grund bewertet die Gesellschaft diese Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode nach Abzug von Verlusten aus einer Wertminderung. Diese Vermögenswerte entstehen dann, wenn die Gesellschaft dem Schuldner finanzielle Mittel, Ware oder Dienstleistungen direkt zur Verfügung stellt, ohne zu beabsichtigen, mit der Forderung zu handeln.

Die Ertragszinsen werden mit Hilfe der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme kurzfristiger Forderungen, bei denen die Zinsausweisung unbedeutend wäre.

2.17.4. Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten, werden in Hinblick auf den erwarteten Kreditverlust stets zum Zeitpunkt ihrer Erfassung in den Büchern bewertet.

Wertminderungsmodell (3 Stage Impairment Model): Ein finanzieller Vermögenswert wird bei der erstmaligen Erfassung der Stufe 1 zugeordnet, für die eine Wertberichtigung in der Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlustes gebildet wird. Liegt seit der erstmaligen Erfassung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vor, so erfolgt die Einordnung des finanziellen Vermögenswerts in Stufe 2, für die eine



Wertberichtigung in Höhe der über die gesamte Laufzeit erwarteten Verluste gebildet wird. Bei vorhandenem Ausfallrisiko der Gegenseite („Default“) wird ein solcher Vermögenswert in Stufe 3 eingeordnet. Dabei werden Zinserträge aus dem finanziellen Vermögenswert aus dem Restbuchwert des Vermögenswerts unter Berücksichtigung der Wertminderung und unter Anwendung des ursprünglichen Effektivzinses ausgewiesen.

Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nutzt die Gesellschaft das vereinfachte Modell nach IFRS 9, bei dem der gesamte erwartete Verlust über die Restlaufzeit aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Leasingforderungen erfasst wird.

Das vereinfachte Modell kommt für Lieferungen und Leistungen zur Anwendung, die keine signifikante Finanzierungskomponente enthalten. Entsprechend der aufgestellten Wertberichtigungsmatrix, welche die historische Ausfallquote und eine Anpassung um die künftigen Erwartungen einschließt, kalkuliert die Gesellschaft die Wertberichtigungen auf Forderungen auf Portfolioebene.

Bei individuell beurteilten Forderungen berücksichtigt die Gesellschaft die nachstehenden Faktoren mit Einfluss auf die Fähigkeit des Schuldners zur Erfüllung seiner Verpflichtungen:

- Zukunftsprognose,
- Kundenkenntnis,
- Zahlungsmoral.

Die Gesellschaft sieht eine potenzielle Wertminderung bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aufgrund der durch das externe Rating belegten hohen Kreditqualität der kooperierenden Bankinstitute als unbedeutend an.

Ausgehend von historischen Erfahrungen legt die Gesellschaft der Ermittlung des Ausfallsrisikos (Default) folgende Kriterien zugrunde:

- wenn Informationen aus externen Quellen darauf hindeuten, dass der Schuldner voraussichtlich nicht im vollen Umfang an seine Gläubiger leisten wird (Konkursöffnung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens),
- wenn der finanzielle Vermögenswert länger als 180 Tage überfällig ist, unter der Voraussetzung, dass der Gesellschaft keine hinlänglichen Informationen vorliegen, die den Schluss zulassen, dass der Zahlungsverzug kein geeignetes Kriterium zur Feststellung eines Zahlungsausfalls ist.

2.17.5. Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts

Die Gesellschaft nimmt die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts nur dann vor, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme aus dem Vermögenswert ausgelaufen sind oder dieser finanzielle Vermögenswert und dementsprechend auch alle Chancen und Risiken am Eigentum auf ein anderes Subjekt übertragen wurden.

Wenn die Gesellschaft im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum eines Vermögenswerts weder übertragen noch behalten hat und die Verfügungsmacht über den Vermögenswert zurückbehält,



erfasst sie den zurückbehaltenen Anteil sowie die damit verbundene Verbindlichkeit aus Beträgen, die möglicherweise noch bezahlt werden müssen. Wenn die Gesellschaft im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken behält, erfolgt keine Ausbuchung und außerdem die Bilanzierung als besicherte Finanzierung.

Bei der vollständigen Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und der Summe der erhaltenen und beanspruchten Gegenleistung und aller kumulierten Gewinne oder Verluste, die im Rahmen des sonstigen Gesamtergebnisses direkt im Eigenkapital ausgewiesen wurden, ergebniswirksam erfasst.

2.17.6. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Zu den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten zählen die zum Handel gehaltenen Verbindlichkeiten sowie die bei der Erstbewertung dieser Kategorie zugewiesenen Verbindlichkeiten.

In dieser Kategorie weist die Gesellschaft Finanzderivate im Rahmen sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten aus.

2.17.7. Sonstige zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Bei finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum Handel gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert sind, erfolgt die anschließende Bewertung zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

2.17.8. Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft bucht finanzielle Verbindlichkeiten nur dann aus, wenn die Verpflichtungen der Gesellschaft erfüllt oder aufgehoben sind oder auslaufen. Die Differenz zwischen dem Buchwert der ausgebuchten finanziellen Verbindlichkeit und dem entweder bezahlten oder fälligen Betrag wird ergebniswirksam erfasst.

2.17.9. Finanzderivate

Die Gesellschaft schließt Finanzderivate mit dem Ziel ab, das Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko zu steuern.

Derivate werden mit Abschluss des entsprechenden Vertrages mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend stets zum Ende der Berichtsperiode auf den beizulegenden Zeitwert umbewertet. Gewinne oder Verluste werden direkt ergebniswirksam erfasst, sofern das Derivat nicht zu Sicherungszwecken gehalten wird – in diesem Fall richtet sich die Erfassung der Änderungen nach der Art der Absicherung.



Derivate, die keinen Sicherungszusammenhang aufweisen, klassifiziert die Gesellschaft unter der Kategorie „ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete“.

2.17.10. Hedge Accounting

Die Gesellschaft klassifiziert Sicherungsbeziehungen entweder als Absicherung des beizulegenden Zeitwerts oder Absicherung der Zahlungsströme.

Bei Entstehung einer Sicherungsbeziehung dokumentiert die Gesellschaft das Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und Grundgeschäft, die Ziele und Strategien des Risikomanagements. Mit Entstehung der Sicherungsbeziehung dokumentiert und überwacht die Gesellschaft laufend, ob das Sicherungsinstrument als hochwirksam eingestuft werden kann, um Wertänderungen oder Zahlungsstromschwankungen des Grundgeschäfts zu kompensieren. Die Gesellschaft überwacht die Sicherungsbeziehung, Quellen von Ineffektivität und den Einfluss des Kreditrisikos. Das Hedge Accounting entspricht der Risikomanagementstrategie der Gesellschaft. Nach IFRS 9 trennt sie den Zeitwert von Rohstoffoptionen und des Währungsbasis-Spreads als Sicherungsaufwand ab.

2.17.11. Cashflow Hedge

Der effektive Teil von Wertänderungen derivativer Finanzinstrumente, die als solche klassifiziert sind und die Kriterien für eine Cashflow-Absicherung erfüllen, wird im sonstigen Gesamtergebnis dargestellt und geht in die Cashflow-Hedge-Rücklage ein. Die Gesellschaft trennt nach IFRS 9 den Sicherungsaufwand bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausweisung dieses Aufwands beim sonstigen Gesamtergebnis ab. Der nicht effektive Teil der Wertänderungen wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zunächst beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital angesammelte Beträge werden in der Periode erfolgswirksam berücksichtigt, in welcher das abgesicherte Grundgeschäft unter Gewinn oder Verlust ausgewiesen wird, wobei die Ausweisung auf derselben Zeile der Gewinn- und Verlustrechnung wie das verbuchte Grundgeschäft erfolgt. Mündet aber die Absicherung des erwarteten Geschäfts anschließend in die Anschaffung eines nichtfinanziellen Vermögenswerts oder einer nichtfinanziellen Verbindlichkeit, werden vordem beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital aufgelaufene Gewinne/Verluste aus dem Eigenkapital ausgegliedert und als Anpassung der Anschaffungskosten des nichtfinanziellen Vermögenswerts oder der nichtfinanziellen Verbindlichkeit erfasst.

Die Gesellschaft beendet das Hedge Accounting prospektiv nur dann, wenn die Sicherungsbeziehung (auch teilweise) nicht mehr den Qualifikationskriterien genügt (unter Berücksichtigung der Rekalibrierung der Sicherungsbeziehung). Dies schließt auch Fälle ein, in denen das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird. Ein im sonstigen Gesamtergebnis erfasster und in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelter Gewinn/Verlust verbleibt im Eigenkapital



und wird in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, wenn die erwartete Transaktion eintritt. Wird die Transaktion nicht mehr erwartet, folgt sofort die Umgliederung der in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelten Gewinne oder Verluste in den Gewinn oder Verlust.

2.17.12. Finanzderivate zum Handel

Alle durch die Gesellschaft abgeschlossenen Derivatgeschäfte werden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zum Zweck der Absicherung vereinbart, wobei einige aber aus formalen Gründen nicht als Sicherungsgeschäfte klassifiziert sind.

Derivate, die nicht den Bedingungen für Sicherungsderivate genügen, klassifiziert die Gesellschaft als Derivate zum Handel.

Eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten zum Handel wird als Aufwand oder Ertrag aus Derivatgeschäften erfasst.

3. ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONALER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

3.1. Standards und Interpretationen mit Wirksamkeit für die Periode bis 31. Dezember 2022

In der am 31. Dezember 2022 abgelaufenen Berichtsperiode wurden die nachstehenden, für die Aktivitäten der Gesellschaft relevanten Standards, Novellierungen und Interpretationen wirksam:

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IFRS 3 – Änderungen an IFRS 3 – Verweis auf das Rahmenkonzept	1. Januar 2022
IAS 16 – Änderungen an IAS 16 – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1. Januar 2022
IAS 37 – Änderungen an IAS 37 – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages	1. Januar 2022
Verschiedene Standards – Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Zyklus 2018–2020	1. Januar 2022

Die Gesellschaft hat die Änderung an IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages bereits vor ihrem Wirksamwerden betreffend die Rückstellung für belastende Verträge angewendet. Die Änderung an IAS 37 wurde erstmals im Rahmen des Einzelabschlusses 2020 zur Anwendung gebracht.

Die Verabschiedung der übrigen vorstehenden Novellierungen im Verlauf der Periode hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Offenlegung oder auf die in diesem Abschluss ausgewiesenen Beträge.

3.2. Standards und Interpretationen, die vor Wirksamwerden angewendet werden

Die Gesellschaft hat keinen Standard oder Interpretation vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht.



3.3. Standards und Interpretationen, die herausgegeben, aber bis dato nicht angewendet wurden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachstehenden Standards und Interpretationen herausgegeben, die bis dato nicht wirksam waren und von der Gesellschaft nicht vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht wurden.

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IIFRS 10, IAS 28 – Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Datum wird festgelegt*)
IFRS 16 – Änderungen an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten bei Verkauf und Sale and Lease-Back	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung langfristiger Verbindlichkeiten mit Nebenbedingungen	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1. Januar 2023
IAS 8 – Änderungen an IAS 8 – Definition des Begriffs einer „rechnungslegungsbezogenen Schätzung“	1. Januar 2023
IAS 12 – Änderungen an IAS 12 Latente Steuern mit Bezug auf Vermögenswerte und Schulden, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023

*) Standards, Änderungen und Interpretationen, die noch nicht zur Verwendung in der EU übernommen wurden

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Übernahme der angeführten Standards, Novellierungen und Interpretationen in den nachfolgenden Perioden keine wesentliche Auswirkung auf die Gesellschaft haben wird.

4. WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN UND METHODENÄNDERUNG

Bei Anwendung der unter Kapitel 2. zusammengefassten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden muss die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen treffen sowie Schätzungen und Annahmen zur Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausarbeiten, die nicht sofort aus anderen Quellen ersichtlich ist. Die Schätzungen und entsprechenden Annahmen basieren auf Erfahrungen der Vorjahre und anderen Faktoren, die im gegebenen Fall als relevant anzusehen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und entsprechende Annahmen werden regelmäßig überprüft. Korrekturen von Schätzungen werden in der Periode, in welcher die betreffende Schätzung angepasst wurde (sofern sich die Anpassung nur auf die betreffende Periode auswirkt), oder in der Periode der Anpassung und in künftigen Perioden (sofern die Anpassung Einfluss auf die laufende Periode und künftige Perioden hat) ausgewiesen.

Im Weiteren sind wichtige Ermessensentscheidungen, die Zukunft betreffende Grundannahmen und weitere wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, bei denen ein bedeutendes Risiko besteht, dass sie im Folgejahr erhebliche Anpassungen der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewirken.



4.1. Rückstellungen für Prozesskosten

Die Gesellschaft führt mehrere gerichtliche und außergerichtliche Handelsstreitigkeiten. Falls die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind, bildet die Gesellschaft für diese Streitigkeiten Rückstellungen auf der Grundlage best verfügbarer Informationen und Schätzungen. Das tatsächliche Ergebnis der Streitigkeiten kann aber von diesen Schätzungen abweichen. Informationen zu Gerichtsprozessen sind in Kapitel 16. angeführt.

4.2. Wertminderung von Vermögenswerten

Die Gesellschaft beurteilt den erzielbaren Betrag aller Vermögenswerte dahingehend, ob Indikatoren ihrer Wertminderung vorliegen (mit Ausnahme unfertiger immaterieller Vermögensgegenstände, deren erzielbarer Betrag jährlich ermittelt wird). Diese Beurteilung beruht auf erwarteten Annahmen und kann sich in der Zukunft entsprechend der Entwicklung der aktuellen Lage und Verfügbarkeit von Informationen ändern. Eine Wertminderung in der Kategorie Grundstücke, Gebäude und Anlagen ist in Kapitel 5. offengelegt.

4.3. Leasing – Diskontierungssatz und Laufzeit

Die Gesellschaft bewertet eine Leasingverbindlichkeit erstmalig zum Barwert der künftigen Leasingzahlungen, der unter Anwendung des impliziten Zinssatzes zu diskontieren ist. Da der Gesellschaft bei einer Reihe von Mietverträgen keine Informationen vorliegen, wie sich dieser Zinssatz zuverlässig bestimmen lässt, greift sie zur Diskontierung auf ihren Grenzfremdkapitalzinssatz zurück. Dabei wurden die bestehende Sicherheit und auch die Laufzeit der Leasingverträge berücksichtigt.

Die Gesellschaft schätzt außerdem die Laufzeit unbefristeter Verträge. Bei dieser Schätzung wurden Fristen und Umstände der Kündbarkeit einzelner Verträge berücksichtigt. Die Gesellschaft setzt die voraussichtliche Mietdauer ausgehend von dieser Schätzung in Bezug auf unbefristete Verträge mit 5 Jahren bei Mietverträgen für Gewerberäume und 3 Jahren bei der Miete von Eisenbahnschienenfahrzeugen an, und zwar aus folgenden Gründen:

die Gesellschaft arbeitet mit einem Mittelfristplan für den Zeitraum von 5 Jahren,

- angesichts historischer Erfahrungen besteht bei diesen Mietverhältnissen hinreichende Sicherheit, dass sie seitens der Gesellschaft nicht beendet werden.

Jeder bedeutende Vertrag wird darüber hinaus individuell beurteilt, was einzelne Vertragsbestimmungen, die wirtschaftliche Situation auf dem Markt des betreffenden Vermögenswerts sowie Erfahrungen mit diesem Vermieter aus der Vergangenheit anbelangt. Anschließend wird die Laufzeit nach den genannten Parametern angepasst. Verlängert wurde 2022 auf diese Weise die Mietdauer bei Verträgen für Gebäude und Transportmittel im Gesamtwert von 244 Mio. CZK (2021: 204 Mio. CZK). Der Buchwert der



Leasingverbindlichkeiten aus unbefristeten Verträgen beläuft sich zum 31.12.2022 auf 1 087 Mio. CZK (zum 31.12.2021: 976 Mio. CZK).

5. GRUNDSTÜCKE, GEBAUDE UND ANLAGEN

Anschaffungskosten	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	(in Mio. CZK)	
									Stand 31.12.2022	
Grundstücke	117	0	0	0	117	0	0	26	143	
Bauten	1 730	52	0	1	1 783	62	0	31	1 876	
Geschäftsausstattung	40 781	2 827	-1 425	416	42 599	3 068	-1 787	210	44 090	
- <i>Maschinen, Anlagen und Inventar</i>	452	12	-4	21	481	4	-8	20	497	
- <i>Transportmittel*</i>	38 217	2 815	-1 420	-691	38 921	3 064	-1 779	839	41 045	
- <i>Vermietete Transportmittel</i>	2 108	0	0	1 086	3 194	0	0	-649	2 545	
- <i>Sonstige</i>	4	0	-1	0	3	0	0	0	3	
Anlagen im Bau	464	326	-15	-148	627	838	-117	-270	1 078	
Anzahlungen	369	992	-771	-274	316	729	-219	0	826	
Gesamt	43 461	4 197	-2 211	-5	45 442	4 697	-2 123	-3	48 013	

Korrekturen und Wertberichtigungen	Stand 01.01.21	Zugänge	Aussonderung	Abgänge	Umbuchungen	Wertminde	Stand 31.12.21	Zugänge	Aussonderung	Abgänge	Umbuchungen	Wertminde	(in Mio. CZK)	
													Stand 31.12.22	
Bauten	976	32	0	0	-1	0	1 007	35	0	0	0	0	0	1 042
Geschäftsausstattung	22 789	1 388	45	-1 425	1	74	22 872	1 531	102	-1 787	0	-63	22 655	
- <i>Maschinen, Anlagen und Inventar</i>	293	15	0	-4	21	0	325	17	0	-8	13	0	347	
- <i>Transportmittel*</i>	21 318	1 145	45	-1 420	-127	74	21 035	1 456	102	-1 779	136	-63	20 887	
- <i>Vermietete Transportmittel</i>	1 174	228	0	0	107	0	1 509	58	0	0	-149	0	1 418	
- <i>Sonstige</i>	4	0	0	-1	0	0	3	0	0	0	0	0	3	
Anlagen im Bau	7	1	0	-1	0	-1	6	0	0	0	0	0	0	6
Gesamt	23 772	1 421	45	-1 426	0	73	23 885	1 566	102	-1 787	0	-63	23 703	

Restbuchwert	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	(in Mio. CZK)	
			Stand 01.01.2021	
Grundstücke	143	117	117	117
Bauten	834	776	754	
Geschäftsausstattung	21 435	19 727	17 992	
- <i>Maschinen, Anlagen und Inventar</i>	150	156	159	
- <i>Transportmittel*</i>	20 158	17 886	16 899	
- <i>Vermietete Transportmittel</i>	1 127	1 685	934	
- <i>Sonstige</i>	0	0	0	
Anlagen im Bau	1 072	621	457	
Anzahlungen	826	316	369	
Gesamt	24 310	21 557	19 689	

* Im Rahmen gesicherter Darlehen angeschaffte Transportmittel sind in den Abschlüssen unter „Transportmittel“ ausgewiesen. Ihr Restbuchwert zum 31.12.2022 beträgt 3 817 Mio. CZK, zum 31.12.2021 sind es 3 514 Mio. CZK. Der Wert dieser gesicherten Darlehen ist Bestandteil des Kapitels 15.3. Gesicherte Darlehen. Gesicherte Darlehen der Gesellschaft sind durch ein Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Immobilien bestehen insbesondere aus Bauten und Grundstücken. Nicht Bestandteil der Grundstücke und Bauten ist Vermögen in Gestalt von Schienenverkehrswegen im Eigentum der Eisenbahnverwaltung Správa železnic, s.o.

Bei Transportmitteln handelt es sich vor allem um Schienenfahrzeuge (Triebfahrzeuge, Güterwagen) für den Eisenbahngüterverkehr. Im Rahmen von Inventarisierungsprozeduren wurde festgestellt, dass der Restbuchwert einiger Posten bei Transportmitteln höher als der Wert aus künftiger Nutzung ist. Der Marktwert der Güterwagen wurde ausgehend von einem Gutachten zu einer Wagenstichprobe aus jedem Intervall ermittelt und wird bei Wagen mit abgelaufener Revisionsreparatur oder technischer Inspektion



um die Kosten der Inbetriebnahme bzw. bei Güterwagen und Triebfahrzeugen gemäß dem erzielbaren Betrag bei physischer Entsorgung ausgehend von ihrem Gewicht und dem aktuellen Schrottpreis herabgesetzt. Dies betrifft Güterwagen und Triebfahrzeuge, die außer Betrieb sind und mit deren Inbetriebnahme aktuell nicht zu rechnen ist.

Zu diesen Posten wurde eine Wertberichtigung in Höhe der Differenz zwischen dem Restbuchwert und dem erzielbaren Betrag in Höhe von 411 Mio. CZK zum 31.12.2022 (davon Wertminderung bei Triebfahrzeugen 38 Mio. CZK, der Rest entfällt auf Güterwagen) und in Höhe von 474 Mio. CZK zum 31.12.2021 (davon Wertminderung an Triebfahrzeugen 55 Mio. CZK, der Rest entfiel auf Güterwagen) gebildet.

Zugänge bei der Geschäftsausstattung:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Technische Aufwertung von Triebfahrzeugen	607	607
Revisionsreparaturen (Komponenten) von Güterwagen	841	313
Reparaturen Typ R, D und TR (Komponenten) von Triebfahrzeugen	296	575
Komponenten – Wagenkästen zu Güterwagen	203	44
Güterwagen Gattung Zacns	172	0
Radsätze (Komponenten) zu Güterwagen	146	95
Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 in 363	133	0
Technische Kontrollen (Komponenten) zu Güterwagen	101	68
Technische Aufwertung von Güterwagen	99	6
Triebfahrzeuge Baureihe TRAXX	395	459
Triebfahrzeuge Baureihe 744	0	217
Güterwagen Gattung Eanos	0	193
Güterwagen Gattung Sgnss	0	186
Güterwagen Gattung Sgrrs	0	0
Triebfahrzeuge Baureihe 753.6	0	0
Sonstige	75	64
Gesamt	3 068	2 827

Die Gesellschaft vermietet einige Vermögensgegenstände, die sie aktuell nicht selbst für ihre Aktivitäten nutzt, an externe Subjekte. Zu den bedeutendsten vermieteten Vermögensgegenständen gehören Transportmittel, vor allem Güterwagen und einige Triebfahrzeuge. Andere bedeutende Vermögenswerte sind nicht Gegenstand der Vermietung. Keiner der Verträge ist unkündbar.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Anschaffungskosten	2 545	3 194
Korrekturen	-1 418	-1 509
Restbuchwert	1 127	1 685

Im Jahresverlauf 2022 nutzte die Gesellschaft einen Teil einer erhaltenen Fördermittelanzahlung zur Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven. Mit dem Zugbeeinflussungssystem wurden Lokomotiven der Baureihen 742 und 363 ausgestattet, die Implementierung bei den Baureihen 753.7 und 130 läuft. Insgesamt handelte es sich um Vermögen im Wert von 427 Mio. CZK (2021: 342 Mio. CZK). Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Fördermittel zur Umrüstung von Lokomotiven der Baureihe 163 in 363 in Höhe von 154 Mio. CZK, zur Installation der



Verbrauchsmessung in Höhe von 12 Mio. CZK und zum Einsetzen von LL-Bremssohlen (sog. leise Bremssohlen) in Höhe von 10 Mio. CZK (2021: 7 Mio. CZK).

Die Rückgänge bei den Anzahlungen in Höhe von 219 Mio. CZK beruhen insbesondere auf der Aktivierung von Lokomotiven TRAXX (156 Mio. CZK) sowie der Aktivierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS (46 Mio. CZK).

Eisenbahnschienenfahrzeuge werden über die unten angeführte Nutzungsdauer auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Komponenten bei diesen Schienenfahrzeugen werden leistungsabhängig auf der Grundlage der zurückgelegten Kilometer abgeschrieben. Bei der Ermittlung sonstiger Abschreibungen kam die Nutzungsdauer wie folgt zur Anwendung:

	Jahre
Bauten	20 – 50
Triebfahrzeuge (ohne Komponenten)	20 – 35
Güterwagen (ohne Komponenten)	30
Maschinen und Anlagen	8 – 20

5.1. Verpfändete Vermögenswerte

Betreffend Vermögen der Gesellschaft war weder zum 31.12.2022 noch zum 31.12.2021 ein Pfandrecht bestellt. Verbindlichkeiten der Gesellschaft aus Rückleasing sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers am vermieteten Vermögenswert besichert.

6. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Anschaffungs-kosten	Stand 01.01.2021	Zugänge	Umbu-chungen	Stand 31.12.2021	Zugänge	Umbu-chungen	Stand 31.12.2022	(in Mio. CZK)
								1 172
Software	1 172	59	20	1 251	74	85	1 410	
Bewertbare Rechte	175	1	8	184	9	1	194	
Unfertiges Vermögen	53	63	-23	93	51	-83	61	
Gesamt	1 400	123	5	1 528	134	3	1 665	

Korrekturen	Stand 01.01.2021	Zugänge	Stand 31.12.2021	Zugänge	Umbu-chungen	Stand 31.12.2022	(in Mio. CZK)
							646
Software	646	71	717	86	2	805	
Bewertbare Rechte	131	7	138	9	-2	145	
Gesamt	777	78	855	95	0	950	

Restbuchwert	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	(in Mio. CZK)
				605
Software	605	534	526	
Bewertbare Rechte	49	46	44	
Unfertiges Vermögen	61	93	53	
Gesamt	715	673	623	

Unter unfertigem Vermögen sind Posten einbezogen, die sich in Zusammenarbeit mit Zulieferern in Entwicklung befinden. Es handelt sich also nicht um intern entwickelte Software.



Immaterielle Vermögensgegenstände schließen zum 31.12.2022 bewertbare Rechte (Lizenzen) zum Gesamtrestbuchwert von 49 Mio. CZK ein. Die bedeutendsten Posten sind Lizenzen für das Modulare System in Höhe von 15 Mio. CZK, Noetic-Lizenzen in Höhe von 10 Mio. CZK, Microsoft-Lizenzen in Höhe von 9 Mio. CZK, SAP-Lizenzen in Höhe von 6 Mio. CZK und Altworx-Lizenzen in Höhe von 5 Mio. CZK. 2022 wurden Lizenzen zum Gesamtbetrag von 9 Mio. CZK aktiviert.

Abschreibungsdauer für immaterielle Vermögensgegenstände:

	Jahre
Software	3 – 10
Bewertbare Rechte	6 – 10

6.1. Software

	(in Mio. CZK)
Restbuchwert	31.12.2022
	31.12.2021
	01.01.2021
Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS	409
SAP	65
Programm IT-Sicherheit	14
Sonstige	117
Gesamt	605
	534
	526

Software schließt insbesondere das System SAP sowie Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS ein. Darüber hinaus gehören zur Software ein Informationssystem zur Unterstützung von Tätigkeiten des Güterverkehrsunternehmens, die Entwicklung des Informationssystems SAP, die Software Altworx zur Überwachung und Auswertung der Nutzung grundlegender Kapazitäten der Gesellschaft (Betriebspersonal, Triebfahrzeuge und Güterwagen), das System der IT-Sicherheit und sonstige bei der ČD Cargo, a.s. genutzte Systeme.

Die Zugänge bei Software bestehen 2022 vor allem aus Anpassungen und Upgrades bestehender Systeme: Informationssystem für Dispatching im Rahmen des Projekts Komplettzüge in Höhe von 13 Mio. CZK, Entwicklung des Betriebsinformationssystems PRIS zum Betrag von 13 Mio. CZK, Software Altworx zum Betrag von 6 Mio. CZK und Geschäftssystem OSCAR in Höhe von 3 Mio. CZK.

7. INVESTITIONEN IN TOCHTER- UND ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Kategorie	(in Mio. CZK)	
	Anteilswert* zum 31.12.2022	Anteilswert* zum 31.12.2021
Tochterunternehmen	578	533
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	46	43
Gesamt	624	576

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

7.1. Angaben zu Tochtergesellschaften

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	(in Mio. CZK)	
		Anteilswert* zum 31.12.2022	Anteilswert* zum 31.12.2021
CD Cargo Germany GmbH	Niddastraße 98-102, 60329 Frankfurt am Main, BRD	1	1
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Grzybowska nr 4, lok. 3, 00-131 Warschau, Polen	260	260



CD Cargo Austria GmbH	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	0	0
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Seberíniho 1, 821 03 Bratislava, Slowakei	218	171
CD Cargo Hungary Kft.	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Republik Ungarn	0	0
ČD Cargo Adria d.o.o.	Savska cesta 32, Zagreb, Kroatien	0	2
Terminal Brno, a.s.	K Terminál 614/11, Heršpice, 619 00 Brno	49	49
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Lukavecká 1189, 41002 Lovosice	2	2
ČD Cargo Logistics, a.s.	Opletalova 1284/37, 110 00 Prag 1	48	48
Gesamt		578	533

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2022	Beteiligung zum 31.12.2021
CD Cargo Germany GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %	100 %
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Eisenbahngüterverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	100 %	100 %
CD Cargo Austria GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %*	100 %*
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %	100 %
CD Cargo Hungary Kft.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung im Großhandel mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung u.a.	100 %**	100 %**
ČD Cargo Adria d.o.o.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung im Großhandel mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung u.a.	100 %	100 %
Terminal Brno, a.s.	Betreibung eines Kombiverkehrsterminals in Brünn	66,93 %	66,93 %
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Betreibung eines Containerterminals in Lovosice	51 %	51 %
ČD Cargo Logistics, a.s.	Spedition	100 %	100 %

* Die Gesellschaft ist vollständiges Eigentum der CD Cargo Germany GmbH

** Die Gesellschaft ist vollständiges Eigentum der CD Cargo Slovakia, s.r.o.

7.2. Angaben zu Gemeinschaftsunternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	(in Mio. CZK)	
		Anteilswert* zum 31.12.2022	Anteilswert* zum 31.12.2021
Ostravská dopravní společnost, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přívoz	18	15
RAILLEX, a.s.	Belgická 196/38, 120 00 Prag 2	1	1
Gesamt		19	16

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Anteilswert zum 31.12.2022	Anteilswert zum 31.12.2021
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50 %	50 %
RAILLEX, a.s.	Frachtumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50 %	50 %

7.3. Angaben zu assoziierten Unternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	(in Mio. CZK)	
		Anteilswert* zum 31.12.2022	Anteilswert* zum 31.12.2021
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1	0	0
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přívoz	27	27
Terminál Mošnov, a.s.	Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1	0	-
Gesamt		27	27

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.



Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2022	Beteiligung zum 31.12.2021
BOHEMIKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln	30 %	30 %
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	20 %	20 %
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25 %*	-

* Die Beteiligung am Unternehmen ist Eigentum der ČD Cargo Logistics, a.s.

7.4. Zusammenfassende Finanzangaben zu Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

31.12.2022	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschaftsunternehmen gesamt	BOHEMIKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen	(in Mio. CZK)
							gesamt	
Aktiva gesamt	68	160	228	22	305	25	352	
Kurzfristiges Vermögen	67	160	227	21	130	18	169	
Anlagevermögen	1	0	1	1	175	7	183	
Verbindlichkeiten gesamt	47	124	171	13	136	19	168	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	47	124	171	13	38	19	70	
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98	
Nettovermögen	21	36	57	9	169	6	184	
Anteil am Nettovermögen	11	18	29	0	34	1	35	

31.12.2021	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschaftsunternehmen gesamt	BOHEMIKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt	Assoziierte Unternehmen	(in Mio. CZK)
							gesamt	
Aktiva gesamt	36	198	234		17	252	269	
Kurzfristiges Vermögen	0	0	0		1	42	43	
Anlagevermögen	36	198	234		16	210	226	
Verbindlichkeiten gesamt	18	167	185		8	34	42	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0		0	0	0	
Langfristige Verbindlichkeiten	18	167	185		8	34	42	
Nettovermögen	18	31	49		9	218	227	
Anteil am Nettovermögen	9	15	24		0	44	44	

Gemeinschaftsunternehmen	2022	2021
Erträge gesamt	909	904
Jahresüberschuss		20
Anteil am Jahresüberschuss		10
9		9

Assoziierte Unternehmen	2022	2021
Erträge gesamt	310	270
Jahresüberschuss		9
Anteil am Jahresüberschuss		4
7		7



8. VORRÄTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Ersatzteile für Schienenfahrzeuge und Triebfahrzeuge	336	281
Ersatzteile für sonstige Maschinen, Geräte und Anlagen	7	6
Kraftstoffe, Schmierstoffe und sonstige Erdölprodukte	6	4
Arbeitskleidung, Schuhwerk, Schutzausrüstung	6	6
Sonstige	46	46
Anschaufungswert gesamt	401	343
Wertminderung der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert	-9	-10
Restbuchwert gesamt	392	333

9. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Anstieg der Forderungen steht im Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen sowohl im Inland wie im Ausland. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus folgenden Posten:

	Kategorie	Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)					Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt
			1-30 Tage	31-90	91-180	181-365	366 und mehr		
31.12.2022	Brutto	1 825	99	6	3	9	77	194	2 019
	Wertberichtigungen	-45	-4	-1	-2	-9	-77	-93	-138
	Netto	1 780	95	5	1	0	0	101	1 881
31.12.2021	Brutto	1 550	104	33	13	3	82	235	1 785
	Wertberichtigungen	-10	-1	-2	-1	-2	-82	-88	-98
	Netto	1 540	103	31	12	1	0	147	1 687

9.1. Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Wertberichtigungen zum 1. Januar	98	141
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	56	35
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-11	-66
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-5	-12
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	138	98

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	19	30
Sicherungsderivate	37	8
Gebundene Zahlungsmittel (siehe Kapitel 5.)	21	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Sonstige Finanzanlagen	77	38
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	15	13
Sicherungsderivate	82	89
Konzerninternes Cash-Pooling	2	2
Forderungen aus Mankos und Schäden	10	12
Forderungen aus Mankos und Schäden – Wertberichtigungen	-5	-8
Gebundene Geldmittel (siehe Kapitel 5.)	17	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72	9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Wertberichtigungen	-2	-2
Sonstiges kurzfristiges Finanzvermögen	191	115
Sonstige finanzielle Vermögenswerte gesamt	268	153



Sicherungsderivate sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte bestehen vor allem aus nicht bezahlten Dividenden für CD Cargo Poland Sp. Z o.o. in Höhe von 50 Mio. CZK und CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 4 Mio. CZK sowie einem Darlehen der ČD Cargo Adria d.o.o. in Höhe von 8 Mio. CZK.

In Bezug auf die einzelnen sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestand in Verbindung mit IFRS 9 kein Anlass zur Bildung einer Wertberichtigung aufgrund eines zu erwartenden Kreditausfalls.

10.1. Forderungen aus Finanzierungsleasing

Die ČD Cargo, a.s. hat einen Teil des Objekts im Logistikzentrum Lovosice in Form von Finanzierungsleasing an die Gesellschaft Mondi Štětí a.s. vermietet.

Offenlegung gemäß IFRS 16

Fälligkeitsanalyse für Leasingforderungen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
1. Jahr	15	14
2. Jahr	15	14
3. Jahr	5	14
4. Jahr	0	3
Nicht abgezinste Leasingzahlungen	35	45
Minus: nicht realisierte Erträge	-1	-2
Barwert der Leasingforderung	34	43
Nettoinvestition in das Leasing	34	43
Im Jahresabschluss als:		
<i>Leasingforderungen – kurzfristige</i>	<i>15</i>	<i>13</i>
<i>Leasingforderungen – langfristige</i>	<i>19</i>	<i>30</i>
Gesamt	34	43

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Ertrag aus der Nettoinvestition in das Finanzierungsleasing	1	1

Die Gesellschaft nutzt das vereinfachte Verfahren nach IFRS 9 zur Erfassung erwarteter Kreditverluste. Dabei wird eine Wertberichtigung zu den erwarteten Verlusten auf Basis der Restlaufzeit aller Forderungen aus Finanzierungsleasing gebildet.

Zur Ermittlung der zu erwartenden Kreditverluste werden die Forderungen aus Finanzierungsleasing gemäß dem geteilten Kreditrisiko und der Anzahl der überfälligen Tage zusammengestellt. Die zu erwartenden Verlustraten beruhen auf den Leasingzahlungsprofilen vor Ablauf der Berichtsperiode und entsprechenden historischen Verlustdaten, die in diesem Zeitraum auftraten.

Keine der Forderungen aus Finanzierungsleasing am Ende der Berichtsperiode ist überfällig, und unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit Zahlungsverzug in den Vorperioden und der Perspektive der



Branchen, in denen der Leasingnehmer tätig ist, geht die Geschäftsführung davon aus, dass keine Forderungen aus Finanzierungsleasing entwertet sind.

Die Gesellschaft ist infolge von Leasingvereinbarungen keinem Währungsrisiko ausgesetzt, weil Leasing auf der Basis von CZK vereinbart ist. Das Restwertrisiko für das vermietete Gebäude ist unbedeutend.

11. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Geleistete Anzahlungen	1	2
Sonstige Vermögenswerte – langfristige	1	2
Geleistete Anzahlungen	0	56
Steuerforderungen Umsatzsteuer	45	43
Vorauszahlungen	83	59
Zuwendungen	336	249
Sonstige	176	15
Sonstige Vermögenswerte – kurzfristige	640	422
Sonstige Vermögenswerte gesamt	641	424

Unter Zuwendungen wird ein zweifelsfreier Anspruch auf eine Teilzuwendung ausgewiesen, welche die Gesellschaft im Rahmen eines Förderprojekts zur Ausstattung von Triebfahrzeugen mit ETCS-Bordeinheiten erhält.

Der größte Posten unter Sonstige ist eine Forderung gegen die Tochtergesellschaft ČD Cargo Adria d.o.o. aus dem Verkauf von 200 Güterwagen Tams im Wert von 160 Mio. CZK.

Unter Geleistete Anzahlungen sind Beträge erfasst, die an in- und ausländische Zulieferer in Verbindung mit Geschäftsbeziehungen bezahlt worden sind.

12. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und nach IFRS 9 einem Wertminderungstest unterzogen. Die Gesellschaft sieht eine potenzielle Wertminderung bei diesen Posten aufgrund der hohen Kreditqualität der Geldeinlagen bei renommierten Finanzinstituten mit hohem Rating als unbedeutend an.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Kassenbestand	1	2
Bankkonten*	1 104	1 001
Gesamt	1 105	1 003

* Vertragspartner der Gesellschaft sind renommierte Bankhäuser mit hohem Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe), mit denen sie auf der Grundlage langfristiger und stabiler Beziehungen zusammenarbeitet.

Tabelle der Endsaldo der Konten der Gesellschaft bei Bankinstituten:

Bank	Rating kurzfristig*	Rating langfristig*	(in Mio. CZK)	
			31.12.2022	31.12.2021
Citibank Europe plc	P-1	Aa3	11	11
Česká spořitelna, a.s.	P-1	Aa3	1	1
Československá obchodní banka, a.s.	P-1	A1	486	434
ING Bank, N.V.	P-1	Aa3	75	67
Komerční banka, a.s.	P-1	A1	212	201



Raiffeisenbank a.s.	P-1	A2	88	63
UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.	P-2	A3	10	15
Všeobecná úvěrová banka a.s.	P-1	A2	221	209
Gesamt			1 104	1 001

* Banken-Rating der Gesellschaft Moody's mit Gültigkeit Ende 2022

13. EIGENKAPITAL

13.1. Grundkapital

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag 31.12.2022 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK in Form von 100 verbuchten Namensaktien aus. Das Grundkapital wurde zu 100 % eingezahlt.

13.2. Kapitalrücklage

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Emissionsagio	197	197
Rücklage	148	191
Cashflow-Hedge-Rücklage	257	144
Versicherungsmathematische Verluste	11	16
Gesamt	613	548

Die Einstellungen in die Rücklage werden im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft vorgenommen.

13.2.1. Emissionsagio

Das Agio ist die Differenz, welche entstanden ist zwischen dem Nennwert und dem Ausgabepreis der Aktien bei der Gründung der Gesellschaft im Wert von 197 Mio. CZK zum 1. Dezember 2007.

13.2.2. Gewinnrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	191	257
Einstellung in die Rücklage aus dem Gewinn	11	0
Übertragung aus der Rücklage	-54	-66
31. Dezember	148	191

Im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft beträgt die Einstellung in die Rücklage 11 Mio. CZK für 2022.

13.2.3. Cashflow-Hedge-Rücklage

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Stand zu Beginn des Jahres	144	-35
Gewinn aus der Umbewertung / Änderung des beizulegenden Zeitwerts	22	230
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	118	-9
Gesamtänderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	140	221
Damit verbundene Ertragsteuer	-27	-42
Stand am Ende des Jahres	257	144



Die Cashflow-Hedge-Rücklage stellt die kumulierten Gewinne und Verluste aus wirksamen Cashflow Hedges dar. Es handelt sich vor allem um die Absicherung des Währungsrisikos aus einer Änderung des Wechselkurses CZK/EUR, wobei die Absicherung durch Währungsforwards, mit Hilfe von Krediten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt. Eine weitere Komponente der Absicherung von Schwankungen der Zahlungsströme ist die Absicherung des Rohstoffrisikos in Verbindung mit der Preisfluktuation bei Dieselkraftstoff. Der kumulierte abgegrenzte Gewinn oder Verlust aus Sicherungsderivaten wird nur dann in Gewinn oder Verlust umklassifiziert, wenn die abgesicherte Transaktion Einfluss auf Gewinn oder Verlust hat, oder es erfolgt die Einbeziehung als Änderung des Buchwerts beim besicherten nichtfinanziellen Posten im Einklang mit den entsprechenden Buchführungsregeln.

Im Jahresverlauf aus dem Eigenkapital umklassifizierte Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Erträge, Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch und Finanzaufwendungen bzw. Finanzerträge ausgewiesen.

Umgliederung aus der Cashflow-Hedge-Rücklage in den Gewinn oder Verlust

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Währungsforwards und Währungsswaps – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	46	40
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-14	32
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	68	-25
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-10	-1
31. Dezember	90	46

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährung nach IFRS 16 – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	77	-63
Gewinn aus der Umbewertung	61	173
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	29	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-17	-33
31. Dezember	150	77

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Kredite und Anleihen in Fremdwährung – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	0	0
Gewinn aus der Umbewertung	25	0
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-5	0
31. Dezember	20	0

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Rohstoffforwards – Absicherung der Beschaffungspreise für Diesel		
1. Januar	21	-12
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-50	25
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	21	16
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	5	-8
31. Dezember	-3	21



13.2.4. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	16	-2
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-5	18
31. Dezember	11	16

Versicherungsmathematische Verluste sind das Ergebnis der Umbewertung von Nettoverbindlichkeiten (Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer) aus den definierten Leistungen. Detaillierte Angaben siehe Kapitel 16. Rückstellungen.

14. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Jahr	Kategorie	Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)					Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt
			1-30	31-90	91-180	181-365	365 und mehr		
31.12.2022	Kurzfristige	2 838	23	1	0	0	2	26	2 864
31.12.2021	Kurzfristige	2 802	12	2	0	0	2	16	2 818

Die Gesellschaft erfasst keine langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Mehr als 365 Tage überfällige Verbindlichkeiten sind Gegenstand von Gerichtsprozessen.

15. KREDITE, DARLEHEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Bankkredite	4 681	4 032
Langfristige gesicherte Darlehen	2 279	1 625
Leasingverbindlichkeiten	2 739	2 593
Darlehen von der České dráhy, a.s.	0	59
Ausgegebene Anleihen	4 720	4 253
Langfristige gesamt	14 419	12 562
Kurzfristige Bankkredite	750	573
Kurzfristige gesicherte Darlehen	383	377
Leasingverbindlichkeiten	941	802
Kontokorrentkonten	856	0
Darlehen von der České dráhy, a.s.	57	71
Ausgegebene Anleihen	530	31
Kurzfristige gesamt	3 517	1 854
Gesamt	17 936	14 416

15.1. Bankkredite

Bank	Nennwert	Endfälligkeit	Verzinsung	(in Mio. CZK)	
				Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	29.03.2030	fix	725	825
ING Bank NV	1 000 Mio. CZK	31.08.2027	fix	769	923
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	31.12.2027	fix	714	857
ING bank, a. s.	500 Mio. CZK	30.06.2028	fix	423	500
Raiffeisenbank, a. s.	1 000 Mio. CZK	30.06.2031	fix	900	1 000
Kredit EIB – 1. Tranche	500 Mio. CZK	02.07.2031	fix	500	500
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	30.06.2032	fix	917	0
ING bank, a. s.	40 Mio. EUR*	31.03.2028	fix	483	0
Gesamt				5 431	4 605
davon kurzfristige				750	573
davon langfristige				4 681	4 032

* Wert der Inanspruchnahme in CZK siehe Text



Die Gesellschaft nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 Vectron in Anspruch. Der Restbetrag des Darlehens wird zum 31.12.2022 als kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen.

Im Jahresverlauf 2021 wurden zwei neue Investitionskredite mit einem Kreditrahmen von insgesamt 1 500 Mio. CZK realisiert. Zum 31.12.2021 war dieser Kreditrahmen vollständig ausgeschöpft. Gleichzeitig wurde im Jahresverlauf 2021 der Restbetrag eines Investitionskredits aus dem Jahr 2020 in Höhe von 200 Mio. CZK aufgenommen.

2022 wurden zwei neue Kreditrahmen in Höhe von 40 Mio. EUR vereinbart, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert worden ist. Der zweite Kreditrahmen von 965 Mio. CZK wurde in Höhe von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) realisiert. Die restlichen 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) wurden nach dem 31.12.2022 realisiert. Der Restbetrag dieser Investitionskredite beläuft sich zum 31.12.2022 auf 917 Mio. CZK und 483 Mio. CZK.

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet. Die Gesamthöhe des Kreditrahmens ist gemäß den vertraglichen Vereinbarungen auf 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK) festgelegt. Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach zur Finanzierung vorausgewählter Investitionsprojekte der Gesellschaft in Anspruch genommen. 2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK beansprucht, 2022 erfolgte keine weitere Inanspruchnahme.

Eine detaillierte Aufstellung zu den Bewegungen bei den Investitionsrahmen enthält Kapitel 33.8.3. Finanzierungsquellen.

Teile langfristiger Kredite und Darlehen, die in einem kürzeren Zeitraum als einem Jahr ab Aufstellung des Jahresabschlusses fällig sind, werden als kurzfristige Kredite und Darlehen ausgewiesen.

Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode keine Bedingungen von Kreditverträgen verletzt. Bankkredite sind nicht verbürgt.

15.2. Ausgegebene Anleihen

Am 04.05.2011 entschied die Tschechische Nationalbank über die Bewilligung des Anleihenprogramms der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. Das maximale Volumen nicht zurückgezahlter Anleihen, die im Rahmen des Anleihenprogramms ausgegeben wurden, kann bei einer Dauer des Anleihenprogramms von 10 Jahren höchstens 6 000 Mio. CZK betragen. Die vorstehende Entscheidung der Tschechischen Nationalbank wurde am 05.05.2011 rechtskräftig. Darüber hinaus gilt ab 05.05.2021 anknüpfend an die Beendigung der Gültigkeit des ersten Anleihenprogramms ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

Im Rahmen des vorgenannten Anleihenprogramms oder auf der Grundlage separater Emissionsbedingungen existieren zum 31.12.2022 folgende Anleihenemissionen:



Datum der Emission	Nennwert	Endfälligkeit	Öffentlich handelbar	Kupon	Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021	(in Mio. CZK)
29.12.2016	500 Mio. CZK	29.12.2023	Ja	1,26%	500	500	
20.07.2018	1 000 Mio. CZK	20.07.2025	Ja	2,55%	1 010	1 010	
17.07.2019	1 000 Mio. CZK	17.07.2026	nein	2,17%	1 008	1 008	
18.11.2019	770 Mio. CZK	18.11.2026	nein	2,09%	771	771	
31.07.2020	1 000 Mio. CZK	31.07.2027	nein	1,65%	997	995	
20.04.2022	40 Mio. EUR	31.12.2028	nein	1,92%	964	0	
Gesamt					5 250	4 284	
davon kurzfristige					530	31	
davon langfristige					4 720	4 253	

Die Gesellschaft hat weder 2022 noch 2021 geltende Bedingungen für emittierte Anleihen verletzt.

15.3. Gesicherte Darlehen

Die Gesellschaft hat mehrere gesicherte Darlehen für Schienenfahrzeuge abgeschlossen. Die Mietdauer beträgt maximal 10 Jahre. Dabei besteht für die Gesellschaft die Möglichkeit, die Fahrzeuge nach Ablauf der Vertragsvereinbarung abzukaufen, womit gerechnet wird. Diese Darlehen der Gesellschaft sind durch das Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Der Wert der Darlehen aus Rück-Leasing lässt sich wie folgt darstellen:

	Mindestraten		Barwert der Mindestraten		(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	
Bis 1 Jahr	441	424	383	377	
1 bis 5 Jahre	1 343	984	1 189	883	
5 Jahre und mehr	1 145	780	1 090	742	
Gesamt	2 929	2 188	2 662	2 002	
Minus künftige Finanzaufwendungen	-267	-186	-	-	
Barwert der Mindestraten	2 662	2 002	2 662	2 002	
Im Jahresabschluss als:					
– kurzfristige Darlehen			383	377	
– langfristige Darlehen			2 279	1 625	
Gesamt			2 662	2 002	

Gesicherte Darlehen sind bei den Finanzinstrumenten in Kapitel 33.2. ausgewiesen.

Bewegungen bei den finanziellen Verbindlichkeiten enthält Kapitel 33.8.2.

15.4. Leasingverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat mehrere Leasingverträge für Schienenfahrzeuge und Nichtwohnräume abgeschlossen, deren Laufzeit maximal 10 Jahre beträgt. Die Leasingverbindlichkeiten der Gesellschaft sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Leasingverbindlichkeiten lassen sich wie folgt darstellen:

	Minimale Leasingraten		Barwert der minimalen Leasingraten		(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	
Bis 1 Jahr	997	835	941	802	
1 bis 5 Jahre	2 399	2 023	2 302	1 962	
5 Jahre und mehr	437	637	437	631	



Gesamt	3 833	3 495	3 680	3 395
Minus künftige Finanzaufwendungen	-153	-100	-	-
Barwert der minimalen Leasingraten	3 680	3 395	3 680	3 395
Im Jahresabschluss als:				
- kurzfristige Darlehen			941	802
- langfristige Darlehen			2 739	2 593
Gesamt			3 680	3 395

Leasingverbindlichkeiten sind bei den Finanzinstrumenten in Kapitel 33.2. ausgewiesen.

Bewegungen bei den finanziellen Verbindlichkeiten enthält Kapitel 33.8.2.

16. RÜCKSTELLUNGEN

	(in Mio. CZK)				
	01.01.2022	Bildung	Inanspruch-nahme	Auflösung	31.12.2022
Rückstellung für Pensionsleistungen	29	0	5	0	24
- davon langfristiger Teil	24				21
Rückstellung für andere Leistungen an Arbeitnehmer	104	62	46	0	120
- davon langfristiger Teil	58				66
Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	133	62	51	0	144
Rückstellung für Prozesskosten	1	0	0	0	1
Sonstige Rückstellungen	45	55	32	4	64
Rückstellungen gesamt	179	117	83	4	209
<i>Langfristige</i>	<i>82</i>				<i>87</i>
<i>Kurzfristige</i>	<i>97</i>				<i>122</i>

Die Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer besteht im Anspruch der Arbeitnehmer auf eine Zuwendung aufgrund eines Jubiläums, bei Pensionierung und für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, und wurde zum 31.12.2022 in Höhe von 144 Mio. CZK (31.12.2021: 133 Mio. CZK) kalkuliert. Gegenüber 2021 traten keine wesentlichen Änderungen beim Betrag dieser Rückstellung ein. Die Rückstellung bestand 2022 aus Zuwendungen aufgrund eines Jubiläums in Höhe von 61 Mio. CZK (2021: 50 Mio. CZK), Zuwendungen bei Pensionierung in Höhe von 25 Mio. CZK (2021: 29 Mio. CZK), Zuwendungen für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, in Höhe von 54 Mio. CZK (2021: 48 Mio. CZK) und sonstigen Zuwendungen in Höhe von 4 Mio. CZK (2021: 6 Mio. CZK). Bei der Ermittlung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer nutzt die Gesellschaft ein versicherungsmathematisches Modell, dem die aktuellen Angaben zu Arbeitnehmern (Anzahl, Termin des Rentenanspruchs, Durchschnittslohn, Höhe der finanziellen Zuwendung) und durch qualifizierte Schätzung und aus verfügbaren statistischen Informationen zu erwartende Parameter, wie z. B. zu erwartende Fluktuation, zu erwartender Lohnanstieg, zu erwartende Inflationsrate sowie Invaliditäts- und Sterblichkeitskurve nach Angaben des Tschechischen Amtes für Statistik, zugrunde liegen. Die Zahlungsströme werden mit Hilfe des Marktzinssatzes für Staatsanleihen auf ihren Barwert abgezinnt.



Die sonstigen Rückstellungen schließen zum 31.12.2022 vor allem Rückstellungen der Gesellschaft für Reklamationen ein.

17. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Sicherungsderivate	0	15
Verbindlichkeit aus dem Titel von Lieferantenkrediten	0	1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – langfristige	0	16
Sicherungsderivate	11	0
Verbindlichkeit aus einem beendeten Leasingvertrag	121	121
Sonstige	17	9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – kurzfristige	149	130
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – gesamt	149	146

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten sind zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Zwischen der ČD Cargo, a.s. und der Financial Found, a.s. wurden drei Sale-and-Lease-Back-Verträge für 1 141 Wagen abgeschlossen, von denen die ČD Cargo, a.s. 2019 vereinbarungsgemäß zurücktrat und gleichzeitig die restlichen Leasingraten in Höhe von 146 Mio. CZK beglichen hat. Da die Gesellschaft Financial Found, a.s. mit diesem Rücktritt der ČD Cargo, a.s. nicht einverstanden war, überwies sie den genannten Betrag auf das Bankkonto zurück. Um unsinnige Überweisungen der Gelder zu vermeiden, teilte die ČD Cargo, a.s. der Financial Found, a.s. mit, dass diese Mittel bereitstehen, und forderte sie zur Bestätigung ihrer Annahme auf. Bis zum heutigen Tag hat die Financial Found, a.s. nicht darauf reagiert. Parallel dazu erhob die Financial Found, a.s. beim Bezirksgericht für Prag 7 Klage auf Feststellung des Eigentums an den gegenständlichen 1 141 Wagen, über die bis dato nicht entschieden worden ist. Zum 31.12.2022 beträgt der Buchwert dieser Wagen 733 Mio. CZK, zum 31.12.2021 waren es 641 Mio. CZK. Die Financial Found, a.s. versuchte außerdem erfolglos, die gegenständlichen Wagen bei der Bahnbehörde auf sich zu überschreiben. Das bedeutet, dass als Eigentümer und Besitzer dieser Wagen die ČD Cargo, a.s. eingetragen ist. Im Einklang mit dem Vorstehenden hat die Geschäftsführung beschlossen, die genannten Wagen als Vermögenswerte der Gesellschaft zu erfassen und alle damit verbundenen Buchungen vorzunehmen (Ausgliederung von Komponenten, Abschreibungen usw.). Die aus diesem beendeten Leasingvertrag resultierende Verbindlichkeit beläuft sich zum 31.12.2022 auf 121 Mio. CZK (exkl. USt), zum 31.12.2021 waren es ebenfalls 121 Mio. CZK.

18. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige Verbindlichkeiten	10	0
Sonstige Verbindlichkeiten – langfristige	10	0
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	556	474
Verbindlichkeiten aus Sozial- und Krankenversicherung	165	160
Steuerverbindlichkeiten – für Arbeitnehmer abgeführt	25	31
Steuer	30	0
Erhaltene Zuwendungen	30	0



Sonstige Verbindlichkeiten – kurzfristige	776	665
Vertragsverbindlichkeiten	1	7
Verbindlichkeiten zur Erstattung	16	15
Sonstige Verbindlichkeiten und		
Vertragsverbindlichkeiten – kurzfristige	793	687
Sonstige Verbindlichkeiten und		
Vertragsverbindlichkeiten gesamt	803	687

2022 wurde ein weiterer Betrag aus dem Programm CEF I in Höhe von 192 Mio. CZK bereitgestellt und zur Ausstattung von Triebfahrzeugen ausgewählter Baureihen mit ETCS-Bordeinheiten verwendet. Im Weiteren wurde ein Zuwendung in Höhe von 75 Mio. CZK aus dem Programm CEF II gewährt und als Anzahlung in Höhe von 36 Mio. CZK für den Prototyp eine ausgewählten Baureihe von Triebfahrzeugen (363.5) verwendet. Der Restbetrag der Fördermittel aus dem Programm CEF II sind gebundene Geldmittel im Umfang von 39 Mio. CZK. (10. Sonstige finanzielle Vermögenswerte). Das Finanzierungsinstrument Connecting Europe Facility (CEF) ermöglicht die Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur der Tschechischen Republik. Es dient der Finanzierung der Entwicklung transeuropäischer Netze, wobei Projekte von gemeinsamem Interesse in den Bereichen Verkehrs-, Telekommunikations- und Energieinfrastruktur und die Nutzung potenzieller Synergien zwischen den genannten Sektoren unterstützt werden. Darüber hinaus wurde eine Zuwendung für die Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 in 363 in Höhe von 153 Mio. CZK gewährt und vollständig ausgeschöpft.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten außerdem Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern, die sich aus dem gültigen Kollektivertrag ergeben.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmer handelt es sich um eine Verbindlichkeit aus dem Titel nicht ausgezahlter Löhne für Dezember.

Die Gesellschaft erfasst keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern, Sozialversicherungsverwaltungen und Krankenkassen.

19. LEASINGVERTRÄGE

19.1. Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht und Leasingverbindlichkeiten

Die Gesellschaft mietet Grundstücke, Gebäude (für Verwaltungszwecke bzw. in Bahnhofsnähe), Anlagen (Innofreight-Technologie) und Fahrzeuge (Güterwagen, Kesselwagen und PKWs). Die Mietverträge sind gewöhnlich befristet (über 3 bis 10 Jahre) abgeschlossen. Ein kleinerer Teil der Verträge ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

	01.01.2021	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	31.12.2021	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	(in Mio. CZK)	
											31.12.2022	31.12.2022
Anschaffungskosten												
Gebäude	435	6	41	18	-78	422	19	39	93	-139	434	
- davon Logistikzentrum Lovosice	89	0	0	0	-56	33	0	0	0	0	0	33
Anlagen	626	78	15	183	-6	896	35	14	97	-12	1 030	
- davon Innofreight-	624	78	15	183	-6	894	35	14	97	-12	1 028	

**Technologie**

Transportmittel	2 748	603	148	3	-209	3 293	1 152	191	2	-664	3 974
- davon Güterwagen	2 718	600	148	3	-205	3 264	901	179	2	-651	3 695
- davon Triebfahrzeuge	0	0	0	0	0	0	238	12	0	0	250
Gesamt	3 809	687	204	204	-293	4 611	1 206	244	192	-815	5 438

(in Mio. CZK)

Korrekturen und Wertminderung	01.01.2021	Abschreibungen	Abgänge	31.12.2021	Abschreibungen	Abgänge	31.12.2022
Gebäude	111	100	-66	145	65	-51	159
- davon Logistikzentrum Lovosice	36	40	-56	20	3	0	23
Anlagen	97	132	0	229	157	-1	385
- davon Innofreight-Technologie	97	132	0	229	157	-1	385
Transportmittel	604	475	-82	997	564	-354	1 207
- davon Güterwagen	593	466	-80	979	534	-343	1 170
- davon Triebfahrzeuge	0	0	0	0	22	0	22
Gesamt	812	707	-148	1 371	786	-406	1 751

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2022	31.12.2021	01.01.2021
Gebäude	275	277	324
- davon Logistikzentrum Lovosice	10	13	53
Anlagen	645	667	529
- davon Innofreight-Technologie	643	665	527
Transportmittel	2 767	2 296	2 144
- davon Güterwagen	2 525	2 285	2 125
- davon Triebfahrzeuge	228	0	0
Gesamt	3 687	3 240	2 997

In der Gesellschaft gab es Zugänge bei der Miete von Triebfahrzeugen in Höhe von 238 Mio. CZK sowie bei der Miete von Güterwagen in Höhe von 901 Mio. CZK. Abgänge bestanden insbesondere in beendeten Mietverträgen für Güterwagen.

Der Posten Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht nach IFRS 16 schließt auch einen Mietvertrag für Lagerräume im Logistikzentrum Lovosice ein. Da dieser Vertrag für die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von ca. 59 Mio. CZK jährlich generiert, hat die Gesellschaft in Bezug auf diesen Mietvertrag in der Vergangenheit eine Rückstellung für Verlustverträge gebildet. Mit Implementierung von IFRS 16 wurde dieser Mietvertrag als Wertminderung eines Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht umklassifiziert. Der Wert dieses Nutzungsrechts war zum 01.01.2019 mit 558 Mio. CZK angesetzt und wurde um eine Wertberichtigung in Höhe von 409 Mio. CZK vermindert. Der ermittelte Wert von 149 Mio. CZK war zum 01.01.2019 in der vorstehenden Tabelle Anschaffungskosten ausgewiesen. 2021 kam es zur Wertminderung des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht durch die geringere Profitabilität des Betriebs des Logistikareals. Zum 31.12.2022 wird dieser Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht zum Restbuchwert von 10 Mio. CZK (31.12.2021: 13 Mio. CZK) erfasst.

Die Position Gebäude außer dem Logistikzentrum in Lovosice enthält Mietverträge für Nichtwohnräume im Rahmen von Bahnstationen, die von unseren den Bahnbetrieb sicherstellenden Betriebsmitarbeitern genutzt werden.

Die Wertminderung des oben genannten Nutzungsrechts wird durch qualifizierte Schätzung in Höhe der geschätzten zukünftigen Nettoverbindlichkeit aus dem Vertrag ermittelt. Der Wert ergibt sich aus der



Differenz zwischen den abgezinsten zu erwartenden Nettoeinnahmen und den abgezinsten zu erwartenden Ausgaben.

Die Gesellschaft wies die Leasingverbindlichkeiten wie folgt aus:

	(in Mio. CZK)	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		941	802
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		2 739	2 593
Leasingverbindlichkeiten gesamt (siehe Kapitel 15.)		3 680	3 395

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

	(in Mio. CZK)	2022	2021
Abschreibungen von Vermögenswerten aus einem Nutzungsrecht		27	-786
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten		29	-48
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse		25	-209
Aufwand für Leasingverhältnisse über niedrigwertige Vermögenswerte			-15
Nicht in die Bewertung von Leasingverbindlichkeiten einbezogener Aufwand für variable Leasingzahlungen		28	-32
			-18

Aufwendungen in Bezug auf kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten, die bei den oben angeführten kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten nicht inbegriffen sind, erscheinen in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch.

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2022 auf 1 159 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 855 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 48 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 209 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 15 Mio. CZK, variable Leasingraten in Höhe von 32 Mio. CZK).

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2021 auf 1 092 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 780 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 40 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 240 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 14 Mio. CZK, variable Leasingraten in Höhe von 18 Mio. CZK).

20. VERTRAGLICHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft Verträge zum Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie Investitionen in Immobilien in Höhe von 11 703 Mio. CZK abgeschlossen. Davon sind 7 154 Mio. CZK nicht bezahlte Lieferungen, wovon 2 294 Mio. CZK für 2023 vereinbarte Investitionen und 4 860 Mio. CZK für die Folgejahre vereinbarte Lieferungen ausmachen. Die restlichen 4 549 Mio. CZK waren zum 31.12.2022 bereits beglichen. Ein wesentlicher Teil der Ausgabenverpflichtungen in Höhe von 11 190 Mio. CZK betrifft Investitionen in Schienenfahrzeuge.

21. EVENTUALFORDERUNGEN

Die ČD Cargo, a.s. erfasste zum 31.12.2022 keine Eventualforderungen.



22. ERHALTENE UND AUSGEGEBENE GARANTIEN

22.1. Ausgegebene Bankgarantien

Zum 31.12.2022 bestehen bei Komerční banka, a.s. aus einem Haftungslimit von 50 Mio. CZK ausgegebene Bankgarantien. Dabei handelt es sich um Bürgschaften für Verbindlichkeiten. Die Tabelle enthält Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind (z. B. Leasingbürgschaft) oder Verbindlichkeiten, die erst noch entstehen können (z. B. Zollschuld).

Verzeichnis der aktiven, durch die ČD Cargo, a.s. ausgegebenen Bankgarantien zum 31.12.2022

Zu Gunsten von	Typ der Bürgschaft	Höhe der Garantie	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
SCF LH I, s.r.o., Sokolovská 394/17, 186 00 Prag 8 - Karlín	Mietgarantie	0,2 Mio.	EUR	05.06.2023	Bankgarantie zur Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten und Pflichten des Mieters aus dem Mietvertrag mit WestInvest Waterfront Towers s.r.o. – Lighthouse
P3 Lovosice s.r.o., Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1	Mietgarantie	17 Mio.	CZK	30.06.2023	Bankgarantie für den Fall, dass die ČD Cargo, a.s., die im Mietvertrag für Bauten und Grundstücke im Logistikzentrum Lovosice festgelegten Pflichten nicht erfüllt
Zollamt für den Südböhmischem Bezirk, Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	0,5 Mio.	CZK	15.01.2023	Bürgschaftsverpflichtung – Gesamtsicherheit. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischem Bezirk zur Sicherung der Zollschuld und weiterer Gebühren
Zollamt für den Südböhmischem Bezirk, Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	3,5 Mio.	CZK	15.01.2023	Garantiekunde zur Absicherung der Zollschuld durch eine Gesamtkunde für den Zollvertreter, der auf Grundlage direkter Vertretung handelt. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischem Bezirk
AKIEM SAS, 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	15.09.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS, 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	06.10.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS, 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	08.12.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS

22.2. Erhaltene Bankgarantien

Die Tabelle enthält Forderungen, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind und auf die ein Anspruch der ČD Cargo, a.s. bei wesentlicher Vertragsverletzung (z. B. Nichterfüllung der Vertragsbedingungen durch den Lieferanten) entstehen könnte.



Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2022

Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
Bombardier Transportation GmbH, Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	10 Mio.	EUR	29.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08856-2021-O01 vom 25.02.2021 Lieferung von bis zu 10 Lokomotiven TRAXX MS3
Bombardier Transportation GmbH, Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	1 Mio.	EUR	30.09.2024	Gemäß Vertrag Nr. 06926-2018-O01 vom 01.09.2018 Lieferung von bis zu 10 TRAXX MS.
NYMWAG CS a.s. Boleslavská třída 418/54 288 02 Nymburk	Raiffeisenbank a.s.	0,2 Mio.	EUR	30.11.2023	Gemäß Kaufvertrag Nr. 9698-2022-O01 vom 05.08.2022 Lieferung neuer Wagen der Gattung Zacns
Siemens Mobility s.r.o. Siemensova 2715/1 155 Prag 5	Erste Group Bank AG	1 Mio.	EUR	10.04.2026	Gemäß Vertrag Nr. 09606-2022-O01 vom 06.06.2022 Upgrade ETCS for locomotive Vectron MS
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	2 Mio.	EUR	20.02.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021 Ausstattung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit mobiler ETCS-Ausrüstung, Etappe Nr. 2 – Serienmäßige Ausführung
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	2 Mio.	EUR	20.02.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021 Ausstattung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit mobiler ETCS-Ausrüstung, Etappe Nr. 1 – Prototyp
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Prag 3	Česká spořitelna, a.s.	5 Mio.	EUR	31.12.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 01.03.2019 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 163 und 363
AŽD Praha s.r.o. Žirovnická 3146/2 106 00 Prag 10					
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Prag 3	Česká spořitelna, a.s.	2 Mio.	EUR	31.07.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 14.10.2020 ETCS Baureihe 163 und 363
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Prag 3	Raiffeisenbank a.s.	4 Mio.	EUR	31.12.2023	Gemäß Vertrag Nr. 09695-2022-O01 vom 09.08.2022 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 363,5
Metrostav a.s. Koželužská 2450/4 180 00 Prag 8	Raiffeisenbank a.s.	3 Mio.	EUR	14.06.2024	Gemäß Vertrag Nr. 06695-2018-SOKV vom 28.05.2018 RZSfz Ústí nad Labem, Neue Stahlhalle zur Reinigung von Güterwagen
Siemens Mobility s.r.o. Siemensova 2715/1 155 00 Prag 5	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	1 Mio.	EUR	30.06.2025	Gemäß Vertrag Nr. 09287-2021-O01 vom 02.12.2021 Lieferungen neuer Endlokomotiven für den Bedarf der ČD Cargo, a.s.
TATRAVAGÓNKA a.s. Štefánikova 887/53 058 01 Poprad	COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Niederlassung Prag	0,3 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08476-2020-O01 vom 19.10.2020 Lieferung neuer Wagen der Gattung Sgnss im Umfang von 100 St.
Wagony Świdnicka SP. Z	Citibank Europe	2 Mio.	EUR	31.05.2023	Gemäß Vertrag Nr. 6802-2018-O01 vom



O.O. Strzelińska 35 58-100 Świdnica Polen	plc, organizační složka				31.08.2018 – 500 neue Güterwagen der Gattung EANOS
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s..	0,3 Mio.	EUR	09.12.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s..	1 Mio.	EUR	09.12.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s..	1 Mio.	EUR	20.11.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s..	0,2 Mio.	EUR	20.11.2023	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	99 Mio.	CZK	26.1.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	160 Mio.	CZK	20.12.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	1 Mio.	EUR	31.03.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebwagen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.03.2023	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.).
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)



CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	84 Mio.	CZK	24.04.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	2 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022. Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	200 Mio.	CZK	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)

23. ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:	12 143	10 772
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland	4 159	3 467
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland	7 984	7 305
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Deutschland	2 350	2 184
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Polen	1 314	973
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Österreich	1 119	1 047
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowakei	1 000	874
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Rumänien	376	326
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ukraine	351	367
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Italien	347	256
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowenien	224	209
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ungarn	160	178



– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Belgien	100	96
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Russland	95	202
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Niederlande	79	86
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Kasachstan	51	102
– Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – sonstige Länder	418	405
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:*		
– <i>Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland</i>	478	468
– <i>Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland</i>	107	136
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – abgegrenzte	585	604
Sonstige Umsatzerlöse in Verbindung mit Transporten	247	236
Erträge aus Verträgen mit Kunden gesamt	12 975	11 612
Erträge aus kurzfristiger Vermietung	407	402
Erträge gesamt	13 382	12 014

* Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport beinhalten insbesondere Erlöse aus in Bahnstationen erbrachten Dienstleistungen, Zusatzdienstleistungen und den Betrieb von Schleppgleisen betreffende Dienstleistungen.

Erträge aus Vermietung schließen vor allem Erträge aus kurzfristigen und gelegentlichen Vermietungen von Güterwagen und Triebfahrzeugen ein.

Der Gesamtumfang der Gütertransporte ist langfristig stabil. In Verbindung mit der Erweiterung und Modernisierung des Wagenparks des Unternehmens kommt es zur Expansion sowohl im in- wie ausländischen Güterverkehr. Aufgrund des Kriegskonflikts in der Ukraine war ein bedeutender Rückgang der Leistung nur nach Russland und Kasachstan zu verzeichnen. Die Entwicklung abgerechneter Dienstleistungen in sonstige Länder, einschließlich im Inland, weist steigende Tendenz auf.

In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen gehören zu den bedeutendsten inländischen Abnehmern:

- CARBOSPED, spol. s r.o.
- NH-TRANS, SE
- MORAVIA STEEL, a.s.
- ČD Cargo Logistics, a.s.
- Rail Cargo Logistics – Czech Republic s.r.o.

Der Umfang der in Rechnung gestellten Dienstleistungen übersteigt bei keinem der vorstehenden Abnehmer 10 % des Gesamtvolumens.

Ausländische Abnehmer sind vor allem Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen) und sonstige Unternehmen. In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen sind die bedeutendsten:

Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen)

- DB Cargo AG
- Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.
- Rail Cargo Austria AG

Sonstige Unternehmen

- Maersk Line A/S
- STVA S.A.
- CD Cargo Germany GmbH



- B & S Logistik GmbH
- DB Cargo Logistics GmbH
- CD Cargo Slovakia s.r.o.

23.1. Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen

Die Gesellschaft identifiziert die nachstehenden Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (siehe auch Kapitel 18.) in Bezug auf Erträge aus Verträgen mit Kunden:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen		
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	16	15
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen gesamt	16	15

23.2. Restliche Leistungsverpflichtungen

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Restliche Leistungsverpflichtungen:		
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	13	12
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	1	1
Sonstige Umsatzerlöse für mit Transporten verbundene Zusatzdienstleistungen	2	2
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamt	16	15

Dabei handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen, bei denen die Leistungserfüllung durch die Gesellschaft noch nicht abgeschlossen ist.

24. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	105	53
Gewinn aus der Liquidation nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände	25	85
Ersatz für Mankos und Schäden	90	46
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	12	13
Kursgewinne – betriebliche	107	156
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen – Ertrag	0	50
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte – Ertrag	1	0
Erhaltene Dividenden	151	79
Sonstige	60	57
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	551	539

Unter Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sind insbesondere Posten im Wert von 56 Mio. CZK einbezogen, bei denen es sich um den Gewinn aus dem Verkauf von Wagen an die ČD Cargo Adria d.o.o., den Gewinn aus dem Verkauf von Wagen an die CD Cargo Slovakia, s.r.o. im Wert von 22 Mio. CZK und aus dem Verkauf von Wagen an die CD Cargo Poland Sp. Z o.o. in Höhe von 18 Mio. CZK handelt.



25. DIENSTLEISTUNGEN, MIETE, MATERIAL- UND ENERGIEVERBRAUCH

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Traktionskosten	-1 529	-943
– <i>Traktionskraftstoff (Diesel)</i>	-430	-365
– <i>Traktionsstrom</i>	-1 099	-578
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-946	-787
Zugewiesene Verkehrswegekapazität	-33	-30
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 483	-3 454
– <i>Materialverbrauch</i>	-182	-239
– <i>Sonstiger Energieverbrauch</i>	-124	-88
– <i>Kraftstoffverbrauch</i>	-12	-8
– <i>Reparaturen und Wartung</i>	-232	-201
– <i>Reisekosten</i>	-55	-41
– <i>Kurzfristige Miete</i>	-209	-240
– <i>Gebühren für Eisenbahnwagen (RIV)</i>	-279	-291
– <i>Frachtkosten</i>	-1 691	-1 683
– <i>Dienstleistungen in Verbindung mit der Gebäudenutzung</i>	-48	-48
– <i>Betriebsbedingte Reinigung von Schienenfahrzeugen</i>	-3	-3
– <i>Grenzübertritte betreffende Leistungen</i>	-152	-156
– <i>Werbungskosten</i>	-13	-7
– <i>Beratungsleistungen und Wirtschaftsprüfung</i>	-49	-54
– <i>Betrieb, Wartung und sonstige Dienstleistungen in Bezug auf ICT</i>	-214	-207
– <i>Erholungsaufenthalte für Beschäftigte</i>	-16	0
– <i>Dienstleistungen im Umweltbereich</i>	-4	-4
– <i>Sonstige Dienstleistungen</i>	-200	-184
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch gesamt	-5 991	-5 214

Der Posten Traktionsstrom für den Zeitraum vom 01.01.02022 bis 31.12.2022 umfasst die von der Gesellschaft Správa železnic, s.o. gekaufte Traktionsenergie in Höhe von 873 Mio. CZK (2021: 578 Mio. CZK).

Sonstige Dienstleistungen schließen insbesondere Kosten im Bereich Gesundheitsfürsorge, Provisionen für die Vertretung im Ausland und weitere individuell unbedeutende Posten ein.

Die nachstehende Tabelle bildet die Aufwendungen für durch den Abschlussprüfer, die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., und weitere Gesellschaften des Netzwerks von PricewaterhouseCoopers erbrachte Dienstleistungen ab.

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Pflichtprüfung des Jahresabschlusses	-2	-2
Andere nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen*	-2	-2
Gesamt	-4	-4

* Dienstleistungen mit Bezug insbesondere zum Projekt der Digitalisierung der Instandhaltung von Triebfahrzeugen

26. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Lohnkosten	-3 203	-3 061
Abfindung	-44	0
Pensionsvergünstigungen	-694	-692
Beitrag zur Rentenzusatzversicherung	-103	-73
Beitrag zur Kapitallebensversicherung	-19	-21
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-386	-346
Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	-33	-28
Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-65	-19
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	-4 547	-4 240



Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten vor allem Aufwendungen für die Weiterbildung von Mitarbeitern.

Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand:

	2022	2021
Mitarbeiter	6 301	6 285
Management in Schlüsselpositionen	12	12
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand gesamt	6 313	6 297

Das Management in Schlüsselpositionen wird durch den Vorstand, den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss gebildet. Ausführlichere Informationen enthält Kapitel 1.8.

Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Kurzfristige Vergünstigungen	-25	-21
Pensionsvergünstigungen	-5	-5
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-3	-2
Gesamtvergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	-33	-28

27. ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND WERTMINDERUNG

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Abschreibungen auf Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Kapitel 5.)	-52	-47
Abschreibungen auf Transportmittel (Kapitel 5.)	-1 514	-1 374
Abschreibung Leasing – IFRS 16	-786	-707
Amortisation immaterieller Vermögensgegenstände (Kapitel 6.)	-95	-78
Verluste/Gewinne aus der Wertminderung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	63	-73
Differenz aus Rundung	0	-1
Abschreibungen und Amortisation gesamt	-2 384	-2 280

28. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Verluste aus der Wertminderung von Forderungen	-37	0
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte	0	-4
Aufwendungen für Vertragsstrafen und Verzugszinsen	-9	-1
Steuern und Gebühren	-7	-5
Kursgewinne – betriebliche	-145	-139
Versicherung	-86	-83
Ersatz für Mankos und Schäden – Fracht	-78	-14
Sonstige	-61	-27
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	-423	-273

Die Zeile Sonstige besteht insbesondere aus einem Posten im Wert von 8 Mio. CZK für Mitgliedsbeiträge betreffend die Mitgliedschaft in internationalen und nationalen Organisationen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 in Höhe von 32 Mio. CZK (2021: 18 Mio. CZK).



29. FINANZAUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Zinsen aus Kontokorrentkonten und Bankkrediten	-173	-81
Zinsen aus Verbindlichkeiten aus gesicherten Darlehen	-52	-35
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten – IFRS 16	-48	-40
Zinsaufwendungen – Anleihen	-89	-81
Sonstige Zinsaufwendungen	-1	-1
Aufzinsung von Rückstellungen	-7	-4
Kursverluste – finanzielle	-30	-28
Bankauslagen	-1	-1
Sonstige Finanzaufwendungen	-1	-2
Finanzaufwendungen gesamt	-402	-273

30. FINANZERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Kursgewinne – finanzielle	44	14
Erhaltene Zinsen	3	3
Finanzerträge gesamt	47	17

31. GEWINNSTEUER

31.1. In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinnsteuer

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Fällige Steuer der laufenden Periode – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-32	-33
<i>- davon Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre</i>	-9	-1
Latente Steuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-12	-30
Steueraufwand gesamt	-44	-63

Abgleich des Gesamtsteueraufwands für das Jahr mit dem Buchgewinn:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	233	290
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Voraussichtlicher Aufwand für die Steuer vom Einkommen und Ertrag	-44	-55
Anpassungen:		
Erträge aus Dividenden	27	14
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – Lohnkosten	-4	-10
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – sonstige	-13	-6
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Vertragsstrafen	0	2
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Differenz der Schätzungsposten der Vorjahre	-7	2
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – sonstige	4	3
Fremdkapitalkosten	-2	0
Im Ausland bezahlte Steuer	2	-14
Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	-9	-1
Steuerermäßigungen	2	2
Gewinnsteuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-44	-63

Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	-27	-42
Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	-27	-42



31.2. Latente Steuer

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Rückstellungen	209	179
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	148	106
Verbindlichkeiten zur Erstattung	16	15
Forderungen	64	22
Übermäßige Fremdkapitalkosten	72	43
Sonstige	36	33
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	545	398
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	104	76
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	-104	-76
Latente Steuerforderung	0	0

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Anlagevermögen	-9 704	-9 338
Forderungen – Vertragsstrafen	-4	-68
Derivate	-132	-82
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	-9 840	-9 488
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	-1 870	-1 803
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	104	76
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 766	-1 727

Die steuerliche Auswirkung temporärer Differenzen ist wie folgt kalkuliert:

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Rückstellungen	35	5	0	0	40
Verbindlichkeiten gegen					
Arbeitnehmer	20	8	0	0	28
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Forderungen	4	8	0	0	12
Übermäßige Fremdkapitalkosten	8	6	0	0	14
Sonstige	6	1	0	0	7
Latente Steuerforderung	76	28	0	0	104

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Anlagevermögen	-1 775	-52	-17	0	-1 844
Forderungen – Vertragsstrafen	-13	12	0	0	-1
Derivate	-15	0	-10	0	-25
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 803	-40	-27	0	-1 870

	01.01.2021	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2021
Rückstellungen	66	-31	0	0	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	-17	0	0	0



Verbindlichkeiten gegen					
Arbeitnehmer	9	11	0	0	20
Verbindlichkeiten zur Erstattung	4	-1	0	0	3
Forderungen	16	-12	0	0	4
Übermäßige Fremdkapitalkosten	14	-6	0	0	8
Sonstige	4	2	0	0	6
Latente Steuerforderung	130	-54	0	0	76

					(in Mio. CZK)
	01.01.2021	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2021
Anlagevermögen	-1 775	33	-33	0	-1 775
Forderungen – Vertragsstrafen	-4	-9	0	0	-13
Derivate	-6	0	-9	0	-15
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 785	24	-42	0	-1 803

32. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

32.1. Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Ende der Berichtsperiode

31.12.2022	Forderungen	(in Mio. CZK)	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	7	137	
Muttergesellschaft	7	137	
CD Cargo Germany GmbH	19	35	
CD Cargo Austria GmbH	14	0	
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	21	66	
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	24	16	
CD Cargo Hungary Kft.	4	0	
ČD Cargo Logistics, a.s.	139	9	
ČD-DUSS Terminal, a.s.	1	0	
Terminal Brno, a.s.	0	2	
ČD Cargo Adria d.o.o.	166	0	
Tochtergesellschaften	388	128	
RAILLEX, a.s.	2	1	
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0	
Ostravská dopravní společnost, a.s.	16	0	
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	2	9	
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	22	10	
ČD - Telematika a.s.	0	233	
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	102	
DPOV, a.s.	1	10	
ČD travel, s.r.o.	0	2	
ČD relax, s.r.o.	0	1	
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1	
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0	
Sonstige Unternehmen	10	349	
Gesamt	427	624	

31.12.2021	Forderungen	(in Mio. CZK)	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	7	152	
Muttergesellschaft	7	152	
CD Cargo Germany GmbH	21	38	
CD Cargo Austria GmbH	12	1	
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	24	41	
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	43	30	
CD Cargo Hungary Kft	2	1	
ČD Cargo Logistics, a.s.	108	16	
ČD-DUSS Terminal, a.s.	1	0	



Terminal Brno, a.s.	0	2
Tochtergesellschaften	211	129
RAILLEX, a.s.	3	0
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	1	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	15	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	3	11
Gemeinschaftsunternehmen und assozierte Unternehmen	22	11
ČD - Telematika a.s.	0	81
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	91
DPOV, a.s.	1	8
ČD relax s.r.o.	0	1
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	10	0
Sonstige Unternehmen der Unternehmensgruppe České dráhy	11	182
Gesamt	251	474

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu den marktüblichen Preisen unter Berücksichtigung der Menge der gekauften Ware durchgeführt. Ausstehende Salden sind nicht besichert und werden bargeldlos oder durch Aufrechnung beglichen. Die Fälligkeit ist auf 30 oder 60 Tage festgelegt. Es wurden keinerlei Garantien gewährt oder erhalten.

32.2. Mit nahestehenden Unternehmen und Personen realisierte Erträge

2022	Verkauf von Vermögenswerten	Verkauf von Dienstleistungen	(in Mio. CZK)		Gesamt
			Sonstige Erträge	Finanz- erträge	
České dráhy, a.s.	0	30	4	0	34
ČD - Telematika, a.s.	0	0	0	4	4
DPOV, a.s.	0	2	0	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	0	46	0	0	46
CD Cargo Germany GmbH	0	213	0	0	213
CD Cargo Austria GmbH	0	129	2	1	132
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	22	116	1	2	141
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	29	141	0	1	171
CD Cargo Hungary Kft	0	27	0	0	27
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	694	0	0	694
ČD-DUSS Terminal, a.s.	0	7	0	0	7
ČD Cargo Adria d.o.o.	146	18	0	0	164
RAILLEX, a.s.	0	14	0	0	14
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	0	15	0	0	15
Ostravská dopravní společnost, a.s.	0	54	0	0	54
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	16	0	0	16
Gesamt	197	1 522	7	8	1 734

2021	Verkauf von Vermögenswerten	Verkauf von Dienstleistungen	(in Mio. CZK)		Gesamt
			Sonstige Erträge	Finanz- erträge	
České dráhy, a.s.	0	24	4	0	28
ČD - Telematika, a.s.	2	0	0	0	2
DPOV, a.s.	0	3	0	0	3
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	0	55	0	0	55
CD Cargo Germany GmbH	0	244	0	1	245
CD Cargo Austria GmbH	0	122	2	2	126
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	0	103	0	2	105
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	57	126	0	1	184
CD Cargo Hungary Kft	0	20	0	0	20
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	611	0	1	612
ČD-DUSS Terminal, a.s.	0	6	0	0	6
RAILLEX, a.s.	0	15	0	0	15
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	0	10	0	0	10
Ostravská dopravní společnost, a.s.	0	63	0	0	63
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	22	0	0	22
Gesamt	59	1 424	6	7	1 496



Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge aus internationalen und innerstaatlichen Transporten von Wagensendungen, Erträge aus dem Kombiverkehr und Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen.

32.3. Mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelte Käufe

(in Mio. CZK)

2022	Vermögen	Material und Energie leistungen	Dienst- leistungen	Sonstige Aufwendungen	Finanz- aufwendungen	Gesamt
České dráhy, a.s.	48	609	100	9	0	766
ČD - Telematika a.s.	347	2	18	0	0	367
ČD - Informační Systémy, a.s.	40	2	130	0	0	172
DPOV, a.s.	1	4	19	0	0	24
ČD relax, s.r.o.	0	0	16	0	0	16
JLV, a.s.	0	0	2	0	0	2
CD Cargo Germany GmbH	0	0	81	0	0	81
CD Cargo Austria GmbH	0	0	3	0	0	3
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	0	0	516	0	0	516
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	0	0	296	0	1	297
CD Cargo Hungary Kft	0	0	1	0	0	1
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	1	68	0	0	69
Terminal Brno, a.s.	0	0	9	0	0	9
RAILLEX, a.s.	0	0	5	0	0	5
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	63	0	0	63
Gesamt	436	618	1 327	9	1	2 391

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2022 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2022 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. in 2022 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 503 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 75 Mio. CZK und sonstige Vorräte.

(in Mio. CZK)

2021	Vermögen	Material und Energie leistungen	Dienst- leistungen	Sonstige Aufwendungen	Finanz- aufwendungen	Gesamt
České dráhy, a.s.	60	463	112	10	4	649
ČD - Telematika a.s.	295	3	17	0	1	316
ČD - Informační Systémy, a.s.	39	2	124	0	0	165
DPOV, a.s.	28	4	18	0	0	50
JLV, a.s.	0	0	1	0	0	1
CD Cargo Germany GmbH	0	0	83	0	0	83
CD Cargo Austria GmbH	0	0	7	0	0	7
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	0	0	405	0	1	406
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	0	0	257	1	1	259
CD Cargo Hungary Kft	0	0	3	0	0	3
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	1	128	0	1	130
ČD-DUSS Terminal, a.s.	0	0	0	0	0	0
Terminal Brno, a.s.	0	0	18	0	0	18
RAILLEX, a.s.	0	0	3	0	0	3
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	72	0	0	72
Gesamt	422	473	1 248	11	8	2 162



Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2021 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2021 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. in 2021 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 370 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 68 Mio. CZK und sonstige Vorräte.

32.4. Käufe und Verkäufe von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagevermögen und Finanzvermögen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

32.4.1. Verkäufe

2022 kam es zum Verkauf von 200 Güterwagen an die CD Cargo Slovakia, s.r.o. in einer Gesamthöhe von 146 Mio. CZK, von 65 Güterwagen an die CD Cargo Slovakia s.r.o. in einer Gesamthöhe von 26 Mio. CZK und von 40 Güterwagen an die CD Cargo Poland Sp. Z o.o. in einer Gesamthöhe von 22 Mio. CZK. 2021 wurden 120 Güterwagen in einer Gesamthöhe von 55 Mio. CZK an die CD Cargo Slovakia s.r.o. verkauft.

32.4.2. Käufe

Käufe	Immaterielle Vermögensgegenstände	Grundstücke, Gebäude, Anlagen		Immaterielle Vermögensgegenstände	Grundstücke, Gebäude, Anlagen	(in Mio. CZK)
		2022	2022			
České dráhy, a.s.	0	48		0		60
ČD – Telematika a.s.	0	347		0		295
ČD – Informační Systémy, a.s.	40	0		39		0
DPOV, a.s.	0	1		0		28
Gesamt	40	396		39		384

Beim Kauf von Vermögen handelt es sich vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen, die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

32.5. Darlehen von nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaft nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 (Vectron) auf. Der Restbetrag des Darlehens wurde zum 31.12.2021 in einen langfristigen Teil in Höhe von 59 Mio. CZK und einen kurzfristigen Teil in Höhe von 71 Mio. CZK aufgeteilt. Zum 31.12.2022 ist der Restbetrag als



kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen. Das Darlehen ist in Kapitel 15. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Die ČD Cargo, a.s. hat mit der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. die vertraglich gesicherte Möglichkeit der Aufnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit von 300 Mio. CZK hinaus). Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2021 und 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt.

32.6. Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen

Die ČD Cargo, a.s. hat der Tochtergesellschaft ČD Cargo Adria d.o.o. 2022 einen Betriebskredit im Wert von 0,2 Mio. EUR gewährt. Der Buchwert des Darlehens belief sich zum 31.12.2022 auf 8 Mio. CZK. Das Darlehen ist zum 31.12.2023 fällig.

32.7. Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung

Aufwendungen, die in Bezug zur Gesellschaft Správa železnic, s.o. realisiert wurden, betreffen in der Berichtsperiode 2022 bzw. 2021 vor allem Gebühren für die Zuweisung von Kapazität und Nutzung des Schienenverkehrswegs. Die Gesellschaft kaufte von der Správa železnic, s.o. außerdem Traktionsstrom. Die Höhe der Aufwendungen für die Berichtsperiode 2022 und 2021 ist in Kapitel 25. angeführt.

Die Erträge der Gesellschaft in 2022 bestehen insbesondere aus Umsatzerlösen für die Beförderung von Wagensedungen im Inland in Höhe von 14 Mio. CZK. 2021 waren es 21 Mio. CZK.

Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft, die in Bezug zur Správa železnic, s.o. realisiert wurden, gestalten sich für 2022 und 2021 wie folgt:

	(in Mio. CZK)	
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	866	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	1 006	0
Wärmeenergie	13	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	14
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	8	0
Schadenersatz	5	0
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	7	12
Gesamt	1 965	26

	(in Mio. CZK)	
31.12.2021	Aufwendungen	Erträge
Bahnbetrieb	1	0
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	800	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	626	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	21
Leistungen der Feuerwehr	1	0
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Schadenersatz	7	0



Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	13	24
Gesamt	1 508	45

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Správa železnic, s.o.:

		(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen		
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	2	2
Aktive Schätzungsposten	12	23
Sonstige	0	6
Gesamt	14	31

		(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten		
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität –	170	175
Güterverkehr	20	19
Traktionsstrom	0	13
Funk- und Kommunikationstechnologien	12	2
Schadenersatz für Zwischenfälle	12	63
Traktionsstrom	0	5
Wärmeversorgung	2	52
Sonstige passive Schätzungsposten	7	0
Gesamt	3	272

32.8. Beziehungen zur ČEZ-Gruppe

Bei den in Bezug auf die ČEZ-Gruppe realisierten Aufwendungen handelt es sich insbesondere um gekaufte Eisenbahnleistungen und Zahlungen für die Abnahme von Wärmeenergie. Die Erträge betreffen vor allem Umsatzerlöse aus Gütertransporten.

		(in Mio. CZK)
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	1	0
Miete von Immobilien	2	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	140
Gekaufte Eisenbahnleistungen	46	0
Wärmeenergie	11	0
Gesamt	60	140

		(in Mio. CZK)
31.12.2021	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	1	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	89
Gekaufte Eisenbahnleistungen	36	0
Wärmeenergie	10	0
Gesamt	47	89

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft folgende Forderungen gegen die ČEZ-Gruppe:

		(in Mio. CZK)
Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	23	22
Gesamt	23	22



Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft folgende Verbindlichkeiten gegenüber der ČEZ-Gruppe:

Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Gekaufte Eisenbahndienstleistungen	11	11	
Sonstige	2	0	
Gesamt	13	11	

32.9. Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen weiterer Beziehungen zum Staat, zu staatlichen Firmen und Organisationen führte die Gesellschaft außerdem Zahlungen insbesondere von Steuern und Gebühren (USt, fällige Steuer, Zölle und Gebühren usw.) aus.

33. FINANZINSTRUMENTE

33.1. Kapitalsteuerung

Die Gesellschaft steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen. Das angestrebte Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital beträgt gemäß den Anforderungen der Bank maximal 75 % zu 25 %.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft besteht aus der Nettoschuld (Darlehen, abzüglich Barbestand und Bankkonten) und dem Eigenkapital der Gesellschaft (Grundkapital, Rücklagen und Gewinnvortrag).

	Kapitel	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Kredite, Darlehen und Anleihen	15	17 936	14 416	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	-1 105	-1 003	
Nettoschuld gesamt		16 831	13 413	

	Kapitel	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Grundkapital	13	8 494	8 494	
Kapitalrücklagen	13	613	548	
Gewinnvortrag		798	620	
Eigenkapital gesamt		9 905	9 662	

Auf die Gesellschaft beziehen sich keine weiteren durch externe Subjekte festgelegten Kapitalanforderungen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft werden regelmäßig über die Entwicklung der Verschuldung informiert. Eine jegliche zusätzliche Verschuldung bedarf der Zustimmung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.



33.2. Klassen von Finanzinstrumenten

				(in Mio. CZK)		
Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9		Klassen finanzieller Vermögenswerte		Kapitel	31.12.2022	31.12.2021
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		12		1 105	1 003
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9		1 881	1 687
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		10		150	56
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting		10		118	97
Gesamt					3 254	2 843

				(in Mio. CZK)		
Klassifizierung finanzieller Verbindlichkeiten IFRS 9		Klassen finanzieller Verbindlichkeiten		Kapitel	31.12.2022	31.12.2021
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Gesicherte Darlehen		15		2 662	2 002
	Leasingverbindlichkeiten		15		3 680	3 395
	Ausgegebene Anleihen		15		5 250	4 284
	Kredite		15		6 344	4 735
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14		2 864	2 818
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		17		138	131
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting		17		11	15
Gesamt					20 949	17 380

Finanzinstrumente werden in Stufe 2 zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wie in Kapitel 33.10. angeführt ist.

Die Erträge aus einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte lassen sich wie folgt darstellen:

				(in Mio. CZK)	
Klasse des finanziellen Vermögenswerts		2022	2021	In der GuV-Rechnung ausgewiesen unter	
Zinsen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		2	2		Finanzerträge
Zinsen aus Forderungen aus Finanzierungsleasing		1	1		Finanzerträge
Dividenden aus realisierbaren finanziellen Vermögenswerten		151	79		Sonstige betriebliche Erträge
Gesamt		154	82		

Verluste aus der Wertminderung finanzieller Vermögenswerte sind im Kapitel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kapitel 9.) und im Kapitel Sonstige finanzielle Vermögenswerte (Kapitel 10.) angeführt. Bei anderen Klassen finanzieller Vermögenswerte ist keine Wertminderung eingetreten.

33.3. Ziele der Steuerung des Finanzrisikos

Die Abteilung Finanz- und Risikomanagement überwacht und steuert die mit Transaktionen der Gesellschaft verbundenen Risiken. Finanzrisiken schließen Marktrisiken (Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko ein.



33.4. Steuerung des Zinsrisikos

Die Gesellschaft ist keinem Risiko von Zinssatzänderungen ausgesetzt, da ihre Darlehen und Kredite zu festen Zinssätzen vereinbart sind.

33.5. Steuerung des Währungsrisikos

Die Gesellschaft ist im Kontext ihrer Marktstellung und der gewählten Geschäftsstrategie in der Lage, Beschaffungen primär in CZK abzuwickeln. Dienstleistungen hingegen (insbesondere Einnahmen aus internationalen Transporten) werden in hohem Maße in einer Fremdwährung, primär in EUR, abgerechnet. Dadurch tritt ein Missverhältnis zwischen den Währungseinnahmen und Währungsausgaben auf, wobei die Gesellschaft langfristig einen Überschuss von Umsatzerlösen in EUR gegenüber den Kosten hat. Das Ziel der Gesellschaft besteht darin, die Auswirkung einer Änderung der Währungskurse auf ihre Erträge und Aufwendungen zu minimieren.

Die Gesellschaft vermindert diese Währungsposition mit Hilfe einer Kombination aus mehreren Instrumenten: Währungsderivate, Einkäufe in EUR und Finanzierung in EUR. Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie sichert die Gesellschaft das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mittels der unten spezifizierten Sicherungsinstrumente ab:

- Währungsderivate,
- in EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen,
- in EUR denominierte ausgegebene Anleihe,
- in EUR denominierte erhaltene Investitionskredite.

In Bezug auf die vorstehenden Sicherungsinstrumente wendet die Gesellschaft Hedge Accounting an. Informationen über den Nominal- und Buchwert der Sicherungsinstrumente und sonstige nach IRFS 7 geforderte Informationen finden sich in der Beschreibung einzelner Sicherungsbeziehungen in den Kapiteln 33.5.2., 33.5.3. a 33.5.4.

Gleichzeitig werden für alle Sicherungsbeziehungen, denen künftige Einnahmen in EUR zugrunde liegen, in der Summe nicht mehr als 75 % der voraussichtlichen Einnahmen in EUR abgesichert.

Restbuchwert finanzieller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Fremdwährungen ohne Einfluss der Währungsabsicherung zum Ende der Berichtsperiode:

	(in Mio. CZK)			
31.12.2022	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	1 886	3	0	1 889
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1 486	0	-2	-1 488
Gesamt	400	3	-2	401

	(in Mio. CZK)			
31.12.2021	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	1 514	3	0	1 517
Finanzielle Verbindlichkeiten	-936	0	-2	-938
Gesamt	578	3	-2	579



33.5.1. Sensitivität auf Kursänderungen

Die Exponierung gegenüber Währungsrisiken wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Gesellschaft ist aus folgenden Gründen einem Währungsrisiko ausgesetzt:

- Wertänderungen bei ungesicherten Fremdwährungspositionen,
- Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzderivaten.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Aufwertung der tschechischen Währung um 1 CZK gegenüber den betreffenden Fremdwährungen hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Umrechnung von Fremdwährungspositionen am Ende der Periode	-16	-23
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf den Periodengewinn vor Steuern gesamt	-16	-23
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	3	4
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	-13	-19
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsderivaten	56	80
Kursdifferenz von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16*	187	129
Kursdifferenz von Investitionskrediten und Anleihen*	98	0
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	341	209
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-65	-40
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern gesamt	276	169

* Ausweisung in der aktuellen Periode

Im Fall einer Abschwächung der tschechischen Währung um 1 CZK wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

33.5.2. Währungsderivate

Die Gesellschaft schließt im Einklang mit der Risikomanagementstrategie Währungsforwards und Par Forwards zur Deckung künftiger Zahlungseingänge in Fremdwährungen mit einer vorab festgelegten Sicherungsquote von 1:1 ab. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Die Effektivität der Absicherung wird regelmäßig durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Im Fall der Währungsabsicherung handelt es sich insbesondere um den Nominalwert. Die Kontrolle der „Übersicherung“ des Währungsrisikos wird ausgehend vom oben erwähnten Hedge Report überwacht und durch die Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken und Festlegung der Obergrenze der Absicherung vorausgesetzter Einnahmen erfüllt.

Der Nominalwert der Währungs-Forwards ist niedriger als die künftigen vorausgesetzten Einnahmen der Gesellschaft in der Währung EUR, d. h. es sind nie mehr als 25 % der vorausgesetzten Einnahmen in der Währung EUR abgesichert. Abgesichert ist der Kurs CZK/EUR, der anschließend Einnahmen in Fremdwährung (EUR) in die Funktionswährung (CZK) transformiert. Das maximale



Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2022 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2023 maximal 20 % der EUR-Einnahmen,
- für 2024 maximal 15 % der EUR-Einnahmen.

Die Währungs-Forwards sind zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Gesellschaft davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare (feststehende) Höhe des Währungskurses CZK/EUR aus dem Verkauf von EUR-Einnahmen der Gesellschaft.

Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund des Basis-Spreads auftreten. Ein weiterer Faktor kann eine zeitliche Abweichung sein. Die Gesellschaft sichert keine konkreten Geschäftsvorfälle ab, sondern nur das Volumen der geplanten Einnahmen. Die vorstehenden Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder im hohen Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

Offene Fremdwährungsforwards zum Verkauf von Fremdwährung:

(in Mio. CZK)				
Durchschnittlicher gesicherter Wechselkurs	Fremdwährung	Nominalwert	Beizulegender Zeitwert	
31.12.2022	26,928	EUR	1 616	115
31.12.2021	27,118	EUR	2 278	61

Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Erwartete Realisierung von durch Fremdwährungsforwards abgesicherten Positionen:

Die erwarteten abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsätzen in EUR weisen folgende Struktur auf:

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	72	145	651	579	0	1 447
(in Mio. CZK)						
31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	75	149	671	1 193	0	2 088

33.5.3. In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Gesellschaft entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das



Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft beeinflusst.

Nach dem 01.01.2020 in EUR vereinbarte Mietverträge gelten als Sicherungsinstrumente zum ersten Tag des Folgemonats nach Beginn des Mietverhältnisses.

Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Gesellschaft sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an.

In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 100 % angesetzt.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Gesellschaft im Zuge der Notwendigkeit einer ausreichend genauen Identifikation der abgesicherten Umsatzerlöse die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Mietraten und den abgesicherten Umsatzerlösen, außerdem einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments identifiziert. Die genannten Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen:

(in Mio. CZK)				
Beginn der Absicherung	Durchschnittlicher Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert
31.12.2022	25,11	EUR	187	4 508
31.12.2021	25,59	EUR	129	3 211

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	83	167	752	2 725	1 027	4 754

(in Mio. CZK)						
31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	3	183	5 557	1 842	733	3 318

33.5.4. Finanzierungen in EUR

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Gesellschaft entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das



Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft beeinflusst.

2022 emittierte die Gesellschaft eine Anleihe im Gesamtnennwert von 40 Mio. EUR und nahm 2 Investitionskredite im Gesamtnennwert von 40 und 20 Mio. EUR auf.

Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Gesellschaft sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an. In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 1:1 angesetzt.

Die Gesellschaft sichert nur einen Teil der insgesamt geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung in jedem Absicherungszeitraum ab. Beim ungesicherten Teil der geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung handelt es sich um einen nach dem Vorsichtsprinzip vorgenommenen Abschlag (sog. Haircut).

Zur Fortführung der Sicherungsbeziehung ist im Kontext der Anforderungen nach IFRS 9 vor allem die Beurteilung der zu erwartenden Effektivität (Forward Looking) relevant. Eine Beurteilung der zu erwartenden Effektivität wurde mit Beginn der Bilanzierung der Sicherungsgeschäfte (Hedge Accounting) vorgenommen und wird im Weiteren mindestens einmal pro Jahr jeweils zum Bilanzstichtag durchgeführt.

Da die Effektivität der Sicherungsbeziehung durch eine quantitative Sensitivitätsberechnung zum Zeitpunkt des Beginns der Sicherungsbeziehung unterstützt wurde, erfolgt die Beurteilung der Effektivität in den Folgeperioden vor allem durch eine Einschätzung dahingehend, ob Änderungen bei kritischen Parametern des Sicherungsinstruments oder besicherten Grundgeschäfts zu verzeichnen sind.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Gesellschaft im Zuge der Notwendigkeit einer ausreichend genauen Identifikation der abgesicherten Umsatzerlöse die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Kreditraten und den abgesicherten Umsatzerlösen identifiziert. Dieser Zeitabstand kann eine gewisse Ineffektivität aufgrund der Abzinsung bei Berechnung der Ineffektivität verursachen. Anschließend einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2022:

	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert (in Mio. CZK)
Anleihe	20.04.2022	24,415	EUR	40	964
Investitionskredit RB	29.04.2022	24,605	EUR	38	917
Investitionskredit ING	23.12.2022	24,245	EUR	20	483



Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

31.12.2022	(in Mio. CZK)					
	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Aus einer Anleihe	2	3	14	75	983	1 077
Aus Investitionskrediten	0	34	160	917	506	1 617

33.6. Steuerung des Kreditrisikos

Die Gesellschaft ist einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei dem es sich um das Risiko handelt, dass eine Partei des Finanzinstruments der Gegenseite einen finanziellen Verlust durch Nichterfüllung ihrer Verpflichtung verursacht. Ein Kreditrisiko entsteht als Folge geschäftlicher Aktivitäten der Gesellschaft (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) und im Weiteren aus mit Finanzmarkttransaktionen verbundenen Aktivitäten. Bei der Quantifizierung des Kreditrisikos geht die Gesellschaft von mehreren Grundkriterien aus, wobei ein bedeutender Maßstab vor allem das mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion verbundene Risiko ist, welches sich negativ auf Gewinn/Verlust und den Cashflow der Gesellschaft auswirken kann. Zur Analyse der Gegenseiten nutzt die Gesellschaft neben dem Support interner Abteilungen auch die Dienstleistungen externer Informationslieferanten. Eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Partners kann unmittelbare Verluste mit unerwünschtem Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auslösen.

Quellen des Kreditrisikos in Verbindung mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion sind:

- Firmenabnehmer,
- Finanzinstitute.

Aus diesem Grund unterliegt die Bewilligung geschäftlicher Aktivitäten mit neuen Gegenseiten den üblichen Genehmigungsverfahren durch die zuständigen Abteilungen. Bestandteil des Kreditrisikomanagements ist ein aktives Forderungsmanagement, wo zur Reduzierung von Risiken standardmäßige Finanzmarktinstrumente eingesetzt werden, wie Vorauszahlungen und Bankgarantien.

Finanzvermögen, das die Gesellschaft einem möglichen Kreditrisiko aussetzt, besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Finanzderivaten. Der Barbestand der Gesellschaft ist bei renommierten inländischen Finanzinstituten eingeglegt. In Hinblick auf den Unternehmensgegenstand ist die Gesellschaft überwiegend folgenden Arten des Kreditrisikos ausgesetzt:

- direktes Kreditrisiko,



- Risiko von Kreditäquivalenten.

Das direkte Kreditrisiko hat am häufigsten die Form von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Kreditqualität des Abnehmers wird individuell beurteilt, wobei die Gesellschaft seine finanzielle Lage, die Erfahrung mit dem betreffenden Abnehmer und weitere Faktoren berücksichtigt.

Gleichzeitig wird mit Hilfe von Berichten die Entwicklung der Höhe der Forderungen, Einnahmen und Transportleistungen nach einzelnen Unternehmen überwacht. Die Übersicht zeigt die Zahlungsmoral einzelner Abnehmer nach dem gewählten Zeitabschnitt.

Die Gesellschaft hat eine Reihe von Größen (BIP, Industrieindexe u. Ä.) und ihre eventuelle Korrelation zur Zahlungsfähigkeit der Kunden überprüft. Da keine zuverlässige Korrelation identifiziert wurde, konzentriert sich die Gesellschaft auf die individuelle Beurteilung der Kreditwürdigkeit der Kunden und vor allem auf ihre künftige Fähigkeit und Bereitschaft, ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft zu erfüllen. Analysen wurden auf Grundlage der Bedingungen und Erwartungen zum 31.12.2022 durchgeführt.

Gemäß IFRS 9 wurde für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen das vereinfachte Modell zur Anwendung gebracht und in Bezug auf Forderungen ohne signifikante Finanzierungskomponente die entsprechende Verlustquote für offene Forderungen zum Bilanzstichtag nach Altersstruktur dieser Forderungen herangezogen. Zunächst wurden die Forderungen in drei Kategorien unterteilt und anschließend unterschiedliche Ausfallquoten festgelegt:

1. Forderungen gegen Unternehmen der ČD-Gruppe, wo im Einklang mit der internen Methodik keine Wertberichtigungen kalkuliert werden, weil kein Risiko ihrer Nichtbegleichung anzunehmen ist.
2. Forderungen gegen die bedeutendsten Kunden der ČD Cargo, von denen der größte Teil der Erträge der ČD Cargo generiert werden. Dabei handelt es sich um multinationale Unternehmen, wie z. B. Třinecké železárny, ČEZ, ČEPRO, METRANS, Maersk, EP Holding u. Ä., bei denen wir ein sehr geringes Risiko zu erwartender Ausfälle in Höhe von 1 % annehmen.
3. Die Kategorie Kunden ist schließlich weitaus stärker diversifiziert und macht ca. 20 % der Gesamtfordernungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Dieser Kategorie gehören kleinere Unternehmen unterschiedlicher Branchen an, bei denen in Anbetracht der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation in der Welt ein deutlich höheres potenzielles Ausfallrisiko besteht. Die in dieser Kategorie zu erwartenden Ausfälle werden mit ca. 8 % angesetzt.



Wertminderung von Forderungen

31.12.2022	Vor Fälligkeit						(in Mio. CZK)	
		1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt	
Erwartete Kreditausfallquote*	2,46%	4%	17%	64%	95%	100%	7%	
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 825	99	6	3	9	77	2 019	
Erwarteter Kreditausfall	-1	0	-1	-2	-9	-77	-90	
Individueller erwarteter Kreditausfall	-44	-4	0	0	0	0	-48	
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-45	-4	-1	-2	-9	-77	-138	
Netto-Wert der Forderungen	1 780	95	5	1	0	0	1 881	

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwertberichtigung

31.12.2021	Vor Fälligkeit						(in Mio. CZK)	
		1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt	
Erwartete Kreditausfallquote*	1%	1%	6%	8%	67%	100%	5%	
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 550	104	33	13	3	82	1 785	
Erwarteter Kreditausfall	-10	-1	-2	-1	-2	-70	-86	
Individueller erwarteter Kreditausfall	0	0	0	0	0	-12	-12	
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-10	-1	-2	-1	-2	-82	-98	
Netto-Wert der Forderungen	1 540	103	31	12	1	0	1 687	

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwertberichtigung

Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021	(in Mio. CZK)
Wertberichtigungen zum 1. Januar	98	141	
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	56	35	
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-11	-66	
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-5	-12	
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	138	98	

Die Gesellschaft ist bemüht, Geschäfte nur mit stabilen, vertrauenswürdigen Vertragspartnern abzuwickeln, die sie unter Nutzung der öffentlich verfügbaren Angaben und internen Daten regelmäßig überprüft. Die Exponierung der Gesellschaft und die Zahlungsdisziplin ihrer Vertragspartner werden laufend überwacht.

Für die zusätzliche Absicherung eventueller risikanter Forderungen werden in unterschiedlichen Kombinationen standardmäßige Instrumente (Anzahlungen, Zahlungsbedingungen, Kunden-Monitoring, interne Berichtsinstrumente usw.) verwendet. Zur Verbesserung der Liquidität nutzt die Gesellschaft ČD Cargo, a.s. aktiv die Politik der Aufrechnung gegenseitiger Forderungen und Verbindlichkeiten. Gleichzeitig wird bei der ČD Cargo, a.s. die laufende Überwachung individueller Forderungen nach



einzelnen Firmen und Verzugsdauer unter besonderer Berücksichtigung von länger als 15 Tagen überfälligen Forderungen durchgeführt. Mit der Entwicklung überfälliger Forderungen befassen sich regelmäßig die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie auf höherer Ebene die Forderungskommission. Eine bedeutende Konzentration des Kreditrisikos in Hinblick auf Kunden, Industriezweige oder Regionen existiert nicht.

Das Kreditrisiko liquider Finanzinstrumente und Finanzderivate ist begrenzt, weil die Vertragspartner Banken mit hohem Kredit-Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe) sind – siehe Kapitel 12.

33.7. Steuerung des Rohstoffrisikos

Die Gesellschaft ist einem Risiko der Änderung der Rohstoffpreise ausgesetzt, weil der Verbrauch von Rohstoffen, vor allem von Diesel und Strom, einen wichtigen Aufwandsposten darstellt. Der Strompreis beruht auf dem maximalen Preis von der Eisenbahnverwaltung. Die Gesellschaft steuert das Risiko von Schwankungen des Dieselpreises durch Abschluss mittelfristiger Derivate zum Dieseleinkauf.

33.7.1. Analyse der Sensitivität auf Änderung der Rohstoffpreise

Die Exponierung gegenüber einer Änderung der Rohstoffpreise wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Gesellschaft ist einem Risiko aus Preisänderungen bei Traktionsdiesel sowie aufgrund der Änderung des beizulegenden Zeitwerts vereinbarter Finanzderivate ausgesetzt.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Erhöhung des Dieselpreises um 10 % hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust vor Steuern gesamt	0	0
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	0	0
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode*	9	7
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	9	7
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-2	-1
Gesamtauswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern	7	6

* Finanzderivate im Rahmen von Hedge Accounting

Im Fall einer Verringerung des Dieselpreises um 10 % wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

33.7.2. Rohstoffderivate

Die Gesellschaft hat im Einklang mit den Anforderungen zur Steuerung des Rohstoffpreisrisikos Verträge zur Absicherung von Preisbewegungen bei Traktionsdiesel abgeschlossen. Die Absicherung erfolgte in Form eines Rohstoffswaps, bestehend in der Absicherung des Fixpreises von Traktionsdiesel.



Die Sicherungsquote der Sicherungsbeziehung entspricht dem Verhältnis zwischen dem designierten Anteil des Grundgeschäfts und demjenigen des Sicherungsinstruments. In diesem Fall handelt es sich um ein Verhältnis von 1:1. Die Sicherungsquote setzt die zur tatsächlichen wirtschaftlichen Sicherung eingesetzte Menge des Sicherungsinstruments zur tatsächlichen Menge des Grundgeschäfts in Relation. Ihre Berechnung beruht auf einer Rohstoffswap-Vereinbarung, durch die der Kauf des abgesicherten planmäßigen Verbrauchsvolumens gemäß der verabschiedeten Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken ausgeglichen wird. Die Gesellschaft ist sich bewusst, dass in die Berechnung der Sicherungsbeziehung Risikokomponenten, wie Verbrauchsteuer, Marge des Händlers u. Ä. einfließen, ihr Einfluss auf die Höhe ist jedoch unbedeutend. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Das wirtschaftliche Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und dem Grundgeschäft wird gemäß den nachstehenden Parametern beschrieben.

Die Effektivität der Absicherung wird durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Da die Hauptmerkmale des Sicherungsinstruments voll und ganz den Merkmalen des Grundgeschäfts entsprechen, erwartet die Geschäftsführung der ČD Cargo, a.s. eine hohe Effektivität der Absicherung. Gleichzeitig wird ein Korrelationstest zum rückwirkenden Vergleich der tatsächlichen Einkaufspreise von Diesel pro Liter und des Preises des Sicherungsinstruments (Derivats) durchgeführt. Der Korrelationskoeffizient lag 2022 bei 98,21 % (2021: 98,08 %) und bestätigte somit die hohe Effektivität des Derivats.

Der Nominalwert der Absicherung ist niedriger als die vorausgesetzten künftigen Umfänge von Dieseleinkäufen, d. h. es sind nie mehr als 80 % des vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs abgesichert. Abgesichert ist die Ware Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam. Die Absicherung wird gleichzeitig in der Währung CZK realisiert und dadurch das Risiko aus Schwankungen des Wechselkurses CZK/USD eliminiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2022 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2023 maximal 65 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs),
- für 2024 maximal 50 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs).

Die Rohstoffpreisabsicherung ist zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Gesellschaft davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare Höhe des Preises für den Umfang des Dieseleinkaufs.



Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund der nicht besicherten Komponenten des Gesamtpreises für Diesel (d. h. verschiedene Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer u. Ä.) sowie bei einem deutlichen Rückgang der Kreditfähigkeit der Gegenseite auftreten. Die Gesellschaft führt in diesem Fall einen Korrelationstest auf den Dieselpreis durch. Die Gesellschaft sichert vom Gesamtkaufpreis des Diesels die Position Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam ab. Da die Absicherung in der Währung CZK erfolgt, wird auch das aus dem Währungspaar USD/CZK resultierende Währungsrisiko eliminiert. Sonstige den Dieselpreis bildende Posten sind feststehend oder weisen eine geringe Volatilität auf. Die vorstehenden Punkte, wie Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer, Erhöhung des Kreditrisikos der Gegenseite u. ä., sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Rohstoffpreisabsicherung somit als effektiv. Aus diesen Gründen entspricht die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält offene Rohstoffkontrakte zum Kauf von Diesel am Ende der Berichtsperiode:

Kauf von Diesel	Abgesicherter Durchschnittspreis (CZK/mt*)	Umfang der Kontrakte (mt*)	Beizulegender Zeitwert (Mio. CZK)
31.12.2022	20 926	4 800	-8
31.12.2021	10 214	4 800	21

* mt = metrische Tonne

Zu erwartende Realisierung von durch Rohstoffderivate gesicherten Grundgeschäften

Die nachstehende Tabelle enthält zu erwartende Zahlungsströme aus Dieseleinkäufen:

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	(in Mio. CZK)	
						Gesamt	
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	8	17	75	0	0	100	

31. 12. 2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	(údaje in Mio. CZK)	
						Gesamt	
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	6	12	53	0	0	71	

33.8. Steuerung des Liquiditätsrisikos

Das Liquiditätsrisiko wird bei der Aktiengesellschaft ČD Cargo, a.s. unter Berücksichtigung der dauerhaften Bereitstellung eines ausreichenden Umfangs verfügbarer finanzieller Mittel zur Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten gesteuert.



Die Gesellschaft steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen (weitere Informationen zu offenen Kreditrahmen enthält Kapitel 33.8.2.).

Auf Tagesbasis wird eine Bewertung des Bestandes verfügbarer finanzieller Mittel sowie des Barmittelstroms und der Liquiditätsentwicklung durchgeführt. Auf dieser Bewertung beruht die Entscheidung über die optimale Ausnutzung der betrieblichen Finanzierungsquellen, bei denen es sich insbesondere um Kontokorrentkredite und das Cash-Pooling-Limit handelt. Zur Verbesserung der finanziellen Stabilität stellt die Gesellschaft fortlaufend langfristige Finanzierungsquellen bereit. Der Liquiditätsbestand wird durch die Rating-Agentur Moody's stetig verfolgt.

33.8.1. Liquiditätsrisikotabellen

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die vertraglichen Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Sie beruhen auf undiskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten, basierend auf den frühesten Terminen, zu denen die Gesellschaft zur Zahlung dieser Verbindlichkeiten verpflichtet werden kann. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	(in Mio. CZK)
						Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 695	922	386	0	0	3 003
Sicherungsderivate – netto	0	1	9	1	0	11
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	7	7	58	6	0	78
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	7	6	49	5	0	67
Gesicherte Darlehen	40	80	321	1 343	1 145	2 929
Verbindlichkeiten aus Leasing	83	167	747	2 399	437	3 833
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	862	175	715	3 696	1 443	6 891
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	9	18	611	4 040	984	5 662
Gesamt	2 689	1 363	2 789	11 479	4 009	22 329

31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	(in Mio. CZK)
						Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 357	933	659	1	0	2 950
Sicherungsderivate – netto	0	0	0	15	0	15
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	0	0	0	715	0	715
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	0	0	0	-700	0	-700
Gesicherte Darlehen	5	103	316	984	780	2 188
Verbindlichkeiten aus Leasing	3	206	626	2 023	637	3 495
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	3	165	574	2 831	1 600	5 173
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	7	15	97	3 541	1 011	4 671
Gesamt	1 375	1 422	2 272	9 395	4 028	18 492

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die erwarteten vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft. Sie sind auf der Basis von undiskontierten Zahlungsströmen aus



finanziellen Vermögenswerten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fälligkeit erstellt worden. Die Tabellen enthalten sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

31.12.2022	(in Mio. CZK)					
	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 553	653	51	41	0	3 298
Sicherungsderivate – netto	8	15	59	37	0	118
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	72	148	649	556	0	1 425
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	80	163	708	593	0	1 543
Gesamt	2 561	668	110	78	0	3 416

31.12.2021	(in Mio. CZK)					
	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 217	485	14	30	0	2 746
Sicherungsderivate	8	17	64	8	0	97
Gesamt	2 225	502	78	38	0	2 843

Die vorstehenden Beträge bei Instrumenten mit variablem Zinssatz im Fall nichtderivativer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten können sich ändern, wenn sich die Änderungen der variablen Zinssätze von den am Ende der Berichtsperiode bestimmten Zinssätzen unterscheiden.

33.8.2. Finanzierungsquellen

Die Gesellschaft hat Zugang zu den unten angeführten Kreditrahmen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Cashpool:		
– Rahmen in Höhe	300	300
Kontokorrentkredite:		
– Rahmen in Höhe	1 800	1 800
Wechselprogramm*:		
– Rahmen in Höhe	1 500	1 500
Gesamt	3 600	3 600

* Das interne Wechselprogramm ist in maximaler Höhe von 1 500 Mio. CZK bewilligt, wobei bei einzelnen Banken Rahmenverträge in der Gesamthöhe von 2 000 Mio. CZK bewilligt sind.

Kontokorrentkredite	(in Mio. CZK)					
	VÚB	Citibank	ING	ČSOB	RB	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2021	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2021	700	200	200	400	300	1 800
Änderung des Rahmens in 2021	0	0	0	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2021	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	700	200	200	400	300	1 800
Änderung des Rahmens in 2022	0	0	0	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2022	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	480	47	29	387	1	944

Das Gesamtlimit der Kontokorrentkredite für die Gesellschaft beträgt 1 800 Mio. CZK, der zum 31.12.2022 nicht beanspruchte Betrag beläuft sich auf 944 Mio. CZK (2021 wurde kein Kontokorrent aufgenommen).

(in Mio. CZK)



Wechselprogramm	ČSOB	KB	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2021	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2021	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens in 2021	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2021	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens in 2022	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2022	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	500	1 500	2 000

Die Gesellschaft nimmt kein Revolving-Programm in Anspruch.

Im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln für planmäßige Investitionen hat die Gesellschaft Zugang zu folgenden langfristigen Kreditlinien bei Banken:

Investitionskredite	Raiffeisenbank	UniCredit Bank	ING Bank	EIB	Gesamt
Rahmen zum 31.12.2020	0	2 000	1 000	3 412	6 412
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2020	0	200	0	3 412	3 612
Änderung des Rahmens in 2021	1 000	0	500	0	1 500
Kursänderung	0	0	0	-180	-180
Rahmen zum 31.12.2021	1 000	2 000	1 500	3 232	7 732
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	0	0	0	2 732	2 732
Änderung des Rahmens in 2022	975	0	965	0	1 940
Kursänderung	-10	0	0	-97	-107
Rahmen zum 31.12.2022	1 965	2 000	2 465	3 135	9 565
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	0	0	482	2 635	3 117

Die nachstehende Tabelle erfasst Änderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen, und zwar Änderungen, die auf Zahlungsströme bzw. nichtmonetäre Transaktionen zurückzuführen sind.

	(in Mio. CZK)									
	Kredite – kurzfristige	Kredite – langfristige	Verbindlichkeiten aus Leasing – kurzfristige	Verbindlichkeiten aus Leasing – langfristige	Gesicherte Darlehen – kurzfristige	Gesicherte Darlehen – langfristige	Ausgegebene Anleihen – kurzfristige	Ausgegebene Anleihen – langfristige	Kontokorrent	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 01.01.2021	366	2 571	769	2 601	276	947	524	4 260	0	12 314
Zahlungsströme aus Finanzierungen	-394	2 200	-780	0	-280	1 082	-500	0	0	1 328
Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen	0	2 200	0	0	0	1 082	0	0	0	3 282
Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen	-394	0	0	0	-280	0	-500	0	0	-1 174
Leasingraten	0	0	-780	0	0	0	0	0	0	-780
Nichtmonetäre Transaktionen:										
Veränderungen der Wechselkurse	-8	0	-149	0	-23	0	0	0	0	-181
Umfestung*	680	-680	958	-958	365	-365	7	-7	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	4	950	0	0	0	0	0	954
Aufgelaufene Zinsen	82	0	40	0	35	0	81	0	0	238
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-82	0	-40	0	-35	0	-83	0	0	-240
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	0	0	0	0	39	-39	2	0	0	2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2021	644	4 091	802	2 593	377	1 625	31	4 253	0	14 416



Zahlungsströme aus Finanzierungen	-685	1 462	-855	0	-394	1 082	0	974	856	2 440
<i>Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	<i>0</i>	<i>1 462</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1 082</i>	<i>0</i>	<i>974</i>	<i>856</i>	<i>4 374</i>
<i>Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	<i>-685</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-394</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-1 079</i>
<i>Leasingraten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-855</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-855</i>
Nichtmonetäre Transaktionen:										
Veränderungen der Wechselkurse	-11	-14	-92	0	-26	0	0	-10	0	-153
Umstufung *	858	-858	1 042	-1 042	437	-437	498	-498	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	44	1 188	0	0	0	0	0	1 232
Aufgelaufene Zinsen	112	0	48	0	52	0	102	0	62	376
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-112	0	-48	0	-52	0	-86	0	-62	-360
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-13	0	0	-13
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	1	0	0	0	-11	9	-2	1	0	-1
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2022	807	4 681	941	2 739	383	2 279	530	4 720	856	17 936

* Kredite und Darlehen, die zum 31.12.2020/2021 als langfristig eingestuft waren und 2021/2022 zu kurzfristigen wurden

33.9. Finanzierungsstrategie der Gesellschaft in den Folgejahren

33.9.1. Gesicherte Darlehen

2021 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung von 254 Güterwagen der Gattung Sgrrs vereinbart. Ein weiteres gesichertes Darlehen wurde mit der Firma SGEF zur Finanzierung von 127 Güterwagen der Gattung Sgrrs/Sggmrrs abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte der Abschluss von gesicherten Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung von 4 Triebfahrzeugen Effishunter (Baureihe 744). Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Die Darlehen wurden in der Währung CZK realisiert.

2022 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung eines Triebfahrzeugs Effishunter (Baureihe 744) abgeschlossen. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Das Darlehen wurde in der Währung CZK realisiert.

Im weiteren kam es 2022 zum Abschluss der nachstehenden gesicherten EUR-Darlehen über eine Laufzeit von 10 Jahren, und zwar mit der ČSOB Leasing, a.s. zur Finanzierung von 9 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7, sowie von 3 Teilverträgen mit der Leasing České spořitelny, a.s. zur Finanzierung von 17 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7.

Im Zusammenhang mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft die Finanzierung in Form von gesicherten Darlehen auch in den kommenden Jahren nutzen wird.



33.9.2. *Bankkredite zur Betriebsfinanzierung*

Im Bereich der Betriebsfinanzierung verfügt die Gesellschaft über Kontokorrentkredite sowie ein Cash-Pooling-Limit im Umfang von max. 2 100 Mio. CZK, die von 7 Banken bereitgestellt werden. Durch Aufteilung in mehrere finanzierte Subjekte werden eventuelle Risiken ausreichend diversifiziert.

33.9.3. *Wechselprogramm*

Die Gesellschaft hat im Bedarfsfall die Möglichkeit, ein vom Aufsichtsrat bewilligtes Wechselprogramm zu nutzen, das im Umfang von maximal 1 500 Mio. CZK bewilligt wurde. Das Wechselprogramm kann durch evtl. Ausgabe von Wechseln kombiniert bei zwei Banken im Gesamtumfang bis 2 000 Mio. CZK (ČSOB 500 Mio. CZK und Komerční banka 1 500 Mio. CZK) gedeckt werden. Über eine beabsichtigte Inanspruchnahme über 1 000 Mio. CZK muss vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. informiert werden. Das Wechselprogramm wurde im Jahresverlauf 2021 und 2022 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen jedoch als Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

33.9.4. *Darlehen von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s.*

Zwischen der ČD Cargo, a.s. und der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. wurde vertraglich die Möglichkeit der Inanspruchnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit hinaus) vereinbart. Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2021 und 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt.

33.9.5. *Anleihen*

Die ČD Cargo, a.s. legte 2011 ein erstes Anleihenprogramm im Umfang von 6 Mrd. CZK für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Aufgrund einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen wurde dieses Anleihenprogramm 2015 aktualisiert. Mit Beendigung des ersten Anleihenprogramms emittierte die ČD Cargo, a.s. am 05.05.2021 ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

2022 wurde im Rahmen dieses neuen Anleihenprogramms eine Emission im Gesamtumfang von 40 Mio. EUR realisiert. 2022 wurde keine Anleihe getilgt.

Insgesamt hat die ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2022 Anleihen im Umfang von 5 250 Mio. CZK emittiert. Die Finanzierung in Form von Anleihen erhöht die Liquidität und finanzielle Stabilität des Unternehmens. In Verbindung mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die ČD Cargo, a.s. die Finanzierung in Form von Anleihen auch weiterhin nutzen wird.



33.9.6. Lieferantenkredite

Die Gesellschaft plant die Nutzung von Lieferantenkrediten im Rahmen einzelner Investitionen, bei denen diese Finanzierungsform effektiv ist.

33.9.7. Investitionskredite

Im Jahresverlauf 2021 wurden zwei neue Investitionskredite mit einem Gesamtkreditrahmen von 1 500 Mio. CZK realisiert. Zum 31.12.2021 war der gesamte Kreditrahmen aufgenommen. Gleichzeitig kam es im Jahresverlauf 2021 zur Restaufnahme des Investitionskredits aus 2020 in Höhe von 200 Mio. CZK.

Im Jahresverlauf 2022 vereinbarte die Gesellschaft zwei neue Kreditrahmen im Umfang von 40 Mio. EUR, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert wurde. Der zweite Kreditrahmen von 965 Mio. CZK wurde in Höhe 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) realisiert. Der Restbetrag von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) wurde nach 31.12.2022 realisiert. Der Restbetrag der Investitionskredite beläuft sich zum 31.12.2022 auf 917 Mio. CZK und 483 Mio. CZK.

In Anbetracht der für die Folgejahre geplanten Investitionsausgaben wird die Gesellschaft auch weiterhin externe Kreditfinanzierungen nutzen.

33.9.8. Sonstige Kredite

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Die Gesamthöhe dieses Kredits beträgt entsprechend den vertraglichen Bedingungen bis zu 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK). Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach (entsprechend den Vertragsbedingungen und Möglichkeiten) zur Finanzierung vorab festgelegter und durch die Europäische Investitionsbank bewilligter Investitionsprojekte des Unternehmens in Anspruch genommen.

2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK aus dem Gesamtlimit aufgenommen. 2022 wurde keine weitere Tranche aufgenommen.

33.9.9. Zusammenfassung

Die oben angeführte aktuelle und beabsichtigte Finanzierungsstruktur schafft den gewünschten Rahmen der Finanzstabilität der ČD Cargo, a.s. mit der Möglichkeit einer flexiblen Nutzung einzelner Formen in Abhängigkeit von der momentanen Vorteilhaftigkeit oder dem Bedarf.

Auf Grundlage der geplanten Finanzierungsstruktur erreicht die Gesellschaft einen ausreichenden Umfang verfügbarer Mittel zur Finanzierung der Betriebs- und Investitionstätigkeit mit einer angemessenen Reserve für eventuelle ungünstige Entwicklungen (Umsatzausfälle, Änderung der Zahlungsmoral oder Zahlungsbedingungen, legislative Änderungen usw.).



33.10. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

33.10.1. Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum Restbuchwert

Der Buchwert der im Jahresabschluss zu den Restbuchwerten ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellt mit Ausnahme von Leasingverbindlichkeiten, gesicherten Darlehen, Investitionskrediten und Anleihen eine Annäherung an ihre beizulegenden Zeitwerte dar.

Der beizulegende Zeitwert von Investitionskrediten beläuft sich zum 31.12.2022 auf 4 868 Mio. CZK. Dieser beizulegende Zeitwert wird durch Umrechnung anhand eines Zinssatzes ermittelt, der auf dem aktuellen Marktzins mit Gültigkeit zum Letzten des Jahres, zuzüglich der durchschnittlichen Marge aus externen Finanzierungsquellen des Unternehmens, beruht.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen der ČD Cargo, a.s. beläuft sich zum 31.12.2022 auf 4 465 Mio. CZK. Der beizulegende Zeitwert der Anleihen wird auf Grundlage des durch die einzelnen Banken mitgeteilten aktuellen Marktzinses umgerechnet.

(in Mio. CZK)					
Finanzielle Vermögenswerte	Stufe	Beizulegender	Buchwert	Beizulegender	Buchwert
		Zeitwert		Zeitwert	
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	118	118	97	97
Gesamt		118	118	97	97

(in Mio. CZK)					
Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe	Beizulegender	Buchwert	Beizulegender	Buchwert
		Zeitwert		Zeitwert	
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	11	11	15	15
Ausgegebene Anleihen	Stufe 2	4 465	5 251	4 003	4 284
Investitionskredite	Stufe 2	4 868	5 431	4 284	4 605
Gesamt		9 344	10 693	8 307	8 904

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sind nicht in der Tabelle aufgeführt, weil ihr beizulegender Zeitwert vor allem angesichts der kurzen Laufzeit mit dem Buchwert identisch ist. Im Weiteren ist das Darlehen von der České dráhy, a.s. nicht in der Tabelle aufgeführt, da auch hier wegen der kurzen Laufzeit der beizulegende Zeitwert dem Buchwert entspricht.

33.10.2. Bewertungsmethoden, die der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt wurden

Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden wie folgt bestimmt:

- Der beizulegende Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten mit Standardbeziehungen und -konditionen, die auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird unter Bezugnahme auf die notierten Marktpreise bestimmt.



- Die beizulegenden Zeitwerte anderer finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (mit Ausnahme von Finanzderivaten) werden im Einklang mit allgemein anerkannten Bewertungsmodellen basierend auf einer Discounted-Cashflow-Analyse mit Hilfe aktueller und notierter Marktpreise vergleichbarer Instrumente bzw. mit Hilfe einer geeigneten Ertragskurve mit entsprechender Duration bestimmt.
- Der beizulegende Zeitwert von Finanzderivaten wird unter Verwendung notierter Preise berechnet. Wenn solche Preise nicht verfügbar sind, wird von einer Discounted-Cashflow-Analyse unter Verwendung notierter Devisenkurse, notierter Rohstoffpreise und einer geeigneten Ertragskurve entsprechend der Laufzeit Gebrauch gemacht. Für Derivate mit optionaler Komponente wird ein Optionspreismodell verwendet.

33.10.3. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und Ausweisung in der Bilanz

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind in die Stufen 1 bis 3 unterteilt, je nachdem, inwieweit der beizulegende Zeitwert feststellbar und überprüfbar ist:

- Stufe-1-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus notierten Preisen (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ergeben.
- Stufe-2-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die auf Parametern beruhen, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen, diese Informationen können direkt abgeleitet (d. h. als Preise) oder indirekt abgeleitet (d. h. abgeleitet aus Preisen) sein.
- Stufe-3-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus Bewertungstechniken ergeben, die Informationen über einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit nutzen, die nicht auf feststellbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Parameter).

Alle zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und durch die Gesellschaft zum 31.12.2022 bzw. 31.12.2021 ausgewiesenen Finanzinstrumente sind der Stufe 2 zugeordnet.

34. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Januar 2023 nahm die Gesellschaft den Restbetrag eines Investitionskredits von ING in Höhe von 20 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 480 Mio. CZK) auf. Im März 2023 erhielt die Gesellschaft einen neuen Investitionskredit von der VÚB in Höhe von 30 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 720 Mio. CZK), der ebenfalls in voller Höhe ausgeschöpft wurde.

35. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Dieser Abschluss wird am 11.04.2023 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.



20 Konzernabschluss (IFRS)



Konsolidierter Konzernabschluss für 2022

In Übereinstimmung mit IFRS in der von der EU implementierten Fassung

Gruppenname: ČD Cargo

Name des Mutterunternehmens: ČD Cargo, a.s.

Sitz: Praha 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00

Rechtsform: Aktiengesellschaft

ID-Nr.: 281 96 678

Das Dokument hat folgende Bestandteile:

Bericht über die finanzielle Lage (Bilanz)

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Bericht über die Eigenkapitaländerungen

Cash-Flow-Bericht

Anhang zum Jahresabschluss

Prag, 11. April 2023

Ing. Robert Hedenec
Finanzdirektor

Statutarisches Organ der Bilanzeinheit:

Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender

Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied



KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

		31.12.2022 in Mio. CZK	31.12.2021 in Mio. CZK
Grundstücke, Gebäude und Anlagen	5	25 127	22 291
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	719	676
Nutzungsrechte	19	3 991	3 457
Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	64	68
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	119	71
Sonstige Vermögenswerte	11	2	2
Anlagevermögen gesamt		30 022	26 565
Vorräte	8	392	332
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	2 080	1 810
Vorausgezahlte Steuer vom Einkommen und Ertrag		15	21
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 279	1 147
Sonstiges Finanzvermögen	10	145	124
Sonstige Vermögenswerte	11	548	473
Kurzfristiges Vermögen gesamt		4 459	3 907
AKTIVA GESAMT		34 481	30 472
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	531	498
Gewinnvortrag	13	953	755
Auf die Eigentümer der Gesellschaft entfallendes Eigenkapital		9 978	9 747
Nicht beherrschende Anteile	34	44	45
Eigenkapital gesamt		10 022	9 792
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	14 876	13 005
Latente Steuerverbindlichkeit	32	1 741	1 704
Rückstellungen	16	87	82
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	2	16
Sonstige Verbindlichkeiten	18	17	8
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		16 723	14 815
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 913	2 877
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	3 659	1 993
Verbindlichkeiten aus der Steuer vom Einkommen und Ertrag		19	29
Rückstellungen	16	144	111
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	151	132
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	18	850	723
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		7 736	5 865
PASSIVA GESAMT		34 481	30 472



KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2022	Geschäftsjahr bis 31.12.2021
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Erträge	24	14 667	12 899
Sonstige betriebliche Erträge	25	373	450
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch	26	-6 475	-5 547
Leistungen an Arbeitnehmer	27	-4 892	-4 523
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderung	28	-2 507	-2 309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	-499	-336
Betriebsergebnis		667	634
Finanzaufwendungen	30	-430	-290
Finanzerträge	31	59	28
Beteiligung am Gewinn von assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	14	16
Vorsteuerergebnis		310	388
Steuer vom Einkommen und Ertrag	32	-101	-99
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		209	289
Auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfallend		210	286
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-1	3

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2022	Geschäftsjahr bis 31.12.2021
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		209	289
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Verbindlichkeiten in Verbindung mit Leistungen an Arbeitnehmer	13	-5	18
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		-5	18
Kursdifferenzen	13	-37	-41
Cashflow Hedge	13	144	215
Damit verbundene latente Steuer vom Einkommen und Ertrag	32	-27	-42
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode vor Steuern (Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können)		80	132
Gesamtergebnis der Periode gesamt		284	439
Auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfallend		285	436
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-1	3



KONSOLIDIERTE AUFSTELLUNG ÜBER VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

	Gezeichnetes Kapital	Emissions- agio*	Rücklage*	Cashflow-Hedge- Rücklage*	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste*	Sonstige Rücklagen*	Gewinnvortrag	Auf Eigentümer der Gesellschaft entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK
1. Januar 2021	8 494	197	285	-32	-2	-35	470	9 377	42	9 419
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	286	286	3	289
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	173	18	-41	0	150	0	150
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	173	18	-41	286	436	3	439
Einstellung in Rücklagen	0	0	1	0	0	0	-1	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-66	0	0	0	0	-66	0	-66
Transaktionen mit Eigentümern in der Periode gesamt	0	0	-65	0	0	0	-1	-66	0	-66
31. Dezember 2021	8 494	197	220	141	16	-76	755	9 747	45	9 792
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	210	210	-1	209
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	117	-5	-37	0	75	0	75
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	117	-5	-37	210	285	-1	284
Einstellungen in Rücklagen	0	0	12	0	0	0	-12	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-54	0	0	0	0	-54	0	-54
Transaktionen mit Eigentümern in der Periode gesamt	0	0	-42	0	0	0	-12	-54	0	-54
31. Dezember 2022	8 494	197	178	258	11	-113	953	9 978	44	10 022

* Im Jahresabschluss sind diese Posten unter „Kapitalrücklage“ einbezogen – siehe Kapitel 13.2.



KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2022
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

	Geschäftsjahr bis 31.12.2022 in Mio. CZK	Geschäftsjahr bis 31.12.2021 in Mio. CZK
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern	310	388
Erträge aus Dividenden und Gewinnbeteiligungen	-21	-5
Finanzaufwendungen	30	379
Gewinn aus Verkauf und Aussonderung von Anlagevermögen	25	-35
Abschreibungen und Amortisation von Anlagevermögen	28	2 555
Gewinn (Verlust) aus Anlagenabgängen	28	-48
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	-37
Veränderung der Rückstellungen	33	-147
Kursgewinne	-9	23
Sonstige	-38	12
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des Working Capitals	3 161	2 700
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-325	-121
Veränderung der Vorräte	-69	-54
Veränderung des sonstigen Vermögens	172	58
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-246	121
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	18	-272
Veränderungen des Working Capitals gesamt	-427	-268
Cashflow aus betrieblichen Transaktionen	2 734	2 431
Gezahlte Zinsen	30	-376
Gezahlte Gewinnsteuer	32	-76
Erhaltene Dividenden		21
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2 303	2 093
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	5	-4 772
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		37
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	6	-157
Auszahlungen für den Erwerb von Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		-7
Erhaltene Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögen	5	360
Erhaltene Zinsen		13
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4 526	- 2 999
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einnahmen aus der Emission von Anleihen	15	974
Rückzahlung von Anleihen	15	0
Aufnahme von Krediten und Darlehen	15	3 445
Rückzahlung von Krediten und Darlehen	15	-1 194
Leasingraten – IFRS 16	15	-872
		0
		-500
		3 501
		-766
		-846



Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2 353	1 389
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	2	-22
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	132	461
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	12	1 147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	12	1 279
		1 147



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Allgemeine Informationen

Die ČD Cargo, a.s. (nachfolgend nur „Muttergesellschaft“ oder „ČDC“) entstand am 01.12.2007 durch Eintragung ins Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, infolge der Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s.

Die Muttergesellschaft weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sitz der Muttergesellschaft ist in der Tschechischen Republik, Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 wies die Muttergesellschaft ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK aus, das zu 100 % eingezahlt worden ist.

Alleinaktionär der Gesellschaft und letztendliche Muttergesellschaft ist die České dráhy, a.s. Letztendlicher beherrschender Eigentümer der Gesellschaft ist die Tschechische Republik.

Die Gesellschaft ist Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe ČD Cargo (nachfolgend nur „Unternehmensgruppe/Gruppe“). Der Konzernabschluss der Unternehmensgruppe wurde zum 31.12.2022 aufgestellt. Berichtsperiode ist das Kalenderjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

1.2 Tätigkeitsgegenstand

Hauptsächlicher Unternehmensgegenstand der Unternehmensgruppe ist die Warenbeförderung auf der Schiene und die Erbringung eines Komplexes damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel der Unternehmensgruppe besteht darin, ihre führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein.

Die Hauptaktivität der Unternehmensgruppe – Warenbeförderung auf der Schiene – lässt sich prinzipiell in drei Segmente gliedern:

- Gütertransporte (Komplettzüge, Einzelwagengesendungen)
- Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen
- mit Transporten für Kunden verbundene Zusatzdienstleistungen

Die vorstehenden Aktivitäten unterteilen sich nach der Verkehrsart in:

- Binnenverkehr
- Exportverkehr
- Importverkehr
- Transitverkehr

1.3 Auswirkung des Kriegs in der Ukraine auf den Konzernabschluss zum 31.12.2022

Ende Februar 2022 mündeten die fortgesetzten politischen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine in einen Konflikt mit russischer militärischer Intervention. Nach Ausbruch des Konflikts gewährleistete das



Unternehmen kostenlose Transporte von Militärtechnik und stellte humanitäre Züge mit materieller Hilfe für die Menschen in der Ukraine bereit.

Die weltweite Reaktion auf die Verletzung internationalen Rechts durch Russland und die Aggression gegen die Ukraine bestand in der Verhängung umfangreicher Sanktionen und Einschränkungen für unternehmerische Aktivitäten. Der anschließende Anstieg der Inputpreise wirkte sich auch auf den Eisenbahngüterverkehr aus. Es kam zu einem dramatischen Preisanstieg, insbesondere bei Energie und Brennstoffen, Finanzaufwendungen in Gestalt steigender Zinssätze, aber auch zu Verspätungen bei Material- und Ersatzteillieferungen sowie zur Verlängerung der Dauer von Wagenreparaturen. Gleichzeitig war es erforderlich, Transportströme für Waren, Rohstoffe und Material auf der Schiene umzuleiten. Teilweise wurden Transporte aus/in vom Krieg betroffene Gebiete gänzlich eingestellt, was sich aber nicht wesentlich auf die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe auswirkte.

1.4 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß IAS 24 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen stellt die Berichtseinheit sicher, dass ihr Jahresabschluss die erforderlichen Angaben hinsichtlich der Möglichkeit enthält, dass ihre Ertrags- und Finanzlage durch die Existenz nahestehender Unternehmen und Personen sowie Geschäfte und offene Saldi, einschließlich Verbindlichkeiten, beeinflusst ist. Diese Beziehungen sind im Einklang mit dem Inhalt dieses Standards in Kapitel 33. ausführlich beschrieben.

1.4.1 Unternehmensgruppe České dráhy

Die ČD Cargo, a.s. gehört zur Unternehmensgruppe České dráhy, die von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. geleitet wird.

Dem Konsolidierungskreis der Unternehmensgruppe České dráhy für das Geschäftsjahr 2022 gehören die nachstehend aufgeführten Gesellschaften an. Im Rahmen der Unternehmensgruppe České dráhy wurden die neuen Gesellschaften ČD Bus a.s., die durch Fusion der VYDOS BUS a.s. und ČD Reality a.s. entstand, sowie Terminál Mošnov, a.s. gegründet.

Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2021 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
ČD - Informační Systémy, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	24829871
ČD - Telematika a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, 130 00 Prag 3	61459445
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Novodvorská 1698/138b, Braník, 142 00 Prag 4	27257258
JLV, a.s.	38,79	38,79	Wesentlicher	Chodovská 228/3, Michle, 141 00 Prag 4	45272298
DPOV, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Husova 635/1b, Přerov I-Město, 750 52 Přerov	27786331
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00 Prag 7	28196678
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prvního pluku 621/8a, Karlín, 186 00 Prag 8	27378225
ČD travel, s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	27364976



Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2021 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
ČD relax s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	05783623
ODP-software, spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	61683809
CHAPS spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno	47547022
ČSAD SVT Praha, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Křížíkova 4-6, Prag 8	45805202
SVT Slovakia s.r.o.	80,00	80,00	Maßgeblicher	Partizánska cesta 97, 974 01 Banská Bystrica, Slowakei	36620602
INPROP, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rosinská cesta 12, 010 08 Žilina, Slowakei	31609066
Smíchov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	27244164
Žižkov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	28209915
Masaryk Station Development, a.s.	34,00	34,00	Wesentlicher	Na Florenci 2116/15, Nové Město, 110 00 Prag 1	27185842
Tramex Rail s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Brněnská 1748/21b, 678 01 Blansko	26246422
Smart Ticketing s.r.o.	50,00	100,00	Mitbeherrschung	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	02033011
ČD Restaurant, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prvního pluku 81/2a, 130 11 Prag 3	27881415
VUZ Slovakia, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberíniho 1, 821 03 Bratislava – Ružinov, Slowakei	53156587
ČD Bus a.s.	100,00	-	Maßgeblicher	Jeremenkova 231/9, Bělidla, 779 00 Olomouc	17377404
CD Cargo Germany GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Niddastraße 98-102, 60329 Frankfurt am Main, BRD	HRB 73576
CD Cargo Austria GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	FN 291407s
CD Cargo Poland Sp. z o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Ul. Grzybowska nr. 4, lok. 3, 00-131 Warschau, Polen	140769114
CD Cargo Slovakia, s.r.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberíniho 1, 821 03 Bratislava, Slowakei	44349793
CD Cargo Hungary Korlátolt Felelősséggű Társaság*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Ungarn	09-09-031990
ČD Cargo Adria d.o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Savska cesta 32, Zagreb, Kroatien	081371623
ČD Cargo Logistics, a.s.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Opletalova 1284/37, 110 00 Prag 1	27906931
Terminál Mošnov, a.s.*	25,00	-	Wesentlicher	Na Florenci 1332/23, Nové Město, 110 00 Prag 1	14198240
Terminal Brno, a.s.*	66,93	66,93	Maßgeblicher	K terminálu 614/11, Horní Heršpice, 619 00 Brno	28295374
ČD-DUSS Terminál, a.s.*	51,00	51,00	Maßgeblicher	Lukavecká 1189, 410 02 Lovosice	27316106
RAILLEX, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	Belgická 196/38, Vinohrady, 120 00 Prag 2	27560589
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.*	30,00	30,00	Wesentlicher	Opletalova 921/6, Nové Město, 110 00 Prag 1	45270589
Ostravská dopravní společnost, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	60793171
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.*	20,00	20,00	Wesentlicher	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	05663041
České dráhy, a.s.	-	-	-	Nábrží L. Svobody 1222, 110 15 Prag 1	70994226

* Die Beteiligung wird über die ČD Cargo, a.s. ausgeübt.

Die ČD Cargo-Gruppe ist in Kapitel 1.9. definiert. Beziehungen im Rahmen des Konzernabschlusses sind eliminiert.



1.5 Management in Schlüsselpositionen

Der Begriff Management in Schlüsselpositionen betrifft insbesondere Mitglieder von satzungsmäßigen Organen und Aufsichtsorganen der Muttergesellschaft sowie von satzungsmäßigen Organen einzelner Tochtergesellschaften in der Unternehmensgruppe. Eine Auflistung der einzelnen Organe enthält Kapitel 1.8.

1.6 Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung und ČEZ-Gruppe

Der Alleinaktionär der Muttergesellschaft, die České dráhy, a.s., befindet sich zu 100 % in staatlicher Hand. Die Gesellschaft ČD Cargo, a.s. und die gesamte ČD Cargo-Gruppe nimmt die Ausnahmeregelung in Bezug auf Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen, wie unter Paragraph 25-27 des IAS 24 angeführt, in Anspruch. Im vorliegenden Abschluss sind, was andere durch eine öffentliche Stelle beherrschte Unternehmen, Unternehmensgruppen und Organisationen anbelangt, in Anbetracht ihres maßgeblichen Einflusses auf die Tätigkeit der Unternehmensgruppe nur Geschäftsvorfälle mit der Gesellschaft Správa železnic, s.o. sowie mit der ČEZ-Gruppe angegeben. Zu den bedeutendsten Geschäftsvorfällen, die mit diesen Subjekten realisiert wurden, gehören die Nutzung des Transportwegs, der Kauf von Traktionsstrom und Umsatzerlöse aus dem Gütertransport. Detaillierte Angaben enthalten die Kapitel 33.6. und 33.7.

1.7 Organisationsstruktur der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s.

Die Organisationsstruktur besteht aus direkt durch den Vorstandsvorsitzenden oder die Bereichsdirektoren geleiteten Bereichen:

Bereich des Vertriebsdirektors

- Bereich des Betriebsdirektors
- Bereich des Finanzdirektors
- Bereich des geschäftsführenden Direktors

Im Weiteren sind Bestandteil der Organisationsstruktur Betriebseinheiten, Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, die Abrechnungsstelle für Beförderungsumsätze Olomouc sowie die Betriebsleitung Česká Třebová.

1.8 Organe der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s.

Dieses Kapitel behandelt die Organe der Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe. 100%iger Eigentümer dieser Gesellschaft ist die České dráhy, a.s., die als Alleinaktionär die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchstem Organ der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Im Unternehmen wurde ein aus drei Personen bestehender Prüfungsausschuss eingerichtet, dessen Mitglieder der Alleinaktionär bestellt.

Zusammensetzung der Organe der ČD Cargo, a.s. zum 31. 12. 2022:



Vorstand

Vorsitzender	Ing. Tomáš Tóth
Mitglied	Martin Svojanovský
Mitglied	Zbyszek Wacławik

Am 25.05.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Ing. Radek Dvořák und Ing. Zdeněk Škvářil aus der Funktion des Mitglieds des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 31.05.2022.

Am 25.05.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Martin Svojanovský und Zbyszek Wacławik in die Funktion von Mitgliedern des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 01.06.2022.

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Mgr. Michal Krapinec
Mitglied	Tomáš Vrbík
Mitglied	Radek Nekola
Mitglied	Bc. Marta Urbancová
Mitglied	Mgr. Drago Sukalovský
Mitglied	Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal

Am 15.02.2022 entschied die Gesellschaft České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Ing. Jan Vrátník aus der Funktion des Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. und bewilligte gleichzeitig den Rücktritt von Bc. Václav Nebeský aus der Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates mit Wirksamkeit zum 15.02.2022.

Am 15.02.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Jitka Frischholzová, Mgr. Bc. Josef Pašek und Mgr. Pavel Kohoutek in die Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 16.02.2022.

Am 15.03.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Abberufung von Mgr. Jitka Frischholzová, Mgr. Bc. Josef Pašek, Mgr. Pavel Kohoutek und doc. Ing. Lukáš Týfa, Ph.D. aus der Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 15.03.2022.

Am 15.03.2022 entschied die Gesellschaft České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Michal Kraus, Tomáš Vrbík, Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal und Mgr. Drago Sukalovský in die Funktion von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ČD Cargo und entschied gleichzeitig über die Wahl von Mgr. Michal Kraus, MSc. in die Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 16.03.2022.

Mit Wirksamkeit zum 31.08.2022 trat Mgr. Michal Kraus, MSc. aus der Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. zurück.



Am 09.08.2022 entschied die České dráhy, a.s. als Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung über die Wahl von Mgr. Michal Krapinec in die Funktion des Vorsitzenden und Mitglieds des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. mit Wirksamkeit zum 31.08.2022.

Prüfungsausschuss

Vorsitzender	Mgr. Oldřich Vojíř, Ph.D.
Mitglied	Ing. Miroslav Zámečník
Mitglied	Ing. Libor Joukl

1.9 In den Konzernabschluss einbezogene Gesellschaften der Unternehmensgruppe ČD Cargo

Gesellschaft	Haupttätigkeit	Kapitalanteil in %	Stufe der Abhängigkeit
ČD Cargo, a.s.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport und Spedition		Muttergesellschaft
CD Cargo Germany GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition	100	Kontrolle
CD Cargo Austria GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition	100	Kontrolle
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition	100	Kontrolle
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition	100	Kontrolle
CD Cargo Hungary Kft.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung des Großhandels mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung und andere	100	Kontrolle
ČD Cargo Adria d.o.o.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung des Großhandels mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung und andere	100	Kontrolle
Terminal Brno, a.s.	Betrieb eines Kombiverkehrsterminals in Brünn	66,93	Kontrolle
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Betrieb eines Containerterminals in Lovosice	51	Kontrolle
ČD Cargo Logistics, a.s.	Spedition	100	Kontrolle
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25	Wesentlicher Einfluss
RAILLEX, a.s.	Frachtdumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50	Mitbeherrschung
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln	30	Wesentlicher Einfluss
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50	Mitbeherrschung
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	20	Wesentlicher Einfluss

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1 Erklärung der Übereinstimmung

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Die in der Berichtsperiode angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen, sofern nachstehend nicht anders angeführt, mit den in Vorperioden angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden überein.



2.2 Grundlagen für die Aufstellung des Konzernabschlusses

Der Konzernabschluß wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten aufgestellt. Eine Ausnahme bildet die Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente. Einige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (einschließlich Derivate) sind zum beizulegenden Zeitwert oder Neubewertungsbetrag bewertet.

Sofern nicht anders angeführt, sind alle Werte in Millionen Tschechische Kronen (Mio. CZK) angegeben.

2.2.1 Grundlagen der Konsolidierung

Der Konzernabschluß beinhaltet den Abschluß der Muttergesellschaft sowie der Unternehmen, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden (Tochtergesellschaften). Die Unternehmensgruppe kontrolliert Unternehmen, wenn sie Risiken und/oder Chancen aus Verlusten/Erträgen aus ihrem Engagement in den Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist und die Verfügungsgewalt nutzen kann, um die Chancen und Risiken zu beeinflussen.

Die Ergebnisse der Tochtergesellschaften, welche die Unternehmensgruppe im Jahresverlauf erworben oder eingebüßt hat, werden in die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ab dem Erwerbszeitpunkt bis zum Verlust der Beherrschung einbezogen. Das Gesamtergebnis wird auch dann als auf die Eigentümer der Muttergesellschaft und auf nicht beherrschende Anteile entfallend dargestellt, wenn sich ein Negativsaldo der nicht beherrschenden Anteile ergibt.

Die Abschlüsse von Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen wurden nach Bedarf so aufbereitet, dass ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit den durch die übrigen Unternehmen im Rahmen der Unternehmensgruppe verwendeten im Einklang stehen.

Alle konzerninternen Vorgänge, Saldi, Erträge und Aufwendungen wurden bei der Konsolidierung eliminiert.

2.2.2 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse werden auf Basis der Erwerbsmethode erfasst. Die übertragene Gegenleistung bei einem Unternehmenszusammenschluß wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der sich ergibt als Summe aus den beizulegenden Zeitwerten der durch die Unternehmensgruppe übertragenen Vermögenswerte zum Erwerbszeitpunkt, der Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe gegenüber den früheren Eigentümern des erworbenen Unternehmens und der Anteile, die durch die Unternehmensgruppe im Tausch für die Beherrschung des erworbenen Unternehmens ausgegeben wurden. Die mit dem Erwerb verbundenen Aufwendungen werden zum Entstehungszeitpunkt erfolgswirksam erfasst.

Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden werden mit ihren beizulegenden Zeitwerten bewertet, wobei folgende Ausnahmen gelten:



- latente Steuerforderungen oder -verbindlichkeiten sowie Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Leistungen an Arbeitnehmer werden im Einklang mit IAS 12 Ertragsteuern bzw. IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer ausgewiesen und bewertet;
- Verbindlichkeiten oder Kapitalinstrumente im Zusammenhang mit Vereinbarungen über anteilsbezogene Vergütung betreffend das erworbene Unternehmen oder Vereinbarungen über anteilsbezogene Vergütung betreffend die Unternehmensgruppe, die Vereinbarungen über anteilsbezogene Vergütung betreffend das erworbene Unternehmen ersetzen, werden zum Erwerbszeitpunkt im Einklang mit IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung bewertet.

Der Goodwill wird als Mehrbetrag aus der Summe der übertragenen Gegenleistung, des Betrages aller nicht beherrschenden Anteile im erworbenen Unternehmen und des beizulegenden Zeitwerts eines bislang durch den Erwerber gehaltenen Anteils am erworbenen Unternehmen über den Betrag des beizulegenden Zeitwerts der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Schulden zum Erwerbszeitpunkt hinaus bewertet. Falls der Anteil der Unternehmensgruppe am beizulegenden Zeitwert des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens nach einer Folgebewertung die Summe der übertragenen Gegenleistung, des Betrages aller eventuellen nicht beherrschenden Anteile im erworbenen Unternehmen und des beizulegenden Zeitwerts eines bislang durch den Erwerber gehaltenen Anteils am erworbenen Unternehmen übersteigt, wird der Mehrbetrag einmalig ergebniswirksam als Gewinn aus einem vorteilhaften Kauf ausgewiesen.

Nicht beherrschende Anteile, bei denen es sich um aktuelle Vermögensanteile Dritter handelt, die ihren Inhabern einen quotenmäßigen Anteil am Nettovermögen der Berichtseinheit im Fall der Liquidation garantieren, können beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert oder zum quotenmäßigen Anteil der nicht beherrschenden Anteile am ausgewiesenen identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet werden. Die Wahl der Bewertung ist individuell für jeden konkreten Erwerb möglich. Die übrigen Arten nicht beherrschender Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Enthält die durch die Unternehmensgruppe im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übertragene Gegenleistung Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die sich aus einer Vereinbarung über eine bedingte Gegenleistung ergeben, wird die bedingte Gegenleistung zum Erwerbszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert bewertet und geht in die im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses übertragene Gegenleistung ein. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts einer bedingten Gegenleistung, die als Änderungen im Rahmen des Bewertungszeitraums klassifiziert sind, werden retrospektiv mit der damit verbundenen Anpassung des Goodwills vorgenommen. Änderungen im Rahmen des Bewertungszeitraums sind Änderungen, die sich aus im Verlauf des Bewertungszeitraums (nicht länger als ein Jahr ab dem Erwerbszeitpunkt) gewonnenen nachträglichen Informationen über Fakten und Umstände ergeben, die zum Erwerbszeitpunkt bereits bestanden haben.



Die Bilanzierung von Änderungen des beizulegenden Zeitwerts einer bedingten Gegenleistung, die nicht als Änderungen im Rahmen des Bewertungszeitraums anzusehen sind, ist von der Klassifizierung der bedingten Gegenleistung abhängig. Eine als Eigenkapital klassifizierte bedingte Gegenleistung wird im Rahmen späterer Abschlüsse nicht neu bewertet und ihre Begleichung beim Eigenkapital verbucht. Eine als Vermögenswert oder Schuld klassifizierte bedingte Gegenleistung wird im Rahmen späterer Abschlüsse im Einklang mit den entsprechenden Vorgaben von IFRS 9 bzw. IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen ergebniswirksam erfasst.

Erfolgt der Unternehmenszusammenschluss schrittweise, werden die Anteile an der erworbenen Berichtseinheit, welche die Unternehmensgruppe bereits früher besaß, zum Erwerbszeitpunkt (d. h. mit Erlangung der Kontrolle durch die Unternehmensgruppe) zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet und wird ein eventueller Gewinn/Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Beträge aus vor dem Erwerbszeitpunkt bestehenden Anteilen am erworbenen Unternehmen, die vorher im sonstigen Gesamtergebnis erfasst waren, gehen nur in die Gewinn- und Verlustrechnung ein, wenn diese Vorgehensweise bei Veräußerung des Anteils korrekt wäre.

Kann die erstmalige Bilanzierung eines Unternehmenszusammenschlusses nur vorläufig am Ende der Berichtsperiode, in welcher der Zusammenschluss stattfand, festgestellt werden, bilanziert die Unternehmensgruppe den Zusammenschluss mittels dieser provisorischen Werte. Diese provisorischen Werte werden im Verlauf des Bewertungszeitraums angepasst (siehe oben) bzw. werden zusätzliche Vermögenswerte und Schulden erfasst, um neue Informationen über Fakten und Umstände zu berücksichtigen, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden, und, sofern bekannt, die zu diesem Zeitpunkt festgelegten Beträge beeinflusst hätten.

2.3 Verbuchung der Erträge

2.3.1 Erträge aus Verträgen mit Kunden

Sämtliche Verträge mit Kunden werden zunächst mit dem Ziel analysiert, alle Leistungen gegenüber dem Kunden zu identifizieren. Anschließend wird der Transaktionspreis bestimmt und im Fall mehrerer identifizierter Leistungen auf der Basis der relativen Einzelveräußerungspreise auf die Leistungen verteilt. Anknüpfend daran wird für einzelne Leistungen der Ertrag in der entsprechenden Höhe entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über die Dauer der Vertragserfüllung (oder auch mehrere Berichtsperioden) erfasst. Die Erträge werden um voraussichtliche Rückgaben, Rabatte und sonstige ähnliche Preisnachlässe herabgesetzt.

Erträge werden in der Höhe ausgewiesen, welche die Leistung widerspiegeln, die die Unternehmensgruppe im Austausch für Dienstleistungen erwartet. Dies geschieht nach Abzug der Umsatzsteuer. Die Umsatzrealisierung erfolgt mit Erfüllung der Leistungsverpflichtung gegenüber dem Kunden zum Transaktionspreis.



Dienstleistungen im Güterverkehr

Der Verkauf von Dienstleistungen im Güterverkehr wird in der Berichtsperiode, in welcher die Dienstleistungen im Eisenbahngüterverkehr erbracht werden, entsprechend dem Grad des Abschlusses einzelner Transaktionen ausgewiesen. Der Grad des Abschlusses wird als Verhältnis der tatsächlichen Anzahl abgelaufener Tage im Betrachtungszeitraum zur Gesamtanzahl der Beförderungstage ermittelt.

Der Transaktionspreis weist eine feststehende und eine variable Komponente auf. Bei der feststehenden Komponente handelt es sich um den Transaktionspreis ohne Berücksichtigung eventueller Strafgelder und Vertragsstrafen. Übersteigt der Wert der durch das Unternehmen erbrachten Dienstleistung das erhaltene Entgelt, wird das erhaltene Entgelt für die erbrachte Dienstleistung als Vertragsvermögen erfasst. Übersteigt das Entgelt den Wert der erbrachten Dienstleistung, entsteht eine Vertragsverpflichtung. Variable Leistungen existieren in Form von Strafgeldern und Vertragsstrafen im Zusammenhang mit einer ungeeigneten Erfüllung der Vertragspflicht seitens der Unternehmensgruppe gegenüber dem Kunden, d. h. Verspätung durch längere Transportdauer, Schäden an der transportierten Ware usw. Im Fall einer variablen Leistung werden die Erträge nur ausgewiesen, wenn im Höchstmaß wahrscheinlich ist, dass der betreffende Ertrag keinem bedeutenden Ausbuchungsrisiko ausgesetzt ist.

2.3.2 Sonstige Erträge

Dividenden und Zinserträge

Erträge aus Dividenden werden bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf Erhalt der Zahlung ausgewiesen, wenn die Zahlung wahrscheinlich ist.

Zinserträge werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen der Unternehmensgruppe zufließt und der Betrag zuverlässig bewertet werden kann. Eine Rechnungsabgrenzung von Zinserträgen erfolgt in Hinblick auf den nicht beglichenen Grundbetrag, wobei der betreffende effektive Jahreszins zugrunde gelegt wird, d. h. der Zinssatz, der die geschätzten künftigen Geldeinnahmen über die erwartete Dauer des finanziellen Vermögenswerts auf seinen Nettobuchwert diskontiert.

Erträge aus der Vermietung von Schienenfahrzeugen

Die Unternehmensgruppe vermietet Schienenfahrzeuge an Dritte, und zwar für einen Zeitraum von wenigen Tagen bis zu fünf Jahren. Die Erträge aus dem operativen Leasing von Schienenfahrzeugen werden linear über die Leasingdauer ausgewiesen.

2.4 Leasing

Details zur Bilanzierung nach IFRS 16 sind separat für die Unternehmensgruppe als Leasingnehmer und als Leasinggeber aufgeführt.



In Form von Finanzierungsleasing angeschaffte Vermögenswerte werden genauso wie eigene Vermögenswerte über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Besteht keine ausreichende Sicherheit, dass der Mieter den Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit erwirbt, wird dieser Vermögenswert über die Dauer der Leasingvereinbarung abgeschrieben, falls sie kürzer als die erwartete Nutzungsdauer ist.

2.4.1 Die Unternehmensgruppe als Leasingnehmer

Bei Vertragsbeginn beurteilt die Unternehmensgruppe, ob der Vertrag Leasingcharakter hat oder Leasingbestandteile enthält. Die Unternehmensgruppe erfasst einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht sowie die entsprechende Leasingverbindlichkeit in Bezug auf alle Leasingvereinbarungen, in denen sie Leasingnehmer ist, ausgenommen kurzfristige Leasingvereinbarungen (definiert als Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder kürzer, die keine Kaufoption enthalten) und geringwertige Leasinggegenstände (wie beispielsweise Notebooks oder PC). Bei diesen Leasingverhältnissen weist die Unternehmensgruppe die Leasingzahlungen gleichmäßig über die Laufzeit als betriebliche Aufwendungen aus.

Im Zugangszeitpunkt bemisst sich die Leasingverbindlichkeit zunächst als Barwert der Leasingzahlungen, die zu diesem Zeitpunkt ausstehen, wobei die Abzinsung unter Zuhilfenahme des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatzes erfolgt. Sofern sich dieser nicht ohne weiteres ermitteln lässt, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet.

In die Bewertung der Leasingverbindlichkeit eingehende Leasingzahlungen umfassen:

- fixe Leasingzahlungen, abzüglich Forderungen aus Anreizen,
- variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Kurs abhängen, deren Zugangsbewertung zu Beginn des Leasingverhältnisses unter Verwendung des entsprechenden Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses erfolgte,
- Beträge, welche die Gesellschaft als Leasingnehmer im Rahmen einer Restwertgarantie leisten soll,
- Ausübungspreis für Kaufoptionen, wenn die Ausübung hinreichend sicher ist,
- Strafzahlungen aus Beendigungsoptionen, wenn die Ausübung in Anbetracht der Laufzeit hinreichend sicher ist.

Leasingverbindlichkeiten sind im Abschluss unter Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei einer Leasingverbindlichkeit wird anschließend der Buchwert erhöht, um dem Zinsaufwand für die Leasingverbindlichkeit Rechnung zu tragen (mit Hilfe der Effektivzinsmethode), bzw. der Buchwert verringert, um den geleisteten Leasingzahlungen Rechnung zu tragen.

Eine Leasingverbindlichkeit wird neu bewertet (und der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht entsprechend angepasst), wenn:



- sich die Laufzeit des Leasingverhältnisses ändert oder ein bedeutendes Ereignis eintrat oder sich die Umstände änderten, was eine Änderung in der Beurteilung der Kaufoption des zugrundeliegenden Vermögenswerts bewirkte. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.
- sich die Leasingzahlungen infolge einer Änderung des Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses ändern oder sich der Betrag der zu leistenden Restwertgarantie ändert. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung des ursprünglichen Diskontierungssatzes.
- der Leasingvertrag geändert und die Änderung nicht als separates Leasingverhältnis bilanziert wird. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum effektiven Zeitpunkt ausgehend von der Leasinglaufzeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht schließen eine Erstbewertung entsprechend der Leasingverbindlichkeit, bei Laufzeitbeginn oder vor diesem Zeitpunkt geleistete Leasingzahlungen nach Abzug aller erhaltenen Leasinganreize und alle anfänglichen Direktkosten ein. Anschließend erfolgen die Bewertung zu den Anschaffungskosten, abzüglich Korrekturen und Wertverluste, und die Anpassung um die eventuelle Neubewertung der Leasingverbindlichkeiten.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht werden über die Leasinglaufzeit oder die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, sofern diese kürzer ist, abgeschrieben. Geht das Eigentum am zugrunde liegenden Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit auf den Leasingnehmer über oder ist in Hinblick auf die Anschaffungskosten des Vermögenswerts aus dem Nutzungsrecht zu erwarten, dass die Unternehmensgruppe ihre Kaufoption ausübt, wird der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts abgeschrieben. Die Abschreibungen beginnen mit Leasingbeginn (ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit des Vermögenswerts für die Unternehmensgruppe).

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht sind im Abschluss separat auf Zeile „Nutzungsrechte“ ausgewiesen.

Die Unternehmensgruppe nutzt IAS 36 zur Bestimmung, ob ein Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht wertgemindert ist, und erfasst jeden identifizierten Verlust aus einer Wertminderung, wie bei den Regeln für Grundstücke, Gebäude und Anlagen beschrieben.

Variable Leasingzahlungen, die nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, gehen nicht in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit und des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht ein. Die damit verbundenen Zahlungen werden als Aufwand in der Periode ausgewiesen, in welcher das diese Zahlungen



auslösende Ereignis bzw. die entsprechende Bedingung eintritt. Die erfolgswirksame Ausweisung erfolgt unter Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Als praktische Erleichterung ermöglicht IFRS 16 dem Leasingnehmer die Nichtseparierung von Nichtleasingkomponenten und stattdessen die Bilanzierung von Leasing- und Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente. Die Unternehmensgruppe hat diese Erleichterung nicht in Anspruch genommen. Bei Verträgen, die eine Leasingkomponente und eine oder mehrere weitere Leasing- oder Nichtleasingkomponenten enthalten, nimmt sie die Aufteilung des Gesamtentgelts auf die einzelnen Leasing- und Nichtleasingkomponenten im Verhältnis der Einzelwerte vor.

2.4.2 *Die Unternehmensgruppe als Leasinggeber*

Leasing, bei dem die Unternehmensgruppe als Leasinggeber auftritt, wird als Finanzierungsleasing oder operatives Leasing klassifiziert. Wenn die Leasingbedingungen im Grunde alle Risiken und den Nutzen aus dem Eigentum auf den Leasingnehmer übertragen, wird der Vertrag als Finanzierungsleasing eingestuft. In den übrigen Fällen wird Leasing als operatives Leasing eingestuft.

Beim operativen Leasing wird der Ertrag gleichmäßig über die Leasinglaufzeit ausgewiesen. Die anfänglichen Direktkosten, die in Verbindung mit der Vereinbarung und dem Abschluss des Vertrages über operatives Leasing entstanden sind, werden dem Buchwert des vermieteten Vermögenswerts zugerechnet und gleichmäßig über die Leasinglaufzeit verteilt.

Beim Finanzierungsleasing werden die geschuldeten Beträge der Leasingnehmer als Forderungen in Höhe der Nettoinvestition in das Leasingverhältnis erfasst. Der Ertrag aus Finanzierungsleasing verteilt sich in der Weise auf die Berichtsperiode, dass er den konstanten periodischen Rückfluss der Nettoinvestition der Unternehmensgruppe in das Leasingverhältnis widerspiegelt.

2.4.3 *Sale and Lease-Back*

Sale-and-Lease-Back-Geschäfte beinhalten den Verkauf eines Vermögenswerts und den Rückkauf desselben Vermögenswerts. Bei den Leasingzahlungen und dem Verkaufspreis besteht gewöhnlich eine gegenseitige Abhängigkeit, da sie zusammen vereinbart werden. Die Bilanzierung von Sale and Lease-Back ist von der Leasingart als Bestandteil dieser Transaktion abhängig.

Handelt es sich beim Sale and Lease-Back um Finanzierungsleasing, stellt der Leasinggeber dem Leasingnehmer durch dieses Geschäft Zahlungsmittel mit dem vermieteten Vermögenswert als Garantie zur Verfügung. Aus diesem Grund wird der Mehrbetrag zwischen Verkaufserlös und ausgewiesinem Buchwert nicht als Ertrag angesehen. Die Unternehmensgruppe weist die eingenommenen Mittel als gesichertes Darlehen aus, das zusammen mit dem Zins durch die Leasingraten getilgt wird.



2.5 Fremdwährungen

Jede Gesellschaft der Unternehmensgruppe legt ihre Funktionswährung entsprechend dem Umfeld fest, in welchem sie tätig ist. In Anbetracht des wirtschaftlichen Charakters der Transaktionen und des Umfelds, in welchem die Unternehmensgruppe tätig ist, wurde für den Konzernabschluss als Berichtswährung die Tschechische Krone (CZK) verwendet. Funktionswährung der Muttergesellschaft ist CZK.

Transaktionen in fremden Währungen werden anhand des aktuellen Wechselkurses am Tag der Realisierung der Transaktion, der sich von dem durch die Tschechische Nationalbank veröffentlichten Wechselkurs ableitet, umgerechnet. Zum Stichtag des Konzernabschlusses werden monetäre Positionen in fremder Währung anhand des für diesen Tag geltenden Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank umgerechnet. Ertrags- und Aufwandsposten werden entsprechend der vorstehenden Methodik umgerechnet. Nicht monetäre Positionen, die zu historischen Kosten bewertet sind und im Rahmen von Transaktionen in fremden Währungen angeschafft wurden, werden unter Verwendung des zum Anschaffungszeitpunkt geltenden Wechselkurses ausgewiesen.

Festgestellte Kursdifferenzen werden ergebniswirksam erfasst. Eine Ausnahme bilden Fälle, in denen die Kursdifferenzen aus Transaktionen entstehen, die zum Zweck der Absicherung bestimmter Währungsrisiken vereinbart wurden. Solche Kursdifferenzen werden direkt beim Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und zum Zeitpunkt der Abrechnung des gesicherten Grundgeschäfts ergebniswirksam erfasst.

Für Zwecke der Darstellung einzelner Komponenten des Konzernabschlusses werden zum Bilanzstichtag Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausländischer Tochtergesellschaften anhand des für diesen Tag gültigen Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank in Tschechische Kronen umgerechnet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährung werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für die betreffende Periode umgerechnet. Sollten die Wechselkurse innerhalb dieser Periode stark schwanken, kommt der Wechselkurs mit Gültigkeit zum Transaktionstag zur Anwendung. Eventuelle Kursdifferenzen werden im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und im Eigenkapital kumuliert (mit entsprechender Zuordnung zu nicht beherrschenden Anteilen).

2.6 Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die sich direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines besonderen Vermögenswerts (d. h. eines Vermögenswerts, der zwischen Herstellungsbeginn und der Versetzung in einen gebrauchs- oder verkauffähigen Zustand einen beträchtlichen Zeitraum erfordert) zuordnen lassen, werden bei den Anschaffungskosten eines solchen Vermögenswerts aktiviert, bis der Vermögenswert für seinen vorgesehenen Gebrauch oder Verkauf hergerichtet ist.

Von den die Aktivierungskriterien erfüllenden Fremdkapitalkosten werden Erträge aus der temporären Zwischenanlage dieser Mittel in Abzug gebracht.

Alle übrigen Fremdkapitalkosten werden unter Gewinn oder Verlust der Periode ausgewiesen, in der sie entstanden sind.



2.7 Öffentliche Zuwendungen

Öffentliche Zuwendungen werden nicht ausgewiesen, solange keine angemessene Sicherheit besteht, dass die Unternehmensgruppe die mit ihnen verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen tatsächlich angenommen werden.

Öffentliche Zuwendungen, deren Grundvoraussetzung darin besteht, dass die Unternehmensgruppe Anlagevermögen kaufen, errichten oder anderweitig erwerben muss, werden als Minderung der Anschaffungskosten des Anlageguts erfasst.

Sonstige öffentliche Zuwendungen werden über den erforderlichen Zeitraum der Zuordnung zum entsprechenden Aufwand, der kompensiert werden soll, als Ertrag erfasst. Eine öffentliche Zuwendung, die als Ersatz bereits entstandener Aufwendungen oder eines bereits erlittenen Verlusts oder zum Zweck sofortiger finanzieller Unterstützung ohne künftige damit verbundene Aufwendungen zur Forderung wird, gilt als Ertrag der Periode, in der sie zur Forderung wird.

2.8 Leistungen an Arbeitnehmer

Zu den Leistungen an Arbeitnehmer gehören insbesondere Lohnkosten, der Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Krankenversicherung, Sozial- und Rentenversicherungsabgaben sowie sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer, die sich aus dem Kollektivvertrag ergeben.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen für ausgewiesene Leistungen an Arbeitnehmer sind mit dem Barwert erfasst. Zuwächse dieser Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden als Aufwand ausgewiesen, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbringen, auf deren Grundlage ihnen Anspruch auf die betreffenden Leistungen entsteht.

Eine Rückstellung für langfristige Leistungen an Arbeitnehmer wird mit dem Barwert künftiger Zahlungen ausgewiesen, die erforderlich sind, um die entstandenen Verpflichtungen abgelten zu können. Zur Diskontierung wird der Marktzinssatz für Staatsanleihen zum Bilanzstichtag verwendet, weil kein entwickelter Markt qualitativ hochwertiger Unternehmensanleihen in Tschechischen Kronen existiert. Währung und Konditionen dieser Anleihen entsprechen der Währung und den Konditionen der übrigen langfristigen Leistungen. Gewinne oder Verluste aus Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Schätzungen für Leistungen bei Pensionierung sind beim Sonstigen Gesamtergebnis einbezogen, Änderungen in der Rückstellung für sonstige Leistungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung präsentiert.

2.9 Steuern

Die Steuer vom Einkommen und Ertrag umfasst die fällige und die latente Steuer.



2.9.1 Fällige Steuer

Die fällige Steuer wird auf Grundlage des steuerbaren Gewinns für die betreffende Periode ermittelt. Der steuerbare Gewinn unterscheidet sich von dem Gewinn, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen ist, weil er keine Ertrags- bzw. Aufwandsposten enthält, die in anderen Jahren steuerbar oder von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind, bzw. Posten, die nicht steuerbar bzw. von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind. Die fällige Steuer der Unternehmensgruppe wird mit Hilfe der gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätze ermittelt.

2.9.2 Latente Steuer

Die latente Steuer wird auf Grundlage temporärer Unterschiede zwischen dem Buchwert von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten im Konzernabschluss und ihrer Steuerbemessungsgrundlage zur Berechnung des steuerbaren Gewinns ausgewiesen. Latente Steuerverbindlichkeiten werden allgemein bei allen steuerbaren temporären Unterschieden anerkannt. Latente Steuerforderungen werden allgemein bei allen abzugsfähigen temporären Unterschieden in dem Umfang anerkannt, wie hinreichende Sicherheit über die Existenz künftiger steuerlicher Gewinne besteht, gegen die verrechnet werden kann. Im Einklang mit den Ausnahmeregelungen bei Erstanwendung wird eine latente Steuerforderung nicht für temporäre Unterschiede bei der erstmaligen Ausweisung eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit ausgewiesen, mit Ausnahme von Unternehmenszusammenschlüssen, sofern die Transaktion bei der erstmaligen Ausweisung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit keinen Einfluss auf den handelsrechtlichen oder steuerlichen Gewinn/Verlust hat.

Der Buchwert latenter Steuerforderungen wird jeweils zum Ablauf der Berichtsperiode beurteilt und herabgesetzt, sofern nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der künftige steuerbare Gewinn die Steuerforderung vollständig oder teilweise ausgleicht.

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden unter Zuhilfenahme des Steuersatzes bewertet, der in der Periode gilt, in welcher die Forderung realisiert oder die Verbindlichkeit fällig wird, und zwar ausgehend von den gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätzen (und Steuergesetzen). Bei der Bewertung latenter Steuerverbindlichkeiten und -forderungen finden die steuerlichen Auswirkungen Berücksichtigung, die sich aus der erwarteten Begleichung oder dem Ausgleich des Buchwerts am Ende der Berichtsperiode ergeben.

2.9.3 Fällige und latente Steuer der Periode

Die fällige und latente Steuer werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand oder Ertrag ausgewiesen, ausgenommen Fälle im Zusammenhang mit außerhalb (beim sonstigen Gesamtergebnis oder direkt beim Eigenkapital) auszuweisenden Posten, wobei auch die Steuer außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird.



2.10 Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Grundstücke, Gebäude und Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Verluste aus Wertminderungen angesetzt, bei Gebäuden und Anlagen zusätzlich abzüglich Wertkorrekturen. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Unfertige Investitionen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich Verluste aus Wertminderungen angesetzt. Die Anschaffungskosten beinhalten Entgelte für spezifische Dienstleistungen und im Fall eines besonderen Vermögenswerts auch die Fremdkapitalkosten. Bestandteil der unfertigen Investitionen sind auch geleistete Anzahlungen zur Anschaffung von Anlagevermögen. Ersatzteile, die zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen bestimmt sind, werden ebenfalls bei den unfertigen Investitionen erfasst. Die Abschreibung eines solchen Vermögenswerts, genauso wie die Abschreibung sonstigen Vermögens beginnt zu dem Zeitpunkt, da der Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung versetzt wurde.

Abschreibungen werden so ausgewiesen, dass die gesamten Anschaffungskosten des Vermögenswerts (mit Ausnahme von Grundstücken im Eigentum der Unternehmensgruppe und unfertigen Investitionen) abzüglich des Restwerts über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des betreffenden Vermögenswerts verteilt werden. Als Abschreibungsmethode kommt die lineare Abschreibung zur Anwendung (mit Ausnahme einiger Komponenten, bei denen die Leistungsabschreibung verwendet wird).

Bei Triebfahrzeugen erfasst die Unternehmensgruppe Komponenten, die Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 darstellen. Diese Komponenten gehen mit einer Verlängerung der Betriebsfähigkeit der Fahrzeuge und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit der Triebfahrzeuge einher. Bei Dieseltriebfahrzeugen werden die weiteren Reparaturtypen D3, D2 und D1 durchgeführt, die mit der Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit des Dieselmotors einhergehen. Zu den weiteren bei Triebfahrzeugen verwendeten Komponenten gehören die Komponenten Lokomotiv-Batterie und Funkstation. Bei Güter- und Personenwagen erfasst die Unternehmensgruppe als Komponenten Revisionsreparaturen, Radsatzwechsel sowie die Komponenten Wagenkasten und technische Kontrolle. Bei Triebfahrzeugen der Baureihe TRAXX kommen zudem die neuen Komponenten TR1 und TR2 in Betracht. Diese Komponenten, für die eine zeitliche Begrenzung gilt, sind durch die Instandhaltungsordnung des Herstellers vorgeschrieben.

Die Unternehmensgruppe hat für Komponenten bei Eisenbahnschienenfahrzeugen einen Abschreibungsplan aufgestellt, der auf dem Plan für Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen sowie Revisionsreparaturen und Radsatzwechsel bei Güterwagen beruht. Bei Triebfahrzeugen und Güterwagen erfolgt die Leistungsabschreibung auf der Grundlage der im betreffenden Monat tatsächlich zurückgelegten km (d. h. ausgehend von der tatsächlichen Laufleistung). Die eigentliche Höhe der Abschreibungen in der betreffenden Berichtsperiode wird als Anzahl der in der Periode zurückgelegten km x Abschreibungsbetrag pro 1 km angesetzt. Der Abschreibungsbetrag pro 1 km ergibt sich aus dem Verhältnis der Anschaffungskosten der betreffenden Komponente zur maximalen Kilometerlaufleistung, wie sie für den



betreffenden Reparaturtyp R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen und Revisionsreparaturen sowie Radsätzen bei Güterwagen festgelegt ist. Nach Erreichen dieser maximalen Kilometerlaufleistung muss sowohl bei einem Triebfahrzeug als auch einem Güterwagen eine neue Hauptreparatur (R3) oder Hebereparatur (R2) bzw. eine Revisionsreparatur oder ein Radsatzwechsel durchgeführt werden. Bei den Komponenten D3, D2 und D1 wurde der Abschreibungsplan auf Grundlage der Betriebsstunden des Motors festgelegt. Bei den Komponenten Funkstation, Lokomotiv-Batterie, Wagenkasten und technische Kontrolle erfolgt die Abschreibung zeitbezogen ausgehend von der geplanten Nutzungsdauer.

Im Rahmen einer R3-Reparatur von Triebfahrzeugen sind ihr Bestandteil auch Leistungen, die bei einer R2-Reparatur durchgeführt werden, weshalb diese einer R2-Reparatur entsprechenden Leistungen aus der Hauptreparatur R3 ausgegliedert werden. Analog gilt dies für eine R1-Reparatur, die aus R2 und R3 ausgegliedert wird.

Im Fall der Modernisierung bzw. Instandsetzung von Güterwagen (zur Verlängerung der Nutzungsdauer um 20 Jahre), deren Bestandteil auch Leistungen in Verbindung mit einer Revisionskontrolle sind, werden diese Leistungen beim betreffenden Güterwagen als neue Komponente ausgegliedert und erfasst. Ähnlich verhält es sich beim Wechsel von Radsätzen, technischen Kontrollen und Wagenkästen. Diese Komponenten werden anschließend im Einklang mit der oben dargelegten Methodik abgeschrieben.

Güterwagen und Triebfahrzeuge ohne Komponenten werden auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Unter geschätztem Restwert ist der begründbare geschätzte Betrag (positiv) zu verstehen, den die Unternehmensgruppe zum Zeitpunkt der vorausgesetzten Aussonderung des Vermögens nach Abzug der mit seiner Aussonderung verbundenen voraussichtlichen Kosten vereinnahmen könnte. Der vorausgesetzte Restwert bei Güterwagen und Triebfahrzeugen beruht auf dem Schrottopreis, der bei der Entsorgung erzielt werden kann. Die voraussichtliche Nutzungsdauer, der Restwert und die Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende der Berichtsperiode aktualisiert, wobei der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen prospektiv verbucht wird.

Ausgebucht werden Grundstücke, Gebäude und Anlagen entweder bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus ihrer weiteren Verwendung mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus Veräußerung oder Aussonderung eines bestimmten Postens von Gebäuden, Grundstücken und Anlagen wird als Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und ergebniswirksam ausgewiesen.

2.11 Immaterielle Vermögensgegenstände

2.11.1 Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände

Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten nach Abzug der kumulierten Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die voraussichtliche Nutzungsdauer und



Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende einer jeden Berichtsperiode überprüft, der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen wird prospektiv verbucht.

Ausgebucht wird ein immaterieller Vermögensgegenstand bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus seiner weiteren Verwendung oder dem Verkauf mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögensgegenstandes wird als Differenz zwischen Netto-Veräußerungserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und in der Periode der erfolgten Ausbuchung ergebniswirksam erfasst.

2.12 Wertminderung des Sachanlagevermögens und immaterieller Vermögensgegenstände

Mit Ablauf einer jeden Berichtsperiode beurteilt die Unternehmensgruppe den Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände, um festzustellen, ob Anzeichen für einen verminderten Wert des betreffenden Vermögensgegenstandes vorliegen. Falls derartige Anzeichen bestehen, wird der erzielbare Betrag eines solchen Vermögensgegenstandes geschätzt und daraus der Umfang eventueller Verluste aus der damit verbundenen Wertminderung bestimmt. Lässt sich der erzielbare Betrag eines einzelnen Vermögensgegenstandes nicht bestimmen, ermittelt die Unternehmensgruppe den erzielbaren Betrag für die zahlungsmittelgenerierende Einheit, welcher der Vermögensgegenstand angehört. Unternehmensweite Vermögenswerte werden einer separaten zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnet, wenn eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung besteht. Andernfalls erfolgt die Zuordnung unternehmensweiter Vermögenswerte zur kleinsten Gruppe zahlungsmittelgenerierender Einheiten, für die eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung bestimmbar ist.

Immaterielle Vermögensgegenstände mit unbestimmter Nutzungsdauer sowie noch ungenutzte immaterielle Vermögensgegenstände werden wenigstens einmal jährlich und bei jedem Anzeichen auf mögliche Wertminderung geprüft.

Der erzielbare Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts, vermindert um die Veräußerungskosten, oder dem Nutzungswert, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Bei der Beurteilung des Nutzungswerts werden die geschätzten zukünftigen Cashflows mit Hilfe eines Diskontierungssatzes vor Steuern auf ihren Barwert abgezinst. Dieser spiegelt zum einen den Zeitwert des Geldes und zum anderen die speziellen Risiken des Bewertungsobjekts wider, welche bei den geschätzten künftigen Cashflows keine Berücksichtigung fanden.

Ist der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts (oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit) niedriger als sein Buchwert, so wird der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsgenerierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag herabgesetzt. Der Verlust aus der Wertminderung wird erfolgswirksam erfasst.

Wird der Verlust aus der Wertminderung später rückgängig gemacht, erhöht sich der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) entsprechend der angepassten Schätzung seines erzielbaren Betrags, aber so, dass der erhöhte Buchwert des Vermögenswerts nicht den Buchwert übersteigt, welcher festgelegt würde, wenn in den Vorjahren kein Verlust aus der Wertminderung des



Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) ausgewiesen worden wäre. Die Rückgängigmachung eines Verlusts aus einer Wertminderung wird direkt erfolgswirksam erfasst.

2.13 Investitionen in Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen

Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinsame Vereinbarung, in der eine Gesellschaft und weitere Parteien eine wirtschaftliche Tätigkeit durchführen, die einer gemeinschaftlichen Führung unterliegt (wenn die gemeinsame Kontrolle der Vereinbarung bei Entscheidungen über die maßgeblichen Tätigkeiten des Gemeinschaftsunternehmens die einstimmige Zustimmung der gemeinschaftlich führenden Unternehmen erfordert).

Eine vertragliche Vereinbarung, welche die Gründung eines getrennten Unternehmens beinhaltet, in welchem jeder Miteigentümer einen Anteil hat, wird als Gemeinschaftsunternehmen bezeichnet.

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem die Unternehmensgruppe über wesentlichen Einfluss verfügt und bei dem es sich nicht um ein Tochterunternehmen oder eine Beteiligung handelt. Ein wesentlicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des betreffenden Unternehmens mitzuwirken, wobei dies abzugrenzen ist von der Beherrschung oder der gemeinschaftlichen Führung der Entscheidungsprozesse. Die Unternehmensgruppe kontrolliert in diesem Fall gewöhnlich 20–50 % der Stimmrechte.

Investitionen in Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen werden mit Hilfe der Äquivalenzmethode verbucht und bei der Erstausweisung der Investition zu den Anschaffungskosten bewertet. Der Restbuchwert der Investition erhöht/vermindert sich um den Anteil am Gewinn/Verlust der Investition nach dem Erwerb des Gemeinschaftsunternehmens oder assoziierten Unternehmens. Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen verringern den Restbuchwert der Investition.

Ist der Buchwert eines Anteils an einem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen höher als der erzielbare Betrag, wird eine Wertberichtigung verbucht, die den Buchwert auf den erzielbaren Betrag korrigiert. Die Wertberichtigung wird in Höhe der Differenz zwischen dem Buchwert und dem erzielbaren Betrag des Anteils am betreffenden Unternehmen angesetzt.

Falls der Anteil der Unternehmensgruppe am Verlust von Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen dem Wert des Anteils ihres Investments entspricht oder diesen übersteigt (unter Einbeziehung sämtlicher unbesicherter Forderungen), berücksichtigt die Unternehmensgruppe weitere Verluste aus der Investition nicht, sofern ihr Verbindlichkeiten entstanden sind oder sie Zahlungen im Namen des assoziierten Unternehmens oder Gemeinschaftsunternehmens vorgenommen hat.

Handelt ein Subjekt der Unternehmensgruppe mit einem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen der Unternehmensgruppe, werden Gewinne und Verluste aus den Transaktionen mit dem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen im Konzernabschluss der Unternehmensgruppe bis in Höhe der nicht der Unternehmensgruppe gehörenden Anteile am Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen ausgewiesen.



2.14 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Nettoveräußerungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten beruhen auf der Methode des gewogenen Durchschnitts. Der Nettoveräußerungswert enthält den vorausgesetzten Verkaufswert abzüglich aller geschätzten Fertigstellungskosten sowie notwendigen Veräußerungskosten. Vorräte werden hauptsächlich zur eigenen Verwendung und weniger für den Weiterverkauf gehalten. Ersatzteile zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen sind gleichermaßen Bestandteil der unfertigen Investitionen.

2.15 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Unternehmensgruppe eine gegenwärtige (vertragliche oder außervertragliche) Verpflichtung hat, die Folge eines zurückliegenden Ereignisses ist, wobei die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Unternehmensgruppe diese Verpflichtung begleichen muss und sich der Betrag zuverlässig schätzen lässt.

Der als Rückstellung ausgewiesene Betrag stellt die beste Schätzung eines Aufwands dar, der zur Begleichung einer zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Schuld erforderlich ist, wobei die mit der betreffenden Verpflichtung verbundenen Risiken und Unsicherheiten zu berücksichtigen sind. Wird die Rückstellung durch Schätzung der erforderlichen Zahlungsströme zur Begleichung der bestehenden Verpflichtung bilanziert, entspricht der Buchwert der Rückstellung dem Zeitwert dieser Zahlungsströme.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung als Vermögenswert ausgewiesen, sofern praktisch sicher ist, dass die Unternehmensgruppe die Erstattung erhält und die Höhe einer solchen Forderung zuverlässig bestimmt werden kann.

Eine Rückstellung ist nur für Ausgaben zu verbrauchen, für die sie ursprünglich gebildet wurde. Eine Veränderung der Rückstellungen wird in der Gewinn- oder Verlustrechnung konkreten Aufwendungen zugeordnet, der nicht verbrauchte Teil der Rückstellung wird unter Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

2.16 Kredite, Darlehen und Anleihen

Beim erstmaligen Ansatz werden Darlehen zum beizulegenden Zeitwert, abzüglich Transaktionskosten, erfasst. In den Folgeperioden erfolgt die Ausweisung von Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu den fortgeführten Anschaffungskosten; sämtliche Differenzen zwischen dem Gegenwert (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Ratenwert werden über die gesamte Darlehenslaufzeit nach und nach in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.



2.17 Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgewiesen, sobald eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe Gegenpartei der vertraglichen Vereinbarungen des Instruments wird.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe finanzieller Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, erhöhen bzw. vermindern den Erstbuchwert, wenn der finanzielle Vermögenswert bzw. die finanzielle Verbindlichkeit nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen im Periodenergebnis bewertet wird. Eine Ausnahme bilden Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb von zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im Periodenergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, deren sofortige Ausweisung als Gewinn/Verlust erfolgt.

Finanzielle Vermögenswerte werden in drei Kategorien klassifiziert: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder zum beizulegenden Zeitwert bewertete und im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte. Die Klassifizierung ist von der Behandlung der finanziellen Vermögenswerte durch die Unternehmensgruppe sowie vom Charakter der vertraglichen Zahlungsströme des konkreten finanziellen Vermögenswerts abhängig.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

2.17.1 Effektivzinsmethode

Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines Schuldinstruments und der Allokation von Zinserträgen/Zinsaufwendungen auf die jeweilige Periode. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen (einschließlich aller bezahlten oder erhaltenen Gebühren, die einen festen Bestandteil des Effektivzinssatzes bilden, Transaktionskosten und weiterer Agio- und Disagio beträge) über die erwartete Laufzeit des Schuldinstruments auf ihren Nettobuchwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausweisung abgezinst werden.

Erträge und Aufwendungen aus Schuldinstrumenten werden auf Grundlage der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind.



2.17.2 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte sind Kapitalanlagen, die nicht zum Handel bestimmt sind. Die Unternehmensgruppe bezieht bei diesen Vermögenswerten nicht auf dem aktiven Markt gehandelte Kapitalbeteiligungen ein. Dividendeneinnahmen aus Kapitalanlagen werden ergebniswirksam erfasst, wenn die Unternehmensgruppe das Recht auf Erhalt der Dividenden erwirbt.

2.17.3 Zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Kredite und Forderungen (einschließlich Bankguthaben) sind finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Ziel in der Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme besteht, bei denen es sich ausschließlich um Tilgungszahlungen und Zinsen auf den ausstehenden Nominalbetrag handelt. Aus diesem Grund bewertet die Unternehmensgruppe diese Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode nach Abzug von Verlusten aus einer Wertminderung. Diese Vermögenswerte entstehen dann, wenn die Unternehmensgruppe dem Schuldner finanzielle Mittel, Ware oder Dienstleistungen direkt zur Verfügung stellt, ohne zu beabsichtigen, mit der Forderung zu handeln.

Die Ertragszinsen werden mit Hilfe der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme kurzfristiger Forderungen, bei denen die Zinsausweisung unbedeutend wäre.

2.17.4 Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten, werden in Hinblick auf den erwarteten Kreditverlust stets zum Zeitpunkt ihrer Erfassung in den Büchern bewertet.

Wertminderungsmodell (3 Stage Impairment Model): Ein finanzieller Vermögenswert wird bei der erstmaligen Erfassung der Stufe 1 zugeordnet, für die eine Wertberichtigung in der Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlustes gebildet wird. Liegt seit der erstmaligen Erfassung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vor, so erfolgt die Einordnung des finanziellen Vermögenswerts in Stufe 2, für die eine Wertberichtigung in Höhe der über die gesamte Laufzeit erwarteten Verluste gebildet wird. Bei vorhandenem Ausfallrisiko der Gegenseite („Default“) wird ein solcher Vermögenswert in Stufe 3 eingeordnet. Dabei werden Zinserträge aus dem finanziellen Vermögenswert aus dem Restbuchwert des Vermögenswerts unter Berücksichtigung der Wertminderung und unter Anwendung des ursprünglichen Effektivzinses ausgewiesen.

Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nutzt die Unternehmensgruppe das vereinfachte Modell nach IFRS 9, bei dem der gesamte erwartete Verlust über die Restlaufzeit aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Leasingforderungen erfasst wird.



Das vereinfachte Modell kommt für Lieferungen und Leistungen zur Anwendung, die keine signifikante Finanzierungskomponente enthalten. Entsprechend der aufgestellten Wertberichtigungsmatrix, welche die historische Ausfallquote und eine Anpassung um die künftigen Erwartungen einschließt, kalkuliert die Unternehmensgruppe die Wertberichtigungen auf Portfolioebene.

Bei individuell beurteilten Forderungen berücksichtigt die Unternehmensgruppe die nachstehenden Faktoren mit Einfluss auf die Fähigkeit des Schuldners zur Erfüllung seiner Verpflichtungen:

- Zukunftsprognose,
- Kundenkenntnis,
- Zahlungsmoral.

Die Unternehmensgruppe sieht eine potenzielle Wertminderung bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aufgrund der durch das externe Rating belegten hohen Kreditqualität der kooperierenden Bankinstitute als unbedeutend an.

Ausgehend von historischen Erfahrungen legt die Unternehmensgruppe der Ermittlung des Ausfallsrisikos (Default) folgende Kriterien zugrunde:

- wenn Informationen aus externen Quellen darauf hindeuten, dass der Schuldner voraussichtlich nicht im vollen Umfang an seine Gläubiger leisten wird (Konkurseröffnung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens),
- wenn der finanzielle Vermögenswert länger als 180 Tage überfällig ist, unter der Voraussetzung, dass der Unternehmensgruppe keine hinlänglichen Informationen vorliegen, die den Schluss zulassen, dass der Zahlungsverzug kein geeignetes Kriterium zur Feststellung eines Zahlungsausfalls ist.

2.17.5 Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts

Die Unternehmensgruppe nimmt die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts nur dann vor, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme aus dem Vermögenswert ausgelaufen sind oder dieser finanzielle Vermögenswert und dementsprechend auch alle Chancen und Risiken am Eigentum auf ein anderes Subjekt übertragen wurden.

Wenn die Unternehmensgruppe im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum eines Vermögenswerts weder übertragen noch behalten hat und die Verfügungsmacht über den Vermögenswert zurückbehält, erfasst sie den zurückbehaltenen Anteil sowie die damit verbundene Verbindlichkeit aus Beträgen, die möglicherweise noch bezahlt werden müssen. Wenn die Unternehmensgruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken behält, erfolgt keine Ausbuchung und außerdem die Bilanzierung als besicherte Finanzierung.

Bei der vollständigen Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und der Summe der erhaltenen und beanspruchten Gegenleistung und aller



kumulierten Gewinne oder Verluste, die im Rahmen des sonstigen Gesamtergebnisses direkt im Eigenkapital ausgewiesen wurden, ergebniswirksam erfasst.

2.17.6 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Zu den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten zählen die zum Handel gehaltenen Verbindlichkeiten sowie die bei der Erstbewertung dieser Kategorie zugewiesenen Verbindlichkeiten.

In dieser Kategorie weist die Unternehmensgruppe Finanzderivate im Rahmen sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten aus.

2.17.7 Sonstige zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Bei finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum Handel gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert sind, erfolgt die anschließende Bewertung zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

2.17.8 Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten

Die Unternehmensgruppe bucht finanzielle Verbindlichkeiten nur dann aus, wenn die Verpflichtungen der Unternehmensgruppe erfüllt oder aufgehoben sind oder auslaufen. Die Differenz zwischen dem Buchwert der ausgebuchten finanziellen Verbindlichkeit und dem entweder bezahlten oder fälligen Betrag wird ergebniswirksam erfasst.

2.17.9 Finanzderivate

Die Unternehmensgruppe schließt Finanzderivate mit dem Ziel ab, das Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko zu steuern.

Derivate werden mit Abschluss des entsprechenden Vertrages mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend zum Ende der Berichtsperiode stets auf den beizulegenden Zeitwert umbewertet. Gewinne oder Verluste werden direkt ergebniswirksam erfasst, sofern das Derivat nicht zu Sicherungszwecken gehalten wird – in diesem Fall richtet sich die Erfassung der Änderungen nach der Art der Absicherung.

Derivate, die keinen Sicherungszusammenhang aufweisen, klassifiziert die Unternehmensgruppe unter der Kategorie „ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete“.

2.17.10 Hedge Accounting

Die Unternehmensgruppe klassifiziert Sicherungsbeziehungen entweder als Absicherung des beizulegenden Zeitwerts oder Absicherung der Zahlungsströme.



Bei Entstehung einer Sicherungsbeziehung dokumentiert die Unternehmensgruppe das Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und Grundgeschäft, die Ziele und Strategien des Risikomanagements. Mit Entstehung der Sicherungsbeziehung dokumentiert und überwacht die Unternehmensgruppe laufend, ob das Sicherungsinstrument als hochwirksam eingestuft werden kann, um Wertänderungen oder Zahlungsstromschwankungen des Grundgeschäfts zu kompensieren. Die Unternehmensgruppe überwacht die Sicherungsbeziehung, Quellen von Ineffektivität und den Einfluss des Kreditrisikos. Das Hedge Accounting entspricht der Risikomanagementstrategie der Unternehmensgruppe. Nach IFRS 9 trennt sie den Zeitwert von Rohstoffoptionen und des Währungsbasis-Spreads als Sicherungsaufwand ab.

2.17.11 Cashflow Hedge

Der effektive Teil von Wertänderungen derivativer Finanzinstrumente, die als solche klassifiziert sind und die Kriterien für eine Cashflow-Absicherung erfüllen, wird im sonstigen Gesamtergebnis dargestellt und geht in die Cashflow-Hedge-Rücklage ein. Die Unternehmensgruppe trennt nach IFRS 9 den Sicherungsaufwand bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausweisung dieses Aufwands beim sonstigen Gesamtergebnis ab. Der nicht effektive Teil der Wertänderungen wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zunächst beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital angesammelte Beträge werden in der Periode erfolgswirksam berücksichtigt, in welcher das abgesicherte Grundgeschäft unter Gewinn oder Verlust ausgewiesen wird, wobei die Ausweisung auf derselben Zeile der Gewinn- und Verlustrechnung wie das verbuchte Grundgeschäft erfolgt. Mündet aber die Absicherung des erwarteten Geschäfts anschließend in die Anschaffung eines nichtfinanziellen Vermögenswerts oder einer nichtfinanziellen Verbindlichkeit, werden vordem beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital aufgelaufene Gewinne/Verluste aus dem Eigenkapital ausgegliedert und als Anpassung der Anschaffungskosten des nichtfinanziellen Vermögenswerts oder der nichtfinanziellen Verbindlichkeit erfasst.

Die Unternehmensgruppe beendet das Hedge Accounting prospektiv nur dann, wenn die Sicherungsbeziehung (auch teilweise) nicht mehr den Qualifikationskriterien genügt (unter Berücksichtigung der Rekalibrierung der Sicherungsbeziehung). Dies schließt auch Fälle ein, in denen das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird. Ein im sonstigen Gesamtergebnis erfasster und in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelter Gewinn/Verlust verbleibt im Eigenkapital und wird in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, wenn die erwartete Transaktion eintritt. Wird die Transaktion nicht mehr erwartet, folgt sofort die Umgliederung der in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelten Gewinne oder Verluste in den Gewinn oder Verlust.

2.17.12 Finanzderivate zum Handel

Alle durch die Unternehmensgruppe abgeschlossenen Derivatgeschäfte werden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zum Zweck der Absicherung vereinbart, wobei einige aber aus formalen Gründen nicht als Sicherungsgeschäfte klassifiziert sind.



Derivate, die nicht den Bedingungen für Sicherungsderivate genügen, klassifiziert die Unternehmensgruppe als Derivate zum Handel.

Eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten zum Handel wird als Aufwand oder Ertrag aus Derivatgeschäften erfasst.

3. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER INTERNATIONALER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

3.1 Standards und Interpretationen mit Wirksamkeit für die Periode bis 31. Dezember 2022

In der am 31. Dezember 2022 abgelaufenen Berichtsperiode wurden die nachstehenden, für die Aktivitäten der Unternehmensgruppe relevanten Standards, Novellierungen und Interpretationen wirksam:

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IAS 16 – Änderungen an IAS 16 – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1. Januar 2022
IAS 37 – Änderungen an IAS 37 – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages	1. Januar 2022
Verschiedene Standards – Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Zyklus 2018–2020	1. Januar 2022

Die Unternehmensgruppe hat die Änderung an IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages bereits vor ihrem Wirksamwerden betreffend die Rückstellung für belastende Verträge angewendet. Die Änderung an IAS 37 wurde erstmals im Rahmen des Abschlusses 2020 zur Anwendung gebracht.

Die Verabschiedung der übrigen vorstehenden Novellierungen im Verlauf der Periode hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Offenlegung oder auf die in diesem Abschluss ausgewiesenen Beträge.

3.2 Standards und Interpretationen, die vor Wirksamwerden angewendet wurden

Die Unternehmensgruppe hat keinen Standard oder Interpretation vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht.

3.3 Standards und Interpretationen, die herausgegeben, aber bis dato nicht angewendet wurden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachstehenden Standards und Interpretationen herausgegeben, die bis dato nicht wirksam waren und von der Unternehmensgruppe nicht vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht wurden.

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IIFRS 10, IAS 28 – Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Datum wird festgelegt*)
IFRS 16 – Änderungen an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten bei Verkauf und Sale and Lease-Back	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung langfristiger Verbindlichkeiten mit Nebenbedingungen	1. Januar 2024*)
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1. Januar 2023



IAS 8 – Änderungen an IAS 8 – Definition des Begriffs einer „rechnungslegungsbezogenen Schätzung“

1. Januar 2023

IAS 12 – Änderungen an IAS 12 Latente Steuern mit Bezug auf Vermögenswerte und Schulden, die aus einer einzigen Transaktion entstehen

1. Januar 2023

*) Standards, Änderungen und Interpretationen, die noch nicht zur Verwendung in der EU übernommen wurden

Die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe geht davon aus, dass die Übernahme der angeführten Standards, Novellierungen und Interpretationen in den nachfolgenden Perioden keine wesentliche Auswirkung auf die Unternehmensgruppe haben wird.

4. WESENTLICHE ERMESSENSENTScheidungen, SCHÄTZUNGSUNsicherheiten und METHODENÄNDERUNG

Bei Anwendung der unter Kapitel 2. zusammengefassten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Unternehmensgruppe muss die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen treffen sowie Schätzungen und Annahmen zur Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausarbeiten, die nicht sofort aus anderen Quellen ersichtlich ist. Die Schätzungen und entsprechenden Annahmen basieren auf Erfahrungen der Vorjahre und anderen Faktoren, die im gegebenen Fall als relevant anzusehen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und entsprechende Annahmen werden regelmäßig überprüft. Korrekturen von Schätzungen werden in der Periode, in welcher die betreffende Schätzung angepasst wurde (sofern sich die Anpassung nur auf die betreffende Periode auswirkt), oder in der Periode der Anpassung und in künftigen Perioden (sofern die Anpassung Einfluss auf die laufende Periode und künftige Perioden hat) ausgewiesen.

Im Weiteren sind wichtige Ermessensentscheidungen, die Zukunft betreffende Grundannahmen und weitere wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, bei denen ein bedeutendes Risiko besteht, dass sie im Folgejahr erhebliche Anpassungen der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewirken.

4.1 Rückstellungen für Prozesskosten

Die Unternehmensgruppe führt mehrere gerichtliche und außergerichtliche Handelsstreitigkeiten. Falls die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind, bildet die Unternehmensgruppe für diese Streitigkeiten Rückstellungen auf der Grundlage best verfügbarer Informationen und Schätzungen. Das tatsächliche Ergebnis der Streitigkeiten kann aber von diesen Schätzungen abweichen. Informationen zu Gerichtsprozessen sind in Kapitel 16. angeführt.

4.2 Wertminderung von Vermögenswerten

Die Unternehmensgruppe beurteilt den erzielbaren Betrag aller Vermögenswerte dahingehend, ob Indikatoren ihrer Wertminderung vorliegen (mit Ausnahme unfertiger immaterieller Vermögensgegenstände, deren erzielbarer Betrag jährlich ermittelt wird). Diese Beurteilung beruht auf erwarteten Annahmen und kann sich in der Zukunft entsprechend der Entwicklung der aktuellen Lage und Verfügbarkeit von



Informationen ändern. Eine Wertminderung in der Kategorie Grundstücke, Gebäude und Anlagen ist in Kapitel 5. offengelegt.

4.3 Leasing – Diskontierungszinssatz und Laufzeit

Die Unternehmensgruppe bewertet eine Leasingverbindlichkeit erstmalig zum Barwert der künftigen Leasingzahlungen, der unter Anwendung des impliziten Zinssatzes zu diskontieren ist. Da der Unternehmensgruppe bei einer Reihe von Mietverträgen keine Informationen vorliegen, wie sich dieser Zinssatz zuverlässig bestimmen lässt, greift sie zur Diskontierung auf ihren Grenzfremdkapitalzinssatz zurück. Dabei wurden die bestehende Sicherheit und auch die Laufzeit der Leasingverträge berücksichtigt.

Die Unternehmensgruppe schätzt außerdem die Laufzeit unbefristeter Verträge. Bei dieser Schätzung wurden Fristen und Umstände der Kündbarkeit einzelner Verträge berücksichtigt. Die Unternehmensgruppe setzt die voraussichtliche Mietdauer ausgehend von dieser Schätzung in Bezug auf unbefristete Verträge mit 5 Jahren bei Mietverträgen für Gewerberäume und 3 Jahren bei der Miete von Eisenbahnschienenfahrzeugen an, und zwar aus folgenden Gründen:

- die Unternehmensgruppe arbeitet mit einem Mittelfristplan für den Zeitraum von 5 Jahren,
- angesichts historischer Erfahrungen besteht bei diesen Mietverhältnissen hinreichende Sicherheit, dass sie seitens der Unternehmensgruppe nicht beendet werden.

Jeder bedeutende Vertrag wird darüber hinaus individuell beurteilt, was einzelne Vertragsbestimmungen, die wirtschaftliche Situation auf dem Markt des betreffenden Vermögenswerts sowie Erfahrungen mit diesem Vermieter aus der Vergangenheit anbelangt. Anschließend wird die Laufzeit nach den genannten Parametern angepasst. Verlängert wurde 2022 auf diese Weise die Mietdauer bei Verträgen für Gebäude und Transportmittel im Gesamtwert von 277 Mio. CZK (2021: 236 Mio. CZK). Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten aus unbefristeten Verträgen beläuft sich zum 31.12.2022 auf 1 242 Mio. CZK (zum 31.12.2021: 1 146 Mio. CZK).

5. GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND ANLAGEN

Anschaffungskosten	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kursdifferenzen	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kursdifferenzen	(in Mio. CZK)	
											31.12.2022	31.12.2022
Grundstücke	153	0	0	0	0	153	0	0	26	0	179	
Bauten	1 796	56	0	1	-1	1 852	63	0	31	-1	1 945	
Geschäftsausstattung	42 624	3 081	-1 548	416	-41	44 532	3 178	-1 424	252	-56	46 482	
- Maschinen, Anlagen und Inventar	469	12	-4	21	0	498	5	-8	21	-1	515	
- Transportmittel*	38 896	3 069	-1 544	185	-41	40 565	3 173	-1 416	267	-31	42 558	
- Vermietete Transportmittel	3 251	0	0	210	0	3 461	0	0	-36	-23	3 402	
- Sonstige	8	0	0	0	0	8	0	0	0	-1	7	
Anlagen im Bau	478	529	-183	-148	-1	675	845	-119	-312	-1	1 088	
Anzahlungen	369	993	-772	-274	0	316	729	-219	0	0	826	
Gesamt	45 420	4 659	-2 503	-5	-43	47 528	4 815		-1 76	-3	-58	50 520
									2			



(in Mio. CZK)

Korrekturen und Wertberichtigungen	01.01.21	Zugänge	Aussonderung	Abgänge	Umbuchungen	Wertminderung	31.12.21	Zugänge	Aussonderung	Abgänge	Umbuchungen	Wertminderung	Kursdifferenzen	31.12.22
Bauten	1 002	34	0	0	-1	0	1 035	36	0	0	0	0	0	1 071
Geschäftsausstattung	24 096	1 445	141	-1 549	1	62	24 196	1 609	9	-1 424	0	-49	-25	24 316
- Maschinen, Anlagen und Inventar	300	17	0	-4	21	0	334	19	0	-8	13	0	-2	356
- Transportmittel*	22 152	1 161	141	-1 544	287	62	22 259	1 477	9	-1 416	-108	-49	-13	22 159
- Vermietete Transportmittel	1 637	266	0	0	-307	0	1 596	113	0	0	95	0	-9	1 795
- Sonstige	7	1	0	-1	0	0	7	0	0	0	0	0	-1	6
Anlagen im Bau	7	0	0	0	0	-1	6	0	0	0	0	1	-1	6
Bauten	25 105	1 479	141	-1 549	0	61	25 237	1 645	9	-1 424	0	-48	-26	25 393

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2022	31.12.2021	01.01.2021
Grundstücke	179	153	153
Bauten	874	817	794
Geschäftsausstattung	22 166	20 336	18 528
- Maschinen, Anlagen und Inventar	159	164	169
- Transportmittel*	20 399	18 306	16 744
- Vermietete Transportmittel	1 607	1 865	1 614
- Sonstige	1	1	1
Anlagen im Bau	1 082	669	471
Anzahlungen	826	316	369
Gesamt	25 127	22 291	20 315

* Im Rahmen gesicherter Darlehen angeschaffte Transportmittel sind in den Abschlüssen unter „Transportmittel“ ausgewiesen. Ihr Restbuchwert zum 31.12.2022 beträgt 4 020 Mio. CZK, zum 31.12.2021 sind es 3 744 Mio. CZK. Der Wert dieser gesicherten Darlehen ist Bestandteil des Kapitels 15.3. Gesicherte Darlehen. Gesicherte Darlehen der Unternehmensgruppe sind durch ein Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Immobilien bestehen insbesondere aus Bauten und Grundstücken. Nicht Bestandteil der Grundstücke und Bauten ist Vermögen in Gestalt von Schienenverkehrswegen im Eigentum der Eisenbahnverwaltung Správa železnic, s.o.

Bei Transportmitteln handelt es sich vor allem um Schienenfahrzeuge (Triebfahrzeuge, Güterwagen) für den Eisenbahngüterverkehr. Im Rahmen von Inventarisierungsprozeduren wurde festgestellt, dass der Restbuchwert einiger Posten bei Transportmitteln höher als der Wert aus künftiger Nutzung ist. Der Marktwert der Güterwagen wurde ausgehend von einem Gutachten zu einer Wagenstichprobe aus jedem Intervall ermittelt und wird bei Wagen mit abgelaufener Revisionsreparatur oder technischer Inspektion um die Kosten der Inbetriebnahme bzw. bei Güterwagen und Triebfahrzeugen gemäß dem erzielbaren Betrag bei physischer Entsorgung ausgehend von ihrem Gewicht und dem aktuellen Schrottopreis herabgesetzt. Dies betrifft Güterwagen und Triebfahrzeuge, die außer Betrieb sind und mit deren Inbetriebnahme aktuell nicht zu rechnen ist. Zu diesen Posten wurde eine Wertberichtigung in Höhe der Differenz zwischen dem Restbuchwert und dem erzielbaren Betrag in Höhe von 425 Mio. CZK zum 31.12.2022 (davon Wertminderung bei Triebfahrzeugen 38 Mio. CZK, der Rest entfällt auf Güterwagen) und in Höhe von 474 Mio. CZK zum 31.12.2021 (davon Wertminderung an Triebfahrzeugen 55 Mio. CZK, der Rest entfiel auf Güterwagen) gebildet.



Zugänge bei der Geschäftsausstattung:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Technische Aufwertung von Triebfahrzeugen	607	607
Revisionsreparaturen (Komponenten) von Güterwagen	841	526
Reparaturen Typ R, D und TR (Komponenten) von Triebfahrzeugen	296	575
Komponenten – Wagenkästen zu Güterwagen	203	44
Radsätze (Komponenten) zu Güterwagen	186	95
Güterwagen der Gattung Zacns	172	0
Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 in 363	133	0
Technische Kontrollen (Komponenten) zu Güterwagen	101	89
Technische Aufwertung von Güterwagen	99	0
Triebfahrzeuge Baureihe TRAXX	395	459
Triebfahrzeuge Baureihe 744	0	217
Güterwagen Gattung Eanos	0	193
Güterwagen Gattung Sgnss	0	186
Sonstige	145	90
Gesamt	3 178	3 081

Die Unternehmensgruppe vermietet einige Vermögensgegenstände, die sie aktuell nicht selbst für ihre Aktivitäten nutzt, an externe Subjekte. Zu den bedeutendsten vermieteten Vermögensgegenständen gehören Transportmittel, vor allem Güterwagen und einige Triebfahrzeuge. Der Buchwert dieser vermieteten Transportmittel ist in der nachstehenden Tabelle abgebildet. Andere bedeutende Vermögenswerte sind nicht Gegenstand der Vermietung. Keiner der Verträge ist unkündbar.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Anschaffungskosten	3 402	3 461
Korrekturen	-1 795	-1 596
Restbuchwert	1 607	1 865

Im Jahresverlauf 2022 nutzte die Unternehmensgruppe einen Teil einer erhaltenen Fördermittelanzahlung zur Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven. Mit dem Zugbeeinflussungssystem wurden Lokomotiven der Baureihen 742 und 363 ausgestattet, die Implementierung bei den Baureihen 753.7 und 130 läuft. Insgesamt handelte es sich um Vermögen im Wert von 427 Mio. CZK (2021: 342 Mio. CZK). Darüber hinaus erhielt die Unternehmensgruppe Fördermittel zur Umrüstung von Lokomotiven der Baureihe 163 in 363 in Höhe von 154 Mio. CZK, zur Installation der Verbrauchsmessung in Höhe von 12 Mio. CZK und zum Einsetzen von LL-Bremssohlen (sog. leise Bremssohlen) in Höhe von 10 Mio. CZK (2021: 7 Mio. CZK).

Eisenbahnschienenfahrzeuge werden über die unten angeführte Nutzungsdauer auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Komponenten bei diesen Schienenfahrzeugen werden leistungsabhängig auf der Grundlage der zurückgelegten Kilometer abgeschrieben. Bei der Ermittlung sonstiger Abschreibungen kam die Nutzungsdauer wie folgt zur Anwendung:

	Jahre
Bauten	20 – 50
Triebfahrzeuge (ohne Komponenten)	20 – 35
Güterwagen (ohne Komponenten)	30
Maschinen und Anlagen	8 – 20



5.1 Verpfändete Vermögenswerte

Betreffend Vermögen der Unternehmensgruppe war weder zum 31.12.2022 noch zum 31.12.2021 ein Pfandrecht bestellt. Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe aus Rückleasing sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers am vermieteten Vermögenswert besichert.

6. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Anschaffungskosten	01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	(in Mio. CZK)			
				31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2022
Software	1 180	60	20	1 260	74	85	1 419
Bewertbare Rechte	175	1	8	184	9	1	194
Unfertiges Vermögen	55	62	-23	94	53	-83	64
Gesamt	1 410	123	5	1 538	136	3	1 677

Korrekturen	01.01.2021	Zugänge	(in Mio. CZK)			
			31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2022
Software	654	71	725	86	2	813
Bewertbare Rechte	131	6	137	10	-2	145
Gesamt	785	77	862	96	0	958

Restbuchwert	(in Mio. CZK)		
	31.12.2022	31.12.2021	01.01.2021
Software	606	535	526
Bewertbare Rechte	49	47	44
Unfertiges Vermögen	64	94	55
Gesamt	719	676	625

Unter unfertigem Vermögen sind Posten einbezogen, die sich in Zusammenarbeit mit Zulieferern in Entwicklung befinden. Es handelt sich also nicht um intern entwickelte Software.

Immaterielle Vermögensgegenstände schließen zum 31.12.2022 bewertbare Rechte (Lizenzen) zum Gesamtrestbuchwert von 49 Mio. CZK ein. Die bedeutendsten Posten sind Lizenzen für das Modulare System in Höhe von 15 Mio. CZK, Noetic-Lizenzen in Höhe von 10 Mio. CZK, Microsoft-Lizenzen in Höhe von 9 Mio. CZK, SAP-Lizenzen in Höhe von 6 Mio. CZK und Altworx-Lizenzen in Höhe von 5 Mio. CZK. 2022 wurden Lizenzen zum Gesamtbetrag von 9 Mio. CZK aktiviert.

Abschreibungsdauer für immaterielle Vermögensgegenstände:

	Jahre
Software	3 – 10
Bewertbare Rechte	6 – 10

6.1 Software

Restbuchwert	(in Mio. CZK)		
	31.12.2022	31.12.2021	01.01.2021
Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS	409	315	300
SAP	65	69	78
Programm IT-Sicherheit	14	13	15
Sonstige	118	138	133
Gesamt	606	535	526

Software schließt insbesondere das System SAP sowie Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS ein. Darüber hinaus gehören zur Software ein Informationssystem zur Unterstützung von Tätigkeiten des



Güterverkehrsunternehmens, die Entwicklung des Informationssystems SAP, die Software Altworx zur Überwachung und Auswertung der Nutzung grundlegender Kapazitäten der Gesellschaft (Betriebspersonal, Triebfahrzeuge und Güterwagen), das System der IT-Sicherheit und sonstige bei der ČD Cargo, a.s. genutzte Systeme.

Die Zugänge bei Software bestehen 2022 vor allem aus Anpassungen und Upgrades bestehender Systeme: Informationssystem für Dispatching im Rahmen des Projekts Komplettzüge in Höhe von 13 Mio. CZK, Entwicklung des Betriebsinformationssystems PRIS zum Betrag von 13 Mio. CZK, Software Altworx zum Betrag von 6 Mio. CZK und Geschäftssystem Oscar in Höhe von 3 Mio. CZK.

7. INVESTITIONEN IN GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN UND ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

7.1 Angaben zu Gemeinschaftsunternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Kategorie	
Ostravská dopravní společnost, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přívoz	Gemeinschaftsunternehmen	
RAILLEX, a.s.	Belgická 196/38, 120 00 Prag 2	Gemeinschaftsunternehmen	
Bezeichnung	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2022	Beteiligung zum 31.12.2021
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50 %	50 %
RAILLEX, a.s.	Frachtumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50 %	50 %

7.2 Angaben zu assoziierten Unternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Kategorie	
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1	Assoziiertes Unternehmen	
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přívoz	Assoziiertes Unternehmen	
Terminál Mošnov, a.s.	Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1	Assoziiertes Unternehmen	

Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2022	Beteiligung zum 31.12.2021
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln.	30 %	30 %
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	20%	20 %
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25 %*	-

* Die Beteiligung am Unternehmen ist Eigentum der ČD Cargo Logistics, a.s.



7.3 Zusammenfassende Finanzangaben zu Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

							(in Mio. CZK)
31.12.2022	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts- unternehmen gesamt	BOHEMIKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt
Aktiva gesamt	68	160	228	22	305	25	352
Kurzfristiges Vermögen	67	160	227	21	130	18	169
Anlagevermögen	1	0	1	1	175	7	183
Verbindlichkeiten gesamt	47	124	171	13	136	19	168
Kurzfristige Verbindlichkeiten	47	124	171	13	38	19	70
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98
Nettovermögen	21	36	57	9	169	6	184
Anteil am Nettovermögen	11	18	29	0	34	1	35

						(in Mio. CZK)
31.12.2021	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts- unternehmen gesamt	BOHEMIKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt
Aktiva gesamt	36	198	234	17	252	269
Kurzfristiges Vermögen	0	0	0	1	42	43
Anlagevermögen	36	198	234	16	210	226
Verbindlichkeiten gesamt	18	167	185	8	34	42
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten	18	167	185	8	34	42
Nettovermögen	18	31	49	9	218	227
Anteil am Nettovermögen	9	15	24	0	44	44

		(in Mio. CZK)	
		2022	2021
Gemeinschaftsunternehmen			
Erträge gesamt		909	904
Jahresüberschuss		20	18
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss		10	9

		(in Mio. CZK)	
		2022	2021
Assoziierte Unternehmen			
Erträge gesamt		310	270
Jahresüberschuss		9	35
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss		4	7

8. VORRÄTE

		(in Mio. CZK)	
		31.12.2022	31.12.2021
Ersatzteile für Schienenfahrzeuge und Triebfahrzeuge		336	281
Ersatzteile für sonstige Maschinen, Geräte und Anlagen		7	5
Kraftstoffe, Schmierstoffe und sonstige Erdölprodukte		6	4
Arbeitskleidung, Schuhwerk, Schutzausrüstung		6	6
Sonstige		46	46
Anschaufungswert gesamt		401	342
Wertminderung der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert		-9	-10
Restbuchwert gesamt		392	332



9. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Anstieg der Forderungen steht im Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen sowohl im Inland wie im Ausland. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus folgenden Posten:

	Kategorie	Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)					Gesamt nach Fälligkeit	(in Mio. CZK)
			1-30 Tage	31-90	91-180	181-365	über 365		
31.12.2022	Brutto	1 954	151	19	6	12	79	267	2 221
	Wertberichtigungen	-46	-4	-1	-2	-9	-79	-95	-141
	Netto	1 908	147	18	4	3	0	172	2 080
31.12.2021	Brutto	1 634	140	34	14	4	88	280	1 914
	Wertberichtigungen	-10	-1	-2	-1	-2	-88	-94	-104
	Netto	1 624	139	32	13	2	0	186	1 810

9.1 Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Wertberichtigungen zum 1. Januar	104	154
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	58	36
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-15	-74
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-6	-12
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	141	104

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

	31.12.2022	31.12.2021
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	49	56
Sicherungsderivate	37	8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11	7
Gebundene Zahlungsmittel (siehe Kapitel 5.)	22	0
Sonstige Finanzanlagen	119	71
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	23	18
Sicherungsderivate	83	89
Konzerninternes Cash-Pooling	2	2
Forderungen aus Mankos und Schäden	10	12
Forderungen aus Mankos und Schäden – Wertberichtigungen	-6	-8
Gebundene Zahlungsmittel (siehe Kapitel 5.)	17	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18	13
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Wertberichtigungen	-2	-2
Sonstiges kurzfristiges Finanzvermögen	145	124
Gesamt	264	195

Sicherungsderivate sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In Bezug auf die einzelnen sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestand in Verbindung mit IFRS 9 kein Anlass zur Bildung einer Wertberichtigung aufgrund eines zu erwartenden Kreditausfalls.

10.1 Forderungen aus Finanzierungsleasing

Die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. hat einen Teil des Objekts im Logistikzentrum Lovosice in Form von Finanzierungsleasing an die Gesellschaft Mondi Štětí a.s. vermietet. Die Tochtergesellschaft CD Cargo



Poland Sp. z o.o. schloss 2021 einen Mietvertrag für Wagen mit Möglichkeit des Abkaufs, der die Bedingungen von Finanzierungsleasing erfüllt.

Offenlegung gemäß IFRS 16

Fälligkeitsanalyse für Leasingforderungen:

	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
1. Jahr	25	19	
2. Jahr	25	19	
3. Jahr	12	19	
4. Jahr	8	9	
5. Jahr	7	4	
Mehr als 5 Jahre	1	6	
Nicht abgezinste Leasingzahlungen	78	76	
Minus: nicht realisierte Erträge	-6	-2	
Barwert der Leasingforderung	72	74	
Wertberichtigung zur Wertminderung	0	0	
Nettoinvestition in das Leasing	72	74	
Im Jahresabschluss als:			
Leasingforderungen – kurzfristige	23	18	
Leasingforderungen – langfristige	49	56	
Gesamt	72	74	

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Ertrag aus der Nettoinvestition in das Finanzierungsleasing	5	2	

Die Unternehmensgruppe nutzt das vereinfachte Verfahren nach IFRS 9 zur Erfassung erwarteter Kreditverluste. Dabei wird eine Wertberichtigung zu den erwarteten Verlusten auf Basis der Restlaufzeit aller Forderungen aus Finanzierungsleasing gebildet.

Zur Ermittlung der zu erwartenden Kreditverluste werden die Forderungen aus Finanzierungsleasing gemäß dem geteilten Kreditrisiko und der Anzahl der überfälligen Tage zusammengestellt. Die zu erwartenden Verlustraten beruhen auf den Leasingzahlungsprofilen vor Ablauf der Berichtsperiode und entsprechenden historischen Verlustdaten, die in diesem Zeitraum auftraten.

Keine der Forderungen aus Finanzierungsleasing am Ende der Berichtsperiode ist überfällig, und unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit Zahlungsverzug in den Vorperioden und der Perspektive der Branchen, in denen der Leasingnehmer tätig ist, geht die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe davon aus, dass keine Forderungen aus Finanzierungsleasing entwertet sind.

Die Unternehmensgruppe ist infolge von Leasingvereinbarungen keinem Währungsrisiko ausgesetzt, weil Leasing auf der Basis von CZK vereinbart ist. Das Restwertrisiko für das vermietete Gebäude ist unbedeutend.



11. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Geleistete Anzahlungen	2	2	
Langfristige gesamt	2	2	
Geleistete Anzahlungen	2	57	
Steuerforderungen Umsatzsteuer	72	66	
Steuerforderungen (außer Körperschaftsteuer)	17	4	
Vorauszahlungen	96	76	
Zuwendungen	336	249	
Sonstige	25	21	
Kurzfristige gesamt	548	473	
Gesamt	550	475	

Unter Zuwendungen wird insbesondere ein zweifelsfreier Anspruch auf eine Teilzuwendung ausgewiesen, welche die Muttergesellschaft im Rahmen eines Förderprojekts zur Ausstattung von Triebfahrzeugen mit ETCS-Bordeinheiten erhält.

Unter Geleistete Anzahlungen sind Beträge erfasst, die an in- und ausländische Zulieferer in Verbindung mit Geschäftsbeziehungen bezahlt worden sind.

12. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und nach IFRS 9 einem Wertminderungstest unterzogen. Die Unternehmensgruppe sieht eine potenzielle Wertminderung bei diesen Posten aufgrund der hohen Kreditqualität der Geldeinlagen bei renommierten Finanzinstituten mit hohem Rating als unbedeutend an.

	31.12.2022	31.12.2021	(in Mio. CZK)
Kassenbestand	4	6	
Bankkonten*	1 275	1 141	
Gesamt	1 279	1 147	

* Vertragspartner der Unternehmensgruppe sind renommierte Bankhäuser mit hohem Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe), mit denen sie auf der Grundlage langfristiger und stabiler Beziehungen zusammenarbeitet.

Endsaldi der Konten der Unternehmensgruppe bei Bankinstituten:

Bank	Rating kurzfristig	Rating langfristig	Banksaldo zum 31.12.2022	Banksaldo zum 31.12.2021	(in Mio. CZK)
Citibank Europe plc	P-1	Aa3	11	11	
Česká spořitelna, a.s.	P-1	Aa3	1	1	
Československá obchodní banka, a.s.	P-1	A1	548	514	
ING Bank, N.V.	P-1	Aa3	75	67	
Komerční banka, a.s.	P-1	A1	223	209	
Raiffeisenbank a.s.	P-1	A2	108	65	
UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.	P-2	A3	10	15	
Všeobecná úvěrová banka a.s.	P-1	A2	221	209	
Allior*	B	BB	0	1	
Millenium bank	P-3	Baa3	8	3	
Deutsche Bank	P-1	A1	13	15	
Frankfurter Sparkasse*	A-2	A-	5	1	
Bank Austria	P-2	A3	10	2	
Slovenská sporiteľňa	P-1	A2	0	7	
Tatra banka	P-2	A2	29	21	
PKO Bank	P-1	A2	9	0	
Erste Steiermarkische Bank d.d.*	F2	A-	4	0	
Gesamt			1 275	1 141	

* Bei diesen Banken wurde das Rating der Gesellschaft Fitch Ratings herangezogen, bei den übrigen das Rating von Moody's.



13. EIGENKAPITAL

13.1 Grundkapital

Die Unternehmensgruppe weist zum Bilanzstichtag 31.12.2022 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK in Form von 100 verbuchten Namensaktien aus. Das Grundkapital wurde zu 100 % eingezahlt.

13.2 Kapitalrücklage

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Emissionsagio	197	197
Rücklage	178	220
Cashflow-Hedge-Rücklage	258	141
Versicherungsmathematische Verluste	11	16
Währungsumrechnungsrücklage	-95	-58
Sonstige Rücklagen	-18	-18
Gesamt	531	498

Die Einstellungen in die Rücklage werden im Einklang mit den internen Regeln der einzelnen Gesellschaften der Unternehmensgruppe vorgenommen.

13.2.1 Emissionsagio

Das Agio ist die Differenz, welche entstanden ist zwischen dem Nennwert und dem Ausgabepreis der Aktien bei der Gründung der Muttergesellschaft im Wert von 197 Mio. CZK zum 1. Dezember 2007.

13.2.2 Gewinnrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	220	285
Einstellung in die Gewinnrücklage	12	1
Übertragung aus der Rücklage	-54	-66
31. Dezember	178	220

Im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft beträgt die Einstellung in die Rücklage 12 Mio. CZK für 2022.

13.2.3 Cashflow-Hedge-Rücklage

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Stand zu Beginn des Jahres	141	-32
Gewinn aus der Umbewertung / Änderung des beizulegenden Zeitwerts	23	224
Übertragungen auf Gewinn oder Verlust	121	-9
Gesamtänderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	144	215
Damit verbundene Ertragsteuer	-27	-42
Stand am Ende des Jahres	258	141

Die Cashflow-Hedge-Rücklage stellt die kumulierten Gewinne und Verluste aus wirksamen Cashflow Hedges dar. Es handelt sich vor allem um die Absicherung des Währungsrisikos aus einer Änderung des



Wechselkurses CZK/EUR, wobei die Absicherung durch Währungsforwards, mit Hilfe von Krediten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt. Eine weitere Komponente der Absicherung von Schwankungen der Zahlungsströme ist die Absicherung des Rohstoffrisikos in Verbindung mit der Preisfluktuation bei Dieselkraftstoff. Der kumulierte abgegrenzte Gewinn oder Verlust aus Sicherungsderivaten wird nur dann in Gewinn oder Verlust umklassifiziert, wenn die abgesicherte Transaktion Einfluss auf Gewinn oder Verlust hat, oder es erfolgt die Einbeziehung als Änderung des Buchwerts beim besicherten nichtfinanziellen Posten im Einklang mit den entsprechenden Buchführungsregeln.

Im Jahresverlauf aus dem Eigenkapital umklassifizierte Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Erträge, Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch und Finanzaufwendungen bzw. Finanzerträge ausgewiesen.

Umgliederung aus der Cashflow-Hedge-Rücklage in den Gewinn oder Verlust

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Währungsforwards und Währungsswaps – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	45	40
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-14	32
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	69	-25
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-10	-2
31. Dezember	90	45
(in Mio. CZK)		
Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährung nach IFRS 16 – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2022	2021
1. Januar	75	-60
Gewinn aus der Umbewertung	62	167
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	31	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-18	-32
31. Dezember	150	75
(in Mio. CZK)		
Kredite und Anleihen in Fremdwährung – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2022	2021
1. Januar	0	0
Gewinn aus der Umbewertung	25	0
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-5	0
31. Dezember	20	0
(in Mio. CZK)		
Rohstoffforwards – Absicherung der Beschaffungspreise für Diesel	2022	2021
1. Januar	21	-12
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-50	25
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	21	16
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	6	-8
31. Dezember	-2	21



13.2.4 Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	16	-2
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-5	18
31. Dezember	11	16

Versicherungsmathematische Verluste sind das Ergebnis der Umbewertung von Nettoverbindlichkeiten (Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer bei der Muttergesellschaft) aus den definierten Leistungen. Detaillierte Angaben siehe Kapitel 16. Rückstellungen.

13.2.5 Währungsumrechnungsrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	-58	-19
Kursdifferenzen aus der Umrechnung des Nettovermögens ausländischer Geschäftsbetriebe	-37	-39
31. Dezember	-95	-58

13.2.6 Sonstige Rücklagen

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
1. Januar	-18	-16
Differenz nach Rundung	0	-2
31. Dezember	-18	-18

14. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Jahr	Kategorie	Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)				Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt	
			1-30 Tage	31-90	91-180	181-365			
31.12.2022	Kurzfristige	2 866	42	2	0	0	3	47	2 913
31.12.2021	Kurzfristige	2 853	19	1	0	0	4	24	2 877

Die durchschnittliche Fälligkeit von Lieferantenrechnungen beträgt 90 Tage. Die Unternehmensgruppe erfasst keine langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Mehr als 365 Tage überfällige Verbindlichkeiten sind Gegenstand von Gerichtsprozessen.

15. KREDITE, DARLEHEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Bankkredite	4 723	4 059
Langfristige gesicherte Darlehen	2 425	1 821
Leasingverbindlichkeiten	3 008	2 813
Ausgegebene Anleihen	4 720	4 253
Darlehen von der České dráhy, a.s.	0	59
Langfristige gesamt	14 876	13 005
Kurzfristige Bankkredite	764	580
Kurzfristige gesicherte Darlehen	427	423
Leasingverbindlichkeiten	985	807
Kontokorrentkredite	896	81



Ausgegebene Anleihen	530	31
Darlehen von der České dráhy, a.s.	57	71
Kurzfristige gesamt	3 659	1 993
Gesamt	18 535	14 998

15.1 Bankkredite

Bank	Nennwert	Endfälligkeit	Verzinsung	(in Mio. CZK)	
				Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	29.03.2030	fix	725	826
ING Bank NV	1 000 Mio. CZK	31.08.2027	fix	769	923
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	31.12.2027	fix	714	857
ING bank, a. s.	500 Mio. CZK	30.06.2028	fix	423	500
Raiffeisenbank, a. s.	1 000 Mio. CZK	30.06.2031	fix	900	1 000
Kredit EIB – 1. Tranche	500 Mio. CZK	02.07.2031	fix	500	500
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	30.06.2032	fix	917	0
ING bank, a. s.	40 Mio. EUR*	31.03.2028	fix	483	0
Tatrabanka I.	1,2 Mio. EUR*	31.08.2023	fix	4	11
Tatrabanka II.	1 Mio. EUR*	31.07.2027	variabel	18	22
Tatrabanka III.	1,5 Mio. EUR*	29.02.2028	variabel	34	0
Gesamt				5 487	4 639
davon kurzfristige				764	580
davon langfristige				4 723	4 059

* Wert der Inanspruchnahme in CZK siehe Text

Die Gesellschaft ČD Cargo, a.s. nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 Vectron in Anspruch. Der Restbetrag des Darlehens wird zum 31.12.2022 als kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen.

Im Jahresverlauf 2021 wurden zwei neue Investitionskredite mit einem Kreditrahmen von insgesamt 1 500 Mio. CZK realisiert. Zum 31.12.2021 war dieser Kreditrahmen vollständig ausgeschöpft. Gleichzeitig wurde im Jahresverlauf 2021 der Restbetrag eines Investitionskredits aus dem Jahr 2020 in Höhe von 200 Mio. CZK aufgenommen.

2022 wurden durch die Muttergesellschaft zwei neue Kreditrahmen in Höhe von 40 Mio. EUR vereinbart, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert worden ist. Der zweite Kreditrahmen von 965 Mio. CZK wurde in Höhe von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) realisiert. Die restlichen 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) wurden nach dem 31.12.2022 realisiert. Der Restbetrag dieser Investitionskredite beläuft sich zum 31.12.2022 auf 917 Mio. CZK und 483 Mio. CZK.

Im Dezember 2020 wurde durch die Muttergesellschaft ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet. Die Gesamthöhe des Kreditrahmens ist gemäß den vertraglichen Vereinbarungen auf 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK) festgelegt. Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach zur Finanzierung vorausgewählter Investitionsprojekte der Gesellschaft in Anspruch genommen. 2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK beansprucht, 2022 erfolgte keine weitere Inanspruchnahme.

Im Januar 2019 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 31 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2022 beträgt 4 Mio. CZK.



Im August 2021 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 26 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2021 beträgt 18 Mio. CZK.

Im August 2022 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 36 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2022 beträgt 34 Mio. CZK.

Eine detaillierte Aufstellung zu den Bewegungen bei den Investitionsrahmen enthält Kapitel 35.8.3. Finanzierungsquellen.

Teile langfristiger Kredite und Darlehen, die in einem kürzeren Zeitraum als einem Jahr ab Aufstellung des Jahresabschlusses fällig sind, werden als kurzfristige Kredite und Darlehen ausgewiesen.

Weder die Muttergesellschaft noch eine der Tochtergesellschaften haben in der Berichtsperiode Bedingungen von Kreditverträgen verletzt. Bankkredite sind nicht verbürgt.

15.2 Ausgegebene Anleihen

Am 04.05.2011 entschied die Tschechische Nationalbank über die Bewilligung des Anleihenprogramms der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. Das maximale Volumen nicht zurückgezahlter Anleihen, die im Rahmen des Anleihenprogramms ausgegeben wurden, kann bei einer Dauer des Anleihenprogramms von 10 Jahren höchstens 6 000 Mio. CZK betragen. Die vorstehende Entscheidung der Tschechischen Nationalbank wurde am 05.05.2011 rechtskräftig. Darüber hinaus gilt ab 05.05.2021 anknüpfend an die Beendigung der Gültigkeit des ersten Anleihenprogramms ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

Im Rahmen des vorgenannten Anleihenprogramms oder auf der Grundlage separater Emissionsbedingungen existieren zum 31.12.2022 folgende Anleihenemissionen:

Datum der Emission	Nennwert	Endfälligkeit	Öffentlich handelbar	Kupon	Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021
29.12.2016	500 Mio. CZK	29.12.2023	ja	1,26%	500	500
20.07.2018	1 000 Mio. CZK	20.07.2025	ja	2,55%	1 010	1 010
17.07.2019	1 000 Mio. CZK	17.07.2026	nein	2,17%	1 008	1 008
18.11.2019	770 Mio. CZK	18.11.2026	nein	2,09%	771	771
31.07.2020	1 000 Mio. CZK	31.07.2027	nein	1,65%	997	995
20.04.2022	40 Mio. EUR	31.12.2028	nein	1,92%	964	0
Gesamt					5 250	4 284
davon kurzfristige					530	31
davon langfristige					4 720	4 253

Die Unternehmensgruppe hat weder 2022 noch 2021 geltende Bedingungen für emittierte Anleihen verletzt.

15.3 Gesicherte Darlehen

Die Unternehmensgruppe hat mehrere gesicherte Darlehen für Schienenfahrzeuge abgeschlossen. Die Mietdauer beträgt maximal 10 Jahre. Dabei besteht für die Unternehmensgruppe die Möglichkeit, die Fahrzeuge nach Ablauf der Vertragsvereinbarung abzukaufen, womit gerechnet wird. Diese Darlehen der



Unternehmensgruppe sind durch das Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Der Wert der gesicherten Darlehen lässt sich wie folgt darstellen:

		Mindestraten	Barwert der Mindestraten	(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Bis 1 Jahr	487	474	427	423
1 bis 5 Jahre	1 449	1 118	1 289	1 008
5 Jahre und mehr	1 193	854	1 136	813
Gesamt	3 129	2 446	2 852	2 244
Minus künftige Finanzaufwendungen	-277	-202	-	-
Barwert der Mindestraten	2 852	2 244	2 852	2 244
Im Jahresabschluss als:				
– kurzfristige Darlehen			427	423
– langfristige Darlehen			2 425	1 821
Gesamt			2 852	2 244

Gesicherte Darlehen sind bei den Finanzinstrumenten in Kapitel 35.2. ausgewiesen.

Bewegungen bei den finanziellen Verbindlichkeiten enthält Kapitel 35.8.2.

15.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Unternehmensgruppe hat mehrere Leasingverträge für Schienenfahrzeuge und Nichtwohnräume abgeschlossen, deren Laufzeit maximal 10 Jahre beträgt. Die Leasingverbindlichkeiten der Unternehmensgruppe sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Leasingverbindlichkeiten lassen sich wie folgt darstellen:

	Minimale Leasingraten		Barwert der minimalen Leasingraten	(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Bis 1 Jahr	1 052	849	985	807
1 bis 5 Jahre	2 685	2 254	2 572	2 182
5 Jahre und mehr	437	637	436	631
Gesamt	4 174	3 740	3 993	3 620
Minus künftige Finanzaufwendungen	-181	-120	-	-
Barwert der minimalen Leasingraten	3 993	3 620	3 993	3 620
Im Jahresabschluss als:				
– kurzfristige Darlehen			985	807
– langfristige Darlehen			3 008	2 813
Gesamt			3 993	3 620

Leasingverbindlichkeiten sind bei den Finanzinstrumenten in Kapitel 35.2. ausgewiesen.

Bewegungen bei den finanziellen Verbindlichkeiten enthält Kapitel 35.8.2.



16. RÜCKSTELLUNGEN

					(in Mio. CZK)
	31.12.2021	Bildung	Inanspruch- nahme	Auflösung	31.12.2022
Rückstellung für Pensionsleistungen	29	0	-5	0	24
- davon langfristiger Teil	24				21
Rückstellung für andere Leistungen an Arbeitnehmer	117	85	-61	0	141
- davon langfristiger Teil	58				66
Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer					
gesamt	146	85	-66	0	165
Rückstellung für Prozesskosten	1	0	0	0	1
Sonstige Rückstellungen	46	55	-32	-4	65
Rückstellungen gesamt	193	140	-98	-4	231
<i>Langfristige</i>	<i>82</i>				<i>87</i>
<i>Kurzfristige</i>	<i>111</i>				<i>144</i>

Die Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer besteht im Anspruch der Arbeitnehmer auf eine Zuwendung aufgrund eines Jubiläums, bei Pensionierung und für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, und wurde zum 31.12.2022 in Höhe von 165 Mio. CZK (31.12.2021: 146 Mio. CZK) kalkuliert. Gegenüber 2021 traten keine wesentlichen Änderungen beim Betrag dieser Rückstellung ein. Die Rückstellung bestand 2022 aus Zuwendungen aufgrund eines Jubiläums in Höhe von 61 Mio. CZK (2021: 50 Mio. CZK), Zuwendungen bei Pensionierung in Höhe von 25 Mio. CZK (2021: 29 Mio. CZK), Zuwendungen für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, in Höhe von 54 Mio. CZK (2021: 48 Mio. CZK) und sonstigen Zuwendungen in Höhe von 25 Mio. CZK (2021: 19 Mio. CZK). Bei der Ermittlung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer nutzt die Unternehmensgruppe ein versicherungsmathematisches Modell, dem die aktuellen Angaben zu Arbeitnehmern (Anzahl, Termin des Rentenanspruchs, Durchschnittslohn, Höhe der finanziellen Zuwendung) und durch qualifizierte Schätzung und aus verfügbaren statistischen Informationen zu erwartende Parameter, wie z. B. zu erwartende Fluktuation, zu erwartender Lohnanstieg, zu erwartende Inflationsrate sowie Invaliditäts- und Sterblichkeitskurve nach Angaben des Tschechischen Amtes für Statistik, zugrunde liegen. Die Zahlungsströme werden mit Hilfe des Marktzinssatzes für Staatsanleihen auf ihren Barwert abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen schließen zum 31.12.2022 vor allem Rückstellungen für Reklamationen ein.

17. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

			(in Mio. CZK)
	31.12.2022	31.12.2021	
Sicherungsderivate	0	15	
Verbindlichkeit aus dem Titel von Lieferantenkrediten	0	1	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2	0	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – langfristige	2	16	
Sicherungsderivate	11	0	
Verbindlichkeit aus dem Titel von Lieferantenkrediten	0	0	
Verbindlichkeit aus einem beendeten Leasingvertrag	121	121	
Sonstige	19	11	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – kurzfristige	151	132	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	153	148	



Finanzderivate zum Handel sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Zwischen der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und der Financial Found, a.s. wurden drei Sale-and-Lease-Back-Verträge für 1 141 Wagen abgeschlossen, von denen die ČD Cargo, a.s. 2019 vereinbarungsgemäß zurücktrat und gleichzeitig die restlichen Leasingraten in Höhe von 146 Mio. CZK beglichen hat. Da die Gesellschaft Financial Found, a.s. mit diesem Rücktritt der ČD Cargo, a.s. nicht einverstanden war, überwies sie den genannten Betrag auf das Bankkonto zurück. Um unsinnige Überweisungen der Gelder zu vermeiden, teilte die ČD Cargo, a.s. der Financial Found, a.s. mit, dass diese Mittel bereitstehen, und forderte sie zur Bestätigung ihrer Annahme auf. Bis zum heutigen Tag hat die Financial Found, a.s. nicht darauf reagiert. Parallel dazu erhob die Financial Found, a.s. beim Bezirksgericht für Prag 7 Klage auf Feststellung des Eigentums an den gegenständlichen 1 141 Wagen, über die bis dato nicht entschieden worden ist. Zum 31.12.2022 beträgt der Buchwert dieser Wagen 733 Mio. CZK, zum 31.12.2021 waren es 641 Mio. CZK. Die Financial Found, a.s. versuchte außerdem erfolglos, die gegenständlichen Wagen bei der Bahnbehörde auf sich zu überschreiben. Das bedeutet, dass als Eigentümer und Besitzer dieser Wagen die ČD Cargo, a.s. eingetragen ist. Im Einklang mit dem Vorstehenden hat die Geschäftsführung beschlossen, die genannten Wagen als Vermögenswerte der Gesellschaft zu erfassen und alle damit verbundenen Buchungen vorzunehmen (Auszgliederung von Komponenten, Abschreibungen usw.). Die aus diesem beendeten Leasingvertrag resultierende Verbindlichkeit beläuft sich zum 31.12.2022 auf 121 Mio. CZK (exkl. USt), zum 31.12.2021 waren es ebenfalls 121 Mio. CZK.

18. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige Verbindlichkeiten	17	8
Sonstige Verbindlichkeiten – langfristige	17	8
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	573	490
Verbindlichkeiten aus Sozial- und Krankenversicherung	177	170
Für Arbeitnehmer abgeführt Steuer	30	34
Steuerverbindlichkeiten – USt	9	3
Erhaltene Zuwendungen	30	0
Sonstige	14	4
Sonstige Verbindlichkeiten – kurzfristige	833	701
Vertragsverbindlichkeiten	1	7
Verbindlichkeiten zur Erstattung	16	15
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten – kurzfristige	850	723
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten gesamt	867	731

2022 wurde ein weiterer Betrag aus dem Programm CEF I in Höhe von 192 Mio. CZK bereitgestellt und zur Ausstattung von Triebfahrzeugen ausgewählter Baureihen mit ETCS-Bordeinheiten verwendet. Im Weiteren wurde ein Zuwendung in Höhe von 75 Mio. CZK aus dem Programm CEF II gewährt und als Anzahlung in Höhe von 36 Mio. CZK für den Prototyp eine ausgewählten Baureihe von Triebfahrzeugen (363.5) verwendet. Der Restbetrag der Fördermittel aus dem Programm CEF II sind gebundene Geldmittel im



Umfang von 39 Mio. CZK. (10. Sonstige finanzielle Vermögenswerte). Das Finanzierungsinstrument Connecting Europe Facility (CEF) ermöglicht die Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur der Tschechischen Republik. Es dient der Finanzierung der Entwicklung transeuropäischer Netze, wobei Projekte von gemeinsamem Interesse in den Bereichen Verkehrs-, Telekommunikations- und Energieinfrastruktur und die Nutzung potenzieller Synergien zwischen den genannten Sektoren unterstützt werden. Darüber hinaus wurde eine Zuwendung für die Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 in 363 in Höhe von 153 Mio. CZK gewährt und vollständig ausgeschöpft. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten außerdem Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern der Muttergesellschaft, die sich aus dem gültigen Kollektivertrag ergeben.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern der Unternehmensgruppe handelt es sich um eine Verbindlichkeit aus dem Titel nicht ausgezahlter Löhne für Dezember.

Die Unternehmensgruppe erfasst keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern, Sozialversicherungsverwaltungen und Krankenkassen.

19. LEASINGVERTRÄGE

19.1 Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht und Leasingverbindlichkeiten

Die Unternehmensgruppe mietet Grundstücke, Gebäude (für Verwaltungszwecke bzw. in Bahnhofsnahe), Anlagen (Innofreight-Technologie) und Fahrzeuge (Güterwagen, Lokomotiven, Kesselwagen und PKWs).

Die Mietverträge sind gewöhnlich befristet (über 3 bis 10 Jahre) abgeschlossen. Ein kleinerer Teil der Verträge ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

Anschaffungskosten	01.01.2021	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	Kursdifferenzen	31.12.2021	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	Kursdifferenzen	31.12.2022
Gebäude	465	6	43	18	-78	-1	453	12	44	94	-138	-1	464
- davon				0						0			
Logistikzentrum Lovosice	89	0	0		-56	0	33	0	0		0	0	33
Anlagen	625	79	15	183	-6	0	896	35	14	97	-11	0	1 031
- davon Innofreight-Technologie	624	78	15	183	-6	0	894	35	13	97	-11	0	1 028
Transportmittel	2 819	672	178	3	-218	-10	3 444	1 207	219	3	-469	-18	4 386
- davon Güterwagen und Lokomotiven	2 783	668	178	3	-213	-10	3 409	1 190	219	3	-452	-18	4 351
Gesamt	3 909	757	236	204	-302	-11	4 793	1 254	277	194	-618	-19	5 881

Korrekturen und Wertminderung	01.01.2021	Abschreibungen	Abgänge	Kursdifferenzen	31.12.2021	Abschreibungen	Abgänge	Kursdifferenzen	31.12.2022
Gebäude	118	105	-66	0	157	69	-50	0	176
- davon Logistikzentrum Lovosice	36	40	-56	0	20	3	0	0	23
Anlagen	97	132	0	0	229	157	0	0	386
- davon Innofreight-Technologie	97	132	0	0	229	156	0	0	385
Transportmittel	580	452	-84	2	950	588	-204	-6	1 328
- davon Güterwagen und Lokomotiven	566	443	-82	2	929	578	-191	-5	1 311
Gesamt	795	689	-150	2	1 336	814	-254	-6	1 890



(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2022	31.12.2021	01.01.2021
Gebäude	288	296	347
- davon Logistikzentrum Lovosice	10	13	53
Anlagen	645	667	528
- davon Innofreight-Technologie	643	665	527
Transportmittel	3 058	2 494	2 239
- davon Güterwagen und Lokomotiven	3 040	2 480	2 217
Gesamt	3 991	3 457	3 114

In der Unternehmensgruppe gab es Zugänge bei der Miete von Triebfahrzeugen in Höhe von 350 Mio. CZK sowie bei der Miete von Güterwagen in Höhe von 840 Mio. CZK. Abgänge bestanden insbesondere in beendeten Mietverträgen für Güterwagen.

Der Posten Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht nach IFRS 16 schließt auch einen Mietvertrag für Lagerräume im Logistikzentrum Lovosice ein. Da dieser Vertrag für die Muttergesellschaft einen Verlust in Höhe von ca. 59 Mio. CZK jährlich generiert, hat die Gesellschaft in Bezug auf diesen Mietvertrag in der Vergangenheit eine Rückstellung für Verlustverträge gebildet. Mit Implementierung von IFRS 16 wurde dieser Mietvertrag als Wertminderung eines Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht umklassifiziert. Der Wert dieses Nutzungsrechts war zum 01.01.2019 mit 558 Mio. CZK angesetzt und wurde um eine Wertberichtigung in Höhe von 409 Mio. CZK vermindert. Der ermittelte Wert von 149 Mio. CZK war zum 01.01.2019 in der vorstehenden Tabelle Anschaffungskosten ausgewiesen. 2021 kam es zur Wertminderung des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht durch die geringere Profitabilität des Betriebs des Logistikareals. Zum 31.12.2022 wird dieser Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht zum Restbuchwert von 10 Mio. CZK (31.12.2021: 13 Mio. CZK) erfasst.

Die Position Gebäude außer dem Logistikzentrum in Lovosice enthält Mietverträge für Nichtwohnräume im Rahmen von Bahnstationen, die von unseren den Bahnbetrieb der Unternehmensgruppe sicherstellenden Betriebsmitarbeitern genutzt werden.

Die Wertminderung des oben genannten Nutzungsrechts wird durch qualifizierte Schätzung in Höhe der geschätzten zukünftigen Nettoverbindlichkeit aus dem Vertrag ermittelt. Der Wert ergibt sich aus der Differenz zwischen den abgezinsten zu erwartenden Nettoeinnahmen und den abgezinsten zu erwartenden Ausgaben.

Die Gesellschaft wies die Leasingverbindlichkeiten wie folgt aus:

	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	985	807
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	3 008	2 813
Leasingverbindlichkeiten gesamt (siehe Kapitel 15.)	3 993	3 620



In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

		(in Mio. CZK)	
		2022	2021
Abschreibung von Vermögenswerten aus einem Nutzungsrecht	28	-814	-689
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	30	-59	-46
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	26	-253	-318
Aufwand für Leasingverhältnisse über niedrigwertige Vermögenswerte		-14	-14
Nicht in die Bewertung von Leasingverbindlichkeiten einbezogener Aufwand für variable Leasingzahlungen	29	-40	-18

Aufwendungen in Bezug auf kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten, die bei den oben angeführten kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten nicht inbegriffen sind, erscheinen in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch.

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2022 auf 1 237 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 872 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 58 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 253 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 14 Mio. CZK, nicht in die Bewertung einbezogene variable Leasingraten in Höhe von 39 Mio. CZK).

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2021 auf 1 242 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 846 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 46 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 318 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 14 Mio. CZK, nicht in die Bewertung einbezogene variable Leasingraten in Höhe von 18 Mio. CZK).

20. VERTRAGLICHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Unternehmensgruppe Verträge zum Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie Investitionen in Immobilien in Höhe von 11 703 Mio. CZK abgeschlossen. Davon sind 7 154 Mio. CZK nicht bezahlte Lieferungen, wovon 2 294 Mio. CZK für 2023 vereinbarte Investitionen und 4 860 Mio. CZK für die Folgejahre vereinbarte Lieferungen ausmachen. Die restlichen 4 549 Mio. CZK waren zum 31.12.2022 bereits beglichen. Ein wesentlicher Teil der Ausgabenverpflichtungen in Höhe von 11 190 Mio. CZK betrifft Investitionen in Schienenfahrzeuge.

21. EVENTUALFORDERUNGEN

Die Unternehmensgruppe erfasst zum 31.12.2022 keine Eventualforderungen.

22. ERHALTENE UND AUSGEGEBENE GARANTIEN

22.1 Ausgegebene Bankgarantien

Zum 31.12.2022 bestehen bei Komerční banka, a.s. aus einem Haftungslimit von 50 Mio. CZK ausgegebene Bankgarantien. Dabei handelt es sich um Bürgschaften für Verbindlichkeiten. Die Tabelle enthält



Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind (z. B. Leasingbürgschaft) oder Verbindlichkeiten, die erst noch entstehen können (z. B. Zollschuld).

Verzeichnis der aktiven, durch die ČD Cargo, a.s. ausgegebenen Bankgarantien zum 31.12.2022					
Zu Gunsten von	Typ der Bürgschaft	Höhe der Garantie	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
SCF LH I, s.r.o. , Sokolovská 394/17, 186 00 Prag 8 - Karlín	Mietgarantie	0,2 Mio.	EUR	05.06.2023	Bankgarantie zur Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten und Pflichten des Mieters aus dem Mietvertrag mit WestInvest Waterfront Towers s.r.o. – Lighthouse
P3 Lovosice s.r.o. , Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1	Mietgarantie	17 Mio.	CZK	30.06.2023	Bankgarantie für den Fall, dass die ČD Cargo, a.s., die im Mietvertrag für Bauten und Grundstücke im Logistikzentrum Lovosice festgelegten Pflichten nicht erfüllt
Zollamt für den Südböhmischen Bezirk , Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	0,5 Mio.	CZK	15.01.2023	Bürgschaftsverpflichtung – Gesamtsicherheit. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk zur Sicherung der Zollschuld und weiterer Gebühren
Zollamt für den Südböhmischen Bezirk , Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	3,5 Mio.	CZK	15.01.2023	Garantiekunde zur Absicherung der Zollschuld durch eine Gesamtkunde für den Zollvertreter, der auf Grundlage direkter Vertretung handelt. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	15.09.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	06.10.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	08.12.2023	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS

22.2 Erhaltene Bankgarantien

Die Tabelle enthält Forderungen, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind und auf die ein Anspruch der ČD Cargo, a.s. bei wesentlicher Vertragsverletzung (z. B. Nichterfüllung der Vertragsbedingungen durch den Lieferanten) entstehen könnte.

Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2022					
Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	10 Mio.	EUR	29.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08856-2021-O01 vom 25.02.2021 Lieferung von bis zu 10 Lokomotiven TRAXX MS3
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3,	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	1 Mio.	EUR	30.09.2024	Gemäß Vertrag Nr. 06926-2018-O01 vom 01.09.2018 Lieferung von bis zu 10 TRAXX MS.



10785 Berlin, Deutschland

NYMWAG CS a.s.

Boleslavská třída 418/54
288 02 Nymburk

Raiffeisenbank a.s. 0,2 Mio. EUR 30.11.2023 Gemäß Kaufvertrag Nr. 9698-2022-O01 vom 05.08.2022 Lieferung neuer Wagen der Gattung Zaens

Siemens Mobility s.r.o.

Siemensova 2715/1
155 Prag 5

Erste Group Bank AG 1 Mio. EUR 10.04.2026 Gemäß Vertrag Nr. 09606-2022-O01 vom 06.06.2022 Upgrade ETCS for locomotive Vectron MS

ŽOS Vrútky a.s.

Dielenská Kružná 2
038 61 Vrútky

Slovenská sporiteľňa, a.s. 2 Mio. EUR 20.02.2023 Gemäß Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021 Ausstattung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit mobiler ETCS-Ausrüstung, Etappe Nr. 2 – Serienmäßige Ausführung

ŽOS Vrútky a.s.

Dielenská Kružná 2
038 61 Vrútky

Slovenská sporiteľňa, a.s. 2 Mio. EUR 20.02.2023 Gemäß Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021 Ausstattung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit mobiler ETCS-Ausrüstung, Etappe Nr. 1 – Prototyp

ČD - Telematika a.s.

Pernerova 2819/2a
130 00 Prag 3

AŽD Praha s.r.o.
Žirovnická 3146/2
106 00 Prag 10

Česká spořitelna, a.s. 5 Mio. EUR 31.12.2023 Gemäß Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 01.03.2019 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 163 und 363

ČD - Telematika a.s.

Pernerova 2819/2a
130 00 Prag 3

AŽD Praha s.r.o.
Žirovnická 3146/2
106 00 Prag 10

Česká spořitelna, a.s. 2 Mio. EUR 31.07.2023 Gemäß Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 14.10.2020 ETCS Baureihe 163 und 363

ČD - Telematika a.s.

Pernerova 2819/2a
130 00 Prag 3

AŽD Praha s.r.o.

Žirovnická 3146/2

106 00 Prag 10

Raiffeisenbank a.s. 4 Mio. EUR 31.12.2023 Gemäß Vertrag Nr. 09695-2022-O01 vom 09.08.2022 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 363,5

Metrostav a.s.

Koželužská 2450/4
180 00 Prag 8

Raiffeisenbank a.s. 3 Mio. EUR 14.06.2024 Gemäß Vertrag Nr. 06695-2018-SOKV vom 28.05.2018 RZSfz Ústí nad Labem, Neue Stahlhalle zur Reinigung von Güterwagen

Siemens Mobility s.r.o.

Siemensova 2715/1
155 00 Prag 5

UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s. 1 Mio. EUR 30.06.2025 Gemäß Vertrag Nr. 09287-2021-O01 vom 02.12.2021 Lieferungen neuer Endlokomotiven für den Bedarf der ČD Cargo, a.s.

TATRAVAGÓNKA a.s.

Štefánikova 887/53
058 01 Poprad

COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Niederlassung Prag 0,3 Mio. EUR 31.05.2024 Gemäß Vertrag Nr. 08476-2020-O01 vom 19.10.2020 Lieferung neuer Wagen der Gattung Sgnss im Umfang von 100 St.

Wagony Świdnica SP. Z O.O.

Strzelinśka 35
58-100 Świdnica
Polen

Citibank Europe plc, organizační složka 2 Mio. EUR 31.05.2023 Gemäß Vertrag Nr. 6802-2018-O01 vom 31.08.2018 – 500 neue Güterwagen der Gattung EANOS

CZ Loko, a.s.

Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

Komerční banka, a.s.. 0,3 Mio. EUR 09.12.2023 Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St)

CZ Loko, a.s.

Semanínská 580

Komerční banka, a.s.. 1 Mio. EUR 09.12.2023 Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation



560 02 Česká Třebová

mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

Komerční banka,
a.s..

1 Mio. EUR 20.11.2023

Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

Komerční banka,
a.s..

0,2 Mio. EUR 20.11.2023

Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-O01 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

99 Mio. CZK 26.1.2023

Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

160 Mio. CZK 20.12.2023

Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

1 Mio. EUR 31.03.2023

Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebwagen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

0,3 Mio. EUR 31.03.2023

Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-O01 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

3 Mio. CZK 31.12.2023

Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

3 Mio. CZK 31.12.2023

Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.).

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

3 Mio. CZK 31.12.2023

Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

ČSOB, a.s.

3 Mio. CZK 31.12.2023

Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)

CZ Loko, a.s.
Semanínská 580
560 02 Česká Třebová

Komerční banka,
a.s..

3 Mio. CZK 15.06.2023

Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x



(inkl. ETCS, 10 St.)

CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	15.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Komerční banka, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	84 Mio.	CZK	24.04.2023	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	2 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022. Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	200 Mio.	CZK	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)

23. SEGMENTANALYSE

IFRS 8 schreibt vor, dass Geschäftssegmente auf der Grundlage interner Managementberichte der Unternehmensgruppe zu identifizieren sind, die regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesem Segment und die Bewertung seiner Ertragskraft überprüft werden. Die bedeutendsten Kunden sowie die geographischen Gebiete (Länder), mit denen die Unternehmensgruppe Erträge erwirtschaftet, enthält Kapitel 24. Die ausweisbaren Geschäftssegmente der Unternehmensgruppe gemäß IFRS 8 gliedern sich wie folgt:

- Im Segment Verkehr werden Kunden der Unternehmensgruppe ČD Cargo Transporte eines breiten Warenpektrums angeboten: Eisen und Maschinenbauerzeugnisse, Braun- und Steinkohle, Baustoffe, Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse, chemische Erzeugnisse und flüssige Kraftstoffe, Holz und Papiererzeugnisse, Automotive, aber auch Kombiverkehr und die Beförderung sonstiger Sendungen, einschließlich außerordentlicher Sendungen. Transporte dieser Waren werden im Rahmen von Produkten einzelner Wagensendungen sowie durch Komplettzüge realisiert. Komplettzüge sind die bestgeeignete Beförderungsweise für voluminöse Güter, die direkt vom Absender zum Empfänger ohne



Rangieren befördert werden. Gütertransporte mit Einzelwagen oder Wagengruppen nutzen Kunden hingegen für den Transport eines kleineren Waren umfangs. In der Tschechischen Republik ist die ČD Cargo, a.s. einziger Anbieter von Transporten einzelner Wagensendungen im gesamten Schienennetz, weil der technologische Aufwand im Vergleich zu Transporten mit Komplettzügen weitaus größer ist. Vom Absender werden einzelne Wagensendungen in der Regel mit einem sog. Nahgüterzug zum nächsten Rangierbahnhof gebracht, von dort per Fernzug zu einem Rangierbahnhof in unmittelbarer Nähe des Empfängers und dann erneut per Nahgüterzug an ihn zugestellt.

- Im Segment Zusatzdienstleistungen werden weitere Dienstleistungen angeboten, die dem Warentransport auf der Schiene unmittelbar vorausgehen oder direkt an ihn anknüpfen. Dabei handelt es sich um Zusammenführung und Verladen von Ware, einschließlich ihrer Lagerung, Schleppgleisbetrieb, d. h. Zufuhr und Abfuhr von Waggons, Rangieren auf Schleppgleisen, Wagenreihung vor ihrer Bereitstellung auf dem Schleppgleis, Speditionsdienst, komplett Zolldienstleistungen für alle Beförderungsarten, einschließlich des Kontakts zu Behörden u. Ä. Darüber hinaus wird in diesem Segment auch die Vermietung ungenutzter Kapazität von Triebfahrzeugen und Güterwagen an externe Subjekte angeboten. Nicht zuletzt gehören hierher auch Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen und Güterwagen für den internen Bedarf der ČD Cargo-Gruppe sowie externe Kunden, die in den einzelnen Reparaturzentren durchgeführt werden.

Der Vorstand der Muttergesellschaft ist das Organ, welches die Ergebnisse in den einzelnen Segmenten überwacht, analysiert und auch auf Grundlage dieser Analyse entsprechende Entscheidungen trifft.

					(in Mio. CZK)
2022	Verkehr	Zusatz-dienstleistungen	Eliminierung	Gesamt	
Umsatzerlöse aus der Haupttätigkeit	13 528	3 726	-2 587	14 667	
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-6 699	-2 416	2 640	-6 475	
Traktionskosten	-1 751	0	0	-1 751	
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-1 105	0	0	-1 105	
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 843	-2 416	2 640	-3 619	
Personalaufwand	-4 201	-691	0	-4 892	
Sonstige betriebliche Erträge	69	544	-240	373	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138	-361	0	-499	
Abschreibungen	-2 051	-434	-22	-2 507	
Zinsaufwendungen	-328	-42	-9	-379	
Sonstige Finanzaufwendungen	-42	-4	-5	-51	
Sonstige Finanzerträge	51	4	18	73	
Verlust (-) / Gewinn (+) vor Steuern	189	326	-205	310	
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-40	-64	3	-101	
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	149	262	-202	209	



(in Mio. CZK)

2021	Verkehr	Zusatz-dienstleistungen	Eliminierung	Gesamt
Umsatzerlöse aus der Haupttätigkeit	11 418	3 762	-2 281	12 899
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-5 307	-2 531	2 291	-5 547
Traktionskosten	-1 037	-6	0	-1 043
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-909	-1	0	-910
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 361	-2 524	2 291	-3 594
Personalaufwand	-3 944	-579	0	-4 523
Sonstige betriebliche Erträge	450	141	-141	450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-358	-54	13	-399
Abschreibungen	-1 861	-417	32	-2 246
Zinsaufwendungen	-217	-34	-6	-257
Sonstige Finanzaufwendungen	-27	-6	0	-33
Sonstige Finanzerträge	27	1	16	44
Verlust (-) / Gewinn (+) vor Steuern	181	283	-76	388
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-30	-63	-6	-99
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	151	220	-82	289

24. ERTRÄGE

(in Mio. CZK)

	2022	2021
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:	13 298	11 518
• <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland</i>	5 153	4 029
• <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland</i>	8 145	7 489
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Deutschland</i>	2 411	2 190
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Polen</i>	1 507	1 184
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Österreich</i>	1 113	1 063
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowakei</i>	1 034	990
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Rumänien</i>	471	348
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Italien</i>	395	289
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ukraine</i>	351	367
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowenien</i>	231	209
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Belgien</i>	132	96
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ungarn</i>	104	170
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Russland</i>	98	231
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Niederlande</i>	79	91
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Kasachstan</i>	51	102
o <i>Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – sonstige Länder</i>	168	159
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:*		
• <i>Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland</i>	482	467
• <i>Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland</i>	272	207
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – abgegrenzte	754	674
Sonstige Umsatzerlöse aus Zusatzdienstleistungen	255	284
Erträge aus Verträgen mit Kunden gesamt	14 307	12 476
Erträge aus kurzfristiger Vermietung	360	423
Erträge gesamt	14 667	12 899

* Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport beinhalten insbesondere Erlöse aus in Bahnstationen erbrachten Dienstleistungen, Zusatzdienstleistungen und den Betrieb von Schleppgleisen betreffende Dienstleistungen.

Der Gesamtumfang der Gütertransporte ist langfristig stabil. In Verbindung mit der Erweiterung und Modernisierung des Wagenparks der Unternehmensgruppe kommt es zur Expansion sowohl im in- wie ausländischen Güterverkehr. Aufgrund des Kriegskonflikts in der Ukraine war ein bedeutender Rückgang der



Leistung nur nach Russland und Kasachstan zu verzeichnen. Die Entwicklung abgerechneter Dienstleistungen in sonstige Länder, einschließlich im Inland, weist steigende Tendenz auf.

Erträge aus Vermietung schließen vor allem Erträge aus kurzfristigen und gelegentlichen Vermietungen von Güterwagen und Triebfahrzeugen ein.

In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen gehören zu den bedeutendsten inländischen Abnehmern:

- CARBOSPED, spol. s r.o.
- NH-TRANS, SE
- MORAVIA STEEL, a.s.
- Rail Cargo Logistics – Czech Republic s.r.o.

Der Umfang der in Rechnung gestellten Dienstleistungen übersteigt bei keinem der vorstehenden Abnehmer 10 % des Gesamtvolumens.

Ausländische Abnehmer sind vor allem Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen) und sonstige Unternehmen. In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen sind die bedeutendsten:

Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen)

- DB Cargo AG
- Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.
- Rail Cargo Austria AG

Sonstige Unternehmen

- Maersk Line A/S
- STVA S.A.
- B & S Logistik GmbH
- DB Cargo Logistics GmbH

24.1 Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen

Die Gesellschaft identifiziert die nachstehenden Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (siehe auch Kapitel 18.) in Bezug auf Erträge aus Verträgen mit Kunden:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen		
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	16	15
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen gesamt	16	15



24.2 Restliche Leistungsverpflichtungen

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Restliche Leistungsverpflichtungen:		
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	13	12
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	1	1
Sonstige Umsatzerlöse für mit Transporten verbundene Zusatzdienstleistungen	2	2
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamt	16	15

Dabei handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen, bei denen die Leistungserfüllung durch die Unternehmensgruppe noch nicht abgeschlossen ist.

25. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	9	6
Gewinn aus der Liquidation nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände	26	84
Ersatz für Mankos und Schäden	92	50
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	12	13
Kursgewinne – betriebliche	157	178
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen – Ertrag	0	49
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte – Ertrag	1	0
Sonstige	76	70
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	373	450

26. DIENSTLEISTUNGEN, MIETE, MATERIAL- UND ENERGIEVERBRAUCH

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Traktionskosten	-1 751	-1 043
– <i>Traktionskraftstoff (Diesel)</i>	-441	-372
– <i>Traktionsstrom</i>	-1 310	-671
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-1 105	-880
Zugewiesene Verkehrswegekapazität	-33	-51
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 586	-3 573
– <i>Materialverbrauch</i>	-194	-250
– <i>Sonstiger Energieverbrauch</i>	-125	-115
– <i>Kraftstoffverbrauch</i>	-15	-12
– <i>Reparaturen und Wartung</i>	-274	-202
– <i>Reisekosten</i>	-87	-61
– <i>Kurzfristige Miete</i>	-253	-318
– <i>Gebühren für Eisenbahnwagen (RIV)</i>	-278	-324
– <i>Frachtkosten</i>	-1 646	-1 629
– <i>Dienstleistungen in Verbindung mit der Gebäudenutzung</i>	-48	-48
– <i>Betriebsbedingte Reinigung von Schienenfahrzeugen</i>	-2	-3
– <i>Grenzübertritte betreffende Leistungen</i>	-148	-151
– <i>Werbungskosten</i>	-14	-7
– <i>Beratungsleistungen und Wirtschaftsprüfung</i>	-55	-58
– <i>Betrieb, Wartung und sonstige Dienstleistungen in Bezug auf ICT</i>	-222	-214
– <i>Erholungsaufenthalte für Beschäftigte</i>	-16	-0
– <i>Dienstleistungen im Umweltbereich</i>	-4	-4
– <i>Sonstige Dienstleistungen</i>	-205	-177
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch gesamt	-6 475	-5 547



Der Posten Traktionsstrom für den Zeitraum vom 01.01.02022 bis 31.12.2022 umfasst die von der Gesellschaft Správa železnic, s.o. gekaufte Traktionsenergie in Höhe von 873 Mio. CZK (2021: 578 Mio. CZK).

Sonstige Dienstleistungen schließen insbesondere Kosten im Bereich Gesundheitsfürsorge und weitere individuell unbedeutende Posten ein.

Die nachstehende Tabelle bildet die Aufwendungen für durch den Abschlussprüfer, die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o., und weitere Gesellschaften des Netzwerks von PricewaterhouseCoopers erbrachte Dienstleistungen ab.

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Pflichtprüfung des Jahresabschlusses (einschließlich Tochtergesellschaften)	-2	-3
Andere nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen (einschließlich Tochtergesellschaften)*	-2	-2
Gesamt	-4	-5

* Dienstleistungen mit Bezug insbesondere zum Projekt der Digitalisierung der Instandhaltung von Triebfahrzeugen

27. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Lohnkosten	-3 467	-3 263
Abfindung	-44	0
Pensionsvergünstigungen	-732	-727
Beitrag zur Rentenzusatzversicherung	-410	-75
Beitrag zur Kapitallebensversicherung	-105	-21
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-19	-364
Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	-42	-52
Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-73	-21
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	-4 892	-4 523

Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten vor allem Aufwendungen für die Weiterbildung von Mitarbeitern.

Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand der Unternehmensgruppe:

	2022	2021
Mitarbeiter	6 558	6 531
Management in Schlüsselpositionen	32	32
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand gesamt	6 590	6 563

Das Management in Schlüsselpositionen wird durch den Vorstand und Aufsichtsrat der Muttergesellschaft gebildet. Bei den Tochtergesellschaften sind lediglich die Mitglieder des satzungsmäßigen Organs der einzelnen Gesellschaften einbezogen. Bei der Muttergesellschaft zählt außerdem auch der Prüfungsausschuss zum Management in Schlüsselpositionen. Ausführlichere Informationen enthält Kapitel 1.5.

Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen:

	2022	2021
Kurzfristige Vergünstigungen	-31	-41
Pensionsvergünstigungen	-7	-6
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-4	-5
Gesamtvergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	-42	-52



28. ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND WERTMINDERUNG

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Abschreibungen auf Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Kapitel 5.)	-55	-52
Abschreibungen auf Transportmittel (Kapitel 5.)	-1 590	-1 427
Abschreibung Leasing – IFRS 16	-814	-689
Amortisation immaterieller Vermögensgegenstände (Kapitel 6.)	-96	-78
Verluste/Gewinne aus der Wertminderung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	48	-63
Abschreibungen und Amortisation gesamt	-2 507	-2 309

29. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Verluste aus der Wertminderung von Forderungen	-35	0
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte	0	-4
Aufwendungen für Vertragsstrafen und Verzugszinsen	-9	-1
Steuern und Gebühren	-14	-8
Kursgewinne – betriebliche	-199	-179
Versicherung	-96	-92
Ersatz für Mankos und Schäden – Fracht	-78	-13
Sonstige	-68	-39
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	-499	-336

Die Zeile Sonstige besteht insbesondere aus einem Posten im Wert von 8 Mio. CZK für Mitgliedsbeiträge betreffend die Mitgliedschaft in internationalen und nationalen Organisationen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 in Höhe von 40 Mio. CZK (2021: 18 Mio. CZK).

30. FINANZAUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Zinsen aus Kontokorrentkonten und Bankkrediten	-175	-82
Zinsen aus Verbindlichkeiten aus gesicherten Darlehen	-55	-39
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten – IFRS 16	-59	-46
Zinsaufwendungen – Anleihen	-89	-81
Sonstige Zinsaufwendungen	-1	-1
Aufzinsung von Rückstellungen	-7	-4
Kursverluste – finanzielle	-36	-31
Bankauslagen	-2	-2
Sonstige Finanzaufwendungen	-6	-4
Finanzaufwendungen gesamt	-430	-290

31. FINANZERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Kursgewinne – finanzielle	46	26
Erhaltene Zinsen	13	2
Finanzerträge gesamt	59	28



32. GEWINNSTEUER

32.1 In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinnsteuer

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Fällige Steuer der laufenden Periode – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-91	-81
- davon Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	-16	-2
Latente Steuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-10	-18
Steueraufwand gesamt	-101	-99

Abgleich des Gesamtsteueraufwands für das Jahr mit dem Buchgewinn:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	310	388
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Voraussichtlicher Aufwand für die Steuer vom Einkommen und Ertrag	-59	-74
Anpassungen:		
Abweichung der Steuersätze		
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – Bildung von Rückstellungen	0	-1
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – Lohnkosten	-4	-10
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – sonstige	-20	-21
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Vertragsstrafen	0	2
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Differenz der Schätzungsposten der Vorjahre	-7	2
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – sonstige	7	26
Fremdkapitalkosten	-2	0
Im Ausland bezahlte Steuer	2	-13
Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	-16	-8
Steuerermäßigungen	2	2
Einfluss einer nicht verbuchten latenten Steuerforderung	-1	1
Gewinnsteuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-101	-99

Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	-27	-42
Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	-27	-42

32.2 Latente Steuer

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Rückstellungen	231	193
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	168	120
Verbindlichkeiten zur Erstattung	16	15
Forderungen	66	34
Übermäßige Fremdkapitalkosten	72	43
Sonstige	29	36
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	582	441
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	111	84
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	-111	-84
Latente Steuerforderung	0	0



(in Mio. CZK)

	2022	2021
Anlagevermögen	-9 610	-9 259
Forderungen – Vertragsstrafen	-4	-68
Derivate	-134	-82
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	-9 748	-9 409
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	-1 852	-1 788
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	111	84
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 741	-1 704

Die steuerliche Auswirkung temporärer Differenzen ist wie folgt kalkuliert:

(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Rückstellungen	37	7	0	0	44
Verbindlichkeiten gegen					
Arbeitnehmer	23	9	0	0	32
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Forderungen	6	7	0	0	13
Übermäßige Fremdkapitalkosten	8	6	0	0	14
Sonstige	7	-2	0	0	5
Latente Steuerforderung	84	27	0	0	111

(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Anlagevermögen	-1 760	-49	-17	0	-1 826
Forderungen – Vertragsstrafen	-13	12	0	0	-1
Derivate	-15	0	-10	0	-25
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 788	-37	-27	0	-1 852

(in Mio. CZK)

	01.01.2021	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2021
Rückstellungen	68	-31	0	0	37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	-17	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen					
Arbeitnehmer	13	10	0	0	23
Verbindlichkeiten zur Erstattung	4	-1	0	0	3
Forderungen	18	-12	0	0	6
Übermäßige Fremdkapitalkosten	14	-6	0	0	8
Sonstige	-1	8	0	0	7
Latente Steuerforderung	133	-49	0	0	84

(in Mio. CZK)

	01.01.2021	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2021
Anlagevermögen	-1 775	48	-33	0	-1 760
Forderungen – Vertragsstrafen	4	-17	0	0	-13
Derivate	-6	0	-9	0	-15
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 777	31	-42	0	-1 788



33. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

33.1 Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Ende der Berichtsperiode

		(in Mio. CZK)
	Forderungen	Verbindlichkeiten
31.12.2022		
České dráhy, a.s.	7	137
RAILLEX, a.s.	2	1
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	16	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	2	9
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	22	10
ČD - Telematika a.s.	0	233
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	102
DPOV, a.s.	1	10
ČD travel, s.r.o.	0	2
ČD relax, s.r.o.	0	1
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0
Sonstige Gesellschaften in der Unternehmensgruppe České dráhy	10	349
Gesamt	39	496

		(in Mio. CZK)
	Forderungen	Verbindlichkeiten
31.12.2021		
České dráhy, a.s.	7	152
RAILLEX, a.s.	3	0
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	1	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	15	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	3	11
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	22	11
ČD - Telematika a.s.	0	81
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	91
DPOV, a.s.	1	8
ČD relax s.r.o.	0	1
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	10	0
Sonstige Gesellschaften in der Unternehmensgruppe České dráhy	11	182
Gesamt	40	345

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu den marktüblichen Preisen unter Berücksichtigung der Menge der gekauften Ware durchgeführt.

Unbeglichene Salden sind nicht besichert und werden bargeldlos oder durch Aufrechnung beglichen. Die Fälligkeit ist auf 30 oder 60 Tage festgelegt. Es wurden keinerlei Garantien gewährt oder erhalten.

33.2 Mit nahestehenden Unternehmen realisierte Erträge

		(in Mio. CZK)		
2022	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	Finanzerträge	Gesamt
České dráhy, a.s.	30	4	0	34
ČD - Telematika, a.s.	0	0	4	4
DPOV, a.s.	2	0	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	46	0	0	46
RAILLEX, a.s.	14	0	0	14
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	15	0	0	15
Ostravská dopravní společnost, a.s.	54	0	0	54
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	16	0	0	16
Gesamt	177	4	4	185



Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge aus innerstaatlichen Transporten von Wagensedungen, Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen und sonstige Erträge aus dem Eisenbahngüterverkehr.

2021	Verkauf von Vermögenswerten	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	(in Mio. CZK)	
				Gesamt	
České dráhy, a.s.	0	24	4	28	
ČD - Telematika a.s.	2	0	0	2	
DPOV, a.s.	0	3	0	3	
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	0	55	0	55	
RAILLEX, a.s.	0	15	0	15	
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	0	10	0	10	
Ostravská dopravní společnost, a.s.	0	63	0	63	
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	22	0	22	
Gesamt	2	192	4	198	

Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen, Erträge aus innerstaatlichen Transporten von Wagensedungen und sonstige Erträge aus dem Eisenbahngüterverkehr.

33.3 Mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelte Käufe

2022	Vermögen	Material und Energie	Dienst- leistungen	(in Mio. CZK)	
				Sonstige Aufwendungen	Gesamt
České dráhy, a.s.	48	609	100	9	766
ČD - Telematika a.s.	347	2	18	0	367
ČD - Informační Systémy, a.s.	40	2	130	0	172
DPOV, a.s.	1	4	19	0	24
ČD relax, s.r.o.	0	0	16	0	16
JLV, a.s.	0	0	2	0	2
RAILLEX, a.s.	0	0	5	0	5
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	63	0	63
Gesamt	436	617	353	9	1 415

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2022 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2022 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. in 2022 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 503 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 75 Mio. CZK und sonstige Vorräte.

2021	Vermögen	Material und Energie	Dienst- leistungen	Sonstige Aufwendungen	(in Mio. CZK)	
					Aufwendungen	Finanz- aufwendungen
České dráhy, a.s.	60	463	112	10	4	649
ČD - Telematika a.s.	295	3	17	0	1	316
ČD - Informační Systémy, a.s.	39	2	124	0	0	165
DPOV, a.s.	28	4	18	0	0	50
JLV, a.s.	0	0	1	0	0	1
RAILLEX, a.s.	0	0	3	0	0	3



Ostravská dopravní společnost -	0	0	72	0	0	72
Cargo, a.s.						
Gesamt	422	472	347	10	5	1 256

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2021 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2021 vor allem Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen sowie und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. in 2021 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 370 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 68 Mio. CZK und sonstige Vorräte.

33.4 Käufe und Verkäufe von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagevermögen und Finanzvermögen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

33.4.1 Verkäufe

Weder 2022 noch 2021 wurden bedeutende Verkäufe an nahestehende Unternehmen und Personen durchgeführt.

33.4.2 Käufe

Käufe	(in Mio. CZK)			
	Immaterielle Vermögensgegenstände 2022	Grundstücke, Gebäude, Anlagen 2022	Immaterielle Vermögensgegenstände 2021	Grundstücke, Gebäude, Anlagen 2021
České dráhy, a.s.	0	48	0	60
ČD - Telematika a.s.	0	347	0	295
ČD - Informační Systémy, a.s.	40	0	39	0
DPOV, a.s.	0	1	0	28
Gesamt	40	396	39	384

Beim Kauf von Vermögen handelt es sich vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen, die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich.

33.5 Darlehen von nahestehenden Personen und Unternehmen

Die ČD Cargo, a.s. nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 (Vectron) auf. Der Restbetrag des Darlehens wurde zum 31.12.2020 in einen langfristigen Teil in Höhe von 137 Mio. CZK und einen kurzfristigen Teil in Höhe von 75 Mio. CZK aufgeteilt. Zum 31.12.2021 wurde der Restbetrag in einen langfristigen Teil in Höhe von 59 Mio. CZK und einen kurzfristigen Teil in Höhe von 71 Mio. CZK aufgeteilt. Zum 31.12.2022 ist der Restbetrag als kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen. Das Darlehen ist in Kapitel 15. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten erfasst.



Die ČD Cargo, a.s. hat mit der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. die vertraglich gesicherte Möglichkeit der Aufnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit von 300 Mio. CZK hinaus). Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2021 und 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt.

33.6 Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung

Aufwendungen, die in Bezug zur Gesellschaft Správa železnic, s.o. realisiert wurden, betreffen in der Berichtsperiode 2022 bzw. 2021 vor allem Gebühren für die Zuweisung von Kapazität und Nutzung des Schienenverkehrswegs. Die Unternehmensgruppe kaufte von der Správa železnic, s.o. außerdem Traktionsstrom. Die Höhe der Aufwendungen für die Berichtsperiode 2022 und 2021 ist in Kapitel 26. angeführt.

Die Erträge der Unternehmensgruppe in 2022 bestehen insbesondere aus Umsatzerlösen für die Beförderung von Wagensedungen im Inland in Höhe von 14 Mio. CZK. 2021 waren es 21 Mio. CZK.

Aufwendungen und Erträge der Unternehmensgruppe, die in Bezug zur Správa železnic, s.o. realisiert wurden, gestalten sich für 2022 und 2021 wie folgt:

		(in Mio. CZK)
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	866	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	1 006	0
Wärmeenergie	13	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	14
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	8	0
Schadenersatz	5	0
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	7	12
Gesamt	1 965	26

		(in Mio. CZK)
31.12.2021	Aufwendungen	Erträge
Bahnbetrieb	1	0
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	800	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	626	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	21
Leistungen der Feuerwehr	1	0
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Schadenersatz	7	0
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	13	24
Gesamt	1 508	45

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Správa železnic, s.o.:



(in Mio. CZK)

Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	2	2
Aktive Schätzungsposten	12	23
Sonstige	0	6
Gesamt	14	31

(in Mio. CZK)

Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität – Güterverkehr	170	175
Nicht abgenommene Kapazität des Schienenverkehrswegs	0	0
Traktionsstrom	20	19
Funk- und Kommunikationstechnologien	0	13
Sonstige	12	2
<u>Nicht in Rechnung gestellte Lieferungen</u>	<u>12</u>	<u>63</u>
<i>Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität – Güterverkehr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Schadenersatz für Zwischenfälle</i>	<i>0</i>	<i>5</i>
<i>Traktionsstrom</i>	<i>2</i>	<i>52</i>
<i>Funk- und Kommunikationstechnologien</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Wärmeversorgung</i>	<i>7</i>	<i>0</i>
<i>Sonstige passive Schätzungsposten</i>	<i>3</i>	<i>6</i>
Gesamt	214	272

33.7 Beziehungen zur ČEZ-Gruppe

Bei den in Bezug auf die ČEZ-Gruppe realisierten Aufwendungen handelt es sich insbesondere um gekaufte Eisenbahnleistungen und Zahlungen für die Abnahme von Wärmeenergie. Die Erträge betreffen vor allem Umsatzerlöse aus Gütertransporten.

			(in Mio. CZK)
	31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität		1	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport		2	140
Gekaufte Eisenbahnleistungen		0	0
Wärmeenergie		46	0
Sonstige		11	0
Gesamt		60	140

			(in Mio. CZK)
	31.12.2021	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität		1	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport		0	89
Gekaufte Eisenbahnleistungen		36	0
Wärmeenergie		10	0
Gesamt		47	89

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe folgende Forderungen gegen die ČEZ-Gruppe:

			(in Mio. CZK)
Forderungen		31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport		23	22
Gesamt		23	22

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe folgende Verbindlichkeiten gegenüber der ČEZ-Gruppe:

			(in Mio. CZK)
Verbindlichkeiten		31.12.2022	31.12.2021
Gekaufte Eisenbahndienstleistungen		11	11
Sonstige		2	0
Gesamt		13	11



33.8 Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen weiterer Beziehungen zum Staat, zu staatlichen Firmen und Organisationen führte die Unternehmensgruppe außerdem Zahlungen insbesondere von Steuern und Gebühren (USt, fällige Steuer, Zölle und Gebühren usw.) aus.

34. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

34.1 Eigenkapital - nicht beherrschende Anteile

(in Mio. CZK)			
31.12.2022	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von	33,07%	49%	
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	-1	1	0
Gewinnvortrag	6	12	18
Gesamt	29	15	44

(in Mio. CZK)			
31.12.2021	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von	33,07%	49%	
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	1	2	3
Gewinnvortrag	6	10	16
Gesamt	31	14	45

(in Mio. CZK)			
01.01.2021	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von	33,07%	49%	
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	2	4	6
Gewinnvortrag	3	7	10
Gesamt	29	13	42

34.2 Zusammengefasste Finanzinformationen – Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen

(in Mio. CZK)			
31.12.2022	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	
Aktiva gesamt	90	33	
Anlagevermögen	74	11	
Kurzfristiges Vermögen	16	22	
Verbindlichkeiten gesamt	2	3	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2	3	
Netto-Vermögenswerte	88	30	
Anteil am Nettovermögen – nicht beherrschende Anteile	29	15	
Anteil am Nettovermögen – Unternehmensgruppe	59	15	

(in Mio. CZK)			
31.12.2021	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	
Aktiva gesamt	96	33	
Anlagevermögen	72	11	
Kurzfristiges Vermögen	24	22	
Verbindlichkeiten gesamt	4	3	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4	3	
Netto-Vermögenswerte	92	30	
Anteil am Nettovermögen – nicht beherrschende Anteile	30	15	
Anteil am Nettovermögen – Unternehmensgruppe	62	15	



	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Erträge gesamt	80	83
Jahresüberschuss	-3	7
Anteil am Jahresüberschuss – nicht beherrschende Anteile	-1	3
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss	-2	4

35. FINANZINSTRUMENTE

35.1 Kapitalsteuerung

Die Unternehmensgruppe steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen. Das angestrebte Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital beträgt gemäß den Anforderungen der Bank maximal 75 % zu 25 %.

Die Kapitalstruktur der Unternehmensgruppe besteht aus der Nettoschuld (Darlehen, abzüglich Barbestand und Bankkonten) und dem Eigenkapital der Unternehmensgruppe (Grundkapital, Rücklagen und Gewinnvortrag).

	Kapitel	(in Mio. CZK)	
		31.12.2022	31.12.2021
Kredite, Darlehen und Anleihen	15	18 535	14 998
Zahlungsmittel und		-1 279	-1 147
Zahlungsmitteläquivalente	12		
Nettoschuld gesamt		17 256	13 851

	Kapitel	(in Mio. CZK)	
		31.12.2022	31.12.2021
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	531	498
Gewinnvortrag		953	755
Eigenkapital gesamt		9 978	9 747

Auf die Unternehmensgruppe beziehen sich keine weiteren durch externe Subjekte festgelegten Kapitalanforderungen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Muttergesellschaft werden regelmäßig über die Entwicklung der Verschuldung informiert. Eine jegliche zusätzliche Verschuldung bedarf der Zustimmung des Vorstandes der Muttergesellschaft und des Aufsichtsrates.

35.2 Klassen von Finanzinstrumenten

	Klassen finanzieller Vermögenswerte	Kapitel	(in Mio. CZK)	
			31.12.2022	31.12.2021
Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 279	1 147
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	2 080	1 810
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	144	98
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	10	120	97
Gesamt			3 623	3 152



Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9	Klassen finanzieller Vermögenswerte	Kapitel	(in Mio. CZK)	
			31.12.2022	31.12.2021
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Gesicherte Darlehen	15	2 852	2 244
	Leasingverbindlichkeiten	15	3 993	3 620
	Ausgegebene Anleihen	15	5 250	4 284
	Kredite	15	6 439	4 849
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 913	2 877
	Verbindlichkeiten aus dem Titel von Lieferantenkrediten	17	0	1
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	143	133
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	17	11	15
Gesamt			21 601	18 023

Finanzinstrumente werden in Stufe 2 zum beizulegenden Zeitwert bewertet, d. h. ausgehend von Parametern, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen. Diese Informationen können bei einem Vermögenswert oder einer Verbindlichkeit direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen) ermittelt sein, wie in Kapitel 35.10. angeführt ist.

Die Erträge aus einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte lassen sich wie folgt darstellen:

Klasse des finanziellen Vermögenswerts	2022	2021	(in Mio. CZK)	
			In der GuV-Rechnung ausgewiesen	unter
Zinsen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	8	0		Finanzerträge
Zinsen aus Forderungen aus Finanzierungsleasing	5	2		Finanzerträge
Gesamt	13	2		

Verluste aus der Wertminderung finanzieller Vermögenswerte sind im Kapitel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kapitel 9.) und im Kapitel Sonstige finanzielle Vermögenswerte (Kapitel 10.) angeführt. Bei anderen Klassen finanzieller Vermögenswerte ist keine Wertminderung eingetreten.

35.3 Ziele der Steuerung des Finanzrisikos

Die Abteilung Finanz- und Risikomanagement überwacht und steuert die mit Transaktionen der Unternehmensgruppe verbundenen Risiken. Finanzrisiken schließen Marktrisiken (Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko ein.

35.4 Steuerung des Zinsrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem geringen Risiko von Zinssatzänderungen ausgesetzt. Die Unternehmensgruppe hat hauptsächlich Kredite und Darlehen zu festen Zinssätzen vereinbart. Gleichzeitig hat sie aber auch Kredite zu variablen Zinssätzen vereinbart, deren Höhe unter Kapitel 15 angeführt ist.

35.5 Steuerung des Währungsrisikos

Die Unternehmensgruppe ist im Kontext ihrer Marktstellung und der gewählten Geschäftsstrategie in der Lage, Beschaffungen primär in CZK abzuwickeln. Dienstleistungen hingegen (insbesondere Einnahmen aus



internationalen Transporten) werden in hohem Maße in einer Fremdwährung, primär in EUR, abgerechnet. Dadurch tritt ein Missverhältnis zwischen den Währungseinnahmen und Währungsausgaben auf, wobei die Gesellschaft langfristig einen Überschuss von Umsatzerlösen in EUR gegenüber den Kosten hat. Das Ziel der Unternehmensgruppe besteht darin, die Auswirkung einer Änderung der Währungskurse auf ihre Erträge und Aufwendungen zu minimieren.

Die Unternehmensgruppe vermindert diese Währungsposition mit Hilfe einer Kombination aus mehreren Instrumenten: Währungsderivate, Einkäufe in EUR und Finanzierung in EUR. Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie sichert die Unternehmensgruppe das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mittels der unten spezifizierten Sicherungsinstrumente ab:

- Währungsderivate,
- in EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen,
- in EUR denominierte ausgegebene Anleihe,
- in EUR denominierte erhaltene Investitionskredite.

In Bezug auf die vorstehenden Sicherungsinstrumente wendet die Unternehmensgruppe Hedge Accounting an. Informationen über den Nominal- und Buchwert der Sicherungsinstrumente und sonstige nach IFRS 7 geforderte Informationen finden sich in der Beschreibung einzelner Sicherungsbeziehungen in den Kapiteln 35.5.2., 35.5.3. und 35.5.4.

Gleichzeitig werden für alle Sicherungsbeziehungen, denen künftige Einnahmen in EUR zugrunde liegen, in der Summe nicht mehr als 75 % der voraussichtlichen Einnahmen in EUR abgesichert.

Restbuchwert finanzieller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe in Fremdwährungen ohne Einfluss der Währungsabsicherung zum Ende der Berichtsperiode:

	(in Mio. CZK)			
31.12.2022	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	2 037	3	0	2 040
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1 692	0	0	-1 692
Gesamt	345	3	0	348

	(in Mio. CZK)			
31.12.2021	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	1 541	6	0	1 547
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1 134	-9	-2	-1 145
Gesamt	407	-3	-2	402

35.5.1 *Sensitivität auf Kursänderungen*

Die Exponierung gegenüber Währungsrisiken wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Unternehmensgruppe ist aus folgenden Gründen einem Währungsrisiko ausgesetzt:

- Wertänderungen bei ungesicherten Fremdwährungspositionen,
- Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzderivaten.



Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Aufwertung der tschechischen Währung um 1 CZK gegenüber den betreffenden Fremdwährungen hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Umrechnung von Fremdwährungspositionen am Ende der Periode	-14	-16
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf den Periodengewinn vor Steuern gesamt	-14	-16
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	3	3
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	-11	-13
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsderivaten	58	80
Kursdifferenz von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16*	187	129
Kursdifferenz von Investitionskrediten und Anleihen*	98	0
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	343	209
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-65	-40
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern gesamt	278	169

* Ausweisung in der aktuellen Periode

Im Fall einer Abschwächung der tschechischen Währung um 1 CZK wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

35.5.2 Währungsderivate

Die Unternehmensgruppe schließt im Einklang mit der Risikomanagementstrategie Währungsforwards und Optionen zur Deckung künftiger Zahlungseingänge in Fremdwährungen mit einer vorab festgelegten Sicherungsquote von 1:1 ab. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Die Effektivität der Absicherung wird regelmäßig durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Im Fall der Währungsabsicherung handelt es sich insbesondere um den Nominalwert. Die Kontrolle der „Übersicherung“ des Währungsrisikos wird ausgehend vom oben erwähnten Hedge Report überwacht und durch die Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken und Festlegung der Obergrenze der Absicherung vorausgesetzter Einnahmen erfüllt.

Der Nominalwert der Währungs-Forwards ist niedriger als die künftigen vorausgesetzten Einnahmen der Unternehmensgruppe in der Währung EUR, d. h. es sind nie mehr als 25 % der vorausgesetzten Einnahmen in der Währung EUR abgesichert. Abgesichert ist der Kurs CZK/EUR, der anschließend Einnahmen in Fremdwährung (EUR) in die Funktionswährung (CZK) transformiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2022 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2023 maximal 20 % der EUR-Einnahmen,
- für 2024 maximal 15 % der EUR-Einnahmen.



Die Währungs-Forwards sind zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Unternehmensgruppe davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare (feststehende) Höhe des Währungskurses CZK/EUR aus dem Verkauf von EUR-Einnahmen der Unternehmensgruppe.

Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund des Basis-Spreads auftreten. Ein weiterer Faktor kann eine zeitliche Abweichung sein. Die Gesellschaft sichert keine konkreten Geschäftsvorfälle ab, sondern nur das Volumen der geplanten Einnahmen. Die vorstehenden Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder im hohen Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

Offene Fremdwährungsforwards zum Verkauf von Fremdwährung:

				(in Mio. CZK)	
		Durchschnittlicher gesicherter Fremdwährung Wechselkurs	Nominalwert	Beizulegender Zeitwert	
31.12.2022		26,928	EUR	1 618	117
31.12.2021		27,118	EUR	2 278	61

Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Erwartete Realisierung von durch Fremdwährungsforwards abgesicherten Positionen:

Die erwarteten abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsätzen in EUR weisen folgende Struktur auf:

							(in Mio. CZK)
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	72	146	652	579	0	1 449	
31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	(in Mio. CZK)
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	75	149	671	1 193	0	2 088	

35.5.3 In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Unternehmensgruppe entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft beeinflusst.

Nach dem 01.01.2020 in EUR vereinbarte Mietverträge gelten als Sicherungsinstrumente zum ersten Tag des Folgemonats nach Beginn des Mietverhältnisses.



Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Unternehmensgruppe sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an.

In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 100 % angesetzt.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Unternehmensgruppe im Zuge der Notwendigkeit einer ausreichend genauen Identifikation der abgesicherten Umsatzerlöse die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Mietraten und den abgesicherten Umsatzerlösen, außerdem einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments identifiziert. Die genannten Faktoren sieht die Unternehmensgruppe als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen:

(in Mio. CZK)					
Beginn der Absicherung	Durchschnittlicher Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert	
31.12.2022	25,11	EUR	187	4 508	
31.12.2021	25,59	EUR	129	3 211	

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	83	167	752	2 725	1 027	4 754

(in Mio. CZK)						
31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	3	183	5 557	1 842	733	3 318

35.5.4 Finanzierung in EUR

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Unternehmensgruppe entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft beeinflusst.

2022 emittierte die Unternehmensgruppe eine Anleihe im Gesamtnennwert von 40 Mio. EUR und nahm 2 Investitionskredite im Gesamtnennwert von 40 und 20 Mio. EUR auf.



Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Unternehmensgruppe sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an.

In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 1:1 angesetzt.

Die Unternehmensgruppe sichert nur einen Teil der insgesamt geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung in jedem Absicherungszeitraum ab. Beim ungesicherten Teil der geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung handelt es sich um einen nach dem Vorsichtsprinzip vorgenommenen Abschlag (sog. Haircut).

Zur Fortführung der Sicherungsbeziehung ist im Kontext der Anforderungen nach IFRS 9 vor allem die Beurteilung der zu erwartenden Effektivität (Forward Looking) relevant. Eine Beurteilung der zu erwartenden Effektivität wurde mit Beginn der Bilanzierung der Sicherungsgeschäfte (Hedge Accounting) vorgenommen und wird im Weiteren mindestens einmal pro Jahr jeweils zum Bilanzstichtag durchgeführt.

Da die Effektivität der Sicherungsbeziehung durch eine quantitative Sensitivitätsberechnung zum Zeitpunkt des Beginns der Sicherungsbeziehung unterstützt wurde, erfolgt die Beurteilung der Effektivität in den Folgeperioden vor allem durch eine Einschätzung dahingehend, ob Änderungen bei kritischen Parametern des Sicherungsinstruments oder besicherten Grundgeschäfts zu verzeichnen sind.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Unternehmensgruppe im Zuge der Notwendigkeit einer ausreichend genauen Identifikation der abgesicherten Umsatzerlöse die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Kreditraten und den abgesicherten Umsatzerlösen identifiziert. Dieser Zeitabstand kann eine gewisse Ineffektivität aufgrund der Abzinsung bei Berechnung der Ineffektivität verursachen. Anschließend einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2022:

					(in Mio. CZK)
	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert
Anleihe	20.04.2022	24,415	EUR	40	964
Investitionskredit RB	29.04.2022	24,605	EUR	38	917
Investitionskredit ING	23.12.2022	24,245	EUR	20	483

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	(in Mio. CZK)	
						Gesamt	
Aus einer Anleihe	2	3	14	75	983	1 077	
Aus Investitionskrediten	0	34	160	917	506	1 617	



35.6 Steuerung des Kreditrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei dem es sich um das Risiko handelt, dass eine Partei des Finanzinstruments der Gegenseite einen finanziellen Verlust durch Nichterfüllung ihrer Verpflichtung verursacht. Ein Kreditrisiko entsteht als Folge geschäftlicher Aktivitäten der Gesellschaft (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) und im Weiteren aus mit Finanzmarkttransaktionen verbundenen Aktivitäten. Bei der Quantifizierung des Kreditrisikos geht die Unternehmensgruppe von mehreren Grundkriterien aus, wobei ein bedeutender Maßstab vor allem das mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion verbundene Risiko ist, welches sich negativ auf Gewinn/Verlust und den Cashflow der Unternehmensgruppe auswirken kann. Zur Analyse der Gegenseiten nutzt die Unternehmensgruppe neben dem Support interner Abteilungen auch die Dienstleistungen externer Informationslieferanten. Eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Partners kann unmittelbare Verluste mit unerwünschtem Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe auslösen.

Quellen des Kreditrisikos in Verbindung mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion sind:

- Firmenabnehmer,
- Finanzinstitute.

Aus diesem Grund unterliegt die Bewilligung geschäftlicher Aktivitäten mit neuen Gegenseiten den üblichen Genehmigungsverfahren durch die zuständigen Abteilungen. Bestandteil des Kreditrisikomanagements ist ein aktives Forderungsmanagement, wo zur Reduzierung von Risiken standardmäßige Finanzmarktinstrumente eingesetzt werden, wie Vorauszahlungen und Bankgarantien.

Finanzvermögen, das die Unternehmensgruppe einem möglichen Kreditrisiko aussetzt, besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Finanzderivaten. Der Barbestand der Unternehmensgruppe ist bei renommierten inländischen Finanzinstituten eingebettet. In Hinblick auf den Unternehmensgegenstand ist die Unternehmensgruppe überwiegend folgenden Arten des Kreditrisikos ausgesetzt:

- direktes Kreditrisiko,
- Risiko von Kreditäquivalenten.

Das direkte Kreditrisiko hat am häufigsten die Form von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Kreditqualität des Abnehmers wird individuell beurteilt, wobei die Unternehmensgruppe seine finanzielle Lage, die Erfahrung mit dem betreffenden Abnehmer und weitere Faktoren berücksichtigt.

Gleichzeitig wird mit Hilfe von Berichten die Entwicklung der Höhe der Forderungen, Einnahmen und Transportleistungen nach einzelnen Unternehmen überwacht. Die Übersicht zeigt die Zahlungsmoral einzelner Abnehmer nach dem gewählten Zeitabschnitt.

Die Unternehmensgruppe hat eine Reihe von Größen (BIP, Industrieindexe u. Ä.) und ihre eventuelle Korrelation zur Zahlungsfähigkeit der Kunden überprüft. Da keine zuverlässige Korrelation identifiziert



wurde, konzentriert sich die Unternehmensgruppe auf die individuelle Beurteilung der Kreditwürdigkeit der Kunden und vor allem auf ihre künftige Fähigkeit und Bereitschaft, ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Unternehmensgruppe zu erfüllen. Analysen wurden auf Grundlage der Bedingungen und Erwartungen zum 31.12.2022 durchgeführt.

Gemäß IFRS 9 wurde für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Unternehmensgruppe das vereinfachte Modell zur Anwendung gebracht und in Bezug auf Forderungen ohne signifikante Finanzierungskomponente die entsprechende Verlustquote für offene Forderungen zum Bilanzstichtag nach Altersstruktur dieser Forderungen herangezogen. Zunächst wurden die Forderungen in drei Kategorien unterteilt und anschließend unterschiedliche Ausfallquoten festgelegt:

1. Forderungen gegen Unternehmen der ČD-Gruppe, wo im Einklang mit der internen Methodik keine Wertberichtigungen kalkuliert werden, weil kein Risiko ihrer Nichtbegleichung anzunehmen ist.
2. Forderungen gegen die bedeutendsten Kunden der Unternehmensgruppe, von denen der größte Teil der Erträge generiert wird. Dabei handelt es sich um multinationale Unternehmen, wie z. B. Třinecké železárny, ČEZ, ČEPRO, METRANS, Maersk, EP Holding u. Ä., bei denen wir ein sehr geringes Risiko zu erwartender Ausfälle in Höhe von 1 % annehmen.
3. Die Kategorie Kunden ist schließlich weitaus stärker diversifiziert und macht ca. 20 % der Gesamtfordernungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Dieser Kategorie gehören kleinere Unternehmen unterschiedlicher Branchen an, bei denen nach Auffassung der Unternehmensgruppe in Anbetracht der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation in der Welt ein deutlich höheres potenzielles Ausfallrisiko besteht. Die in dieser Kategorie zu erwartenden Ausfälle werden mit ca. 8 % angesetzt.

Wertminderung von Forderungen

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	2,35%	3%	6%	30%	76%	100%	6%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 954	151	19	6	12	79	2 221
Erwarteter Kreditausfall	-1	0	-1	-2	-9	-79	-92
Individueller erwarteter Kreditausfall	-45	-4	0	0	0	0	-49
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-46	-4	-1	-2	-9	-79	-141
Netto-Wert der Forderungen	1 908	147	18	4	3	0	2 080

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwertberichtigung



(in Mio. CZK)

31.12.2021	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	1%	1%	6%	7%	50%	100%	5%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 634	140	34	14	4	88	1 914
Erwarteter Kreditausfall	-10	-1	-2	-1	-2	-76	-92
Individueller erwarteter Kreditausfall	0	0	0	0	0	-12	-12
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-10	-1	-2	-1	-2	-88	-104
Netto-Wert der Forderungen	1 624	139	32	13	2	1	1 810

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwerberichtigung

(in Mio. CZK)

Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021
Wertberichtigungen zum 1. Januar	104	154
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	58	36
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-15	-74
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-6	-12
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	141	104

Die Unternehmensgruppe ist bemüht, Geschäfte nur mit stabilen, vertrauenswürdigen Vertragspartnern abzuwickeln, die sie unter Nutzung der öffentlich verfügbaren Angaben und internen Daten regelmäßig überprüft. Die Exponierung der Unternehmensgruppe und die Zahlungsdisziplin ihrer Vertragspartner werden laufend überwacht.

Für die zusätzliche Absicherung eventueller riskanter Forderungen werden in unterschiedlichen Kombinationen standardmäßige Instrumente (Anzahlungen, Zahlungsbedingungen, Kunden-Monitoring, interne Berichtsinstrumente usw.) verwendet. Zur Verbesserung der Liquidität nutzen die Gesellschaften der Unternehmensgruppe aktiv die Politik der Aufrechnung gegenseitiger Forderungen und Verbindlichkeiten. Gleichzeitig wird die laufende Überwachung individueller Forderungen nach einzelnen Firmen und Verzugsdauer unter besonderer Berücksichtigung von länger als 15 Tagen überfälligen Forderungen durchgeführt. Mit der Entwicklung überfälliger Forderungen befassen sich regelmäßig die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie auf höherer Ebene die Forderungskommission. Eine bedeutende Konzentration des Kreditrisikos in Hinblick auf Kunden, Industriezweige oder Regionen existiert nicht.

Das Kreditrisiko liquider Finanzinstrumente und Finanzderivate ist begrenzt, weil die Vertragspartner Banken mit hohem Kredit-Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe) sind – siehe Kapitel 12.

35.7 Steuerung des Rohstoffrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem Risiko der Änderung der Rohstoffpreise ausgesetzt, weil der Verbrauch von Rohstoffen, vor allem von Diesel und Strom, einen wichtigen Aufwandsposten der Unternehmensgruppe darstellt. Der Strompreis beruht auf dem maximalen Preis von der Eisenbahnverwaltung. Die



Unternehmensgruppe steuert das Risiko von Schwankungen des Dieselpreises durch Abschluss mittelfristiger Derivate zum Dieseleinkauf.

35.7.1 Analyse der Sensitivität auf Änderung der Rohstoffpreise

Die Exponierung gegenüber einer Änderung der Rohstoffpreise wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Unternehmensgruppe ist einem Risiko aus Preisänderungen bei Traktionsdiesel sowie aufgrund der Änderung des beizulegenden Zeitwerts vereinbarter Finanzderivate ausgesetzt.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Erhöhung des Dieselpreises um 10 % hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2022	2021
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust vor Steuern gesamt	0	0
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	0	0
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode*	9	7
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	9	7
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-2	-1
Gesamtauswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern	7	6

* Finanzderivate im Rahmen von Hedge Accounting

Im Fall einer Verringerung des Dieselpreises um 10 % wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

35.7.2 Rohstoffderivate

Die Unternehmensgruppe hat im Einklang mit den Anforderungen zur Steuerung des Rohstoffpreisrisikos Verträge zur Absicherung von Preisbewegungen bei Traktionsdiesel abgeschlossen. Die Absicherung erfolgte in Form eines Rohstoffswaps, bestehend in der Absicherung des Fixpreises von Traktionsdiesel.

Die Sicherungsquote der Sicherungsbeziehung entspricht dem Verhältnis zwischen dem designierten Anteil des Grundgeschäfts und demjenigen des Sicherungsinstruments. In diesem Fall handelt es sich um ein Verhältnis von 1:1. Die Sicherungsquote setzt die zur tatsächlichen wirtschaftlichen Sicherung eingesetzte Menge des Sicherungsinstruments zur tatsächlichen Menge des Grundgeschäfts in Relation. Ihre Berechnung beruht auf einer Rohstoffswap-Vereinbarung, durch die der Kauf des abgesicherten planmäßigen Verbrauchsvolumens gemäß der verabschiedeten Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken ausgeglichen wird. Die Unternehmensgruppe ist sich bewusst, dass in die Berechnung der Sicherungsbeziehung Risikokomponenten, wie Verbrauchsteuer, Marge des Händlers u. Ä. einfließen, ihr Einfluss auf die Höhe ist jedoch unbedeutend. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.



Das wirtschaftliche Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und dem Grundgeschäft wird gemäß den nachstehenden Parametern beschrieben.

Die Effektivität der Absicherung wird durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Da die Hauptmerkmale des Sicherungsinstruments voll und ganz den Merkmalen des Grundgeschäfts entsprechen, erwartet die Geschäftsführung der ČD Cargo, a.s. eine hohe Effektivität der Absicherung. Gleichzeitig wird ein Korrelationstest zum rückwirkenden Vergleich der tatsächlichen Einkaufspreise von Diesel pro Liter und des Preises des Sicherungsinstruments (Derivats) durchgeführt. Der Korrelationskoeffizient lag 2022 bei 98,21 % (2021: 98,08 %) und bestätigte somit die hohe Effektivität des Derivats.

Der Nominalwert der Absicherung ist niedriger als die vorausgesetzten künftigen Umfänge von Dieseleinkäufen, d. h. es sind nie mehr als 80 % des vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs abgesichert. Abgesichert ist die Ware Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam. Die Absicherung wird gleichzeitig in der Währung CZK realisiert und dadurch das Risiko aus Schwankungen des Wechselkurses CZK/USD eliminiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2022 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2023 maximal 65 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs),
- für 2024 maximal 50 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs).

Die Rohstoffpreisabsicherung ist zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Unternehmensgruppe davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare Höhe des Preises für den Umfang des Dieseleinkaufs.

Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund der nicht besicherten Komponenten des Gesamtpreises für Diesel (d. h. verschiedene Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer u. Ä.) sowie bei einem deutlichen Rückgang der Kreditfähigkeit der Gegenseite auftreten. Die Unternehmensgruppe führt in diesem Fall einen Korrelationstest auf den Dieselpreis durch. Die Unternehmensgruppe sichert vom Gesamtkaufpreis des Diesels die Position Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam ab. Da die Absicherung in der Währung CZK erfolgt, wird auch das aus dem Währungspaar USD/CZK resultierende Währungsrisiko eliminiert. Sonstige den Dieselpreis bildende Posten sind feststehend oder weisen eine geringe Volatilität auf. Die vorstehenden Punkte, wie Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer, Erhöhung des Kreditrisikos der Gegenseite u. ä., sieht die Unternehmensgruppe als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Rohstoffpreisabsicherung somit als effektiv. Aus diesen Gründen entspricht die Änderung des beizulegenden



Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält offene Rohstoffkontrakte zum Kauf von Diesel am Ende der Berichtsperiode:

Kauf von Diesel	Abgesicherter Durchschnittspreis (CZK/mt*)	Umfang der Kontrakte (mt*)	Beizulegender Zeitwert (Mio. CZK)
31.12.2022	20 926	4 800	-8
31.12.2021	10 214	4 800	21

* mt = metrische Tonne

Zu erwartende Realisierung von durch Rohstoffderivate gesicherten Grundgeschäften:

Die nachstehende Tabelle enthält zu erwartende Zahlungsströme aus Dieseleinkäufen:

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	8	17	75	0	0	100

(in Mio. CZK)

31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	6	12	53	0	0	71

35.8 Steuerung des Liquiditätsrisikos

Das Liquiditätsrisiko wird bei der Unternehmensgruppe ČD Cargo unter Berücksichtigung der dauerhaften Bereitstellung eines ausreichenden Umfangs verfügbarer finanzieller Mittel zur Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten gesteuert.

Die Unternehmensgruppe steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen (weitere Informationen zu offenen Kreditrahmen enthält Kapitel 35.8.2.).

Auf Tagesbasis wird eine Bewertung des Bestandes verfügbarer finanzieller Mittel sowie des Barmittelstroms und der Liquiditätsentwicklung durchgeführt. Auf dieser Bewertung beruht die Entscheidung über die optimale Ausnutzung der betrieblichen Finanzierungsquellen, bei denen es sich insbesondere um Kontokorrentkredite und das Cash-Pooling-Limit handelt. Zur Verbesserung der finanziellen Stabilität stellt die Unternehmensgruppe fortlaufend langfristige Finanzierungsquellen bereit. Der Liquiditätsbestand wird durch die Rating-Agentur Moody's stetig verfolgt.

35.8.1 Liquiditätsrisikotabellen

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die vertraglichen Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe. Sie beruhen auf undiskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten, basierend auf den frühesten Terminen, zu denen die Unternehmensgruppe zur Zahlung dieser Verbindlichkeiten verpflichtet werden kann. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.



(in Mio. CZK)

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 644	981	428	2	0	3 055
Sicherungsderivate – netto	0	1	9	1	0	11
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	7	7	58	6	0	78
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	7	6	49	5	0	67
Gesicherte Darlehen	44	88	355	1 449	1 193	3 129
Verbindlichkeiten aus Leasing	81	162	809	2 685	437	4 174
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	872	180	761	3 739	1 443	6 995
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	9	18	611	4 040	984	5 662
Gesamt	2 532	1 336	3 185	11 916	4 057	23 026

(in Mio. CZK)

31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 383	977	649	1	0	3 010
Sicherungsderivate – netto	0	0	0	15	0	15
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	0	0	0	715	0	715
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	0	0	0	-700	0	-700
Gesicherte Darlehen	9	112	354	1 118	853	2 446
Verbindlichkeiten aus Leasing	5	209	634	2 254	638	3 740
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	85	167	581	2 862	1 600	5 295
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	7	15	97	3 541	1 011	4 671
Gesamt	1 489	1 480	2 315	9 791	4 102	19 177

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die erwarteten vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Vermögenswerte der Unternehmensgruppe. Sie sind auf der Basis von undiskontierten Zahlungsströmen aus finanziellen Vermögenswerten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fälligkeit erstellt worden. Die Tabellen enthalten sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 631	714	78	87	0	3 510
Sicherungsderivate – netto	8	16	59	37	0	120
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	72	148	649	556	0	1 425
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	80	163	708	593	0	1 545
Gesamt	2 639	730	137	124	0	3 630

(in Mio. CZK)

31.12.2021	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 395	562	35	56	7	3 055
Sicherungsderivate	7	18	64	8	0	97
Gesamt	2 402	580	99	64	7	3 152

Die vorstehenden Beträge bei Instrumenten mit variablem Zinssatz im Fall nichtderivativer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten können sich ändern, wenn sich die Änderungen der variablen Zinssätze von den am Ende der Berichtsperiode bestimmten Zinssätzen unterscheiden.

35.8.2 Finanzierungsquellen



Die Unternehmensgruppe hat Zugang zu den unten angeführten Kreditrahmen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2022	31.12.2021
Cashpool:		
· Rahmen in Höhe	300	300
Kontokorrentkredite:		
· Rahmen in Höhe	2 036	2 026
Wechselprogramm*:		
· Rahmen in Höhe	1 500	1 500
Gesamt	3 836	3 826

* Das interne Wechselprogramm ist durch die Geschäftsführung der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. in maximaler Höhe von 1 500 Mio. CZK bewilligt, wobei bei einzelnen Banken Rahmenverträge in der Gesamthöhe von 2 000 Mio. CZK bewilligt sind.

Kontokorrentkredite	(in Mio. CZK)									
	VÚB	Citibank	ING	ČSOB	RB	Millenium Bank	PKO	Slovenská sporiteľňa	Tatra-banka, a.s.	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2021	700	200	200	410	300	149	0	12	12	1 983
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2021	700	200	200	410	300	35	0	12	12	1 869
Änderung des Rahmens in 2021	0	0	0	0	6	37	0	0	0	43
Rahmen zum 31.12.2021	700	200	200	410	306	186	0	12	12	2 026
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	700	200	200	410	306	105	0	12	12	1 945
Änderung des Rahmens in 2022	0	0	0	0	0	0	10	0	0	10
Rahmen zum 31.12.2022	700	200	200	410	306	186	10	12	12	2 036
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	480	47	29	396	6	156	10	4	12	1 140

Zum 31.12.2022 wird ein Kontokorrentkredit in Höhe von 896 Mio. CZK in Anspruch genommen (2021: 81 Mio. CZK), die übrigen angeführten Kreditrahmen hat die Unternehmensgruppe nicht beansprucht.

Wechselprogramm	ČSOB		KB	Gesamt
	Rahmen zum 01.01.2021	Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2021		
Rahmen zum 01.01.2021	500	1 500		2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2021	500	1 500		2 000
Änderung des Rahmens in 2021	0	0		0
Rahmen zum 31.12.2021	500	1 500		2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	500	1 500		2 000
Änderung des Rahmens in 2022	0	0		0
Rahmen zum 31.12.2022	500	1 500		2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	500	1 500		2 000

Die Unternehmensgruppe nimmt kein Revolving-Programm in Anspruch.

Im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln für planmäßige Investitionen hat die Unternehmensgruppe Zugang zu folgenden langfristigen Kreditlinien bei Banken:

Investitionskredite	(in Mio. CZK)					
	Raiffeisenbank	UniCredit Bank	ING Bank	EIB	Tatrabanka	Gesamt
Rahmen zum 31.12.2020	0	2 000	1 000	3 412	32	6 444
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2020	0	200	0	3 412	0	3 612
Änderung des Rahmens in 2021	1 000	0	500	0	26	1 526
Änderung des Wechselkurses	0	0	0	-180	-1	-181
Rahmen zum 31.12.2021	1 000	2 000	1 500	3 232	57	7 789
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	0	0	0	2 732	0	2 732
Änderung des Rahmens in 2022	975	0	965	0	36	1 976
Änderung des Wechselkurses	-10	0	0	-97	-4	-111
Rahmen zum 31.12.2022	1 965	2 000	2 465	3 135	89	9 654
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	0	0	482	2 635	0	3 117



Die nachstehende Tabelle erfasst Änderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen, und zwar Änderungen, die auf Zahlungsströme bzw. nichtmonetäre Transaktionen zurückzuführen sind.

(in Mio. CZK)

	Kredite – kurzfristige	Kredite – langfristige	Verbindlich- keiten aus Leasing – kurzfristige	Verbindlich- keiten aus Leasing – langfristige	Gesicherte Darlehen – kurzfristige	Gesicherte Darlehen – langfristige	Ausgegebene Anleihen – kurzfristige	Ausgegebene Anleihen – langfristige	Kontokorrent	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 01.01.2021	374	2 583	729	2 759	314	1 012	524	4 260	110	12 665
<i>Zahlungsströme aus Finanzierungen</i>	-401	2 223	-846	0	-339	1 278	-500	0	0	1 389
<i>Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	0	2 223	0	0	0	1 278	0	0	0	3 501
<i>Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	-401	0	0	0	-339	0	-500	0	-26	-1 266
<i>Leasingraten</i>	0	0	-846	0	0	0	0	0	0	-846
Nichtmonetäre Transaktionen:										
Veränderungen der Wechselkurse	-9	-2	-138	-8	0	-21	0	0	-2	-180
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	54*	1 070*	0	0	0	0	0	1 124
Umstufung*	686	-686	1 008	-1 008	409	-409	7	-7	0	0
Aufgelaufene Zinsen	83	0	42	0	43	0	81	0	0	249
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-83	0	-42	0	-43	0	-83	0	0	-251
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	0	0	0	0	39	-39	2	0	0	2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2021	651	4 118	807	2 813	423	1 821	31	4 253	81	14 998
<i>Zahlungsströme aus Finanzierungen</i>	-698	1 499	-872	0	-447	1 082	0	974	815	2 353
<i>Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	0	1 499	0	0	0	1 082	0	974	864	4 419
<i>Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen</i>	-698	0	0	0	-447	0	0	0	-49	-1 194
<i>Leasingraten</i>	0	0	-872	0	0	0	0	0	0	-872
Nichtmonetäre Transaktionen:										
Veränderungen der Wechselkurse	-11	-14	-80	0	-26	0	0	-10	0	-141
Umstufung*	879	-879	1 170	-1 170	487	-487	498	-498	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	45	1 363	0	0	0	0	0	1 408
Aufgelaufene Zinsen	113	0	59	0	56	0	102	0	63	393
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-113	0	-59	0	-55	0	-86	0	-63	-376
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-13	0	0	-13
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	0	-1	-85	2	-11	9	-2	1	0	-87
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2022	821	4 723	985	3 008	427	2 425	530	4 720	896	18 535

* Kredite und Darlehen, die zum 31.12.2020/2021 als langfristig eingestuft waren und 2021/2022 zu kurzfristigen wurden

35.9 Finanzierungsstrategie der Unternehmensgruppe in den Folgejahren

35.9.1 Gesicherte Darlehen

2021 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung von 254 Güterwagen der Gattung Sgrrs vereinbart. Ein weiteres gesichertes Darlehen wurde mit der Firma SGEF zur Finanzierung von 127 Güterwagen der Gattung Sgrrs/Sggrrs abgeschlossen. Darüber hinaus



erfolgte der Abschluss von gesicherten Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung von 4 Triebfahrzeugen Effishunter (Baureihe 744). Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Die Darlehen wurden in der Währung CZK realisiert.

2022 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung eines Triebfahrzeugs Effishunter (Baureihe 744) abgeschlossen. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Das Darlehen wurde in der Währung CZK realisiert.

Im weiteren kam es 2022 zum Abschluss der nachstehenden gesicherten EUR-Darlehen über eine Laufzeit von 10 Jahren, und zwar mit der ČSOB Leasing, a.s. zur Finanzierung von 9 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7, sowie von 3 Teilverträgen mit der Leasing České spořitelny, a.s. zur Finanzierung von 17 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 schloss die CD Cargo Poland Sp. z o.o. ein gesichertes Darlehen für 149 Triebwagen vom Typ Falls bei der Millennium Bank. Insgesamt wurden drei Tranchen des Darlehens im Gesamtwert von 196 Mio. CZK (7,6 Mio. EUR) abgerufen. 2022 haben die Tochtergesellschaften keine neuen gesicherten Darlehen abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die Unternehmensgruppe die Finanzierung in Form von gesicherten Darlehen auch in den kommenden Jahren nutzen wird.

35.9.2 Bankkredite zur Betriebsfinanzierung

Im Bereich der Betriebsfinanzierung verfügt die Unternehmensgruppe über Kontokorrentkredite sowie ein Cash-Pooling-Limit im Umfang von max. 2 331 Mio. CZK, die von 11 Banken bereitgestellt werden. Durch Aufteilung in mehrere finanziierende Subjekte werden eventuelle Risiken ausreichend diversifiziert.

35.9.3 Wechselprogramm

Die Muttergesellschaft hat im Bedarfsfall die Möglichkeit, ein vom Aufsichtsrat bewilligtes Wechselprogramm zu nutzen, das im Umfang von maximal 1 500 Mio. CZK bewilligt wurde. Das Wechselprogramm kann durch kombinierte Aufnahme bei zwei Banken im Gesamtumfang von 2 000 Mio. CZK (ČSOB 500 Mio. CZK und Komerční banka 1 500 Mio. CZK) gedeckt werden. Über eine beabsichtigte Inanspruchnahme über 1 000 Mio. CZK muss vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. informiert werden. Das Wechselprogramm wurde im Jahresverlauf 2021 und 2022 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen jedoch als Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

35.9.4 Darlehen von der České dráhy, a.s.

Zwischen der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und ihrer Muttergesellschaft České dráhy, a.s. wurde vertraglich die Möglichkeit der Inanspruchnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit hinaus) vereinbart. Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet.



Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2021 und 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt.

35.9.5 Anleihen

Die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. legte 2011 ein erstes Anleihenprogramm im Umfang von 6 Mrd. CZK für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Aufgrund einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen wurde dieses Anleihenprogramm 2015 aktualisiert. Mit Beendigung des ersten Anleihenprogramms emittierte die ČD Cargo, a.s. am 05.05.2021 ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

2022 wurde im Rahmen dieses neuen Anleihenprogramms eine Emission im Gesamtumfang von 40 Mio. EUR realisiert. 2022 wurde keine Anleihe getilgt.

Insgesamt hat die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2022 Anleihen im Umfang von 5 250 Mio. CZK emittiert. Die Finanzierung in Form von Anleihen erhöht die Liquidität und finanzielle Stabilität der Unternehmensgruppe. In Verbindung mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die Unternehmensgruppe die Finanzierung in Form von Anleihen auch weiterhin nutzen wird.

35.9.6 Lieferantenkredite

Die Unternehmensgruppe plant die Nutzung von Lieferantenkrediten im Rahmen einzelner Investitionen, bei denen diese Finanzierungsform effektiv ist.

35.9.7 Investitionskredite

Im Jahresverlauf 2021 wurden zwei neue Investitionskredite mit einem Gesamtkreditrahmen von 1 500 Mio. CZK realisiert. Zum 31.12.2021 war der gesamte Kreditrahmen aufgenommen. Gleichzeitig kam es im Jahresverlauf 2021 zur Restaufnahme des Investitionskredits aus 2020 in Höhe von 200 Mio. CZK.

Im Jahresverlauf 2022 vereinbarte die Muttergesellschaft zwei neue Kreditrahmen im Umfang von 40 Mio. EUR, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert wurde. Der zweite Kreditrahmen von 965 Mio. CZK wurde in Höhe 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) realisiert. Der Restbetrag von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) wurde nach 31.12.2022 realisiert. Der Restbetrag der Investitionskredite beläuft sich zum 31.12.2022 auf 917 Mio. CZK und 483 Mio. CZK.

Im August 2021 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 26 Mio. CZK realisiert.

Im August 2022 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 36 Mio. CZK realisiert.

In Anbetracht der für die Folgejahre geplanten Investitionsausgaben wird die Unternehmensgruppe auch weiterhin externe Kreditfinanzierungen nutzen.



35.9.8 Sonstige Kredite

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Die Gesamthöhe dieses Kredits beträgt entsprechend den vertraglichen Bedingungen bis zu 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK). Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach (entsprechend den Vertragsbedingungen und Möglichkeiten) zur Finanzierung vorab festgelegter und durch die Europäische Investitionsbank bewilligter Investitionsprojekte der Unternehmensgruppe in Anspruch genommen.

2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK aus dem Gesamtlimit aufgenommen. 2022 wurde keine weitere Tranche aufgenommen.

35.9.9 Zusammenfassung

Die oben angeführte aktuelle und beabsichtigte Finanzierungsstruktur schafft den gewünschten Rahmen der Finanzstabilität der Unternehmensgruppe mit der Möglichkeit einer flexiblen Nutzung einzelner Formen in Abhängigkeit von der momentanen Vorteilhaftigkeit oder dem Bedarf.

Auf Grundlage der geplanten Finanzierungsstruktur erreicht die Unternehmensgruppe einen ausreichenden Umfang verfügbarer Mittel zur Finanzierung der Betriebs- und Investitionstätigkeit mit einer angemessenen Reserve für eventuelle ungünstige Entwicklungen (Umsatzausfälle, Änderung der Zahlungsmoral oder Zahlungsbedingungen, legislative Änderungen usw.).

35.10 Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

35.10.1 Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum Restbuchwert

Der Buchwert der im Jahresabschluss zu den Restbuchwerten ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellt mit Ausnahme von Leasingverbindlichkeiten, gesicherten Darlehen, Investitionskrediten und Anleihen eine Annäherung an ihre beizulegenden Zeitwerte dar.

Der beizulegende Zeitwert von Investitionskrediten beläuft sich zum 31.12.2022 auf 4 923 Mio. CZK. Dieser beizulegende Zeitwert wird durch Umrechnung anhand eines Zinssatzes ermittelt, der auf dem aktuellen Marktzins mit Gültigkeit zum Letzten des Jahres, zuzüglich der durchschnittlichen Marge aus externen Finanzierungsquellen des Unternehmens, beruht.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen der ČD Cargo, a.s. beläuft sich zum 31.12.2022 auf 4 465 Mio. CZK. Der beizulegende Zeitwert der Anleihen wird auf Grundlage des durch die einzelnen Banken mitgeteilten aktuellen Marktzinses umgerechnet.



(in Mio. CZK)

Finanzielle Vermögenswerte	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	120	120	97	97
Gesamt		120	120	97	97

(in Mio. CZK)

Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	11	11	15	15
Ausgegebene Anleihen	Stufe 2	4 465	5 251	4 003	4 284
Investitionskredite	Stufe 2	4 923	5 486	4 317	4 639
Gesamt		9 399	10 748	8 335	8 938

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sind nicht in der Tabelle aufgeführt, weil ihr beizulegender Zeitwert vor allem angesichts der kurzen Laufzeit mit dem Buchwert identisch ist. Im Weiteren ist das Darlehen von der České dráhy, a.s. nicht in der Tabelle aufgeführt, da auch hier wegen der kurzen Laufzeit der beizulegende Zeitwert dem Buchwert entspricht.

35.10.2 Bewertungsmethoden, die der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt wurden

Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden wie folgt bestimmt:

- Der beizulegende Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten mit Standardbeziehungen und -konditionen, die auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird unter Bezugnahme auf die notierten Marktpreise bestimmt.
- Die beizulegenden Zeitwerte anderer finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (mit Ausnahme von Finanzderivaten) werden im Einklang mit allgemein anerkannten Bewertungsmodellen basierend auf einer Discounted-Cashflow-Analyse mit Hilfe aktueller und notierter Marktpreise vergleichbarer Instrumente bzw. mit Hilfe einer geeigneten Ertragskurve mit entsprechender Duration bestimmt.
- Der beizulegende Zeitwert von Finanzderivaten wird unter Verwendung notierter Preise berechnet. Wenn solche Preise nicht verfügbar sind, wird von einer Discounted-Cashflow-Analyse unter Verwendung notierter Devisenkurse, notierter Rohstoffpreise und einer geeigneten Ertragskurve entsprechend der Laufzeit Gebrauch gemacht. Für Derivate mit optionaler Komponente wird ein Optionspreismodell verwendet.



35.10.3 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und Ausweisung in der Bilanz

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind in die Stufen 1 bis 3 unterteilt, je nachdem, inwieweit der beizulegende Zeitwert feststellbar und überprüfbar ist:

- Stufe-1-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus notierten Preisen (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ergeben.
- Stufe-2-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die auf Parametern beruhen, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen, diese Informationen können direkt abgeleitet (d. h. als Preise) oder indirekt abgeleitet (d. h. abgeleitet aus Preisen) sein.
- Stufe-3-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus Bewertungstechniken ergeben, die Informationen über einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit nutzen, die nicht auf feststellbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Parameter).

Alle zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und durch die Unternehmensgruppe zum 31.12.2022 bzw. 31.12.2021 ausgewiesenen Finanzinstrumente sind der Stufe 2 zugeordnet.

36. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Januar 2023 nahm die Unternehmensgruppe den Restbetrag eines Investitionskredits von ING in Höhe von 20 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 480 Mio. CZK) auf. Im März 2023 erhielt die Unternehmensgruppe einen neuen Investitionskredit von der VÚB in Höhe von 30 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 720 Mio. CZK), der ebenfalls in voller Höhe ausgeschöpft wurde.

37. GENEHMIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Dieser Abschluss wird am 11.04.2023 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.